Verlag und Redaktion Bln.-Grunewald, Bismarckpl. 1. Ruf 977921, Fernschr. 028756. Anzeigenverwaltung: iwag. Bln.-Grunewald, Bismarckpl, 1

Nr. 166 / 8. Jahrgang

(Auswärts 25 Pf) 20 Pf

1 Million Pakete in die Sowjetzone

Ein ständiger Strom der Hilfe aus dem Westen / Täglich 35000 Sendungen

Berlin (dpa). Gegenwärtig werden täglich aus der ser Sendungen dürfte neben anderen dringend be-Bundesrepublik und Westberlin fast 35 000 Pakete in nötigten Bedarfsgütern vor allem Lebensmittel ent-die Sowjetzone und nach Ostberlin befördert. Das halten. Auf diesem Wege der privaten Hilfsbereit-sind etwa eine Million Pakete im Monat. Dazu kom-schaft wird seit langem wirksam der Not vieler Ein-men noch umfangreiche Sendungen von Päckchen, die wohner des sowjetisch besetzten Gebietes entgegen-nicht gezählt werden. Ein besonders großer Teil die-

nicht gezählt werden. Ein besonders groter Teil die- getreten. Wie von der Senatspost verlautet, Zone wird wahrscheinlich am Montag, sind z. B. im Monat Mai allein aus den Zi. Juli, anlaufen. Einzelheiten der Aktion besprach der Regierende Ster Dr. Ernst Reuter am Sonnabend mit den zuständiges erste sicht in erster Linie aus Mehl, berlin waren es über 50 ous Westberlin waren es "Vopos stellten mich an die Wand!"

Authentischer Bericht über Erpressung von Geständnissen / In der "Dampfzelle"

Berlin (Eigenbericht). Ein Westberliner Kaufmann, der bei den Unruhen am 17. Juni in Ostberlin verhaftet und in diesen Tagen freigelassen wurde, hat bei der West-einen Menschenauflauf und wurde dort, ohne sich an den berliner Polizei die im Sowjetsektor angewändten bru-talen Methoden zur Erpressung von Geständnissen ge-gehaltener Waffe festgenommen.

der Mehoden zur Erpressung von
Geständnissen ge- gehaltener Waffe freiendas Haus der Ministerien gebracht.
Dort bearbeiteten ihn. SED-Leute mit
Füßtritten und Boxhieben, so daß ihn sald das Blut aus Mund und. Nase
rann. "Ich wurde mit dem Gesicht an die Wand gestellt", berichtete der letzt Freigelassene weiter. Alle Häftlinge wurden von den Vopos ausgeplündert und dann auf Lkw nach Karlshorst gebracht.

Die Sowjets begannen hier mit den Vernehmungen und versuchten das Geständnis zu erpressen, daß die Verhafteten amerikanische Agenten beien. Der Kaufmann berichtete, er sei in eine Einzelzelle ohne Tageslicht eingesperrt worden, in der er den den Schaften der Schaften de

durch Unterschrift zugegeben habe, im Auftrage der Amerikaner Demon-strationen im Ostsektor organisiert zu haben.

Explosive Lage

Explosive Lage

Washington (Eigenbericht). USAußenminister Dulles hat in einer
Rede, die von allen amerikanischen
Rundfunk- und Fernsehsendern überträgen wurde, die Lage in der Sowjetzone als explosiv bezeichnet. Ersprach über die internationale Lage
nach der Washingtoner Dreierkonfeernz und erklärte, die Sowjets gäbenzu, daß ihr Regime in Deutschland gescheitert sei. Moskau spreche weiterhin vom Frieden. Wenn es den Frieden wirklicht wolle, sollte es den Deutschein gestatten, sich zu vereinigen und
in-freien Wahlen ihre eigene gesamtdeutsche Regierung zu bilden. "Das ist
uniser Vorschlag."

Dulles hob hervor, daß die Sowjetzone verzweifelten Mangel an Lebensmitteln habe. Dennoch lasse es die
UdSSR nicht zu, daß Nahrungsmittel
aus den USA eingeführt würden. "Seit
Ende des Krieges haben die Deutschen
in der Sowjetzone unter einer Schrekkensherrschaft haben ihren
Mut nicht bereche können, und sie sind
immer rebellischer geworden."

Schikane gegen Kinder

Schikane gegen Kinder

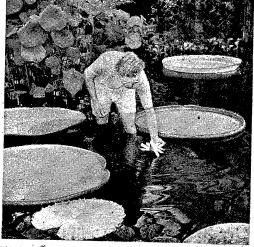
Schikane gegen Kinder

Biden (dpa). Vopo, die den Interzonenzug Hamburg-Berlin kontrollierte, wies am Sonsbendvormittag am Grenzübergang Bundesgebiet zurück. Die Fahrgäte hatten keine Lichtbildausweise die Eintragung der Namen der Kinder in der Papiere des begleitenden Erwachen. Die Gemeinde Büchen hat auf dem Grenzbahnhof im Bundesgebiet ein fliegendes Bürden einer Hattellicht bilder für die Kinder ausstellt. Berlin (Eigenbericht). Die Westberliner Polizei stellt Berlinern auf besondern Wunsch zum Grenzübertritt für Kinder kostenlose Meldebescheinigungen mit Lichtbild aus.

Mörder gestand

Mörder gestand

Berlin (Eigenbericht), Der Mord an dem 55jährigen Walter Wagner, der am Donnerstagnachmittag in seiner Kochstube in der Bülowstr. 98 erwürgt aufgefunden worden war, konnte von der Mordkommission schnell aufgesklätt werden. Am Sonnabend nahm sie in einem Neuköllier Flüchtlingslager den 24jährigen Heinz Gäbler fest. Er stitt die Tat zunächst lachend ab, brach aber in den Nachmittagsstunden im Kreuzverhör zusammen und gestand den Mord ein.
Gäbler hatte gebört, daß Wagner einen Totogewinn gemacht haben sollte. Bei seinem Besuch erwürgte er sein Opfer. In Wagners Portemonnaie fand er jedoch nur 60 Pfennig.



Schön für eine Nacht. Die Victoria regia, die Königin der Seerosen, blüht wieden im Botanischen Garten.

Kadetten flogen in den Tod

Transportflugzeug fiel wie ein Stein vom Himmel

Transportflugzeug fiel wie ein Stein vom Himmel

Fensacola (UP). Ein amerikanischeis ransportflugzeug mit 40 Marine kadetten und einer sechsköpfigen. Bestatung ist am Sonnabend früh bei Alenton im US-Staat Alabama abgei Alenton im US-Staat Alabama abgeitizt. Dabei haben 41 Insassen den Tod gefunden. Fünf Menschen, darunter die beiden Pilotenk konnten von den sogleich alarmierten Rettungsmannschaften aus dem brennenden Wrack lebend geborgen werden. Die Maschine gehörte zu einer Transportstaffel von fünf Flugzeugen, sie 200 Reservisten vom Staate Texas nach Norfolk in Virginia bringen sollten. Alle fünf Flugzeuge waren selhengang absolvieren:

Abschluß in Stockholm

Sozialistische Internationale fordert Deutschlands Einheit

Sozialistische Internationale f
Stockholm (dpa). Zum: Abschluß
ihres-Kongresses hat die Sozialistische
Internationale mehrere Entschließungen zur politischen Lage angenommen.
Der Kongreß begrüßt in einer ResoDer Kongreß begrüßt in einer Resolution den Vorschlag fürs eine Viermächtekonferenz, vertritt jedoch die
Auffassung, daß dieses Treffen noch
früher als zu dem vorgeschlagenen
Zeitpunkt stattfinden und den Interessen aller betroffenen Völker Rechnung ffagen müsse.
Gespräche mit der Sowjetunion sollten auf europäischer Ebene diese
Ziele verfolgen: die Wiedervereinigung
Deutschlands unter einer, gesamtdeutschen Regierung, die aus freien Wahlen unter internationaler Kontrolle
hervorgehen misse; den Abschluß
eines Vertrages, der Osterreich wieder
volle Freiheit gibt, und die Anerkennung des Rechies-aller mittel- und osteuropäischen Länder, Ihr innenpolitisches System und ihre außenpolitisches Ziele in voller Freiheit selbstzu bestimmen.

Die Internationaler richtete an die ihr
angeschlossenen sozialistischen Partenen die Forderung; sich für einen
Friedensschluß in Korea, die friedliche
Einsetzung einer: freien Regierung in
einen wiedervereinigten Korea und
für die Auftahme Pekings, nach einer
Waffenruhe in die UN einzusetzen.

Moskau opfert Tausende

Moskau opfert Tausende (Eigenbericht). Weitere blutige Säu-berungsaktionen in der Sowjetunion, denen Tausende zum Opfer fallen würden, hat der Finne Touminen, ein früheres Mitglied des Präsidiums der Komintern, auf dem Stockholmer Kon-greß der Soziallstischen Internationalle yorausgesagt. Der Politiker brach 1939 mit der Komintern und ist heute ein führendes Mitglied der Sozial-demokratischen Partei Finnlands.

Heute lesen Sie:

	Antuelles aus aller Welt . 1 u.;
	Politisches Zeitgeschehen
į	Deuten Sie Ihre Träume selbst
	Wochenhoroskon
1	Wirtschaftsspiegel
	Auto und Technik
1	Automarkt 6 u. 7
1	Hous und Garten
1	Petzi, Pelle und Pingo 7
1	Aktuelles vom Sport 8
1	Sonntagsroman 9
ı	· Wortanzeigen 10 bis 14
ı	
ı	Aktuelles and P. 15
ı	Aktuelles aus Berlin, 16 u. 17
ı	Radioprogramm der Woche 1. 18
ı	Romanbeilage 19
I	Literatur der Zeit 20
1	Mode
1	Bild und Rätsel

Die an Brennpunkten des 12. Juni eingesetzten Sowjettruppen dürfen unv nachts in ihre Garnisonorte zurückgeführt werden. Dadurch sollen neue Demonstrationen vermieden werden. 19 eggy Gripp, die 32jährige Tochter Peggy Gripp, die 32jährige Tochter Peggy Gripp, die 32jährige Tochter wurde am Sonneiberden Schatzkanzlers, wurde am Sonneiberden Appen gelechter der Galtrigen Afrikaner Josep Appen gelechter der Galtrigen Afrikaner Josep Appen gelechte Er ist der offizielle Vertreter der Galtrigen Afrikaner Josep (UP). Drei Personen sind von einem Bukarenter Greicht wegen angebliche terroristischer Tätigkeit zum Tode verurteilt mehrlischen Sektor von Wien erschossen. (AP) Ein Sowjetsoldat wurde am Sonnischen Sektor von Wien erschossen. (AP) Tillis, die Geburtsstadt des gestürzten MWD-Chefs Berlig, hat den nach ihrem einst großen Sohn benannten Platz in Leist großen Sohn benannten Platz in Der Rechtsausschuß des US-Senats hat einen Gesetzentwurf gebilligt, der die

Berlin (TE-Eigenbericht). Kreise des Pankower Ministerrates haben, wie bekannt wird. dem sowjeitschen Hohen Kommissar Semjonow den Vopo-General Vincenz Müller (NDP) als neuen Präsidentlen der Sowjetzone vorgeschlagen, da mit der Rückschr Piecks aus der UdSSR vorläugen incht zur rechnen sei. Müller ist gegenwärtig stellvertretender Innenminister:

Ein früheres Mitglied der tschewärtig stellvertretender Innenminister:

Ein früheres Mitglied der tschewärtig stellvertretender Innenminister:

Ein früheres Mitglied der tschewärtig stellvertretender innenministerier und der Verpressen von der Verpresse

Ein früheres Mitglied der tschechischen KP, Joseph Hegen (SED), wurde laut dpa jetzt Pankows Staatsekretär für innere Angelegenheiten. Der Posten war im Februar geschaften worden und bisher kommissarisch mit einem Abteilungsleiter des Innenministeriums besetzt.

Innenministeriums besetzt.

Die LDP hat Pankows Ministerpräsident Grotewohl aufgefordert, zukünftig die: bisher üblich gewordene
Ungehung der Volkskammer durch
"Verordnungen" zu unterlassen. Diese
Praxis sei ein eklatente Verstoß gegen die Verfassung. Die Ost-CDU hat
bei Grotewohl wegen erneuter Dhergriffe kommunistischer Funktionäre
gegenüber der Bevölkerung protestiert.

wärtig stellvertretender Innenminister. In Ostberlin wird im Rahmen der Resorganisation der Pankower Regierung, die mit dem Sturz Justziminister Fechners einsetzte, die Ablösung des Innenministers und Mitglieder des SED-Zentralkomitees, Stoph, erwartet. Maßgebende Mitglieder des SED-Zentralkomitees und des Politbüros haben gegen Stoph scharfe Angriffe gerichtet, die als Ankundigung für seine Abberufung angesehen werden. Der Innenminister gehört zu dem engen Freundeskreis Übrichts. In den Angriffen aus dem Zentralkomitee wird schnellstmöglich ein Sowjettruppen fahren nachts 🗥

Nachfolger für Pieck gesucht Semjonow soll Vopo-General Müller zum Präsidenten machen

zusätzliche Einwanderun von 220000
europäischen Flüchtlingen vorsieht. (AP)
Bundesfinanzminister Schäffer, der sich
eggenwärig in den USA aufhält, erklärte, seine Gespräche mit dem Weltenkpräsidenten hätten zu einem konkreten Ergebnis geführt.
(dpa)
kreten Ergebnis geführt.
en bereich ergebnister Seichen
müße sich Bundesverkehrsminister Seebohm and Dabei. verstauchte er sich
den Knöchel.
[AP]
Irving Brown, der Beaultragte der AFL

bonn retten Daoet verstabutte er sind en Knöchen. der Beauftragte der AFL in Europa, konferierte gestern mit dem Berliner DCB über-Hillemaßnahmen für die ostdeutsche Arbeitereskaft. (EB) Mit einer großen Parade verabschiedeten sich die in Berlin stationierten amerikanischen Einheiten von ihrem bisheriene Kommandeur, General Daniel. (dpa) Fast 500 Flüchtlinge haben sich am Sonnabend in Berlin gemeldet. In der vergangenen Woche trafen insgesamt 423 ein, während 5254 ausgeflogen wurden. (ER)

Celegen?

"Alle sollen besser leben"

Düsseldorf (dps). Bundesinnen-minister Dr. Lehr eröffnete am Sonn-abend in Düsseldorf die Rationalisie-rungsaussfellung "Alle sollen besser leben". Etwa 1000 Gäste aus der Bundesrepublik, aus Berlin und dem Ausland nahmen an der Feier teil.

Aussand hainen an der Fud "Rationalisierung ohne Humanität kann zum Fluch für die Menschheit werden", erklärte der nordrhein-west-

Was am Sonntag los gewesen, _{im} "Montag-Morgen"

kannst Du's lesenl

fällsche Ministerpräsident Karl Arnold in seiner Festansprache. Es gelte heute, immer wieder zu beweisen, daß ein hoher Lebensstandard durch freiwilliges Zusammenwirken freier Menschen erzielt werde. Kein Eiserner Vorhang könne dann auf die Dauer das Terrorsystem konservieren, unter dem die Menschen in Miteldeutschland leben mütten. Der Gelanke der Humanität sei auch au wirtschaftlichem Gebiet allen noch so ausgeklügelten Methoden des Zwanges überlegen.



Schönes Kind von der Seine. Die 18jährige Französin Christiane Martel wurde "Miß Universum 1833".

Kaninchenkrieg in Australien
800 Millionen Nagetiere bevölkern den fünften Erdteil – 60 haben den Appetit einer Kuh

wilden Kaninchen.

Die Kaninchenbevölkerung des fünften Erdeils wird heute bereits auf 800 Millionen, also genau das Hundertlache der australischen Einwohnerzahl, geschätzt. Die 120 Millionen D-Mark, die Australien durch die Ausfuhr von Kaninchenfleisch und fellen einnimmt, stehen in keinem Verhältnis zu dem ungeheuren Schaden, den die Tiere verursachen. Eln einziges Kaninchen kostet den Staat jährlich 10 DM. Sieben bis acht dieser Vierbeiner fressen genau soviel

dahingerafft.

Nach drei Jahren aber stellte man
mit Bestürzung fest, daß die Tiere anfürgen, segen die Seuche immun zu
werden. Die Kaninchen vermehrten
sich eben wieder wie Kaninchen.
Alarmiert rief jetzt das australische

Der Berg rief "Hermann, hallo" Begeisterfer Empfang für die Nanga-Parbat-Bezwinger "

Gilgit (AP). Hermann hallo, immer das Cefühl, daß mit ein freundhällo! habe simelifadh so zwingend härest Wesen folgt and turlich haber sch beim Abstleg vom Nanga Parbat him es nicht gesehen. hällof habe es mehrtadt so vanngend -beim Absteg vom Nanga Parbat hin-ter ihm geklungen, daß er sich un-wilkürlich umgeblickt, aber selbstver-ständlich nichts bemerkt habe. Dies erklärte in Gilgit der Usterreicher Her-mann Buhl, der Bezwinger des Schick-salaberges der Deutschen "Ich hatte



es nicht gesehen."

Eine Erklärung für dieses Phänomen hat Hermann Buhl nicht. Immer wieder unterstrich er nachdrücklich, daß er nicht an Feen oder Geister glaube. Vielleicht waren es der Sauerstoffmangel, der Hunger und die Erschöpfung, die diese Halluzinationen hervorgerufen haben.

Die Expedition, die sich bereits auf dem Weg nach Karatschi befindet, wurde in Rawalpindi begeistert emp-fangen.

Aga Khans geraubte Juwelen Nur die "Kleinen" saßen auf der Anklagebank

Leca ist flüchtig."
Gericht und Ölfentlichkeit, sind sich charüber im klaren, daß "nur die "Kleinen" auf der Anklagebank saßen, da die eigentlichen Drahtzeher nicht gefabt werden konnten. Der Prozeß wird noch ein Nachspiel haben, da während der Verhandlung ein hoher Kriminalbeamter behauptete, ein ehemigier. Chef der französischen Geheimpolizei, habe den Überfall eingefädelt und die Verbrecher gedeckt.

Menschenfresser vor Gericht Durban (AP). Zum sensationellsten Prozeß in der Rechtsgeschichte der Südafrikanischen Union hat sich ein

Dollars gegen Wohnungsnot

Washington (dpa). Der amerikanische Kongreßabgeordnete Charles Kersten reichte eine Gesetzesvorlage ein, die den US-Finanzminister ermächtigen soll, der Bundesrepublik eine Anleihe von 70 Mill. Dollar für den Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Zur Begründungs augte Kersten, der Bundesrepublik müßten 300 000. Flüchtlinge acht Jehre nach Kriegsende unter untragbaren Bedingungen in Lagern hausen.

Miß Frankreich wurde Miß Universum 1953

Long Beach (AP). Zur "Miß Universum 1953 wurde gestern früh die lößährige brünette Miß Frankreich Christiane Martel, gekrönt. Deutschlands Vertreterin, die Beilinerin Christiane Schaack, und Miß Osterreich, Lore Felger, waren unter die schöner 16. der ersten Ausscheidungsrunde gekommen. Einen der beschieften ersten film Plätze erreichten sie aber nicht. Zweife wurde die hoch gehrten ersten film Plätze erreichten sie aber nicht. Zweife wurde die hoch sewachsene Amerikanerin Mynna Hansen, Dritte die zierliche Japanerin Kinuko Ito.

Die Entscheidung war bis zuletzt soo offen gewesen, daß Christiane False Schaack ist nicht traurig über den Erfolg ihrer Konkurrentinfassungslos "o non, o non" hauchte, Helmat, vor allem über meine leis sie von ihrem Sieg erfuhr "Meine

Ulbricht steigert den Terror

"O non" hauchte Christiane

Neue hohe Zuchthausurteile gegen Teilnehmer des 17. Juni

Reiln (doa). Der Strafsenat Ib die andauernde Unzufriedenheit in des Obersten sowjetzonalen Cerichts hat die Berufung eines wegen der Teilnahme am Juni-Aufstand zu lebenslänglichem Zuchthaus verureiten sowjetzonalen Bewohners zurückgewiesen. Es handelt sich um Kurt Unbehauen, der am 17. Juni zum Stum auf das Gebäude des Kreisrates Jena aufgeruten haben soll. In der Begründung heißt es, Unbehauen habe hewußt als Feind des Geutschen Volkes gehandelt und das Vertrauen der SED schändlich mißbraucht.

Im Kreis Havelberg wurden fünfelnwohner des Doffes Vieritz wegen die rhobenen Forderungen, wie die Freilassung der Verhafteten, rundweg ab. Die Arbeit misse jetzt überall in der Sowjetzone so umgestellt weiten der Volkserhebung zu hohen Zuchthausstralen vertreilt.

Der SED-Generalsekreif Walter Ulbricht bestätigte in Leuchhammer Lehren ziehen werde handen Aufschammen Lehren ziehen werde her Punktion und Tätigkeit kontrolliert.

43 noch in Haft

43 noch in Hait Berlin (dpa). Seit der Einstellung des Kirchenkampfes in der Sowjet-zone sind bisher 28 kirchliche Amts-träger freigelassen wordem: 43 befin-den sich noch immer in Haft.

Kein Freibrief für Betrüger

Kein Freibrief für Betrüger!
Hamburg (Eigenbericht), Zur Sicherung abgeschlossener Engagementsverträge haben die Designeren der Tagung der Internationalen Artistenloge in Hamburg die Austellaumgsilmer Kalufonsielstunger für solche
Unternehmer gefordert, die in der
Ausnutzung einer geschickten Rekhare
Ausnutzung einer geschickten Rekhare
immer wieder neue Schwindowerenehmen aufziehen. Die Gewerbefreibeit dürfe kein Freibrief für Betrüger und Bankrotteure sein.



Quer über die Leinwand

"Ein Herz spielt falsch"
im Gloria-Palast

An der gleichen. Stelle, wo er während der Filmfestspiele so guteAufnahme fand, läuft nun Rudolf
lugerts pfleglich inszenierter Film mit
O.W. Fischer und Ruth Leuwerik als
problematisches Liebespaar. Wer das
letzle Detail über die "tragische Wahdlung" eines Herzensfalschaplelers
erfähren will, der kann es sich aus Hans-Ulrich Horsters Roman heräuslesen, der jetzt im Ullstein-Verlag.
Selten starke Partitur zu dem Geschehen an der Leinwand bietet. D. F.
"Männer machen Mode"
im Filmtheate.

"Männer machen Mode" im Filmtheater Berlin

im Filmtheater Berlin
Der urkomische Red Skelton ist
diesmal zum Nur-Spaßmacher von Regisseur Mervyn Le Roy. — segen wir
nicht degradiert, sondern befördert
worden: Red macht demzurloße irtstinnig komische. Miene zum lustigen
Spiel. Das paßt zu ihm, zum Film und
dem vor Lachen prustenden Publikum
paßt es auch:
Außer dem wildgewordenen Red bekommt es noch allerhand Erfreultdeis
zu sehen; glänzend choreographiere
Tanzeinlagen, wahre Farbenräusche,



Langfristige Tellzahlungen

"Frauen in Getant" im Capitol
Der deutsche Titel und der drohende
Paragraph mit der Nummer 218 dahinter könnten das Publikum abschrecken oder, umgekehrt, falsche
"Hoffnungen" erwecken. In Wirklichkeit ist "Le vrai Coupsble" ein, sorgfältig er und durchdachter Krimitalfilm mit einer unaufdringlich und folgerichtig angebrachten Moral am
Ende der Geschicht". Du sollst nicht

titeni Auch nicht keimendes Leben.
Es beginnt mit einem Mord. Zwei
Inspektoren nehmen Standquartier am
ärmlichen Tatort, der Peripherie von
Paris. Steinchen für Steinchen fügs
sich das Mossik des Verbrechens zusemmen. Es entsteht das Bild eines
Don Juans in Gänsefülöchen, eines aus
Dummheit und Ammaßung wollüstigen
Heringebändigers, der die unverwöhn
ten Mädchenblüten seines Distriks
brutal knicht. Er ist der indiete
Mörder aus Zynismus, Der eigenfilch
Schuldige sei aus Spannungsgründen
verschwiegen. Verdächtigt werden
viele.

viele.

Regie und Drehbuch: Pierre Thévenard. Er hat einen sauberen, sogar unterhaltsamen, mit humorigen Lichten durchsetzten Film aus seinem offenbar dringenden Anliegen gemacht. Keine künstlerische Offenbarung – aber daran dachte er wohl such nicht, als er sich so vorzügliche Darsteller wie Raymond Souplex und André Valmy als Inspektoren unter anderen uns unbekannten Schauspieler verpflichtete.

D. F.

Der "Telegraf" hat bereits berichtet, welch überreschend üppiges Ergebnis der von ihm ausgeschriebene Wettbewerb für ein Plakat, für den "Tag des Kindes" hatte. Über 600 Blätter von Schülerinnen bis zum 17. Lebensjahr waren eingesandt worden, und die Jury hatte allerhand Mühe, die besteh herauszufinden. Das ist inzwischen geschehen, die glücklichen Gewinner haben ihre schönen Preise strahlend in Empfang genommen, und nun soll am Montag im Haus des "Telegraf" am Bismarckplatz eine Ausstellung eröffnet werden, die alle Arbeiten vereint und wochentags von 10 bis 15 Uhr jedermann unentgeltlidt zugänglich ist.

Da gibt es wirklich eine Menge zu

einer entscheidenden Neugestaltung.
Erstmälig werden die vier Teile der
Tetralogie auf einen einheitlichen
Grundriß gestimmt. Es ist eine überhöhte, schrig ansteigande Kreisscheibe, aus der durch knappste dekorative Zutaten und Versatzstücke
die Jeweiligen-Situationen érwadisen.
Parsival" und "Tristan und Isolde
bleiben im wesentlichen gegenüber
dem Vorjahr szenisch unverändert.
Den ersten "Ring" dirigiert Keilberth, den zweiten Clemens Kraul,
der auch die musikalische Leitung,
aller "Parsival"-Aufführungen übernommen hat. Er ist zum erstenmal
auf dem grünen Hügel", ebens
Eugen Jochum, der "Tristan und
Isolde" leitet. Beide Dirigenten ar-

Kinder malen Kinder und Tänzerinnen, Wunderrädern und Luftballons, und der Himmel über der Waldbühne ist erfüllt von rauschendem Feuerwerk. Am liebsten aber malten die Kinder sich selbst, wie sie Hand in Hand hinauswandern und sich den erträumten Genüssen nach Herzenslust hingeben. Ein kleines Mädchen in Rosa und Blau schwebt sogär auf einer Schaukel hoch öben und blickt herunter auf den tollen Trubel.

Bei den Preisträgern fiel ein lunge

und blickt herunter auf den tollen Trubel.

Bei den Preisträgern fiel ein lunge noch besonders auf: den 15jährige Matthias Koeppel. Sein Stübenen in Schlachtensee ist schon beinahe ein richtiges Atelier, er macht selbst seine Studien nach der Natur in freie Kompositionen. Eine Reihe dieser Bilder hängt hier auf einer Wand für sich außerhalb des eigentlichen Wettbewerbs, und vielleicht entdeckten wir halb zufällig ein Talent. Noch abt sich micht sagen, was einmal aus begabt ist dieser Bursche. Und schlummert am Ende ein unbekanntes Talent auch unter den anderen? F. D.

Ruth Niehaus und der aus dem Film "Die ehrbare Dirne" bekannte Iwan Desny, die Hauptdarsteller für den neuen Film "Weg ohne Umkehr", sind gemeinsam mit dem französischen Regisseur des Films, Victor Vicas, in Berlin eingetroffen. Sie werden gemeinsam mit René Deitgen und Karl John morgen mit den Außenaufnahmen beginnen.

Mauße Adams, eine der berühtm-

nahmen beginnen.

Maude Adams, eine der berühmtesten amerikanischen Schauspielerinnen, ist im Alter von 80 Jahren im Staate New York gestorben. Sie begann ihre glänzende Laufbahn um die Jahrhundertwende am Broädway, dem sie mehr als 25 Jahre treu blieb.

Da gibt es wirklich eine Menge zu schauen, und wer nur ein bißchen Ge-fühl defür hat, muß bewundefn, wie kühn und phantasievoll oft gerade die lüngsten ihre Aufgabe bewältigten. Das wimmelt kunterbunt von Clowns In Bayreuth beginnen die Generalproben

Bayreuth (dpa). Die Bayreuther Festspielvorbereitungen haben mit dem Beginn der öffentlichen Generalproben ihren Höhepunkt erreicht. Die kleine fränkische Stadt erwartet in diesem Jahr 15000 Gäste zu Aufführungen von "Lohengrin", "Der Ring des Nibelungen", "Parsiväl" und "Tristan und Isolde".

Am 23 lull eräftnet die roman-

"Tristan und Isolde".

Am 23. Jull eröffnet die romantische Oper "Lohengrin", die 17 Jahre lang nicht mehr auf dem Programm ständ, die Spiele. Joseph Keilberth hat die musikalische Leitung, Wolfgang Wegner wird dabei erstmalig Regisseur hervortreten. Er hat auch die Bühnenbilder und Kostüme entworfen. Sein drei Jahre älterer Bruder Wieland unterzog den "Ring".

Telegraf

Berlin, den 19. Juli 1953

Helfen!

w.w. Nicht erst seit heute und gestern ist Westberlin für die Men-schen Ostberlins und der Sowjetzone ein Kraftzentrum, gewissermaßen eine Tankstelle für moralische und für ma-terielle Kalorien. Das weiß jeder Ber-liner aus eigenem Erleben, aus Brie-fen von Verwandten und Freunden und vielen Gesprächen.

und vielen Gesprächen.

Die Westberliner empfanden es zu keiner Zeit als Auszeichnung oder Verdienst, daß sie auf einer Insel der Freiheit und – trotz der großen Arbeitslosigkeit – auch der besseren Ernährung leben. Es war ein Glücksumstand, der ihnen zunächst ohne eigenes Zutun in den Schoß fiel, den sie dann allerdings mit Zähnen und Klauen verteidigten. Und aus dem ganz natürlichen Gemeinschaftsgefühleraus mit den vom Zufall der Grenzziehung weniger begünstigten Landsleiten im sowietisch besetzten Gebiet halfen, die Westberliner zu jeder Zeit, wo immer sie nur konnten.

Die Ereignisse um den 17. Juni

leuten im sowjetisch besetzten Gebiet halfen, die Westberliner zu ieder Zeit, wo immer sie nur konnten.

Die Ereignisse um den 17. Juni nhaben dieses selbstverständliche Gemeinschaftsgefühl nur noch verstärkt. Denn jetzt erfuhren auf die Kauffeller, daß man "drüben" incht achtere fühlt und denkt als hier. Gleichneitig hat der Juni-Aufstand aber auch die ganze Größe der ideellen und der leibsiden Not der in den sowjeitsch besetzten Gebieten lebenden Menschen für jedermann deutlich gemacht. So entstand der Wunsch, künftig mehr zu trun, um den En Landsleuten zu helfen. Und wie einst vor Jahren in der Blockade zur eignen Rettung, so ersign diesmal zunächst von Berlin aus der Ruf an die Welt, die notleidenden Menschen im Osten Deutschlands zu unterstützen. Der Ruf pflanzte sich fort und wurde zu einer Bewegung, die die eigenen, wenn auch schwachen Kräfte 'aktivierte und in der Welt-Hilfsbereitschaft auslöste. Bevor noch von den USA das Angebot zu einer Lebensmittelhilfe kam, organisierte man in Berlin die praktische Nachbarschaftshilfe. Sie müßte aber unvollkommen und zeitlich arg begrenzt heiten der Gesterliner Rundfunk den bis einer der Osterliner Rundfunk den bis en Gestendien zu den Kunfalten. Inheminister die santigebe. des Sturzes Berijas hatte er Osterliner Rundfunk den bis en Gestendien zu der Osterliner Rundfunk den bis angtage Osterl

es wird großer Anstrengungen bedürfen, um den Erwartungen gerecht zu werden. Selbstverständlich, daß darüber hinaus alle Bemühungen verstärkt werden müssen, um recht vielen Menschen in der Sowjetzone ein Päckchen zustellen zu können.

vielen Menschen in der Sowjetzone ein Päckchen zustellen zu können.

Das alles hat nichts mit Propagand zu tun und darf auch von niemandem etwa im Übereifer dazu mißbraucht werden! Es geht allein darun, den Menschen. zu helfen und ihre Not zu lindern. An den Sowjets und ihren deutschen Satelliten ist es, diese Hille überflüssig zu machen. Dazu genügen allerdings keine Phantasiegebilde von angeblich verstärkten Lebensmittellieferungen aus Sowjetrußland. Auch Versprechungen genügen nicht. Erst wenn die für die Ernährung dringend notwendigen und jahrenlang entbehrten Labensmittel auf der Küchentischen im Ostsektor und der Sowjetzone stehen, werden die dort wohnenden Menschen davon überzeugt sein, daß ihre Hungerperiode ein Ende gefunden hat.

Dem Tempo nicht gewachsen

Dem Tempo nicht gewachsen
Auf eine-peinliche Panne wurde der
Ostberliner Rundfunk gestern durch
eine Leserzuschrift in der sowjetischen
Täglichen Rundschau" aufmerksam
gemacht. Noch einen Tag nach Bekanntgabe des Sturzes Berijas hatet
der Ostberliner Rundfunk den bisherigen sowjetischen 'Inneminister
ausführlich zitiert.
In der an hervorragender Stelle veröffentlichten Leserzuschrift heißt es"Wer beschreibt aber mein Erstaunen,
als einer der Sprecher sagte: "Der
Minister für innere Angelegenheiten
der UdSSR, L. P. Berlig, erklärte zur
Frage der Entwicklung der Nationalitäten...e" Zum Zeitpunkt dieser Sendung am 11. Juli sei längst bekannt
gewesen, daß Berija als Feind der
Sowjetregierung und als Verräter entlarvt wurde.

Mit dieser Zuschrift dürfte dem
"Staatlichen Rundfunkkomitee" die
Wochennedstimmung verdorben sein

Der Letzte von Faschoda

Das Unternehmen Marchand, das beinahe zum Krieg zwischen Frankreich und England führte

In dem Aktenstück "Mission Mar-chand", das im französischen Kriegs-ministerium seit 55 Jahren geführt wird, steht neben jedem Namen der Teilnehmer ein Kreuz, außer dem von "Lucien Barville, Maréchal des logis und Patenkind des Präsidenten Poincaré". In der Tat weilt noch ein Überlebender dieses denkwürdigen Unternehmens, das beinahe zu einem

anderen waren Senegalesen, denen man in Aussicht gestellt hatte, sie nach Paris zu führen, wenn der Zug durch Afrika beendet sein würde. Unterwegs wurden bei den verschiedenen Stämmen Träger angeworben, zeitweise bis zu 2000.

Am 1. Mai 1897 sekzte sich von Brazzaville am Kongoo aus die Expedition nach Osten in Marsch. Zu



können. Immer wieder stieß man auf wilde und kriegerische Völkerstämme, meist Menschenfresser, die noch niemals einen Weißen gesehen hatten. Gegen die Pfeile der Eingeborenen war indessen ein Kanonenschuß ein sehr eindrucksvolles Argument. Andere Stämme empfingen die Fremden ohne Schwierigkeiten. Dann gab es für die schwarzen Damen Ketten aus Glasperlen. und alle Welt war begietert. Einem Negerkönig, der Träger zur Verfügung gestellt hatte, überreichte Märchand zu seinem. Entzücken einen alten Zylinderhut, einen Regenschim. Schaftstiefel und den Regenschim Schaftstiefel und Regenschim Schaftstiefel und Regenschim

Noch immer seit der Flukatastrophe repariert Holland die Deiche wie hier bei Schelphock, wo die See ein 400 m langes Stück herausgerissen hatte.

I französisch-englischen Krieg, geführt Fuß ging es durch den. Urwald, ein hätte, unter den Lebendén. Lucien kleiner Dampfer- folgte dem Zug and in Cannes, wo seine herkulisch werden Statur, der das Alter noch nicht viel es die Route zuließ. Der Befehl, den Hatt anhaben können, eine vertraute Hauptmann Marchand volleden, der Durchquerung Afrikas verdankte er seiner angeborenen Vorliebe für Abenteuer. Als Söldat bei der Kolonialartillerie in Brest hatte er sich freiwillig für Afrika gemeldet. In Dakar, der ersten Station, schlöß er Freundscheft mit einem Leutnart. Mangin, der, ebenfalls Artillerist warden werden sollte. Die Kolonne Marsten er Steines großen Erlebnisses noch, als eine Muräne geschemkt habe.

Marchand aber war auf der Höhe schner Aufgabe! – seine Moral war durch keiner Hauptmann Marchand volled den Lage durch den Lucien Alle er Hälfte seiner Schwarzen kann er Alfarja pluli 1989 illen siener Alle eine Schwarzen war die Freude daß man es geschafft hatte – auf war die Freude daß man es geschafft hatte – auf der Freude den Lucien und worlte den Trikonia schwarzen den Lucien verdien. Heute erscheinen die Marchand zum Rickzig verschen der Bach der Stück er gesten verdien. Da werden sollte Die Kolonne Martschen der Bach der Stück er der Michael verdien zu wollen, die Regien und später ein betrühmter General zu entreilen. Barville, erinnert sich weiles um Krieg oder Frieden sing, danad, bestand aus 200 Mann, von "sei es gesten gewesen". Er hätte und am 10. Dezember wurde die Trikonia verdien sich verdien zu werden, den Bach der Rückzig verdien der Bach der Stück einer als eine Murände durch keiner zu erschülteren verschilten. Marville den Lucien Hauft durch der Hülfte seiner Aufgabe! – seine Moral durch keiner Frasch durch der Hälfte seiner Schwarzen und später den betrühmt der Berein durch der Hälfte seiner Hauft durch der Hälfte seiner Hülfte den Hälfte den Hä

Fluchtweg von zwanzig Jahren

Wolgadeutsche fanden endlich eine neue Heimat im Land ihrer Vorfahren

Wolgadeutsche fanden endlich eine neue Heimat im Land ihrer Vorfahren

Bis zu dem Tage, da vor drei Jahren ein halbes Hundert MenJahren ein halbes Hundert Menschen aus dem Wolgagebiet in dem Keinen Ort Krumbach bei
dem Kleinen Ort Krumbach bei
der Budelauten.
Schon weige Jahre späten

der Budet erndet auch dort der Boden zu

dem Stellen 46 Boden zu

dem Stellen 46 Boden zu

dem Stellen 40 la vom Fürstlensen Bei
dem Stellen 40 la vom Fürstlen
dem Kleinen 10 la keinen
dem Stellen 40 la vom Fürstlen
dem Kleinen 10 la keinen
dem Stellen 40 la vom Fürstlen
dem Stellen

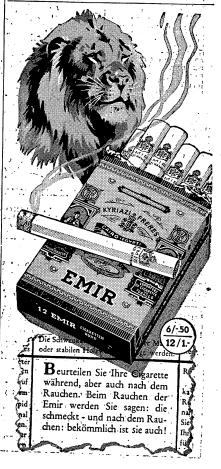
Gefangen auf Ellis
seind kennzeichnende Eigenschaften der Wolgadeutschen.

Die Erlebnisse ihres viele taussend Kilometer langen und fast zu ganz dunkel war, dann legte sollter und send Kilometer langen und fast zu ganz dunkel war, dann legte sollter er sine Sachen ab, verschnüter 20 Jahre dauernden Fluchtweges der wie wird vergehen müssen, bis auch über diese Schatten einmal Gras wächst.

Als letzte geschlossene Gruppe der Nachkommen der Wolgadeutschen Republik" die Dunkelheit kroch er über Nachkommen der Wolgadeutschen Republik" die der Dunkelheit kroch er über hen Frankfurler Rein der Dunkelheit kroch er über hen Frankfurler Rein Ling er seine Sensen ersten Liel, dem Frankfurler Rein Ling er als blinder ses sie Verschaft lebt, in der der "Nächste" für Ihn eintritt.

Seit dem Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würtemberg auswanderten, um dem Kuf Katharinas in das fruchtser werberg.

Seit dem Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würtemberg auswanderten, um dem Kuf Katharinas in das fruchtsen Landang ansetzte. Eine Türbare Landa nad er Wolga zu folgen, haben die Wolgadeutschen kuf werbelben wieder, naber auf und vereibbet neinen Seit dem Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würtemberg auswanderten, um dem Kuf Katharinas in das fruchtsen eine Seit den Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würtemberg auswanderten, um dem Kuf Katharinas in das fruchtsen eine Seit den Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würtemberg auswanderten, um dem Kuf Katharinas in das fruchtsen eine Seit dem Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würtemberg auswanderten, um dem Kuf Katharinas in das fruchtsen eine Seit den Jahre 1764, da ihre Vorväter aus Baden und Würter der Seit der Jahre 1765 der der Jahre 1765



Telegrat

"Ich sehe nur das Schlußlicht"

Nun, haben Sie aufmerksam gelesen, sind Sie Ruth Andreas-Friedrich mit Interesse gefolgt, wie sie uns Traum-elemente, die Möglichkeiten ihres Wirkens und die Traumsymbole erläutert haf? Heute, zum letzten Male, hilft sie uns, Träume zu deuten. Diesmal geht es um versäumte und erreichte Züge. Und zum Schulb kommt noch ein Wort über die Traumerforschung, hren Sinn, hren Zweck, ihre Möglichkeiten. Ruth Andreas-eiderfür son al. Deuten wir vorsichtig vor Fehlschlüssen!

"Alle paar Wochen träume ich das gleiche. Ich will einen Zug erreichen und bekomme ihn nicht. Erst verschlafe ich die Zeit, dann finde ich meinen Koffer nicht. Auf dem Wege zum Bahnhof stellen sich tausend den Bahnsteig komme, hebt der Stationsvorsteher gerade sein Abfahrtsschild. Ich renne, was ich kann, och der Zug rollt aus der Halle. Ich stehe da und sehe nur sein Schlußlicht."

Glücklicher leben

seizt voraus, daß man bewußt lebt. Daß man sich selbst mobilisiert, sich ein Ziel setzt. Daß man veiß, es geht nicht ohne Plan, und die Gefahren der "eisernen" Anstrengung kennt.

Acht Lektionen Lebenstechnik,

acht Lektionen, die uns helfen werden, uns selbst zu finden und uns zurecht-zufinden, bringt der "Telegraf om Sonntag" in einer neuen Artikelserie. Dazu jedesmal ein Test. In der näch-sten Ausgabe die erste Lektion:

Mobilisiere dein Ich!



Die Deutung liegt nahe. Verkehr heißt Beziehungen zur Umwelt. Zu Menschen überhaupt und zu Menschen im besonderen. Verkehr schließt auch die sexuellen Beziehungen ein. Wer immer nur das Schlußlicht sieht und keinen Anschluß erreicht, ist kontakt-gestört. Oder potenzgestört. Oder



Wenn ich auf den Bahnhof komme, bt der Stationsvorsteher gerade sein

Abtantssenia.

beides. Oft ergibt sich das eine aus dem andern. Er sehnt sich nach menschlicher Bindung, aber sie gelingt ihm nicht. Warum sie nicht gelingt, geht meist aus den Umständen hervor, die den Traumkern begleiten. Etwa, weil er die anderen ablehnt. Oder sich selbst. Oder, weil er glaubt, daß die anderen ihn ablehnen. Weil ihn eine zu starke Vater- und Mutterbindung hindert, sich anderweitig anzuschließen. Weil er aus irgendeinen Grunde Angst vor dem Leben hat oder fürchtet, es zu versäumen.

Im Traum die Zeit zu verschlafen,

oder turchtet, es zu versaumen. Im Traum die Zeit zu verschlafen, ist ein Zeichen dafür, daß man das Schlafen schöner findet als das Wach-sein. Sich also offenbar vor etwas im Wachzustand ängstigt. Vor Aufgaben,

denen man sich nicht gewachsen fühlt. Vor Personen, vor Ansprüchen, die an einen gestellt werden könnten. Das zu erforschen, wäre die wichtigste Schlußfolgerung aus dem Alarmsignal eines solchen Traums. Dazu aber müßte man sich fragen: Welche Stellung nimmt man als Träumender selbst zu dem Traumerlebnis ein? Verzichiet man freiwillig auf den Anschluß? Oder mit innerem Mißvergnügen? Lacht man über ein Zugversäumnis?

Im Traum steigen die Erlebnisse aus der "morallosen Kindheitsperiode" wieder auf. Der Zeit, in der sich das Kind noch im Urzustand befand, im Stadium des Egoismus, der

intensiven Strebungen und rücksichtslosen Lustbefriedigung. Doch an der Traumfür stehen die Wächter der Sitte. Sie sorgen dafür, daß die "Wilden" nicht zu laut spektakeln. Sie decken zu, was innen verpönt erscheint, hüllen ein, was zu drastisch ist, biegen um, was sich zu weit hervorwagt. So kann sicht im Traum Direktes in Indirektes, Einfaches in Kompliziertes, Gefährliches in Harmloses und eine bestimmte Wunschvorstellung in deren Gegenetiel verkehren. Auch ein erreichter Zug kann Vorspiegelung falscher Tatsachen sein. Kennt man jedoch die Traumelemente, die Möglichkeit hres Wirkens, ihres Zusammen- und Gegenspiels, erinnert man sich der Traumsymbole und dessen, was sie auszusagen haben, kommt man in der eigenen Traumdeutung schon ein gutes Stückweiter. Fügt man dann noch hinzu,

was einem selbst zu den Träumen einfällt, welche Assoziationen einem kommen und mit was für Erlebnissen, Eindrücken oder Wünschen aus Gegenwart und Vergangenheit man sie in Beziehung setzen kann, ist ein weiterer Schritt zur Traumerforschung getan. Richtig gewertet und eingeordnet, wird sie einem dann den Weg weisen, sich seiner selbst bewült zu werden, das heißt, sich mehr als bisper zu erkennen. Das aber ist ein größerer Gewinn als jede prophetische, geisterhafte oder abergläubische Deutung ihn vermitteln könnte. Nicht über unsere Zukunft, sonden über unsere Vergangenheit werden wir etwas erfahren. Nur dadurch aber lernen wir, mit den eigenen Kräften und Fähigkeiten fortan besser zu rechnen, sie bewußter zu entwickeln und rähigkeiten fortan besser zu rechnen, sie bewußter zu entwickeln und rähiger einzusetzen.

Wochenhoroskop vom 19. bis 25. Juli

"Deine Finanzen sind etwas chaotisch"

STEINBOCK (21. 12.—19. 1.): Der Brennpunkt des Interesses verlägert sich auf eine Freundschaft, die zu einer Heirat führen kann, sofern du noch ledig bist. Freunde und Ver-wandte werden sich jedoch ein-wischen

wandte werden sich jedoch einmischen WASSERMANN [20, 1.–18, 2.]; Es
WASSERMANN [20, 1.–18, 2.]; Es
ist kaum anzunehmen, daß du mit
deinen jetzigen Arbeitsverhällnissen
unklug, jetz weitere Veränderungen
vorzunehmen; warte damit lieber bis
Ende juli oder bis August.
FISCHE [19, 2.–20, 3]; Deine Neigung, Chancen wahrzunehmen und
dem Glück zu vertrauen, solltest du
für ein paar Tage zügeln. Das Beste
würe, du hielte dich möglichst en
gen deine eigentlichen Aufgaben und
vanmetest dich weitgehend deiner
Familie.

widmetest dich Weitgenein deniet Familie.
WIDDER (21. 3.-20. 4.): Verwandte und ältere Leute bringen dir in den nächsten Tagen eine Sorge nach der anderen. So sehr du auch zu Ver-änderungen neigen megst, sei nicht zu voreilig.

zu voreilig.

STIER (21. 4.-20. 5.): Reisen und
Briefwechsel mit dem Ausland führen
zu wichtigen Ergebnissen. Von den
Abmachungen, die du in den nächsten
Wochen triffst, hängt viel für dich ab.

ZWILLINGE [21. 5.-20. 6.]: Deine Aktien stehen gut; daher scheint dein beruflicher und geschäftlicher Erfolg in dieser Woche gesichert. Deine Finanzen sind etwas chaotisch; hüte dich vor zu großen Ausgaben.

KREBS [21. 6.-20. 7.]: Deine, eige-



"Halte dich möglichst eng an deine eigent-lichen Aufgaben und widme dich weit-gehend deiner Familie."

nen Ideen können deinen Seelenfrieden gefährden. Andere raten dir zur Vorsicht, während du deinen Kopf durchsetzen möchtest.
LÖWE (21. 7–21. 8.): Anzeichen von Verrat können für einige Tage dir den Spaß verderben. Noch vor dem nächsten Wochenende hast du vielleicht den Beweis dafür, daß jemand gegen dich ein doppeltes Spiel getrieben hat.

IUNGFRAU (22. 8–22. 9.1: Was

gegen dich ein doppeltes Spiel getrieben hat.

JUNGFRAU (22. 8.–22. 9.): Was dein Einkommen und dein Fortkommen betrifft, so geht zur Zeit alles gut. Einige Schwierigkeiten sind noch zu klären, aber du bist schon auf dem besten Wege dazu.

WAAGE (23. 9.–23. 10.): Zögere nicht länger: Veränderungen, die sich schon seit einigen Monaten ankündigen, können jetzt noch vor Oktober.

SCRPION (24. 10.–22. 11.): Du wirst deinen ganzen Verstand und deine Geistesgegenwart gebrauchen, wenn du vollen Nutzen aus den Gelegenheiten ziehen willst, die deinen Lebensweg kreuzen.

SCHUTZE (23. 11.–20. 12.): Hast du Sorgen mit den Finanzen der Famille, mit Versicherungen oder dergleichen, so werden diese Sorgen zum Wochenende noch zunehmen.

Familienanzeigen

Am 13. 7. 1953 wurde mein lieber Bruder, Schwager und herzens-guter Onkel, der

Emil Fischer

erlin N 20, Stettiner Straße 24, is seinem arbeitsreichen Leben a Alter von 65 Jahren gewalt-im in den Tod gerissen.

In tiefer Trauer Albert Fischer und Angehörige Berlin SO 36, Köpenicker Str. 154 Die Trauerfeier findet am Don-nerstag, dem 23. Juli 1953, um 12 Uhr im Krematorium Gericht-straße 37/38 statt.

Theateranzeigen

20 Uhr RENAISSANCE-THEATER 32 42 0

20 Uhr KOMODIE 91 38 93 Letzte Vorstellung Spiel im Schloß

Theater am Kurtürstendamm 913 15.30 u. 19.30 Uhr: Gemachte Leute

Schweißlechnische
Lahr- und Vorsuchsnneist! Berlin
Friednas, Bur 25 / Tel. 83 41 85
Anflagsreublidung im Schweischweißen
Kehbogenschweißen Beginn 18. 31,7 Uhr
T g e. 21 ohr g än g e:
Lichtbogenschweißen, Beginn 18. 0,8 Uhr
Autogenschweißen, Beginn 18. 0,8 Uhr
Autogenschweißen, Beginn 18. 0,8 Uhr

Dr. med. Wengner

Chirurg, Augsburger Str. 42 umgezogen und praktiziert chastr. 105 (am Reichskanzler 974440. Kosmetische Korrei des Gesichtes und des Körpers

Zuruck: Dr. Walter Krisch Facharzt f. Hals, Nase, Ohr. Kosmet. Operationen (Nase, Ohr, Gesicht)
Giesebrechtstr. 13 am Ku'damm. T. 32 01 36
Mo/DI/Do/Fr 11-1/4-6. Alle Kassen.
Privat-Klinik



DEUTSCHE URAUFFÜHRUNG

KINO IM KINDL TELEFON: 91 50 51 15,30 18.00 20.30

Hohenzollerndamm 144 am 8-881.
(Sirb. 57, lislietidle Dusotl.)
Mittwe Explained Unit
Montag, 20, 7, 7 to 19 Uhr
Große Ansal Enzelenblin
Interest of the Community of the Communi

Bactwaliz St Achenback

II Nachlaßauktion II Versteigerungen

Dienstag, 21.7., 10 Uhr, ferner 12 Uhr Zwongsversteigerung, Kameras; Exakta 1.2. Rolleifex 1:3,5. Armbanduhr, W 35, Lützowstr, 95 (Potsdamer Str.) Besichtigung, Montag, 20, 7, 10-17 Uhr-Walter Masuhr Versteigerer Tel, 83 39 01/24 89 01 Bin.-Grunewald, Salzbrunner Straße 37

Zwangsversfeigerung
Es werden gegen sofortige Barzahlung
meistbietend versteigert:

neistbietend versteigert:

xm Montag, dem 20. 7. 1953, ab 14 Uhr
n Neukölln, Ziegrastraße 15-19,
2 Panzerschränke (1- u. 2türig),

xm Dienstag, dem 21. 7. 1953, ab
0 Uhr in Charlottenburg, Fritschetraße 27/28 traße 27/28
Zug- und Leitspindeldrehbank mit
Zug- und Leitspindeldrehbank mit
Aug- und Leitspindeldrehbank mit
Kompressor-Spritzaniage mit Motorkompressor-Spritzaniage mit Motorkompressor-Spritzaniage mit Motorkompressor-Spritzaniage mit Motorkompressor-Spritzaniage
Vollstreckungsbehörde für dieKrankenversicherungsanstalt Berlin
Telefon 91 04 41, "App. 384

Was "Ihr Kino spielt" jeden Freitag Im "Telegraf"

FERIEN im ZOC Prof. Husadel und sein Blaserchester AQUARIUM von 9—20 Uhr geöffnet



lmmobilien

Eigenheime in Berlin-Haselhorst 21/2 und 23/2 Zimmer, Küche, Bad, Toilette und Keller 100-200 cm Garten.

Kaufinteressenten erteilt weitere Auskunft: Gemeinnützige Wohnungsbau A.G. Groß-Berlin

neinnüfzige Wohnungsbau A.G. Grobber Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstraße 8/9 Eigenkapital erforderlich. Eventuell Aufbaudarlehen aus Lastenausgleich, Vorerst nur schriftliche Anfragen erbeten.

Mietgesuche

1000—2000 qm Fabrik- und Lagerräume sofort zu mieten gesucht. Zuschriften unter: AH 1137 Telegraf, Grunewald, Bismarckplatz

Anzelgen im "Telegraf" haben Erfolgi

400 qm

Büro- u. Lagerräume, verkehrsgünstig gelegen, zentralbeheizt, spätestens zum 1. 10. gesucht. Angeb. VA 20874 Telegraf, Grunewald, Bismarckplatz

3 Büroräume

(ca. insgesamt 80 qm) und ein Kellerraum (ca. 70 bis 100 qm) in verkehrsgünstiger Lage per sofort und später zu mieten gesucht. Ausführl. Angebote an

DUJARDIN & CO. Verkaufsbüro Berlin, Bln. SW 29 Gneisenaustr. 66 / Tel. 669946

Kaufgesuche

Kaufe reparaturbedürftige Förderbünder und Schrügaufzüge gegen Barzahlung. VA 20852 Tele-graf. Grunewald, Bismarckplatz



1500 bildschöne Zimmer, Einzel- und Polstermöbel Küchen usw. sehen Sie in unserer gewaltigen Mobelsunwo. 7000 am Leger und Ausstellung. Besönders vorteilhalt sind die blockverleimten MDW-Garantiemöbel,

die sich weder werfen noch verziehen. Diese formschäinen MDW-Modelle bekommen Sie in Berlin nur bei Möbel Kunst. Prächtige, preisgünstige Teppiche, Brücken, Läufer usw. in allen Ausführungen. Riesenauswahl. Sowie Leder uss, in allen Auführungen, Allesenauswahl, Sowie ständig Gelegenheiten aus Privothesitz, inwigenen Wertstätten-vollkommen neu aufgearbeitet ausgestellt zu erstaunlich inledfigen Preisen. 2009. Anzahlung und 18 Monatsraten. Neuer Sie die hendgiltig entscheiden, gehen Sie bilte einmal genz zwanglos hin. Es lohnt, Möbel Kunst itt ungswählich leistungsfähig und bietet ihnen besondere Vertelle, Berlin SW 29, Blücherstraße 32, U-Bahnhol Södieren der Hallesche Tro. Stroßenbahl 2 u. 3, Ede Bervardsfär,

Familienanzeigen im "Telegraf" zu ermäßigten P



TAG DES KINDES EINE GROSSVERANSTÄLTUNG DES

Telegraf

Am 26. Juli 1953 um 15 Uhr in der Waldbüh Programm der Überraschungen / Tans, Mus Märchenspiele, Artistik,Tagesfeuerwerk / Jed Kind erhält eine Bonbontüte

Eintritispreise: Erwachsene 1, – DM, Kinder 0,50 DM Ostbesucher zahlen 1:1/ Der Reingewinn fileßt be-dürftigen Ostkindern zu / Karten in allen "Telegraf"-Fillielen und in den bekannten Vorverkaufsstellen

OTTO KUSS, Wurstfabrik Berlin N 65, Müllerstr. 1566 (jetzt auch Plantagenstr. 12)

Durch Erweiterung meines Betriebes bin ich zeit-lich in der Lage, weitere Kundschaft anzunehmen. Für Kunden (ambulante Händler und Garten-lokale) ist auch Sonntagsdienst eingerichtet.

OTTO KUSS, Fleischermeister • Ruf 46 49 52

Telegraf

Schwierig und verantwortungsvoll ist die Arbeit des Schweißers. Wo früher lange Nietkolonnen eingesetzt werden mußten — im Schiffs- und Waggonbau, bei Britten und Waggonbau, bei Britten der Schweißers der Weiter der Schweißer der Weiter der Verantschaft und die Schweißer angewandt. Eine umfassende Übersicht über alle Gebiete der Schweißtechnik bringt die Jubliäumsaugabe der Knapsak-Griesheim-AG. Dieses führende Werk der Schweißtechnik feiget ein bei Britten der Werk der Schweißtechnik feiget kürzlich sein 50jähriges Bestehen.

Ist die freie Wirtschaft wirklich so gut?

Eine beachtenswerte Kritik der katholischen Kirche / Scharfe Interessengegensätze auch in Frankreich

ey. "Das ist ja gerade das Geheimnis der Marktwirtschaft, und das macht ihre Überlegenheit gegenüber jeder Art von Planwirtschaft aus, daß sich in ihr täglich und stündlich die Anpassungsprozesse vollziehen, die Angebot und Nachfrage zum Ausgleich bringen."
Also schrieb im vorigen Jahr Minister Erhard, selbstsicher – und eifrig bemüht, andere mit der gleichen Selbstsicherheit für die Marktwirtschaft zu erfüllen. Es ist verblüffend, daß fast mit denselben Worten von anderer Seite aber genau das Entgegengesetzte ausgesprochen wurde: "Das ist ja der Grundirrtum der individualistischen Wirtschaftswissenschaft, daß sie glaubt, die öffentliche Gewalt habe gegenüber der Wirtschaft nicht anderes zu tun, als sie sich riegiulatives Prinzip, durch das sie sich riegiulatives Prinzip, durch das sie sich viel vollkommener sebst reguliere, als das Eingreifen irgendeines geschaffenen Geistes dies je vermöchte. Aber unmöglich kann die Wettbewerb bericheit das regulative Prinzip der Wirtschaft sein.*

bewerbswirtschaft! entgegentrat.

Das war 1931, mitten in der Weltwirtschaftskrise. Die Not der Millionen und aber Millionen Kirche damals
Anlaß, sich von neuem mit der großen
sozialen Frage zu beschäftigen: mit
der Stellung des Arbeiters in unserer
kapitalistischen Wirtschaft. Inzwischen sind 22 Jahre bitterer Geschichte ins Land gegangen: die Kirche
bemüht sich, mit dem aktuellen Geschehen in Fühlung zu bleiben, es zu
deuten und zu werten.

Ein höhötst interessantes neues Do-

schehen in Fühlung zu bleiben, es Zu deuten und zu werten.

Tin höchst interessantes neues Dokument zu dieser Frage stammt nicht aus Deutschland, sondern aus Frankeich. Da sich der französische Arbeiter immer stärker von der Kirche lostöst, beschloß die Vollversammlung des französischen Episkopats im vorigen Jahr, eine umfassende Untersuchung über die soziale Lage im ganzen Lande anzustellen; sie wollte sich ein genaues Bild über die Situation der Arbeiterklasse und über die Geisteshaltung des Bürgertums und der Arbeitgeber verschaffen. In Frankreich, dessen Bevölkerung ja von Sowjettschen Zuständen keine Konsequenzen zu ziehen pflegt, ist die Neigung zum Kommunismus besondersgroß. Sehen wir zu, was der Kirchenericht hierüber festgestellt hat!

Unter den Arbeitern herrscht eine

groß. Sehen wir zu, was der Kirchenbericht hierüber festgestellt hat!
Unter den Arbeitern herrscht eine Atmosphäre des Klassenkampfes, heißt es in dem Bericht. Für die meisten Arbeiter stellt der Klassenkampfe keine politische Doktrin, sondern einfach eine unbestreitbare soziale Gegebenheit dar. Denn der Interessengegensatz zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern beruht auf der kapitalistischen Struktur. Um ihre Lage zu verbessern, glauben die Arbeiter auf das Mittel der Gewalt angewiesen zu sein. Gegenwärtig überwiegt bei ihnen zwar die Resignation; aber diese Resignation kann jeden Tag das Sprungbreit für eine gewaltsame Auflehnung werden. Die Arbeiter fühlen sich um den ihnen zustehenden Anteil am Gewinn der Unternehmen betrogen. Deshalb meinen sie, daß sie einiges Anrecht auf ihre Betriebe haben und daß ihnen die Gesellschaftstruktur; von ihr erwarten sie mehr als von einer nur stitlichen Reform.

Wie aber steht der französische Unrernehmen diesen Gedanken und Forternehmen der Gegen Gedanken und Forternehmen der Gedanken

Anno" dem sturen Glauben an die alleinseligmachende Kraft der Wettbewerbswirtschaft entgegentrat. Das war 1931, mitten in der Weltwirtschaftskrise. Die Not der Millionen und aber Millionen Arbeitslosen gab der katholischen Kirche damals Anlaß, sich von neuem mit der großen sozialen Frage zu beschäftigen: mit der Stellung des Arbeiters in unserer kapitalistischen Wirtschaft. Inzwischen sind 22 Jahre bitterer Geschichte ins Land gegangen; die Kirche bemüht sich, mit dem aktuellen Geschehen in Fühlung zu bleiben, es zu deuten und zu werten.

Wohlverstanden, dies ist nicht die Analyse eines, Marxisten, sondern der katholischen Kirche. Und es ist zugleich ein Äufruf der Kirche en ihre Geistlichen, sich für die sozialen Forderungen der Arbeiter einzusetzen, damit die, Arbeiterschaft nicht immer weiter der Kirche entgleitet. Eine französische Wochenschrift drückte das kürzlich folgendermaßen aus: Die Kirche denkt nicht mehr so sehr daran, durch die Religion auf das Soziale einzuwirken, als vielmehr, durch die Verteidigung des Sozialen die Religion zu retten.

Größere Börsenumsätze

Frankfurt a. M. (VWD). Nach län-gerer Geschäftsstille wiesen die west-deutschen Effektenbörsen in der letz-ten Woche auf einzelnen Marktgebie-ten wieder lebhaftere Umsätze auf. ten wieder lebhaftere Umsätze auf. Insbesondere wandte sich das Interesse den Werten von Unternehmungen mit ehemaligem Ostzonenbesitz, in der Hauptsache also den Elektrizitäts- und Versorgungs-, Kali-, Farbenund Großbankaktien zu. Da sich neben dem Berufshandel und der Bankenkundschaft auch das Ausland am Geschäft beteiligte, nahmen die Umsätze einen für die Urlaubszeit ungewohnten Umfang an. Tagesgewinne bis zu 4 Prozent waren keine Seltenheit.

DM-Kredite der Weltbank?

New York (VWD). Bundesfinanzminister Schäffer will mit Vertretern
der Weltbank die Möglichkeit erörtern, die deutsche Quote bei der
Weltbank von 330 Mill. Dollar für
DM-Kredite an andere Länder auszunutzen. Es könnten Kredite bis zu
65 Mill. Dollar vergeben werden.

Hellere Mehlsorten

Bonn (VWD). Der Bundesrat hat einer Verordnung zum Getreidegesetz zugestimmt, wonach künftig das Aus-mahlen hellerer Mehlsorten zugelas-sen wird. Die hellere Weizentype hat die Bezeichnung "W 405", die neue Roggenmehltype heißt "R 815".

Rentable Nationalisierung

dieses Recht nicht zuerkennen will.
So verlangen sie eine Reform der Gesellschaftstruktur; von ihr erwarten sie mehr als von einer nur sittlichen Reform.
Wie aber steht der französische Unternehmer diesen Gedanken und Forderungen gegenüber? Im großen ganzen Konservativ und ohne Verständlich ist Die Bettiebe sollen noch in diesem, Jahr nach dem Entstaatlichungsgesetz an private Unternehmer verauktioniert werden.

Aktien	Ber	lin	Frank	fort
AKUED	10. 7.	17. 7.	10. 7.	17. 7.
AEG (in DM)	881/4	881/2	84	90
AschZell.		57	68	-
MAN		1131/4	-	110
BMW			80	30
Bemberg		621/4	-	621/4
B. Kindl. St	40	41	40	40
Bekula	561/4	571/2	56*/*	571/4
Berl. Masch	33	311/2	321/2	341/4
Beton & Mon	991/4	100	98	99
BBC	131	1871/2	131	187
Conti Gummi	126 1/2	123	1251/4	124
Daimler		1111/2	65 1/4	1121/4
Demag		1211/2	119	1211/2
Dt. Conti-Gas	121	128	121 1/2	1261/2
Dt. Erdől	881/4	87	871/	871/4
Farben	851/2	86	861/4	861/4
Peldmühle	1371/4	138	187	1873/2
Herbg. Gummi	139	139	140	141
Hoesda	1631/2	166 28	1651/2	1681/4
Holzmann		42	28 1/2	44
Junghans		198	1981/4	199
Klöckner		753/4	74	76
Rhein-Braun		1711/4		171
		1093/4	109	110
RWB		75	100	80
Schering		29%	291/	81
Schulth. St.		161/4	161/2	19
Siemens St.		109%	107	1101/4
Siemens Vzg		1061/2	104	/-
Ver. Stabl.		1711/	171%	171
Westdt, Kanfh.		111	112	112%
Wintershall	108	111	1073/4	111
Zellst. Waldhof .	71	71	72	72
BHG	65	64	69	691/4
Commerzbk	443/4	443/4	473/4	48
Deutsche Bk.		673/	674	593/4
Dresdner Bk	54%	56	561/2	68
Hapag	28	29	341/4	34
Norddt, Lloyd	261/2	271/4	29	29%
Renten (z. T. noch	in RM)		•	

BERLINER BANK

Katalytische Verfahren spielen in der diemischen Industrie seit langem eine große Rolle. Bedeutende Summen sind aufgewendet worden, um Katalysatoren zu finden, in deren Gegenwart chemische Reaktionen in wirschaftlicher Weise durchgeführt werden können. Umgekehrt aber bemüht men sich unerwünschte katalytische Wirkungen bei gewissen Resktionen zu beseiligen, um dadurch wieder zu wirschaftlich verwertbaren Erzeugnissen, zu gelangen. Der sollt der Schaffen um dadurch wieder zu wirschaftlich verwertbaren Erzeugnissen, zu gelangen. Der sollt der Schaffen um 17. Juli in der Forschungen berichtet Protecter Chemiker am 17. Juli in der Technischen Universität. Wie er in seinem Vortrag, über Derivate des Wasserstoftperoxyde ausführte, sat es jetzt gelungen, aus den technisch währigten, Derivaten (Abkömmlingen) des Wasserstoftperoxydes diejenigen Katalysatoren zu enitfernen, durch die bisher die Haltbarkeit dieser Stoffe ungünstig beeinflußt wurde.

Diese Arbeiten haben insefern einer Gegen praktische Bedeutung gewonnen, als es nun möglich wird, Bleichlaugen if ypochloritiesungen) für technische Zwecke, vor allem auch für Textilindustrie, viele Monate haltbar zu machen. Noch wichtiger ist es, daß

Forschung hilft der Wirtschaft

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker in Berlin

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker in Berlin Katalytische Verfahren spielen in der diemischen Industrie seit langem sine große Rolle. Bedeutende Sumnen sind aufgewendet worden, um katalysatoren zu finden, in deren Gegenwart chemische Reaktionen in wirtschaftlicher Weise durchgeführt werden können. Umgekehrt aber bemüht man sich, unerwünschte katalytische Wirkungen bei gewissen Reaktionen zu beseitigen, um dadurch wieder zu wirtschaftlich ververtbaren Erzeugnissen zu gelangen. Über solche Forschungen berichtete Professor Dr. J. D'Ans auf einer Vorfragssitzung der Gesellschaft Deutscher Chemiker am 17. Juli in der Technischen Universität. Wie er in seinem Vortrag "Über Derivate des Wasserstoffperoxyds" ausführte ist es jetzt gelungen, aus den technisch wichtigen, Derivaten (Abkönmingen) des Wasserstoffperoxyds diejenigen katilysatoren zu entfernen, durch die bisher die Haltbarkeit dieser Stoffe ungünstig beeinflußt wurde. Zweites Programm für Israel

Köln (VWD). Im Rahmen der deutsch-israelischenWiedergutmachung hat die Mission in Köln das zweite Bestellprogramm von 21,8 Mill. DM bekanntgegeben. Es umfaßt hauptsäch-lich NE-Halbmaterial, Walzerzeugnisse und Elektromaterial.

Bonn (dps). Im Mai ereigne-ten sich im Bundesgebiet 41 600 Straßenverkehrsunfälle. 1054 Menschen wurden getötet und 31 870 verletzt. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres stieg die Zahl der Verkehrs-unfälle gegenüber der gleichen Vorjahrszeit um ein Fünftel.

Geeichte Luftdruckmesser

Geeichte Luftdruckmesser
Dreißig Berliner Tankstellen
haben jetzt ein offizielles Prüfschild erhalten. Es zeigt jedem
Kraftfahrer an, daß die Luftdruckmesser dieser Tankstelle
regelmäßig geeicht werden.
Amtliche Untersuchungen hatten ergeben, daß von 100 willkürlich überprüften Tankstellen nur 4 richtig anzeigende
Manometer bessßen. Durch die
neue Aktion dürfte eine, der
häufigsten Ursachen für Reifenabnutzung weitgehend beseitigt abnutzung weitgehend beseitigt werden – wenn die Kraftfah-rer auch ihrerseits für eine lau-fende Reifenkontrolle sorgen.

Tuch mit Chemie

Tuch mit Chemie
"Immer saubere Hände, ohne
Wasser, ohne Seife." Unter
diesem Werbe-Slogan hat die
Firma Lavex jetzt ein kleines
Tuch für Autofahrer herausgebracht. Es beseitigt jede Art
von Schmutz, sogar Kugelschreiber- und Anilinfarben.
Das Tuch ist imprägniert und
saugt den Schmutz demisch
auf. In einer kleinen Wachstasche hält es sich lange Zeit
feucht. Kostenpunkt: 2 DM;
zu haben an allen Tankstellen.

Das kombinierte Kraftfahrzeug für Personen- und Material-transport hat in den letzten Jahren immer mehr Freunde gewonnen. Sonntags fährt eine große Familie bequem mit dem "Kombi" ins Grüne, alltags werden die Personensitze her-untergeklappt und ein großer Laderaum steht für geschäft-liche Transporte zur Verfügung. Langsam becinnt sich letzt

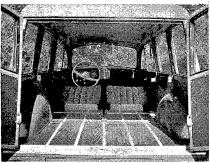
liche Transporte zur Verfügung.
Langsam beginnt sich jette eine neue Verwendungsmöglichkeit durchzusetzen. Der Kombi' wird bei Ferienreisen als "Schlafwagen" benutzt. Für den neuen DKW-"Universal" hat die Fachsprache bereits direkt den Namen "Schlafwagen" eingeführt. Es ist wirklich eine ideale Sache: man stellt den Wagen an einem schönen Plätzehen ab und richtet den Hinterraum mit wenigen Handgriffen zum Schlafen her. Im Zeitalter der Gummi-Luftmatratzen ist das kein Problem.
Gegenüber der alten Ausfüh-

des kein Problem.

Gegenüber der alten Ausführung ist die Karosserie des neuen "Universal" hinten mit Stahlblech statt mit Holz verkleidet. Damit wurde u. achem häufig vorgebrachten Wunsch nach einer eleganteren Gestaltung der "Kombi"-Wagen entsprochen. Das Fahrzeug wird mit Hecktüren oder Hecklappen geliefert. Letztere sind für den Transport langer, sperriger Waren vorgesehen. F. L.

Das Auto als Schlafwagen

Das kombinierte Kraftfahrzeug für Personen- und Materialtransport hat in den letzten
Jahren immer mehr Freunde
gewonnen. Sonntags fährt eine
gewonnen. Sonntags fährt eine
große Familie bequem mit dem
Freunde
Berlin (Eigenbericht). Eine
Fahrt ins Blaue veranstaltet die
Fahrt ins Blaue veranstaltet die
schließendem Tanz.



Viel Platz bietet der neue DKW-"Universal". Selbst lange Menschen können sich hier getrost zum Schlafen niederlegen. Foto: Kränkel

Neue Verkehrsregeln kommen

Wunsch nach einer eleganteren Gestaltung der "kombi"-Wagen entsprochen. Das Fahrzeug wird mit Hecktüren oder Heck-klappen geliefert. Letztere sind für den Transport langer, sperriger Waren vorgesehen. F. L.

50 Jahre Triumph

Nürnberg (WWD). Die Entwurf der Bundesregierung. Die Verordnung soll am Jungsverbot der Autobahnen auf Entwurf der Bundesregierung. Die Verordnung soll am Jungsverbot der Autobahnen auf Entwurf der Bundesregierung. Die Verordnung soll am Jungsverbot der Autobahnen bas allgemeine Vorfehrtsrecht für Kraftfahrzeuge vor, die vom Kraftwagen gegenüber nicht schneller als vierzig Kilon. Das allgemeine Vorfehrtsrecht für Kraftfahrzeuge vor, die vom Kraftwagen gegenüber nicht schneller als vierzig Kilon. Entwurd einem katzu den in den letzten 50 der Autobahnen auf heblich verschäft werden. Die der Ladung auf Lkws sollen er hat. Zu den in den letzten 50 met den Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gehoben werden. Für Autobahnen auf heblich verschäft werden. Fahren herausgebrachten über gegenüber der Schwickstraßen der

Ihr Haar im Sommer sitzt besser mit **BRISK**



Aussehen, das für Ihren Erfolg so wichtig ist.

Die Reisetube

BRISK Frisiercreme schon für 60 Pf. klebt nicht, überfettet nicht

BRISK-Männer haben mehr Erfolg!

Ford-LKW, 3,5-To., Langchassis, neu-wertig, Spottpreis, 1600,—49 17 93

Telegraf'

ADDRESS WATER STATE OF THE STA

**Aurit 84 7 ver" | 4-17 vor | 4-

Tempo-Pritsche. 1951; Goliath-Kastenwagen, 1952. Autoadler, Kur-fürstendamm 196

zu verkaufen.

1 verkaufen.

1 verkaufen.

1 verkaufen.

1 verkaufen.

2 verkauft.

3 verkauft.

5 verkauft.

6 verkauft.

AUTO-KUHN · Uhland-Eck 39 54 31.

Der Leser entscheidet

Die besten Spatzenverse werden prämiiert

veröffentliche

- 1. Ob Sonne oder Regen kommt,
 Der Spatz jetzt seinen Urlaub nimmt.
 Er denkt: Die werte Redaktion,
 Die kann mich mal Sie wissen schon!
- 2. Brennt die Some in't Jenick, Denn habe ick die Faxen dick! Petrus, Petrus, Mensch, sei helle, Schick mal Regen uff de Schnelle! 3 Die Somne dörrt mir das Gehim. Nichts funkt in meiner Denkerstim. Setz ein, o Wind, setz ein, o Regen, Demit mir wieder klar der Brägen!
- 4. Dicht beim Friedrich-Wilhelm-Turm Fing ich einen Regenwurm, Der wollt' grad nach oben kriechen Und mal an der Sonne riechen.
- 5. Der Regen hat uns überschwemmt Und abgewaschen bis aufs Hend. Ich warte auf die liebe Sonne. Wie Dionys in seiner Tonne. 6. Mal brennt die Sonne, Dir kocht beinah die Grütze, Dann rauscht der Regen, Und ganz Berlin ist eine Pfütze.
- 7. Politisch gab's acht Jahre Regen, s goß zu sehr, drum allentwegen ief über jetzt die Regentonne. lalt aus Berlin bald scheint die Sonne.

3. Preisi: Ein Buch.

Die Namen der Gewinner werden
im "Telegraf" veröffentlicht. Somitentscheiden die Leser über die Auswahl der besten Verse selbst.
Die Tabelle wird bei Bekanntgabe
der 10. Stichwortgruppe noch einmal
absedruckt.

AII Haus und Garten L

Heute können wir im "SpatzenVettbewerb" die ersten zehn Verset
ie von der Jury auserwählt wurden,
erse der "Stichworte "Sonne und
erse der "Stichworte "Sonn Eine der wohlschmeckendsten Früchte, mit einem köstlichen Aroma, ist zweifelles die Erdeberere. Sie nimmt unter den verschiedenen Obstarten eine Sonderstellung ein, denn sie ist kein Holzgewächs, sondern eine Sonderstellung ein, denn sie ist kein Holzgewächs, sondern eine Staude. Sie penigt sich mit einem kleinen Platz und läßt sich auch in kleinsten Hausgarten aupflanzen. Das fördert das Anwachsen sehr, Damit jedoch das Wasser den vorläufig unter den verschiedenen Obstarten kleinsten Hausgarten aupflanzen. Das fördert das Anwachsen sehr, Damit jedoch das Wasser den vorläufig mit jedoch das Wasser den vorläufig sie ertragreicher erwiesen. Trockenlich, daer soll in leichtem Boden sie lit, ist eller Statuch vor eine helen flachen Mule, wird sie Ansprüche an den Boden stellt, ist es verständlich, daß das tjeder Gartenfreund jeden verfügbaren Platz durch Erdbeerpflanzungen eine Noden Pflanzen mul jede einen. Wenn wir verhindern wollen, daß bei bei er Herbstpflanzung die Statun unter Frost leiden, ist es empfehlenswert, der ganzen Pflanzun daß bei der Herbstpflanzung die Statuen unter Frost leiden, ist es empfehlenswert, der ganzen Pflanzun eine Bodendecke zu geben. Entweder aus kurzen, halbwerrotteten Stallden Vortell, daß die Pflanzen sicht der Wachsen zu beginnen. Es wird behauptet, daß das Pflanzen von Erd
der Spätsommer, die Zeit von Mitte August bis Anfang September. Es hat den Vorteil, daß die Pflanzen sicht der Wachsen zu beginnen. Es wird behauptet, daß das Pflanzen von Erd
der Wachsen zu beginnen. Es wird behauptet, daß das Pflanzen von Erd
der Frühjahrspflanzung reich vor der verfaut. Nach dem Pflanzen berum an unter verhindern wollen, daß bei Pflanzen sicht der Pflanzen berum an den Boden gewähnen, um im Frühjahr gleich mit dem Wachsen zu beginnen es wird behauptet, daß das Pflanzen von Erd
der Pflanzen mitt genügen beit ist für die Erdbeere viel Wasser, der Pflanzen incht verhindern wollen, war der Herbstpflanzung reich verfügbaren werden, war der Herbstpflanzung die Statuen unter Frost leiden, ist

gepflanzt.

Wann pflanze ich Erdbeeren? Als günstigster Zeitpunkt gilt allgemein der Spätsommer, die Zeit von Mitte August bis Anfang September. Es hat den Vorteil, daß die Pflanzen sich noch bis zum Winter an den Boden gewöhnen, um im Frühjahr gleich mit dem Wachsen zu beginnen. Es wird behauptet, daß das Pflanzen von Erdbeeren im Frühjahr nachteilig sel. Erfahrene Erdbeerzüchter dagegen tellen diese Ansicht nicht. Man sollte, sagen sie, nur nicht zu spät pflanzen, Erlasch ist die Spätherbstpflanzung, da die Pflanzen – bevor sie Wurzeln im Boden gefaht haben – der Gefahr ausgesetzt sind, in einen zu kalten Witterungsabschnitt zu kommen.

Der Boden, auf dem man Erdbeeren

Witterungsabschnitt zu kommen.

Der Boden, auf dem man Erdbeeren pflanzen will, soll reichlich mit Stalldung versehen und tief gelockert sein. Die Pflanzen, von den Ranken der Erdbeere genommen, werden im Garten meist in Reihen gesetzt. Pflanzen und Reihen mit etwa 40 cm Abstand. Erfahrungsgemäß hat sich bei einem Abstand von 50 cm – und wenn auf jeder Pflanzstelle drei Pflanzen im

Aus dem Rezeptbuch

Gurkensuppe

Gurkensuppe

Die geschälte Gurke wird gerieben, mit Wasser aufgekocht und mit Zütrenensaft und Zucker abgeschmeckt. Danach lassen wir Grießklößenen oder eine andere feine Einlage in der Suppe garziehen. Wir köhnen auch einer fertigen Suppe aus Grieß oder anderen Nahrmitteln das Gurkengeriebene beifügen und aufkochen lassen. Zu einer pikanten Suppe wird die geriebene Gurke mit einer hellen Einbrenne gebunden, mit Würfelbrühe aufgefüllt

und mit gehackten Kräutern wie Pe-tersilie oder Dill zu Tisch gegeben.

Gebackene Gurken

Hierzu eignen sich die jungen, noch kernlosen Gurken. Sie werden geschält, in passende Streifen geschnitten, mit Salz und Pfeffer bestreut und für einige Zeit beiseite gestellt. Sie werden in Mehl gewälzt und in heißem Felt goldgelb gebraten. Zur Verfeinerung paniert man sie mit Ei und Semmelmehl und reicht sie zu Kartoffelsalat oder statt Fleisch zu Salzskatoffelnesselgen der Salzskatoffelnesselgen d

Champignon's taglich frisch

Dachanstriche Dochpappe, Klebemossen, Farben liefert frei Haus O. WITZMANN, Berlin NW 21. Wilsnacker Straße 11 / 35 18 18

Ich halte folgende zehn Verse für die besten: Sonne – Rahn – Volk – Wasser – Krieg – Zelt – Arbeit – Baden – Schilf – Wecker – Krieg – Wandern – Urlaub – Waden Spinnen – Schilf – Wecker Nr. Nr.



Frystreet, and the property of the property of

PETZI,

und

PINGO

Telegraf

Neuer Weltrekord durch Whitfield

Olympiasieger Mel Whitfield (USA) hat bei den Internationalen Leichtathletikwettbewerben in Abo über 880 Yards mit 148,6 Minuten einen neuen Weltrekord aufgestellt. Er unterbot damit den bisher von fim und dem Engländer Sidney Wooderson gemeinsam gehaltenen Rekord von 149,2.

von 1349,2.

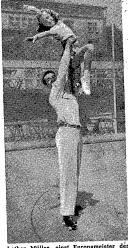
An dem neuen Rekord war Whitfields Landsmann Wes Santee nicht ganz unschuldig, da er den vom Start weg führenden Whitfield 200 Yards vor dem Ziel zu überholen drohte und ihn damit zu einem unerhörten Endspurt anstachelte, dem er selbst nicht gewachsen war. Hinter Santee (1349) placierten sich der Jugoslawe Mugosa (1583,6) und Vaharanta (Finnland) in 1583.5-

1:53,5. Whitfields 800-Meter-Zeit betrug 1:47,9, die von Santee 1:48,7.

Sonja nach Berlin

Sonja nach Berlin

Am Freitagabend wurde in Dortmund der Vertrag zwischen Sonja
Henie und der Sportpalast-GmbH
durch Direktor Georg Kraeft unterzeichnet. Es ist möglich, daß das
Gastspiel der dreimaligen Olympiasiegerin und zehnfachen Wellmeisterin
einige Tage später als vorgesehen im
Sportpalast beginnen wird. Auf alle
Fälle wird die berühmte Eisrevue drei
Wochen lang in Berlin gastieren.



Lothar Müller, einst Europameister der Rollschuhläufer, kehrte aus den USA wieder nach Deutschland zurück und trai-niert in Frankfurt den deutschen Nach-Foto: dpa

Verworrene Derbylage bis zuletzt

Wird Ariano starten? - Dom gilt als Favorit, aber auch Resi ist gefährlich

Wire eine Bombe hatte bei den Mariendorfer Donnerstag-Rennen die Seigerung ihrer letzten Leisen Adricht von dem Träningsunfall Arianos eingeschlagen. Allgemein wurde der Zwischenfall bedauert, der Berlins aussichtsreithsten Derbycrack vielleicht- für die heutige- große Entscheidung matt gesetzt haben kann. Eine heftige Galoppade in der Arbeit und ein Zusammenprallen der Hufe hat bei dem Fuchs eine Verletzung verursacht, die nicht ernst ist, aber doch einen kurzen Trainingsstop zur Folge hatte. Mit feuchten Umschlägen versucht man das lädierte Bein wieden in Grahung zu bringen. Erst heute vormittag soll es sich einstcheiden, öhrer der erst ganz kurze Zeit im Trabrenns sport steht, hofft natürlich auf ein ginstige Wendung. Nicht umsonst sind vor Wochen beträchtliche Betsel wieder seinen Vater Minister erinnert, nicht genz der Minister erinnert, nicht seinen Vater Minister erinnert, nicht seinen Vater Minister erinnert, inch schneller gemacht.

Die Masse der Weiter wird mit der aufsteigenden Form. Wenn ageinst worden. Ein seinen Vater Minister erinnert, nicht son seinen Vater Minister erinnert, nicht son seinen Vater Minister erinnert, nicht son seine Nate ihren Jesten Den ist das Pferd behalten. Zucht erreicht nehmen sport steht, hofft natürlich auf ein seinen Vater Minister erinnert, nicht die genöbe Umbekannte im Rennen.

Die Masse der Weiter wird mit der aufsteigenden Form. Wenn ageigt worden. Ein seinen Vater Minister erinnert, nicht worden beträchtliche Betsie wieden seinen Vater Minister erinnert, nicht son sensibel wäre, könnte man ihm genzel seinen Auf nicht son sensibel wäre, könnte man ihm genzel seine Nater vir der Schleier der Ungewißheit. Die beiden Schleier der Ungewißheit

Auch Fackellunge dari mersenen werden.
Es ist sehr schwer, eine Wahl zu treffen. Wenn wir Dom an die Spitze stellen, dann war, der letzte Eindruck maßgebend. Er lief wie ein Steher, und in Frömming hat er den gewiegtesten Taktiker im Sulky. Resi trauen

Herman durch die Seile

Der japanische Boxweltmeister im Fliegengewicht, Yoshio Shirai, besiegte den Schotten Vic Herman in der 10. und letzten Runde eines Nichttielkampfes in Tokio durch technischen K.o. Nach farbigem Kampfverlauf, wobei Yoshio Shirai seinen Gegner dreimal niederschlug, landet der Japaner zu Beginn der 10. Runda, am Kinn seines Gegners eine so harte Rechte, daß Herman durch die Seile aus dem Ring geschleudert wurde. Der Schötte war zwar bei "neim wieder im Ring; der Ringrichter brach jedoch wegen Kampfunfähigkeit ab.

ISTAF-Sportfest mit Ueberraschungen

Schon heute zeichnet sich das leichtathletische Programm für den 2. August ab

Auch der größte Laie weiß es, daß die leichtathletische Programm Auch der größte Laie weiß es, daß die leichtathletischen Wettkämpfe das Keinstück der. Olympischen Spiele sind Eine ganze Woche lang fallen füglich die Entscheidungen auf der Axchenbahn und dem grünen. Rassn, wenn die Jugend der Welt alle vier Jahre zum Wettkampf versammelt ist. In der Zwischenzeit bleibt es der Initiative der Verbände und Vereine überlassen, für die Aktiven Vergleichswettkämpfe auf internationale Plasis zu schaffen.

Das jat nicht immer leicht! Viel Idealismus, "Arbeit und finanzielles Risiko gehören dazu. Ein Verein sichen allein in der Lage, ein solches Mammutsportfest auf die. Beine zu stellen," in Berfilm haben sich der SCC-BSC und der Olympische Sportclub in der Arbeitsgemeinschaft, "ISTAF" zusammengeschloesen und führen nun schon seit Jahrezhehten ihr internationale Sportfest durch. Immer wieder verständen es-die Verantwortlichen, den Zuschauern Wettkämpfe zu bieten, die weit über die gewöhnliche Haus mannskost hinausgingen. Besucherschlicht wirden Schritt gehalten. Mit winendlicher Mühe haben der Leichtsthelten wirden zu finden. Das Ohne Kübler. Mühlers Mibels aben der Leichtsthelten wirden zu finden. Das sinternationale Können zu finden. Das Ohne Kübler. Müller. Mühlers Mibels aben der Leichtsthelten der Schritt gehalten. Mit winendlicher Mühe haben der Leichtstheltigen der Kieße keine Seltenheit. Das internationale Können zu finden. Das Ohne Kübler. Müller. Mühle haben der Leichtstheltigen der Abeitsgemein zu finden. Das Schriften der Beweis gestellt haben. Für die Frauen sind Vergleichs-

wettkämpfe der Landesverbände Hamburg, Schleswig-Holstein und Berlin vorgsehen. Hier muß Berlin den im Vorjahr errungenen Sieg ver-trifft die Holländerin Fanny Blankers-Koen, die bekanntlich bei den Olym-pischen Spielen in London allein vier Goldmedaillen errang, auf die deut-sche Frauenelite, darunter Maria Sander-Domagalla.

Sander-Domagalla.

Die Berliner werden es den veranstaltenden ISTAF-Vereinen sicher durch einen Massenbeauch danken, daß sie wieder alles daran gesetzt haben, den Zuschauern etwas Besons wirklich volkstümlich gehalten bei Berne Einstrietskarte im Vorverkauf erwirbt, den Vortel einer Soprozentigen Posisernis fützung der Soprozentigen Desisernis fützung der Soprozentigen Desiserni Preisermäßigung.

Eine neue Jahresweltbestzeit über 200 m Brust soll bei den Schwimm-Meisterschaften der Sowjetzone in Leipzig Klaus Bodinger mit 2:43.3 Min. geschwommen haben. Bodinger hölte sich damit auch den Titel eines Sowjetzonen-Meisters.

Steher-Revanche in Neukölln

Amateure zwischen Frankreich und Deutschland soll am 2. August, beim "Tag der Bestraften", in Neukölln durchgeführt werden. Bei dieser Veranstaltung, werden neben den Amateuren, Berlin ist dabei mit Otte, Schliebener und Böhlke vertreten, die beim letzten Berliner Sechstagereinnen bestraften deutschen Berufsfahrer ihrerstes Rennen nach der Sperre bestreiten.

Müller gibt es überall

Müller gibt es.überall

Der 20jährige österreichische Berufsboxer Hans Machain hat am Freitagabend im Boxring des Wiener Eisaufwereins in der sechsten Runde eines Kampfes gegen den Darmstädter Alois Formella den Ringrichter zusammengeschlagen.

Ringrichter Hans Freberget verwarnte den österreichischen Halbschwerzewichtler mehrmals wegenfleichaltags und hatte gerade wegen Schlagens unmittelbar nach dem Trennen eine neue Verwarnung ausgesprochen als Machah inn für etwa drei Minuten bewußtlos schlug. Machain wurde auf Lebenszeit disqualifiziert.

Wohin am Sonntag?

WOHLE ALL COUNTINGS A
Wessesport, Vereinsmeisterschaft der Sesler (Start 10 und 14 Uhr, vor Weinmeisterschaft bet der SVUH). – Berliner Kreismeisterschaften, jugenübestenermittung und Frauenmeisterschaft der Kanutes (bu 13 Uhr, Goldenmeisterschaft der Kanutes (bu 14 Uhr, Glymmut Frauen-Staffelweitbeweitbe (17 Uhr, Glym-

und Frauen-Staffelwettbewerbe (17 Uhr. Olympiastadion).
Leichtathletik. Mahrkaupfineitsreshätten der Männer und Frauen sowie Juniorenmen der Manner und Frauen sowie JuniorenPferdesport. Deutsches Traber-Derby (14 Uhr. Mariendorf). Radsport. Großer Fruchthoffprafs des RC Mariendorf (s. 18) Uhr. bundsches Mariendorf, Ringstraße. Rollinckey: SCC-NSF [18 Uhr. Dominicusplati). BSchC-BSC (18 Uhr. Hubertusplati). dazu Kunstlaufen. Faustfall. Rundenspiele der Meisterklasse (18 Uhr. Dominicusplati). BSchC-BSC (18 Uhr. Huberlusplati). dazu Kunstlaufen. Faustfall. Rundenspiele der Meisterklasse (18 Uhr. Dominicusplati). BSchC-BSC (18 Uhr. Huberlusplating das Schwerzeite und der Meisterklasse (18 Uhr. Dominicusplating). BSchC-BSC (18 Uhr. Dominicusplating). BSchC-BSC (18 Uhr. Dominicusplating). Beginn 18 4-38 Uhr. 20 Uhr. Schwerzeite (18 Uhr. Dominicusplating). Beginn 14-30 Uhr.

Angefeuert von seinen Landsleuten bewätigt der Franzose Raffael Geminiani bei der vorjährigen TdF die Bergetappen. Bald ist es auch diesmal wieder soweit.

Ohne Kübler, Müller, Hörmann?

Anläßlich seines Berliner Starts erklätte der Schweizer Ferdi Kübler, daß er en der Deutschland-Rundfahrt 1953 nicht teilnehmen kann, da erschon zu einer Zeit, als der Termin für schon zu einer Zeit, als der Termin für stelle severanstaltung noch nicht festlag, andere, Verpflichtungen, eingegangen sit. Auch Weltmeister Heinz Müller und der deutsche Straßenmeister Luck und Weltmeister Heinz Müller und der deutsche Straßenmeister Luck und Weltmeister Heinz Müller und der deutsche Straßenneister Luck und West aus zeitzigen. Die Landesverbände müssen beister ermittelt haben. Die Gruppensieterschaft (Nord, Süd, Südwest und West) findet im Frühjahr und die Findrunde nach der Deutschen Einzelmeisterschaft statt.

Die Auslosung des Länderbox-

Harte Strafen

Wegen "Ziehversuchee" an dem Europameister Dieter Wemhöner wur-den einige Funktionäre des Boxklubs Neuhaus". Ingelheim (Rheinland), yom DABV mit erheblichen Strafen belegt. Der 1. Vorsitzende Born, der Z'Vorsitzende Wehrmann und die

meisterschaft statt.

Die Auslosung des Länderboxpokalturniers hat folgende Einteilung
für Berlin ergeben. Am 8. August
reffen die Berliner Boxer in Hannover
auf. die Niedersachsenstaffel. Sollte
Berlin gewinnen, würde es in der
Zwischenrunde (22. August) auf den
Sieger des Kampfes Bayern-Baden
treffen.

Berlins Kranich am Westfalenhimmel

Segelflieger sind aktiv - Flugbetrieb in Oerlinghausen

Segelflieger sind aktiv.— Flugbetrieb in Oerlinghausen

Seit Anlang de Monats hat der Landesverband Berlin des Deutschen Aero-Clubs kennen der bei Bielefeld den Flugbetrieb aufgenommen. Nachdem die Berliner Flugzengeneubauten und erwerbunden überprüft worden waren, startele der Fräsident des Landesverbandes Berliner. Flugzengeneubauten und erwerbunden Erwert der Schafflich der S

Seit 15 Tagen rollt die "Tour der Stürze"

Seit 15 Tagen rollt die "Tour der Stürze"

Selten ist in den Nachkriegsjahren eine Tour de France so abwechslungsreich verlaufen wie jetzt die nuternehmungslustigen "Außenseitern", selten haben aber auch die Favoriten der Fahrt unter so unglücklichen Umständen kämpfen (und aufgeben) müssen wie in diesem Rennen. Das ist Jacques Godelts, des Organisators der Fahrt und Chefredakteurs der Fahrt und Chefredakteurs der Leungen und die Arbeit der gazenwie in diesem Rennen. Das ist Jacques Godelts, des Organisators der Fahrt und Chefredakteurs der Fahrt und Chefredakteurs der Leungen und die Arbeit der gazenwie in diesem Rennen viel von sein Haar wäre es am Freitag den Arbeit der Schweizer Fappen eingelegt, hohe Preise ausgesetzt und von vielen Markenstrotz allem em Rennen viel von sein her mehr den Bennen viel von sein der Spannung genommen.

Schon auf der zehnten Etappe fiel der Schweizer Favorit Hugo Koblet durch einen Schurz aun der Verleiten besten der Spannung genommen.

Schon auf der zehnten Etappe fiel der Schweizer Favorit Hugo Koblet durch einen Schurz aun der Tage später fiel auch der kleine Jean "Biugelt" Robie einem Sturz zum Jean, Biuget" Robie einem Sturz zum Lendamann Astrua an zweiter Stelle Jean "Biuget" Robie einem Sturz zum Lendamann Astrua an zweiter Stelle Jean "Biuget" Robie einem Sturz zum Lendamann Astrua an zweiter Stelle Jeser kameraden und Landseute hand drei Tage später fiel auch der kleine Lean Schon vom Regionalteam West einem Sturz zum Jean "Biuget" Robie einem Sturz zum Jean "Biuget" Robie einem Sturz zum Lendamann Astrua an zweiter Stelle Jeser im Rennen. Er hat Frankt beimen Ber zu der der Spitze ist noch in mit mit mit mit wie hieher der Spitze ist noch in mit wie hieher der Spit

Bisheriger Inhalt: Marina Mogens ist eine erfolgreiche Schouspielerin in München. Vom Urlaub am Bodensee zurückgekehrt, erzählt sie ihremFreund und Gönner, dem Filmproduzenten Frank Krieg, doß sie ein Landgut kaufen möchte und heiraten mill. Sie fährt zurück zum Bodensee, zu dem Maler Thomas Largend, der bisher noch nichts vom ihren Plänen ahnt. Nach ein paar glücklichen Tagen muß Marina heimreisen. Sie gehen zum Anlegesteg.

Marina heimreisen. Sie gehen zum Anlegesteg.

Pall' nicht, sagt Thomas und greift Inach ihrem Arm. Weit unten begegnet ihnen die Schafherde. Marina bleibt stehen und läßt die Tiere an ihrer linken Seite vorbeigehen. Schafe zur Rechten bedeuten Unglück. Marina behauptet zwar immer, ihren Aberglauben nicht ernst zu nehmen – und dennoch erfüllt sie, gewissermaßen aus Höflichkeit, alle nötigen Zeremonien – mit einem schuldbewußten Lächeln, aber prompt und gewissenhaft.

Der Weg ist sandig. Es begegnen ihnen Leute, die wie ise zum Anlegeplatz des Schiffes gehen. Ein Karren mit Marinas Koffern wird vorbeigeschoben, und sie verhandelt mit dem Hausdiener wegen der Aufgabe des Gepäcks. Thomas hat die Empfindung, als sei sie sehon nicht mehr bei ihm. Sie trägt auch wieder die dunkelblaue kappe, die sie ihm so fremd macht. Dann stehen sie an dem Dampfersteg. Thomas sieht in Marinas schöne, längliche Augen.

Ihr Blick ist unruhig, als erwarte sie von diesem letzten, kurzen Zusammensein noch etwas Wichtigs und Entscheidendes.

"Also – leb" wöhl", sagt sie zögernd.
"Also – leb" wöhl", sagt sie zögernd.
"Leb" wohl. Wirst du mir schreiben?"



Marina bleibt stehen und läßt die Tiere an ihrer linken Seite vorbeigehen.

"Nein", antwortete sie hart. "Wo-

Er nickt.

Er nickt.

Sie ist unglücklich. Sie fühlt sich so hillios und wehrlos – etwas wie eine verzweifelte Zerstörungswut kommt über sie. "Es waren ein paar hübsche Tage" sagt sie und wundert sich, wie völlkommen es ihr gelingt, ihrer Stimme einen leichten, oberflächlichen Klang zu geben.

Er schüttleit den Kopf. "Nein – es war viel mehr."

"]a", sagt sie weich. "Natürlich." –

"Ja", sagt sie weich. "Natürlich." – Wenn er ein Wort sagt, daß ich blei-ben soll, dann fahre ich nicht fort – denkt sie.

Roman von Gina Falckenberg

us-Verlag, Gröbenzell bei München • Illustriert von Eduard Braun

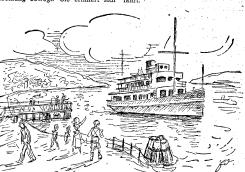
Er lächelt auf sie hinunter und öffnet den Mund, um zu sprechen.
"Ach bitte, Fräulein Mogens—
geben Sie mir doch ein Autogramm", sagte eine aufgeregte Stimme neben ihnen. Sie wendet den Kopf— ein junges Mädchen steht da und drückt ihr ein kleines Notizbuch in die Hand. Thomas sieht voll Erstaunen, wie sich Marinas Gesicht unter einem strahlenden Lächeln verändert.
"Aber gern", sagt sie. "Haben Sie einen Bleistift?"
"Ach nein", sagt das Mädchen ver-

"Ander gerin ; sagt size "attaces beeinen Bleistift"
"Ach nein", sagt das Mädchen verwirrt und starrt Marina völlig verzaubert an.
"Hier", sagt Thomas und reicht ihr
einen Zeichenstift. Marina schreibt
ihren Namen in das Buch
"Vielen, vielen Dank", sagt das
Mädchen und geht davon.
Märina sieht Thomas an. Ein Abglanz des Lächelns liegt noch über
ihrem Gesicht. Sie ist ihm plötzlich
fremd.

Matina sient i nomas an Ein Abglanz des Lächelns liegt noch über ihrem Gesicht. Sie ist ihm plötzlich fremd.

"Also?" sagt sie und greift nach seiner Hand. Er antwortet nicht. Das Schiff tutet laut.
"Du mubt gehen", sagt er.
"la. Leb' wohl."
Sie zögert einen Augenblick, dann geht sie über den Steg auf das Schiff. Sie steht an der Reling und blickt auf ihn hinunter. Der Dampfer ist nicht groß, und sie sind nicht allzu weit voneinander entfernt. Marina lächelt wieder, aber ihre Augen sind traurig. Die Schraube fängt an zu arbeiten, das Wasser gurgelt und schäumt, langsam schiebt sich das Schiff vom Ufer. Marina beugt sich vor. Sie vergißt ihr Lächeln und daß neben Thomas fremde Leute stehen, die sie anstarten. Sie vergißt alles über der Gewißheit, daß sie jetzt forfährt und ihr verzweifeltes, angen auch sicht ein her verzweifeltes, angen auch sicht ein her verzweifeltes, angen auch sicht ein erstellen der vas sagen – etwas Tröstene est daß sie her her her sicht eine erstellnte Stimmb. Er blickt zur Jonnerwetter", hört er neben sich eine erstellnte Stimmb. Er blickt zur Marina steht noch immer vorgebeugt und sieht him nach. Er geht langsam ohne sich umzublicken, die Schultern homas sich um und geht fort. Marina steht noch immer vorgebeugt und sieht him nach. Er geht langsam ohne sich umzublicken, die Schultern erwas nach vorn geschoeben. Die Endgültigkeit dieses plötzlichen Abschieds und ihre Hilflosigkeit auf dem sich langsam entfernenden Schiff erfüllen sie mit einer heftigen Verzweifung. Thomas' Gestalt verschwindet hinter er Ecke des Schulpens. Sie blickt auf ihre Hände, die seinen Zeichenstift gedankenlos herumdrehen und davon schwarz geworden sind. Mechanisch nimmt sie ihr Taschentuch und wischt sie ab.

Der Dampfer fährt jetzt schneller.
Auf dem Hügel taucht hinter den
Bäumen ein Dach auf. Marina weiß
nicht genau, ob es das von Thomas'
Haus ist. Sie geht zur Spitze des
Schiffes und sieht ins Wasser. Auf
der breiten Sandbank stehen die
grünen Pflanzen, zart, kaum von der
Strömung bewegt. Sie erinnert sich



Der Dampfer fährt jetzt schneller.

daran, das auch am Tag ihrer Ankunft beobachtet zu haben.

Wie lange ist das her? Sie versucht, an die Stadt zu denken und an ihre Arbeit, aber es gelingt ihr nicht. Immer wieder sieht sie Thomas vor sich, wie er sich plötzlich umgewandt hatte und fortgeangen war – langsam, die Schulern ein wenig vorgeschoben und ohne sich noch einmal nach ihr umzusehen.

Der Dampfer hält wieder aufs Ufer zu. Ein Mann mit einer Laterne geht an ihr vorbei. Obwohl es erst Spätnachnittig ist, wird es schnell dunkel. Der Himmel hat sich mit Wolken bezogen, es sieht aus, als ob ein Gewitter kommt. Das Schiff legt an Leute steigen zu, das Durcheinander der Abschiedsrufe klingt laut und lustig, Marina sieht, wie ein Mann den Steg an Land zurückziehen will. "Einen Augenblick!" ruft sie plötzlich. "Ich will aussteigen." "Hier?" Der Mann sieht sie erstaunt an. "Ja." Sie geht schnell über den Steg.

"Hier?" Der Mann sieht sie erstaunt an.
"Ja." Sie geht schnell über den Steg."Ich habe etwas vergessen, wissen Sie", erklärte sie ihm lächelnd und wendet sich um. Es macht ihr Spaß, zu beobachten, wie das Schiff anfährt – schwerfällig und mit viel Geräusch. Der Mann wirft die dicken Taue hinüber.

wer.

"Kann ich hier irgendwo einen
Wagen bekommen?" fragt sie ihn.

"Danke." Sie nickt ihm zu und geht hinüber in das bezeichnete Haus. Aber mit dem Wagen ist es nicht so einfach. Der Fischer Koch ist mit seinem Boot draußen, und erst nach längeren Verhandlungen erklärt sich der halbwüchsige Sohn bereit, das Pierd einzuspannen. Das dauert alles seine Zeit, und als Marina endlich in das etwas klapprige Gefährt steigt, muß sie sich selber sagen, daß sie zu Fuß schon angekommen wäre.

Während der Wagen über den Sandweg holpert, donnert es in der Ferne. Ein paar versprätete Badegäste laufen vom See her auf das Dorf zu. "Wohin?" fragt der Junge. "Zum Hotel?"

Nein. Fahren Sie den Weg zu Ende, dann steige ich aus."

Kurz darauf hält der Wagen. Sie drückt dem Jungen Geld in die Hand und geht den Hügel hinauf in der Richtung von Thomas Haus. Es donnert wieder. Diesmai näher. Piötzlich i gan icht zu Hause ist.

Als sie auf dem Hügel ist, liegt das Haus viel nicher vor ihr, als sie geglaubt hatte. Sie fängt an zu laufen, so schnell sie auf der hiner ver ein merkwürdig bläuliches Licht, das sie noch nie bemerkt hat.

Völlig atemlos kommt sie an. Ehe sie eintritt, bleibt sie an einem der Fenster stehen. Durch den schmalen Spalt zwischen den Vorhängen kann sie ins Zimmer sehen. Es ist sehr hell. In der Mitte vor der Stäffelei steht Thomas. Er ist ganz in seine Arbeit vertieft. Die Ruhe in dem Raum, die weißen Wünde mit den vielen Bildern und die fast bewegungslose Gestalt des Mannes sind son in sich selbst verschlossen und abgegrenzt gegen die übrige Welt, daß es Marina fast leid tut, diesen Frieden zu stören. Dennoch öffnet sie gleich darauf die Tür zum Atelier.

"Thomas" sagt sie leise.

Er blickt über seine Arbeit hinweg zu ihr hinüber. Sie geht ein paar Schritte auf ihn zu. "Marina" fragt er "Mein Gott — Marina!"

erst langsam begreift, daß sie es wirklich ist.

"Komm", sagt sie leise. "Komm
her. Ich habe mich so schrecklich nach
dir gesehnt."

Die ersten Regentropfen klatschen
schwer und in großen Abständen
gegen die Fenster. Marina lächelt, sie
greift nach ihrem Kopf und streift die
dunkelblaue Strohkappe ab.

Thomas geht zu ihr und nimmt sie
in die Arme. Sie schießt die Augen
und hebt das Gesicht zu ihm empor.
Noch ehe er sie küßt, glaubt sie-die
Berührung seiner Ihppen zu fühlen
warm und ein wenig rauh.

"Ich liebe Sie", sagt Marina Mogens. Sie hebt die Arme, um sie dem Mann, der vor ihr steht, um den Hals zu legen. Aber er tritt einen Schritt zurück. Mit einer langsamen, hilf-losen Bewegung läßt sie die Arme sinken.

Der Mann lächelt. "Sind Sie' nurhierbergekommen, um mir das zu sagen", fragt er kihl.

"la", antwortet sie leise.

Der Mann lächelt nicht mehr. "Und Sie denken, daß ich Ihnen so ohne weiteres glaube? Daß ich alles vergessen kann, was war? Sie sind jung und hübsch. Ihr Vater hat eine Menge Geld..."

Er stockt – In seine Augen tritt ein unsicherer, verlegener Ausedruck.

Marina wartet darauf, daß er weiterspricht.

"Text an der Kasse", sagt hinter ihreine Stimme. "Licht aus. Wir müssen noch mal probieren."

Marina wendet sich um. Immer, wenn sie eine Szene aus irgendeinem Grunde vorzeitig abbrechen muß, hat sie ein unbehagliches Gefühl. Sie hört den lauten Knacks, mit dem die Beleuchter die Lampen ausschalten. Sa wird plötzlich dunkel. Die Dekoration, die einen Hotelkorridor darstellt, sieht ohne Beleuchtung unfertig aus, wie der Rest eines bombardierten Hauses, von dem nur noch ein paar Wände stehengeblieben sind.

Märina setzt sich auf den Stuhl, den ihr ein Arbeiter hinschiebt. Der Schauspieler Mechow, ihr Partner, steht mit dem Hiffsregisseur in einer Ecke und wiederholt seinen Text. Sein hübsches Jungengesich hat einen bekümmerten, angestrengten Auseruck.

Irgendwo hinten im einer Beke und wiederholt seinen Text. Sein hübsches Jungengesich hat einen bekümmerten, angestrengten Auseruck.

Irgendwo hinten im einer Beke und wiederholt seinen Text. Sein hübsches Jungengesich hat einen bekümmerten, angestrengten Auseruck.

Irgendwo hinten im einer Beke und wiederholt seinen Text. Sein hübsches und wiederholt seinen Text. Sein hübsche und wiederholt seinen Rett. "Ne. Medtow, wird"s jetzt gehen?" Auf hinten Mogens nickt. "Ich liebe Sie", sagt sie eies sein. "Wei. Medion, und hübsch. Ihr Vater, hat eine Menge Geld, und deshabl glauben Sie, Sie können mit allen "Menschen Sie irren stch.""Cut", sagt der Regisseur, "Den "Cut", "Cut", sagt der Regisseur, "Den "Ert steht wirden sch.""Cut", sagt der Regisseur, "Den "Cut", "Cut", sagt der Regisseur, "Den "Ert "Cut", sagt der Regisseur, "Den "Den "Ert "Ert "

"Gut", sagt der Regisseur. "Den Schluß der Szene nehme ich in einer



"Ich liebe Sie", sagt Marina Mogens.

anderen Einstellung. Also - können

anderen Einstellung. Also — konnen wir?"

Der Oberbeleuchter pfeift, und seine Leute schalten die Lampen ein. Marina stellt sich auf ihren Platz in der Dekoration, der mit einem Kreidestrich angezeichnet ist. Immer, wenn sie vor einer Aufnahme ist und die Scheinwerfer eingeschaltet werden, bekommt sie Herzklopfen. Es fängt langsam an – zuerst ist es nur so, als ob ihr Herz sich bemerkbar machen wolle und nicht mehr mit unbeobachteter Selbstverständlichkeit arbeite. Aber dann wird es immer schlimmer,



es ängstigt sie so, bis ein Augenblick kommt, in dem sie fest davon überzeugt ist, daß es ihr unmöglich sein wird, auch nur ein Wort ihres Textes zu sprechen. Erst, wenn die Nummer der Szene angesagt und die Holzklappe als Anfangszeichen geschlagen wird, hört es auf und macht einer merkwürdigen, traumwandlerischen Ruhe und Sicherheit Platz.

"Ich liebe Sie", sagt sie zum sechstenmal an diesem Vormittag.

(Fortsetzung am nächsten Sonntag)

Ottos Ferien vom Familienleben

Erzählung von Walter Foitzick

Otto steht auf dem Bahnhof, die Familie ist im Abteil. Noch einmal prägt Otto dem Sohne Max ein er solle sich nicht so weit hinauslehnen, noch einmal gibt er seiner Frau den Auftrag, sie möge sich gut erholen, noch einmal gibt er seiner Frau den Auftrag, sie möge sich gut erholen, noch einmal gibt er seiner Frau den Auftrag, sie möge sich gut erholen, noch einmal leistet er den Schwur, ab und zu an den Kleidern im Schrank zu schüteln, damit die Motten erschrecken. Jetzt knallen die Türen zu, einige Bahnbeamte pfeifen, andere geben Winkzeichen. Die Familie fährt, Ottseht und winkt vorschriftsmäßig. Max Jehnt sich weit hinaus, die Ferien haben begonnen. Otto ist Strohwitwer. Strohwitwer ist sie nunsolides Wort. Es ist eine vergängliche Sache wie Strohfeuer. Strohwitwer müssen sich beeilen, diesen Zustand auszunutzen. Pflücke das Stroh, eh es verblüht! Was tut Otto jetzt? Nun, er geht federnden Schrittes vom Bahnhof fort, wenn er ein Stöckene hätte, würde er es schwingen, und wenn er ein Lied-den hätte, würde er es schwingen, und wenn er ein Lied-den hätte, würde er es trällern. Ihm jat wie dem Burstehn irgendeines jetzt veralleten Studentenliedes, der jetzt die Fesseln des Elternhauses abgetzt veralleten. Studentenliedes, der jetzt die Fesseln des Elternhauses abgetzt ein der einzelht. Die goldene Freiheit liegt eine Wohlter weisen, seiner Familie eine Wohlter weisen, seiner Familien eine Wohlter Kannten zu haben, indem er ist die Ferien Kann unter freien kinder eine Blüch.

sandte.

Er hat Ferien vom Familienleben! Er
wird als freier Mann unter freien
Männern leben. Er wird seine Pflich
ten erfüllen durch Schütteln an den
Kleidern, durch Füttern der Fische im
Aquarlum, er wird die Fenster so weit

schließen und so wenig öffnen, daß es nicht hereinregnen kann, er wird die Milchrechung bezahlen, er wird die Zeitungsfrau fürstlich entlohnen. Das Getriebe der bürgerlichen Existenz wird er weiterlaufen lassen. Aber wird es sachte laufen lassen; er wird den Haushalt in Moll spielen und das wiedergeschenkte Junggesellenleben in Dur

Ein toller Bursche, dieser Otto. Alle diese daheimgebliebenen Ottos sind tolle Burschen, so fühlen sie sich we-nigstene

ngstens.

Das ausschweifende Leben beginnt damit, daß er nicht zu Mittag ißt. Er geht nur ins Café: Zwei Eire im Glas. Der Ircie Mensch ist nicht verpflichtet, jeden Tag ein ausgewachsenes Mittagesene zu sich zu nehmen. Kein Gott kann ihn dazu zwingen, nur Sklaven müssen regelmäßig Mittag essen.

müssen regelmäßig Mittag essen.

Ja, was könnte man eigentlich noch tun, um seine Freiheit zu genießen? Es müßte etwas ganz Außerordentliches sein. Zum Donnerwetter, fällt ihm denn gar nichts ein? Ins Kino geht er auch sonst, auch ins Theater. Daß er anstatt am Dienstag heute am Donnerstag an den Stammtisch geht, wo die unverheirateten Freunde in überschäumender Unabhängigkeit Abend für Abend ihr Bier trinken, genügt seinen weitgespannten Plänen nicht. Er könnte Erna anrufen, Erna, von der seine Frau nicht besonders entzückt ist, wenn er sie anruft. Aber das scheint ihm zu konventionell, das tun die andern Strohwitwer serienweise. Außerdem müßte es eine ganz

ungewöhnliche Erna sein. Aber es ist wie verhext, es fällt ihm nicht die kleinste Erna ein, die anzurufen ihm sonst nicht vergönnt wäre.

sonst nicht vergönnt wäre.

Er zermartert sein Gebirn, um herauszufinden, was er sich wohl manchmal gewünscht habe zu tun, wenn er
Junggeselle auf Zeit wäre. Er weiß
genau, daß er sich manchmal so etwas
gewünscht hat. Es ist ihm entfallen.
Er könnte jetzt ohne jeden Stachel im
Herzen heimgehen und zu Hause wie
gewöhnlich grüßend fragen: "Was
gibt's heute zu essen?"

Er hat auf ginnel keine Dhanten.

gibt's houle zu essen?" gen: ",was gibt's houle zu essen?" Er hat auf einmal keine Phantasie, er ist schlagartig wunschlos; also geht er nach Hause. Und da kommt ihm eine tolldreiste Idee. Jetzt ist es fünf Uhr nachmittags. Jawohl, das ist etwas, was sich nur so ein junggeselle leisten kann, einer, der auf niemand Rücksicht zu nehmen hat.

Er läßt die Badewänne einlaufen. Er nimmt ein warmes Bad, mitten am Tage, um fünf Uhr nachmittags. Hat man jemals schon gehört, daß ein gelerntes Familienoberhaupt um fünf Uhr nachmittags ein warmes Bad nimmt? Nein, das hat noch niemand gehört. Das ist, wie wenn ein Lastzug eine Einbahnstraße in falscher Klichtung fährt, das ist wider den Lauf der Gestirne.

Otto badet als freier Mann, und

uer Gestinne.

Otto badet als freier Mann, und
hinterher geht er unbekleidet in seiner
Wohnung umher, als ob er der Herr
der Wohnung wäre, letzt fühlt er sich
ganz als Strohwitwer, ledig aller Føsseln. Jetzt fühlt er sich ganz als toller
Otto!

Kreurberg: Kotthunner Straße 7
Sorcewaldphir: 10: Urbanstraße 135
Schewaldphir: 10: Urbanstraße 135
Schemberg: 15: Schemberg:

Ankauf
Antiquititen/Gemild
Automarkt
Autovermietung
Baumarkt
Bekanntschaften
Bekeldung
Beteiligung
Briefmarken
Bücher
Büromaschinen
Druckereimaschinen
Ektro-Radio

h 11 Empfoblusgen
11 Enthaufen
6 Erholung
7 Fahrräder
11 Foto/Optik
11 Gedverkehr
14 Geschäftsenkauf
14 Geschäftsenkauf
14 Handwerk
11 Handwerk
11 Hinroltten
11 Kinderwagen
11 Kinderwagen

Lebensmittel, kon-kurrenziose Neu-heit, eingeführte Bezirksvertreter gesucht. A 699 Annoncen-Peter. mann, Friedenau

Redie u Blektr... Großbandlung sucht Provisionevertreter (in). Angebote un-ter VL 20 861 Telegraf. Grunewald. Bismarckplatz

Wortanzeigen

ANZEIGEN-VERWALTUNG ### SERLIN-GRUNEWALD

Reinidiandert: Schernweberstr. 53
Alt-Bainfelendort 56-57
Rudew: Neukoline: Straße 279
Schiner-pandert. Breite Straße 26
Schiner-pandert. Breite Straße 26
Schiner-pandert. Breite Straße 26
Hauptstr. 20 Winterfeldistw. 3
Martin-Lato Winterfeldistw. 3
Slemenserfolf: Nonnendammalle 81
Semenserfolf: Nonnendammalle 81
Semenserfolf: Nonnendammalle 83
Stenken: Marktplats
Stenken: Marktplats

Steolitz: Schloßstraße 33
Tagel: Berliner Straße 11
Tempelhof: Empelhofer Damm 156
Tiergorten: Gotzkowskystraße 128
Badstraße 49. Möllerstraße 128
Bedstraße 49. Möllerstraße 156
Wilmersdort: Pehrbeillner 152
Berliner Str. 37 Uhlandstr 130
Wickshodstraßenlehbriger Straße 205
Zahlenderf; Tellower Damm 9

Britz: Britser Damm Buckow-Ost: Rudowe	72 es Straße 2
Buckow-Ost: Rudowe Buckow-West: Alt-Bu Charlottenburg: Wil- Reichskanzlerplatz	ickow 1 mersdorfer Str 19
Dublem: Breitenback Frehmou: Zeitinger Bruneweld: Bismard	Platz 8
Hermsdorf: Heinsest	taße 28-30
	industrieunter.
Unterricht	industrieunter. nehmen übernime zur Verbreiterus seiner Vertrieb
Diplom-Hondels- lehrer Rösner Sonderzirkel, Infor-	lin und Was
mamonen, Buchna-	deutschland no verkonfesewandte
Maschinenschreiben, Privatstunden	Merren (auch D men). Vielseitig
Diplom-Hendets- lehrer Rösner Sondersirkel, Infor- metionen, Buchhal- tung, Stenographie- Machinenschreiben, Rivestatunden, Bleibtreustraße 10/11, 91 61 40 908-Zuschneide- fachkurse, Umschu-	Herren (auch men). Velseetitg Fabrikationspro. gramm modernet chemisch-technische Erzeugmische in- ut Auslandspatente. Beste Schukung f Branchefremde, Großzügige Unterstützung. Aut benutzung. Vostellung Mont 19–15 Uhr, Rute Charlottenburg, Sophie – Charlotte Straße 6
008-Zuschneide- fachkurse. Umschu-	Brzeugmisse. In- un Auslandspatente
DOS-Zuschneide- fachkurse. Umschu- lungs Berufsaus- bildungslehrgänge. Modelischnitte. Pro- spekt frei, 24 87 68	Beste Schuking f Branchefremde, Großeffeige Unte
spekt frei, 24 87 66 Technischer Unter-	stiltzung Aut benutzung. Vo
Technischer Unterricht. Blektrotechnik, Maschinenbau, Baufach. Lichterfelde-West, Köhlerstraße 22	stellung Mont 9-15 Uhr Rute
Baufach. Lichter- felde-West, Köhler-	Charlottenburg, Sophie - Charlotte Stress 8
straße 22 Berufseushildung in Koametik. Hand- und Fußpflege. Fach- schule Charlotte Daniger. Winter- feldtstr. 13: 24 75 34	Fechvertreter a
und Fußpflege. Fach- schule Charlotte	zur Bearbeltung d Großhandels
Daniger, Winter- feldtstr. 13; 24 75 34	Schneiderartikeln. Kurzwaren und
Cobbes Lehranstal- ten. Schnellkurse	20 775 Telegra
Gubbes Lehranstal- ten. Schnellkurse für Abitur. Schul- fächer. Berlin W 15, Emser Straße 46, 80 56 23	marckplatz Vertreter für Pr
Emser Straße 46. 80 56 23 Stenograffe.	Straße 6 Fechvertreter all districtiver gesuc zur Bearbeitung de Großnandels ein. Kurzwaren und Oberstoffen. 20 775 Telegre Grunewald. Burdenbeite zur Weitnehmer zur Weitnehmer kabines artikels. Höchs provision.
Stenograffe, Schreibmaschine, 48 11 71	eines Kabinei artikels. Höchs provision. SCH 1177 Telegra
Zuschmeide-, Näh- kurse. Bundesplatz 15. 87 73 28	WIEDERSCOTT.
Handelskurse	Bestecke direkt a Pabrik lassen si
Handelskurse, Müsicheberg-Schule. 72 40 24 – 46 80 24	noch kaufend g verkaufen, 400
Gesangunterricht, Freiprüfung, Bruck- hoff, Graefestr, 3	Binkommen. Dam
Seibstschneidern	ter Garderobe we
	Unianostr. 130 Bestecke direkt : Febrik lassen si noch kurfend grerbauden, 400 bis 800.— mons linkommen. Dam und Herren mit grer Gerderobe we den gegen Höchs provision eing stellt. Täglich 9-1. Lützowstraße 68 Berlingr Lesezirk
Eisktrotechnik, Ma- schinenbau, Techni- sche Privatschule L. Barth, Emser Str. 45, Ruf 91 29 77	Lützowstraße 68 Berliner Lesezirk Kraschewski, Isoidestraße 7 (a. S.Bahnthof Wilmer dorf), stelkt na wie vor tüchti, Werber — Werbrinnen ein, Höchsprovision. Auße dem suchen wir Vetreter. Verfreterin Mr erstklessi mode und Unterhalungszeitschriften mit Wertreter mit Wertreter mit Wertreter mit Westreter mit
sche Privatschule L. Barth, Emser Str. 45, Ruf 91 29 77 Framdspruchen,	isoldestraße 7 (a S.Bahnhof Wilmer
Fremdspruchen, Privatunterricht. 62 12 83	dorf), stellit na wie vor tüchti
62 12 63	Werber - Werb
DOB-Spezialkurse. Zuschneidekurse für Herren- und Damen-	dem suchen wir Ve treter. Vertreteri
Zuschneidekurse für Herren- und Damen- bekleidung Pro- spekte kostenios. Kumpan. Luitpold- straße 6. 24 87 66	nen für erstklassi Mode- und Unterha
Originolsystem Kumpan seit 1910. Der Schnitt für die Meisterleistung. 24 87 66	Vertreter mit W gen für neu Autowaschmittel 84 39 89 Sich regen, brin Segen Aufgeweckt
Meisterleistung. 24 87 66	Sich regen, britt Segen, Aufgeweck
Stellensingsbote	intelligente Hern finden in uneer
Vertreter	groben verkaur organisation ung
Xumoun sett 1910. Der Schnitt für die Meisterlähtung. 2 er de Meisterlähtung.	möglichkeiten b Anwendung der a
gesucht, Auto Ge- halt, Provision Pa-	ten Binsenwahrhe Näheres erfahr
erzeugnisse, Gol-	dem 20. 7. 53 vi 10-12 Uhr. Resta
gründet 1654. Ger- loff, Lützowstr. 2.	rant Domkisus Wilmensdorf, Feb
Nichtfachleute wer- den vorher in Ber-	henzollerndamm
Vorstellung Montag	Täglich 25.— könn- junge Damen un Herren, auch St denten durch At nahme der Abo nentenwerbung f sehr beltebte Ze schriften verdiene Dirabbe Vocasese
Privatvarirater, Damen - Herren für Patenterzeugnisse. Monopolartikel. hohe Verdienste. "Atna"-Betrieb.	denten durch Au nahme der Abo
Berliner Str. 5-8	Schriften verdiene Direkte Verlagsa
Wir suchen einen	Näheres Montag 11
für den Außen- dienst, dem wir die	berg, Mehringdam Beke, Gneisenaus
Lösung verschiede- ner Spezialaufgaben	Brause-, Likörve treter, kohnen
Erforderlich sind	Vertreter und We
dung, Befähigung gum Pühren von	schränke Staubsa ger und Waschm
Verhandlungen und durch Initiative und	schinen gesud Höchstprovision.
energisches Auftre-	Kraft G, m. b. l Priedenau, Rhei
Pestanstellung und Altersversorgung	Fahrradgreßhand-
bohe Verdienste. Afna "Bettine Strate" Bettiner Strate Bettiner	sucht jüngeren, n branchekundigen
Trigonou Amieni	IStadioerirates -

Rubriken der Wortanzeigen Beite 12 LedeneIntrictungen Ser
12 Machines
12 Metjensche
13 Metjensche
14 Motorrade Vermetung
16 Motorrade Vermetung
17 Motorrade Vermetung
18 Motorrade Vermetung
19 Motorrade Vermetung
10 Urlen/Herde
12 Penappen
12 Gel | The content of the

Sonntag, 19. J	uli 1953	
Fortsetzung von Seite 16	Zuschneiderin, Stepperinnen, Heimarbeiterinner	Morgenrockstep rinnen, Zusamm setzerin, Handn
weiblich Bekleidungs-	Heimarbeiterinner auf Morgenröcke (auch anlernen).	setzerin, Handn rin, Hilfsarbeite
gewerbe	sucht laufend Web Neukölln. Jonass 44, 62 59 21 (au	setzerin, Handn rin, Hilfsarbeite ganze Woche er. den. Kuhrock, ir. lendorf, Sophie- Charlotte-Str. 3 Kielder-Näherin.
Einfütterin und Kantenhefterin ver- langt Wenzel, Os- loer Straße 116a	Sonntag) Kleiderstepperin-	Kleider-Näherin
loer Straße 116a Hosenstepperinnen perfekt auf Unifor-	Handarbeiterinner im Hause verlan	Halberstädter St
perfekt auf Unifor- men, einstellt Schroedter & Co	Keithstr. 5. 24 21	70. Zuschneiderin, fekt. Kleider. telgenre. Messe. im linger Str. 4
Sophie-Charlotten- Straße 15	Einfütterin, außers und Handnäherin i Hause auf Dame mäntel sucht Will Steglitz, Kurfürste str 4	m linger Str. 4
Zuschneiderin, Ma- schinennäherinnen Handnäherinnen.	Steglitz, Kurfürste str. 4 Näherinnen, Röck außerm, Handnäh	Kleider besten 1
Büglerin, gesucht. Werner, S-Bhf, Ha- lensee, Halberstäd- ter Straße 6	rin im, verlan Rose Nassauisch	c-telgenres. Charlotte Kirchigt N 65. Gerichtstr. Helmarbelterinn nur geübte. saub Kräfte für Ta kleider. Charlot, Kirchner N 65. srichtstr. 13
7ueammenest I	Str. 45 Zeichnerin für Kor fektions-Stickerei, talentierte Kraf	nur geübte, saub Rräfte für Ta
Budit Hoppe, Fried-	talentierte Kraf sucht Erich Clemen Kurfürstendamm	kleider. Charlo t. Kirchner N 65. richtstr. 13
richsruher Str. 34, direkt S-Bhf. Ho- henzollerndamm od. Autobus A 21 Blusennäherin	Musternäherinnen, nur perfekte, au derKonfektion such	mäntel, Heim, La
Wandel 40 71 79	Dorette-Kleider. Berlin-Wilmersdor	Kleidernäherin, I deligenre. Matus
		Seelingstr. 14 Kleidernäherinne
nen auf gute Da- menmäntei. Kaiser. Tempelhof. Colditz- straße 27/29 Selbständige Klei-	Heimarbeiterinnen Sucht laufend au Morgenröcke Erd	n Seelingstr. 14 Kleidernäherinne Handnäherinnen Hauses Konfekti Simos NW 40. Kirchstr. 8 Morgenrocknäher nen und Krase istepperimenen su laufend Hartig. Neukölin. Fried str. 40 Kleidernäherinne tiidtig und perfe
derarbeiterin. DOB Dietz, Kurfürsten- damm 203/4	mann, SW 29, Jahr str. 16, und An	Kirchstr. 8 - Morgenrocknäher
Rocknäherin gesucht. 66 99 15	Furmstr. 36, be Barnickel, 1 Treppe	stepperinnen su laufend Hartig.
Ausfertigerin und Einfütterinnen für Damenmäntel sucht	ag von 9-12 mel den, 66 06 96	str. 40 Kleidernäherinne
Schöneberg, Haupt-	delmorbelterin au Backfischmäntel, Ieciak, Tempelhof Schönburgstr. 6	Kleidernäherinne f tüchtig und perfe gutes Mittelgen im Hause, verlar Riewaldt, Neuköl Karl-Marx-Str. 12
	schönburgstr. 6 Stepperinnen, Heim Urbeiterinnen. Ein	Riewaldt, Neuköl Karl-Marx-Str. 12 Stepperinnen
Kleidernäherin	itepperinnen, Heim Irbeiterinnen, Ein ütterinnen, Damen näntel, sucht Szem et, Halensee, Hal ierstädter Str. 9, 11 feimarhaltzela	Stepperinnen, Binfütterinnen i Mamsells außer gute Damenmänt
Stepperin i. Hause. Heimarbeiterin auf Backfischmäntel.	er, halensee, hal eerstädter Str. 9, IV feimorbeiterin und milernling auf Blu en, Mächting, Schle ische Str. 31 erihäklerinnen	Tannigel, Neuköl Uthmannstr, 5
Heimarbeiterin auf A Backfischmäntel. Drabinski, Oranien- straße 34 I	en. Mächting, Schle ische Str. 31	rinnen auf Dame mäntel außer
Stepperin, Hand- näherin, im Hause. S	erlhäkterinnen, dler- u. Kniehebel tickerinnen im Haus tellt ein Erich	Schlüterstr. 37. Maurer, ganze
Stepperin, Hand- näherin, im Hause, S Damenwollmäntel, s verlangt Arit, Gei- belstraße 6 Ecke s Urbanstraße	tellt ein Erich lemens, Kurfür tendamm 12	Woche melden Stepperinnen auf gute Damenmänt
Nöherin, im Hause, r nur geübte auf Z	lemens, Kurfür- tendamm 12 leider-, Rocknähe- innen, im, außerm uschneiderin tage- reise, Förster, Stei- ensandstr. 4 undnäherinnen uf Damenmäntel	Stepperinnen auf gute Damenmänt stellt ein, Reufe N 65, Chaussee- str, 79
Nöherin, im Hause r nur geübte auf Z Wollmäntel verlangt w Unger. SO 36. Kö-fi penicker Str. 184 III	eise, Förster, Stei- ensandstr. 4	Stepperin, perfe
Kieldernäherin a Konfektion, im S	undnäherinnen uf Damenmäntel chreiner, Fasanen- tr. 48	dische Str. 3
Kleidernäherin Konfektion. im S außerm. sucht Jae- ser. N 20. Kolonie- str. 4 Ecke Badstr. Stepperinnen im u	aschinen-Näherin- en. Staffier- u.	
str. 4 Ecke Badstr. Stepperinnen, im u außerm, auf Damen- mäntel. Böhme. M Willerstraße 156 A Montag melden. MPerfekte Kurhel.	ikiermaschinen. amenmäntel, evtl. nlernen, Böhme,	bei Höchstlohn g sucht. Meldunge Montag ab 10 Uh
Montag melden. M Perfekte Kurbel- H		
Stepperin auf Steppfutter verlangt W	eber, Treptower	Einfütterin, perfek
Handnäherin gute us	che sofort Klei- ernäherinnen im	Bundesallee 32
Perfekte Konfektionsnäherinnen. Heimarbeit (Kleider) Kugler, Berlin N 65. Mu Brüsseler Straße 5	lhof, Bayernring , 66 89 79	burg 4.º Waitzstr. Handnäherinnen
Brüsseler Straße 5 au Hondnöherin auf gu	Berm Hause auf te Damenmäntel	auf Damen-Woll mäntel, Schley Nachodstr, 10 (U
refrence Konfek- inonsnäherinen, Heimarbeit (Kleider) Kudler, Berlin N 65. Brüsseler Straße 5 au Hendnäherin auf Damenmäntel. Farrenkopf, Skalit- Zer Str. 44 Evitterstepperinnen, Heimarbeit. 91 13 72 Zuschneiderin	mpelhofer Damm 66 60 04	Bahn Nürnberge Platz) Kleidernäherin
Futterstepperinnen, St. Heimarbeit. 91 13 72	epperinnen, per- kte Kräfte, für hnellnäher in	Werkstatt, perfekte Schiefer, Neukölln Boddinstr 23
meisterin), Kielder- [18]	uerstellung so- rt gesucht. Gürtel- brik Bender.	Einfütterinnen, junges gewandte
näherinnen, Lehr- Sching, Mix & Sohn, 71 Mommsenstr, 66	Ruf 24 41 80 Handnäherinnen	werkstatt, periekte Schiefer, Neukölin Boddinstr, 23 Einfütterinnen, junges, gewandte Mädchen für Werk statt. Neumüller Lichterfelde-Ost, Luisenstr, 34, 73 13 19
	Modellkonfek- n, ab 18 Uhr. 4639	73 13 19 Hondnäherinnen
nenmänteln ge- ucht. Vorzustellen für pei Lunda-Kleider- Be	rschnermomsells	auf Hosen, Brode Holsteiner U—er 21 Hundnäherin auf
ucht. Vorzustellen für bei Lunda-Kleider- abrik GmbH., Ber- in SO 36, Oranien- traße 40/41	usalemer Str. 59 te Kochstr.	Hundnäherin auf Wollmäntel im Hause, Tetzlaff, W 15, Emser Str. 22 Cleidernäherin im
aurik ombon. Ber- Jein SO 36, Oranien- getraße 40/41 Zur Musschinennübne- linnen auf Kleider. Sch alandnäherin, die la nuch bügelt und Ann telemarbeiterinnen. 20 läse Scholz. Will. Gru- nersdorf. Detmol- lier Str. 13 Ste ließbte Heimarbei- nah erin, Damen-Nacht- mas	schneiderin für isen, sicher im mitt, sofort ver- gt. Ausführliches i gebot unter VN	Motzetr 61
uch bügelt und An leimarbeiterinnen. 20 lise Scholz Wil-Gri	gebot unter VN 885 Telegraf.	(leiderbüglerin berfekt. Felke. Steghtz Thorwald- senstr. 18
nersdorf Detmol Bis er Str. 13 Ste	marckplatz pperinnen, Hand-	
Ble Scholz Wil. Grunersdorf Detmol. Bls eer Str. 13 eebbte Heimarbeinern Damen-Nacht. emden, sofort ge- uucht. Möller Waitz- Rat traße 11. 97.95.58 erfekte Kleider- äherinnen sucht 143.24	tel, sucht Mül- Belziger Str. 71,	steglitz, Markel-
traße 11. 97 95 58 erfekte Kleider- auf	morbalterinnen Morgenröcke so- gesucht. Be-	
Infiliterin Pris	gesucht. Be- bswerkstatt del-Kleider.	er Posten aus- ichtsreicheZukunft.
miorratin Mot	genröcke und ke, Charlotten- g 4, Wielandstr	oungen Sch 1208 Telegraf, Wilmers
ott und sauber lie-	chinen-	Asschneiderin der tüchtige Ge- ellin. selbständi- ter Posten, aus- tichtsreitheZukunft. chriftliche Bewer- sungen Sch. 1208 elegraf. Wilmers- toder Ruf 91.3952 deschinennöherin-
of, Alt-Tempel Klei	der, Zoeliner.	en (Kleider) im/
tepperin für trobel-Spezialma- thine (pikieren, sanffieren). Har- and, Joachim- riedrich-Straße 46. Bhf. Halensee Kiel	Popelinejacken Approach Sofort ge. It. Große Posten gebeschäftigung.	tepper (Stepperin) usfertigerin, Büg- er, Damenwoll- näntel sucht oorte, Wilmers-
riedrich-Straße 46 Buf		näntel sucht loenke. Wilmers- orf, Holsteinische ir. 1
Bhf. Halensee Kiel eisterin (Kleider, Step	perin, perfekte, H	leimarbeiterin, leider. Weger
o remaderia.		infütterin
ieb. 437 Anzeigen- hrank. Wilmers-	ekte Muster- Iterin und Zu- Iterin für hoch-	ute Damenmäntel, randt, Neukölin, mser Str. 78
orf, Bernhardstr. wer orfekte Stepperin, genr nfütterin, Hand-lung	e in Dauerstel-	tepperinnen (Teil- rbeit). Heimarbei-
antel gesucht W 1	5. Emser Str. 42 a	ußerm, Mäntel.
ndorf. Johannes Klei r. 7. 84 68 67 Zusc	dernäherinnen, hneiderin, Mu-H	usser Str. 5 undnöherin auf amenmäntel. Hoff- ann, Gneisenau-
leidernäherinnen, stern und außerm. Haus üller Vorckstr 67 bels	se. Fehling, Sy-	amenmäntel. Hoff- ann, Gneisenau-

n	Morgenrockstepp rinnen, Zusamn setzerin, Handn	nen	Haus	person	Alle fek spä
			fekte,	lifin, Kost 2-Person	per- Kin
str. uch	ganze Woche den. Kuhrock, lendorf, Sophie- Charlotte-Str. 3 Kleider-Näherini im Hause, Kon	Zeh 2	Logis haushalt Kurfürst	2-Person Nähe endamn	nen-schö ter Son
ind	Kleider-Näherini im Hause, Kon tion, Lehmpfuh Halberstädter St	ien fek-	haushalt Kurfürst Dauerste 91 95 32 tag 16 U	llung.s	Son ucht Dah mar sen
n ngt	im Hause, Kon tion, Lehmpfuh Halberstädter St Bhf. Halensee	r. 6	Wirtscha 1.8. ode	fterin :	zum Kin
96 m,	Zuschneiderin, fekt, Kleider, I telgenre, Messe, linger Str. 4	per- Mit- So-	Charlotte Arzthaus 2 Kinde	nburg halt r Gel Vors	für fahr für fahr fin
im en- lle.	linger Str. 4 Handnäherin mit	_	Arzthaus 2 Kinde 70-80, iung nac scher Ve. 83 63 66, schriftlid	Vors h telefe	halt Tog tel- sofo Sche Trai
en-	guten Zick-Za Nähkenntnissen Kleider besten 1	ick- für Wit-	83 63 66. schriftlid	oder an	Al- Yogu Wir:
ke. 1e- igt	linger Str. 4 Handnäherin mit guten Zick-Za Nähkenntmissen Kleider besten I telgenres. Charlotte Kirchr N 65. Gerichtstr. Helmarbelteringe	ner.	Wilmersd	orf.	AB- such
he	Helmorbeiterinne nur geübte, saub Kräfte für Ta kleider. Charlo Kirchner N 65, v richtstr. 13 Momsells, Dam mäntel, Heim. Lau lotz. Lynarstr. 5 Kleidernäherin, A dellgenre. Matus Charlottenburg. Seelingstr. 14 Kleidernäherinne	in, ere	11a Hausmäd scherei, I Bedingun Telegnaf	chen, P	lei- Haus
ft.	Kräfte für Ta kleider. Charlo Kirchner N 65, 1	nz- tte Ge-	Hausmäd scherei, I Bedingun Telegnaf, felde-Ost, nandstr.	g. P 56	ren Lust 513 Haus habe wert üblic
15. 12	richtstr. 13 Mamsells, Dam	en-	nandstr. Selbständ	ige Ha	wert us- und
us ht	lotz. Lynarstr. 5 Kleidernüherin, 1	do-	Selbständ angestell Anruf Mo 46 74 67	te. 30–4 ntag.	0 J. unte Anno Berli
rf,	dellgenre. Matus Charlottenburg, Seelingstr. 14	ch.	Housgehil sucht, I auch	fin (ost/Log	ge- Jung is chen ng Einf
	Seelingstr. 14 Kleidernüherinne Handnäherinnen. Hause, Konfektio Simos, NW 40. Kirchstr. 8	im	Muiter, i Stroke 41	Bamberi	ger \$010
u! d-	nause, Kontekto Simos, NW 40. Kirchstr. 8	on.	Hausange: perfekt (F in kinderk personenh 83 78 15	stellte, lüchtlin	Perfe g), stelli ei- Einfa
n-	Kirchstr. 8 Morgenrocknäher nen und Krage stepperinnen sus laufend Hartig. Neukölln, Fried str. 40	en-	personenh 83 78 15	aushalt	sucht Haus zu- lässi
e. S-	laufend Hartig. Neukölln, Fried		verlässig.	kind	er- auch
af	str. 40 Keldernöherinne tüchtig und perfe tutes Mittelgen m Hause verlan fikwaldt. Neuköl Karl-Marx-Str. 12 tesperinnen, tinfütterinnen h tissperinnen auf tute Damenmänt tute Damenmäntel tute Damenmäntel tute Damenmäntel tute Damenmäntel tute Damenmäntel tute Damenmäntel tuten damenmäntel tuten damenmäntel außer fause. Klook chilüterstr. 37, daurer, ganze Woche melden	n.	Heb, fur Ehepaar kind. Me lendf. 39, 84 53 3-7. Wood 18 Uhr	m, Kle yer, Zo	in- fami eh- gend itr. Perso nt. oder
f.	gutes Mittelgen m Hause, verlan	re.	39, 84 53 3–7. wo	64, Son hent.	nt. oder
1- 1	Karl-Marx-Str. 12 Stepperinnen,	2	Aufwartur		
n- 1 n- 1	Binfütterinnen li Mamsells außeri zute Damenmänt	m, m,	rauenlose hałt. So. 1 ingenber elde Undi	n Hau 0-12 Ul g, Lichte	r. derlo er- evil. e 6 76 29
ď	lannigel, Neuköll Uthmannstr, 5	n.	rfohrene ingestellte riedenau ystr. 71 l	Haus-	Perfe
	domsells, Stepp rinnen auf Dame näntel außer	n-	riedenau ystr. 71 l iuche älte	Hand)	le-halt sofor
1	lause. Klook. Schlüterstr. 37.	b.	oche älte ehilfin achen	für ei Hausha	n-hande
h V	Woche melden tepperinnen auf	- 2	iuche älte schilfin achen dehalt 76 0 862 irunewald narckplatz	7, V Telegra Bi	M beten
- S	tepperinnen auf rute Damenmänt tellt ein. Reufe 165. Chaussee- tr. 79	ellr	narckplatz lousonges 1 Kost u 4 38 47	telite	gere. gis. s Renau
- 5	tr. 79 tepperin, perfel	_ 2	4 38 47 laushälter eshilfe) z	in (T:	a- Vorste
l n	tepperin, perfel uf modellige Mär el. Knöfler. Wi nersdorf, Livlär	n- 8 1- h	ochkennti	nssen	s- Perfel
a	tepperinnen auf Jerkstatt, m Ilererste Kräfi ei Höchstlohn ge	te g			House
M	er Hochstionn ge ucht, Meldunge iontag ab 10 Uhi 'alter Fischer, asenheide 63, -Bahn Südstern		er Toch rei-Person chäftshatte utem Ge	halt be	Hause sucht.
i U	asenheide 63, Bahn Südstern	T	marusnane utem Gel ucht, V2 elegraf, ald, Bism	20 87 Grune arckplat	sucht. Ehepa dorf 87 18
D	infütterin, perfek amenmäntel, ir ause, Gellee undesallee 32	t IP	erfekte	seriös	e
B	undesallee 32	- IX	irtschafte ie Hausge epflegien aushalt in Persone gst gesue 7 42 71 ausmädche	Villen Dahlen	ir stellte Klinik burger
M	andnäherin, Mo- ell-Kostüme, üller, Charlotten urg 4; Waitzstr,	3	gst gesue 7 42 71	ht. Ru	f House fahren
He	uller, Charlotten urg 4; Waitzstr. undnöherinnen uf Damen-Woll äntel, Schley, achodstr. 10 (U ahn Nürnberge atz) eldernöherin.	8 H 4-	Personen	villen-	fahren halt i sucht.
m N	uf Damen-Woll äntel Schley schodstr 10 (II	P g	üchtling. sucht, 89	sofor 29 26	Tüchti sige Ho für G
B	ahn Nürnberge atz)	r G	susangest eschäftsha cht Haspe	ellte fü ushalt r. Steg	halt, 7 J.] Reine
W	eldernäherin, erkstatt, perfekte hiefer, Neukölln oddinstr, 23	72	29 28		Putzir
			ustochter id Logis fü nen-Gesch ushalt		
Ma	nfütterinnen, nges, gewandtes idchen für Werk att. Neumüller chterfelde-Ost	- R	if 97 60 2	7	
Lu	isenstr. 34.	80	leinmädch 71 00 rusmädche	n. Vil.	sucht.
Ho au	13 19 ndnäherinnen f Hosen Brode Isteiner U e r 21	97	nhaushalt 52 78 IUsqehilfin	•	Suche
Ha	ndnäherin auf olimäntel im	gu	ten Ko ssen oder Villent	hkennt Köchin	chen einfach Lichter bote
Ha W	ndnäherin auf ollmäntel im use, Tetzlaff, 15, Emser Str. 22 oldernäherin im	L Pa	niem 176467	gesucht.	Grunew
Mo	auberm, woyack, tzstr 61	Zv	usangeste eipersone ushalt nas u zum 1 st und 97 15	lite für	Hausge
KIe per	lderbüglerin riekt, Felke, ghtz Thorwald- istr. 18	na Ko	u zum 1 st und	. 8. in Logis.	arbeite lenhaus wachse
K le	idernäherin	Wi fat	97 15 rtschafter trene mi	in, er-	der. ge 40 78 5
Ste	Berm Struck, glitz Markel- . 39	Un 2-1 ha	rtschafter irene, mi gangsforr ersonen-l it gesucht	nen für laus.	Jöngere mädche Jahre
Ma	Bechneiderin		52 81		haushal lem pe sucht.
sei gei sid	er tüchtige Ge- lin, selbständi. Posten, aus- htsreicheZukunft. riftliche Bewer-	1511	ushalt, E rhard elitzer St	г. 31	
Sch bui Tel	riftliche Bewer- igen Sch. 1208 egraf, Wilmers- f, Uhlandstr.130 er Ruf 91 39 52	W	rtschafter	n ge-	Vert
doi		gui ehi	ht für ushalt, ng: ans rlich, F 1: raf, N 6: str. 156c peshilfe,	begin- tändig. 919 Te-	Ausliefe in Wuc Kraftfal
nen	(Kleider) im/	leg ler	raf, N 65 str. 156c	, Mül-	handen. Wupper feld.
Ste	pper (Stepperin) sfertigerin, Büg-	lhäi	ngig net	t, für	straße i
ler. mäi	Damenwoll-	bü; erv	nforthaus ucht. I geln. aus vünscht. 20 871 f. Grun marckplat	ocnen. bessern	Welches men bi mann. Vertrete für V land? Z legraf, N kowskys
Str	. 1	gra Bis	20 871 f. Grun marckplat	Tele- newald. z	Vertrete für V land? 7
Kle		Stu	ndenhilfe, te, Kleider nwäsche,	per-	land? Z legraf, N kowskys
e en	fütterin i		nen. Hau ge (Ber		Die
Bra	e Damenmäntel, ndt. Neukölin, ser Str 78	ge) An	Hands	4015	=

	Te	legenf
lleinmädchen, pe	r- C. II	Junge Dame, guter
oäter, 2 Personei infamilienhaus,	Stellengesuch männlich	Jungs Dame, guter Aussehen, sucht Be- schäftigung als Platzanweiserin. Bardame F 7016
este Behandlung hönes Zimmer, gi	Rentner (kriegs	be-Telegraf, W 30
infamilienhaus, este Behandlun; hönes Zimmer, gi er Lohn. Vorstelle onntag 18–21 Uh: ahlem, König: arckstr, 10 (Ro	n schädigt) kaut r Angestellter, su s-Arbeit gleich w	Tauentzienstr. 1 Krankenschwester eilste Privatpfiege F 9117 Telegraf. Charlottenburg Wil- mersdorfer Str. 19
neck) 89 14 78	Bezirk Kneuzher	hst F 9117 Telegraf. Charlottenburg.Wil-
aushalt sucht ei hrene Hausgehi	L Grunewald B	is. Alleinstenende
n, Ruf 84 57 58	marckplatz Fernfohrer suc	frühere Hausange- tht Stellte sucht Auf-
fort, 97 59 81 herz, Grunewald	marckplatz Fernfahrer suc Stellung als Stac fahrer. F 4313 T legraf. Schöneber Hauptstr. 20 Schriftsetzer, Rer ner. rüstig. Au hilfe, tageweise.	is. Alleinstehende frühere Hausange- stelte sucht Auf- stelte sucht Auf- wartung. F 7027 Telegraf. W30. Tau- entzienstr. 1 Rentnerin sucht
gesmädchen ode irtschafterin	Hauptstr. 20 Schriftsetzer, Ren	Rentnerin sucht Komfortzimmer,
cht 75 56 16 Irtschafterin, bi	ner rüstig Au hilfe tageweise 4330 Telegraf, Sch	artikel, Montlerents.
cht 75 56 16 Irtschafterin, bi. , für frauenloser ushalt gesucht werberinnen, di st und Liebe zu ushaltführung ben, wollen Be- rrbung mit der lichen Unterlager d Bild einreicher ter Ziffer 418 nonen-Doescher, rkin-Tempelhof	neberg, Hauptstr.	20 Dienstag 12-14 Uhr Frau ohne Anhang.
st und Liebe zu ushaltführung	bis 20. 9. (Führe schein III). AK 11:	r zuverlässig um. 38 sichtig, flink, 48. Elektro-Verkäufe.
ben, wollen Be- erbung mit der lichen Unterlager	wald, Bismarckpla	lektro-Verkäufe- rin, artikel, Montiererin, esucht Vollbeschäfti- ogung gleich welcher Art F 7022 Tele- graf, W 30 Tauent- zienstr. 1 Bilanzsichere Buch-
d Bild einreicher ter Ziffer 4189	schäftigung F 91	20 gung gleich welcher
rlin-Tempelhof	dorfer Str. 19	graf. W 30 Tauent- zienstr. 1
n für4-Personen familienhaushalt	wirtschaftlicher Verbände, langjäl	se nraf w 39 Tauent. Zienstr. J. Bilenstichters Buch. halterin, zuvertäs. sig, sucht. Neben. beschäftigungeraf. s 50 36 Koribusser t. Str. 7 Junger. gutaus. sehendes Midden (mittlere Reife) men halterin, such fewin. sehendes Midden (mittlere Reife) men halter sehendes midden (mittlere Reife) sehendes Midden (mittlere Reife) men halter sehendes midden (mittlere Reife) sehendes Midden (mittlere Reife) sehendes Midden (mittlere Reife) sehendes der Str. 23 tolker Str. 24
fort gesucht. Rui	rige Praxis in I	n-beschäftigung k. F 1580 Telegraf.
Nte für 3 Erw. Samilienhaus ge.	nisator, sucht en sprechenden Wi	t-Str. 7
ht. 92 87 80 vsgehilfin, zuver-	kungskreis. F 189 Telegraf, N 65, Mü	sehendes Mädchen (mittlere Reife)
sig, selbständig, ch Kochen, gute	3000,- DM Kautio	sucht Betätigungs- feld. Ruth Gewin-
nilienhaus, Ge- nd Heerstr. (2	nur Großbetriet Führerschein, SC	Stocker Str. 23
rsonen), sofort er später. Zu- riften 4/234 Cito	2724 Telegraf, Ma riendorf, Kurfür stenstr 57	denweise, 46 98 71
rbedienst, Frie- lau, Traegerstr. 5	Bäcker - Konditor	r. 21. selbständig ar- beitend. Steno.
esmädchen, kin- loser Haushait,	Kroftfahrer such Stellung. Stack	F 3513 Telegraf.
1. Lehrling. 29 36	Britz, Germania promenade 33	Anwalts-Stenotypi- stin sucht Urlaubs-
für Villenhaus- in Dahlem für	promenade 33 Tüchtiger langjähri ger Verkäufer. Tep piche. Gardiner Linoleum. Tapeter Führerschen, sofor frei. P 014 Tele graf. Neukölin. Karl-Marx-Platz Erstklussiger Kraft	stin sucht Urlaubs- Aushilfebeschäfti-
ort gesucht. Wei-	Linoleum Tapeten Führerschein, sofor	gung. August. 83 91 22
den. Telefoni- Mekdung er-	frei. F 014 Tele graf. Neukölin. Kank Mary Platz	Wagen sucht Ver-
sholtshilfe, jün-	Erstklossiger Kraft fahrer, auch aus hilfsweise, 62 97 1	und Spesen. F 3522 f Telegraf. Grune-
shoitshilfe, jun- e. Kost und Lo- sucht Santner. ault-Werkstatt,	hilfsweise. 62 97 1' Suche Vertrauens	Verkäuferin mit Wagen sucht Verstretung, Provision S und Spesen. F 3522 f Telegraf, Grune- wald, Bismarckpiatz Aufwartung frei. Empfehlung,
ault-Werkstatt, rlottenburg nmeringstr. 25. stellung Montag		- Empfehlung. 92 66 84 Frou, 45 J., sucht
		Beschäftigung durch S Aufwartestellen.
ektes Mädchen Geschäftshaus- gesucht Eber- penallee 7, 11 07	Kriegsbeschädigt. Vertrauensstellung, bis 1945 Leiter einer Verlagsauslie- lerung, nachdem Ver- treter elnes Buch-	Berlin-Reinicken- dorf 3. Scharn- weberstr 53
sangestellte,	terung, nachdem Ver- treter eines Buch- verlages. F 1099	dorf 3, Scharn-z weberstr: 53 s Schriftspawondte junge Frau sucht Beschäftigung. P 3905 Telegraf, N 31 Brunnen- straße 128 rr. Webholbsrin, vor. 1 mittags frei. MT. prittags.
sangestellte, 30 Jahre. Tech. berger Str. 59	treter eines Buch- verlages. F 1099 Telegraf. Tempel- hof. Tempelhofer Damm 156	Junge Frau sucht H Beschäftigung.
t. kinderloses paar. Wilmers- Kaubstr. 4.	Kach, 25 J., sucht Veränderung Pr	N 31 Brunnen- straße 128
Kaubstr 4. 8 81	fahren in Groß- küche. F 1105 Tele-	bilanzsicher, vor-1
Hausange-	Kach, 25 J., sucht Veränderung. Br- fahren in Groß- küche. F 1105 Teke- graf. Tempelhof. Tempelhofer Damm 156	530 Telegraf, SO st 36. Spreewaldpl, 10 h
C4- C3	Kraftfahrer 47 J.	verkautstanterin B
ene, für Haus-	pämtliche Pührer- scheine, ehrlich, zu- verlässig, auch Aus- nilfe. 46 89 35 daschinen-Buch- natter frei, 49 19 42	Voigt, Clausewitz- str 5 Junge Bürokraft sucht Halbtags-
t. 37 53 78	Maschinen-Buch. natter frei. 49 19 42	Junge Bürokraft sucht Halbtags- arbeit F 6346 Te- legraf, Spandau Charlottenstr, 13
tige zuverläs- Hausangestellte	Günger, ausgebildet, ucht Stellung bei	arbeit F 6346 Te- legraf, Spandau, S Charlottenstr. 13 B Freu, zuverlässig, waucht Aufwartung, w F 4024 Telegraf, te Wilmersdorf, Ber- liner Str. 37 Gebildetes Mädchen, a 17 J Einjähriges, ch sucht Lehrsteile (Lederwaren) zum 24. 1. Sept. P 4038 Te-
2 Kinder (3.)	anzkapelle, F 3381 elegraf, Zehlen-	sucht Aufwartung.
e Wäsche. frau dreimal	Damm 9	Wilmersdorf, Ber- liner Str. 37
Bezahlung. h	andel), Pührer- chein, 21 J., zuver-	liner Str. 37 Gebildetes Mädchen, 17 J., Einjähriges, w sucht Lehrstelle (Lederwaren) zum 1. Sent P 4038 Te- legraf, Wilmersdorf, Berliner Str. 37
dau Charlot-li r. 13	issig, sucht passen- en Wirkungskreis, lang lark Charlot-	(Lederwaren) zum Li 1. Sept P 4038 Te- 24
mädchen ge-	enburg 9, Knobels- orffstraße 113	Ankauf
72 Butices- K	onditormeister,	Ankauf Bi
20-40 Jahre	achsicher und ge- vissenhaft, in un- ekündigter Stel- ing, sucht zum eptember neuen	
erfelde. Ange- unter VE T	eptember neuen /irkungskreis F 24 elegraf, Neukölin arl-Marx-Platz	Auflagebestedte, Herrenschuhe, Hosen, Prismenglä, ge ser, Theatergläser, Silbermünzen.
0 Telegraf K ewald Bis- kplatz	arl-Marx-Platz	ser. Theatergläser, Ba Silbermünzen. Ba
	ehilfe, sehr rüstig l	nochstzaniendi Neu. 160
gehilfin, selbst. P tend. für Vil- ushalt. 2 Er- sene. 2 Kin-	leglitz, Schloß.	kölin. Hermann- str. 155. S-Bahnhof Riversit Str. 154. S-Bahnhof Riversit Str. 200 Guzersten kurst Riversit Str. 200 Guzersten krüste. Riversit Str. 200 Guzersten krüse. Hucke & Istenbein-Riversit Str. 200 Guzersten krüse. Hahn. Potsdamer Istenbein-Riversit Str. 200 Guzersten krüse.
gesucht B	ote mit Fahrrad. 4034 Telegraf.	Kikeriki bis Mitte Co. August reich ge-Ra
ree Twels W	4034 Telegraf, ilmersdorf, Ber- ner Str. 27	schliffene Kristalle. str Elfenbein-Figuren Ko
hen bis 18 in Villen- ialt nach Dah- per sofort ge- 76 61 26	sche Beschäftigung it eigenem PKW. 499 Annoncen-	Blfenbein-Figuren und Mettlach-Bier- krüge. Hucke & Hahn. Potsdamer Str 141, Brunnen- str. 52
	etermann, Frie-	Str 141, Brunnen- str. 52
	che Beschäftigung s Lagerarbeiter	Juweller Reimonn, Ru gegründet 1840 kauff Brillanten, Goldschmuck, Gra- laten, Golduhren- kehäuse Bruchgold stieglitz, Schloßstr 11. zwischen Rat- laus und Titania- kaus und Titania- kaus kauff Ge- gegenbeitskäufe
ia F	hrig, zuverlässig, 1114 Telegraf	Goldschmuck Gra. Rei naten. Golduhren-
ferungslager uppertal frei ho lahrzeug vor-	s Lagerarbeiter ler Mitfahrer, 49- hrig, zuverlässig, 1114 Telegraf, mpelhof, Tempel- ler Damm 156	Steglitz, Schloßstr Bor 21. zwischen Rat-bre
n. Lonstrater.	weiblich	palast. Häufig Ge- Ren egenheitskäufe hölt
Uliendahler- 125	chhalterin, per-	egenheitskäufe höli iranatschmuck, 37 (
bietet Kauf- motorisiert	kt. z. Zt. West-iz utschland, sucht P	oldschmuck, Bril- antschmuck sowie 0 orzellan, Kristall nd bunte Römer
tertätigkeit Be Westdeutsch- Ge	rlin Niedrige k haltsansprüche, L	nd bunte Römer auft höchstzahlend ewin. Kurfürsten-kau
Moabit.Gotz-SW ystr. 34	1274 Telegraf, d 7 29. Zossener W raße 20	amm 69. Eingang Brit Vilmersdorfer 19.
o nouo	loblechit	traße Sud

Charlottenburg Wil- mersdorfer Str. 19	Antiksch
Alleinstehende frühere Hausange-	Granats
stellte sucht Auf- wartung. F 7027	bergerät bewertu
	ankauf.
entzienstr. 1 Rentnerin sucht	Grenats
Komfortzimmer, Gegenleistung	beschädi Gold- u
Schreibarbeit	ten. Por ser kau
32 41 54. Montag. Dienstag 12-14 Uhr	ser kau Kunstate
Frau ohne Anhang, zuverlässig um- sichtig, flink, 48,	Kunstate Kurfürst
	Granatse Goldschn lantschm
rin Wirtschafts. artikel, Montiererin.	münzen.
artikel. Montiererin. sucht Volibeschäfti- gung gleich vollaher	nguren. Berlin-N
Art F 7022 Tele-	Hobrecht mannpla
zienstr. 1	Queckslib gesucht
Bilanxsichere Buch- halterin zuverläs- sig, sucht Neben-	Schulz,
beschäftigung	Bahnhof)
F 1580 Telegraf, SO 36, Kottbusser	Gewelber 46 89 43
Str. 7	Nationali Ruf 66 1
sehendes Mädchen	Poplerso
(mittlere Reife) sucht Betätigungs-	Pepiersö brauchte fend 73
sucht Betätigungs- feld. Ruth Gewin- ner NW 87, Ro-	MeBinstru 24 80 75
stocker Str. 23 Stenetypistin, stun- denweise, 46 98 71	Drittens Kikeriki
denweise, 46 98 71	nene Sch
21. selbständig ar- beitend. Steno,	be. deko sen. fa
	Milch- und verschlief
r 3513 Telegraf.	Zuckerkäs Bewertun
marckplatz Anwults-Stenotypi- stin sucht Urlaubs-	Hahn,
stin sucht Urlaubs-	str. 52 -
gung. August. 83 91 22	ieder St
Verkäuferin mit	
Wagen sucht Ver-is	Silber
tretung. Provision S und Spesen. F 3522	er Damn en Schul
wald, Bismarckpiatz	er) Alte
Aufwartung frei. Empfehlung,	chäft. U Bahnhof
Empfehlung, 32 66 84	Einspönne ummiber
Roschäftigung durch S	ummiber ucht 37
Aufwartestellen. RF 1714 Telegraf, 2	00 14-
RF 1714 Telegraf, 2 Berlin-Reinicken Borf 3 Scharn-	7 83 97
veberstr: 53 schriftgewandte unge Frau sucht	onen) ka 26282
unge Frau sucht Beschäftigung. 3905 Telegraf,	lödistpre
3905 Telegraf,	erngläser. ergläser.
traße 128	kientasci āder,
flantsicher vor. 1	chmuck 53. Ankai
nittags frei. MT p 30 Telegraf. SO 6. Spreewaldpl. 10 h	aco jetzt traße 7:
erkaufsfahrerin B ür jede Branche. z oigt. Clausewitz- tr 5	ekanntlic ahlend!
tr 5	chmuck -
ucht Halbtags- rbeit F 6346 Te-	erate – ellane –
rbeit F 6346 Te- graf, Spandau, harlottenstr, 13	achen — chmuck
harlottenstr, 13	ettwäsche äsche, H
reu, zuverlässig, wucht Aufwartung.	äsche.
limeredorf Por U	sw. Raus
	Ite Diete
7 J., Einjähriges, wicht Lehrstelle	ehre. Să le kauft F
ederwaren) zum L Sept F 4038 Te-	ützowstra
Sept P 4038 Te- graf, Wilmersdorf, erliner Str. 37	11 31
crimer Str. 31	11131
	J che g e lektrische
Ankauf B	iche ge lektrische impe, el ilchzentri ittermasc
Ankauf Diverses Prigosestedes Pri	iche gelektrische
Ankaul B Ankaul B Proposestedes P Proposes	iche gelektrische
Ankaul B Ankaul B Proposestedes P Proposes	iche gelektrische
Ankauf Branches Ankauf Branches Branche	urbe gester with the second of
Ankauf Branches Ankauf Branches Branche	urbe gester with the second of
Ankauf Branches Ankauf Branches Branche	urbe gester with the second of
Ankauf Billioner Ankauf Billioner Bi	riche gewinder in der i
Ankauf Billioner Ankauf Billioner Bi	riche gewinder in der i
Ankauf Billioner Ankauf Billioner Bi	riche gewinder in der i
Ankauf Billioner Ankauf Billioner Bi	urbe gester with the second of

_				Nr	. 186/8 - Seite 11 30. Demembrate. 30. Demembrate. 31 Poolenemante. 32 Poolenemante. 33 Poolenemante. 34 Poolenemante. 35 Poolenemante. 36 Poolenemante. 36 Poolenemante. 36 Poolenemante. 37 Poolenemante. 38 Poolenemante. 38 Poolenemante. 38 Poolenemante. 38 Poolenemante. 39 Poolenemante. 39 Poolenemante. 30 Poolenema
gu t l	tes Zweltens kauft Be- Kikeriki alte po	Drehstrommeter r- Sasse. Graefesti	en. Moversteine, Hartbrandsteine	Geschäftsmann, wünscht nette Fr	50. Damenmäntel ei-jab Werkstatt,
n. 70	Wanduhren. Pigü 16 liche Wandrelief	s. Antiquităte	preiswert. Lutzov	Telegraf, Stegli	27 Popelinemäntel tz. 32, 42, 52,
i	Gruppen, Büsten und Figurenleuchte	r. Gemälde	gung, Abbruch, En	L- Uberseekaufmann	59, Seidenmäntel.
tei	Hucke & Hahn, Potsdamer Str. 141	1. Alte Perserbrück	kostenios. 87 90 3	l. 45 Jahre, sucht E 9 kanntschaft mit ju	Be- Veloursmantel, Ko- in- stume, Maßanferti-
gr	Brunnenstr. 52	Perserteppich h stergemälde ka	fei- Mouersteine, billi uft frei Bau. 60 91 5	ger gutaussehend 4 Dame, 25-30 Jah	er erleichterung.
19	Antikschmucki Geldschmucki	91 34 89 Seltenheiten	Moversteine ab un	d englisch sprechen	thef Str. 8 (Witten-
ng	e Granatschmuck, Si bergerät, Höchst	l- Buchmarktes.Kur	st- bruch kostenios	tung nach Schwe	z Pfeffersalz-Kamm.
70	27 bewertung, Bar ankauf, Blum, Kur	graphen, schöne	Mauersteine	Tage. Bildzuschri	f-me 78 Rheinstr. 10
14	Grangtschmuck and	Landkarten ka	uft Schutt fährt 87 36 4	Telegraf. Grun	Briefmarken
	beschädigt.Brillant-	quariat Boke, Po	ots-	waid, Bisiliarokpia	Briefmarken Ankauf Briefmarken Karl Köhler Nacht H. Göttschik Kare aldes, Schidterstit, 14 99. Bhr. Savimy- blatz Briefmarkenkauf, alles, Ondrusch, Ber- lin-Charlytenburg, Lebhrizstr, 57
	schmuck, Antiquită	- 24 26 21	Bekanntschafter	Bekleidung	Briefmarken, Karl
Ü	r ser kauft laufen Kunstatelier Reta	d Barockmöbel. P	or- Wie mein amerika	Ankauf	Köhler Nachf, H. Gottschalk Kaufe
an ur	g. Kurfürstendamm20-	rat. 97 36 61	Monaten ein deut	Kaufe ständig g	alles. Schlüterstr. ut 49. Bhf. Savigny.
e-	Goldschmuck, Bril	Baumarkt	diesem Wege ken	anzüge. Herren-Wit	1- Briefmarkenkauf.
ri	münzen. Porzellan figuren. Bierkriige	Boumaschinen I	ratete, suche ich	meranzüge Gaba	alles, Ondrusch, Ber- lin-Char ottenburg.
che	Berlin-Neukölln. Hobrechtstr. 1 (Her	paraturen aller A 45 89 15	rt. eines Mädchens 21-28 J., mit oder	mäntel – Jacke	n Leibnizster, 57
en	(mannplatz)	Feldbahngleise,	ohne Kinder. Offer- ten bitte mit Photo	sakkos und Hosei Max Knaak Nei	Bücher
ud	gesucht. Wolf Schulz, Askanische	Muldenkippwager Bahnindustrie	Alters- Größen. und Gewichtsanga	kölin Karl-Mara Straße 38 (Näh	Ankauf
ei	Platz 1 (Anhalter Bahnhof). 66 74 85	40 98 60 Frank-Holzbau	— graf. Grunewald	Hermannplatz) un W 35. Potsdame	d Bücherenkeuf rim Bahnhof Zoo.
ra	6 89 43 72 20 45	Fenster qm 37	Bismarckplatz Mittvierzigerin.	Str. 130 zwische U-Bahn Kurfürsten	m Bahnhof Zoo. n Heine" Buchhand- lung. 32 54 84
	K. Kurdustendamm26. 6. Goldschmuck. Brill 6. Goldschmuck. Brill 6. Goldschmuck. Silber 6. Minderen. Porzellan 6. Berkrüge.	Siegfriedstraße.	wie mein amerika sun inscher Freund vo Monaten ein deut Monaten ein deut deiesem Weste ken ratele suche int ratele suche int eines Middena 1 21-28 J mit ode ohne Kinder Offer- n. Allerste mit Größen. und Gewichtsansa ber G 1136 Tele Bismarchplat wald Bismarchplat wald 1,74. winscht auf- richtigen. Menschen 1,74. winscht auf- richtigen. Menschen P. Bringt alle Voraus-	straße u. Hochbah Bülowstraße	Bücher und Zeit-
he	n Popiersäcke, ge-	Nutzelsen, Träge	zum Freund. Pringt alle Voraus-	Smoking, Einreiher 1.75/1.80 Braeue	zialismus und Ge- werkschaften kauft
	Traductic. Kattle lau-	Dundalaan Daka	- serrangell eines	W 35. Dennewitz straße 3	Bücher und Zeit- schriften über So- zialismus und Ge- werkschaften kauft Zoller. Friedenau, Niedstr. 16. Ruf 83 74 27
Ro	24 80 75	Eisenunion Frie	d-Telegraf, Stegiitz.	Belleid	83 74 27 Bücherankauf,
un	Drittens kouft Kikeriki porzella-	35 22 61 Komplette	Bismarchplatz Mittylerzigerin, Mittylerzigerin, 1.74. wünscht auf- richtigen Menschen zum Freund. Fr. Bringt alle Voraus- usetzungen eines e. wirklöchen Kamera- fit den mit. F. 2976 d. Telegraf. Stellitz, 23 Schloßsts. 33 — Geschöftsfrau (50) Sucht ben soldene	Verkaut	Heybutzki. W 35, Potsdamer Str. 107.
÷	nene Schalen, Kör- be, dekorative Va-	enlage, zirka 260 i Spurweite 54	Herrn mit eigenem	Pelzmäntel, jetz	24 19 46 Bücherankouf.
no	Milch- und Buntglas,	2 Kipploren, spot	t-graf, Spandau	setzte Preise!	Matthei. Martin- Luther-Straße 4.
ra f	Zuckerkästen Reelle	VT 20 847 Telegra Grunewald Bi	f. Berufstätige Wilwe.	ganter Pelzmäntel ir	24 81 86 Bücherankauf aller
n!	Hahn, Potsdamer	marckplatz Betonmischer 75	t wirkschen Kamera- t wirkschen Kamera- t wirkschen Kamera- den mit. P 2976 den mit. P 2976 den mit. P 2976 sucht eben solchen liert mit eigenem r. Charlottenstr 13 Berufstätige Witwe- kanfans 50, viel jün- ker ausschendung sucht seriösen Her- ten. VI 20 848 russchen Sucht seriösen Her- ten. VI 20 848 russchen Splanstan wünscht Hausmusikpartner, Splanstan wünscht Hausmusikpartner, Splanstan der Splanstan Lifetielsprater mit like zu und Geist Freiselsprater mit like zu und lik	Quaittäten. Sonder	Wissensgebiete Zeitschriften, Bi-
bs	str. 52 - 24 22 22	500 Ltr. vermiete 89 37 47	et sucht seriösen Her-	mänteln jeder Art	bliotheken seit 50 Jahren, Klepert,
•	ieder Stärke kauft	Maurer-Akkord-	legraf Grunewald.	450.=. Silberfüchse	Knesebeckstr. 6-9, Knie – 32 66 32
mi	Brillanten, Gold.	sofort gesucht. Ru 92 79 35 / 92 69 3	f: Dreißigerin,	anfertigung Um- arbeitungen Lang	Bücherankauf, Fussinger, Pots-
101	Schultze, Tempelho-	Bauerbeiten, Pla	- Hausmusikpartner.	fristige Teilzahlung nach Vereinbarung	damer Straße 91, 24 05 44
ne ata	ben Schuhhaus Shi-	Berechnungen. Zeichnungen und P	ausgeschlossen.	Fachmännische Be- ratung bei Kürsch-	Rüromarchinen
ei	schäft. U. und S- Bahnhof Tempelhof	nanzierungen. kostenlose Baube	Grunewald, Bis- marckplatz	nermeister Nicola Mamers Brunnen.	Ankauf
4.1	Einspönner-Wagen.	ratungen übernimm Ruf: 70 87 12	Freizeltpartner mit Herz und Geist	vom S- und U-Bhf.	Reiseschreib-
rch	sucht 37 27 31	Zwangsmischer, 20 Ltr., ohne Motor	o sucht blonde Inge. Büro. 28, 158, Bild-	46 29 92	24 30 00
af,	200 Ltr., kauft 97 83 97	ungebraucht. 75-LtrMischer mi	zuschriften erbeten (zurück) F 7023	nur aus dem Fach-	91 17 70
m-	Zeigerwaage (Per-	kauft 89 29 63	entzienstraße 1	Jahren eigene An- Tertigung, Werner	Reisemuschine sucht dringend 34 55 90
tht	62 62 82	Betonmischer	Anschluß an Dame über 65 sucht Pen-	Hoth, Neukölin. Karl-Marx-Str. 53	Rechenmaschine, Addition und Multi-
aſ,	Ferngläser, Thea-	Verzinkte Winkel	Annoncen-Peter-	Anfertigung nach	plikation, kauft Paul Brosei, NW 40, Ra-
*n-	Aktentaschen Pahr- räder, Granat-	26/26/31/4 je 500	69erin Eigenheim.	Kostume mit mei- nem Futter und Zu-	Schreibmeschine
r-	schmuck. Kantstr. 153. Ankaufgeschäft	61.50 bzw. 58.7	netter Kamerad	taten, aus Ihrem Stoff, ab 45 DMI	Zeichentisch, evil.
4 I 50	Paco jetzt Fasanen- straße 73, gleich	ben. Anfragen unte VO 20 842 Telegraf	Karl-Marx-Platz	Stoffe sowie Pertig- tleidung in großer	mt Zeichenmaschine sucht F 5016 Tele-
10	hinterm Astor-Kino! Bekanntlich höchst	Grunewald, Bis- marckplatz erbeter	38jähriger sucht	Auswahl, Teilzah- ung - WKV!	Schloßstr. 33
e. z-	schmuck - Gold-	Bebrouchte Drei- füllungstürblätter	Freizeitgestaltung	Mendel, W 30.	Büromaschinen
	gerate - Buntpor-	1×2.20 m, gesucht 39 67 69	Herren, F 9096 Te- legraf, Charlotten-	lochhaus!	Verkauf
e-	sachen - Granat-	Vergebe Dach- deckerarbeit, gebe	fer Straße 19	Pröfites Monats	Orga 50, Ideal
_	Bettwäsche, Tisch-	PKW oder LKW in Zahlung. F 9110	Damenbekannt.	fein neuestes Teil-	75, Continental 100, Mercedes
g.	wäsche, Bademän- tel, Handarbeiten	Telegraf, Charlot- tenburg, Wilmers	Jahren sucht gut- aussehender 25jäh.	Anzahlung – Rest 6	stige Raten.
Г-	usw. Rausch Kant. straße 80. 34 29 38	Bouzeichnungen,	graf. Schöneberg.	ür Rentner und	Büromaschinenhaus
n,	Alte Pistolen, Ge-	Berechnungen. Architekt Karginski	Mit Ausländer be-	reisaufschlag. Auch	Co., W 35, Pots-
o. m	che kauft Plasshaar. Lützowstraße 33-36	Boschhammer,	entzienstende 1 Anschulz an Dame über 66 sucht Pen- tionafrin A 491, Annoncen-Peter- glemm Friedernusim, John Friedernusim, Joh	inzüge ab 20, bergangsmäntel ab	zowstr.). Ruf 24 30 00
e-	24 11 31 Suche Schroughte	300 W, billig. 37 18 70	Dame, Anhangios,	2 Gabardine- näntel ab 24	Schreib-, Rechen-
_	elektrische Jauchen- pumpe, elektrische	dennschaftswagen verkauft verleibt	F 7053 Telegraf, 1	opennemäntel ab 8 Sakkos ab	ab 7,50 monathch 83 52 98
-	Milchzentrifuge und 4 Buttermaschine.	6 91 86	straße 1	undweite 1.56 ab	Schreibmaschinen, Sonderangebote
J	Buttermaschine. 70 85 08 b Proponfluschen	illig 46 21 44	2-Zimmerheim. 2 wünscht Wohnge-	undweite 1,56 ab. - Kostüme ab. 2, Großes Lager 1 Popelinemänteln nd Trenchcoats für amen und Herren. erner Anzüge und läntel aus deut	günstigste Kassa- preise Teilzahlung bei 10 Anzahlung
- 1	Kantenhilasinesses T	ür Baumaschinen- ransport, Elastik, erkauft 46 91 86	meinschaft mit Be- u	nd Trenchcoats für	Soforthioforus
<u>.</u>	gebraucht, kauft v Paul Brosei, NW 40 Rathenower Str. 11	erkauft 46 91 86	Pensionär. SZ 692 F Telegraf, Badetr. 49 M	erner Anzüge und	straße 24
۱,	Rathenower Str. 11 B	lauersteine frei lau. 62 43 05	Alleinstehende Ge-P		Registrierkosse
		räger, Rohre, utzeisen verkauft	re, sucht tätigen L	odernster Schnitt I	7 015 Telegraf. Neukölin, Karl- Marx-Platz
-	Quecksiiber, höchst-	orckstr. 40/41.	ner Einlage mit	iesenauswahl:	
e	72 35 67 Rollwand: 32 33 00 K Rollwand: 32 33 00 K Juneskilber, höchst- Lahlend, Pauling & 2 Lo., Quecksilber, straße 93 24 25 31 K Route Trade 1 at 4	teine in Lichter-	1176 Telegraf, Moa- bit. Gotzkowskystr. S	ax Knaak Berlin- eukölln,Karl-Marx- tr. 38 Nähe Her- annpl.,Berlin W35.	Druckerei- maschinen
	traße 93, 24 25 31 8	7 36 65	34 Segelsportfreunden P.	annpl.,Berlin W35.	Verkaut
-+2	roote touche POVSI-	TO 00 00 A		vischen II Rahn -	legel (Johne). 6×38. mit Motor.
	Bierbüfettbrücke 50 olsterstühle. Ven bi	gm neue Boizen- urger Wandplatten,		orfürstenstr. und g ochbahn Bülowstr. evor Sie sich zu	
-	ische, Barhocker, Z Bierbüfettbrücke 51 Polsterstühle, Ven- diator, elektr. gro- ken Kühlschrank, g Ruf 8-11 Uhr.	em glasiert, abzu- eben. Angebote	KH 1238 Telegraf, ei SW 29, Hasenheide so	nem Kauf ent-	13. 97 67 63
2	4 32 38 Te	nier VK 20860 elegraf, Grune- ald, Bismarckplatz		en Sie mein Rie-	Elektro / Radi o
8	erogen 10 16 mm M	ard, Mainar Capiatz	Arzt, Anfang 40, 1,70 sucht junge, wirklich gut aus- sehende und aparte	vang Mein Prinzip: roßer Umsatz – "	Ankauf
ě	and, ca. 15 mm st	rsdorfer Kalk- eine und Ziegel- ocken billigst ab- geben. 34 48 96	senende und aparte ki Parinerin. Bildzu-Hi	r auf mein Wort ic	leselaggregat für tromerzeugung 5 kVA, 220 Volt.
k	reit, Lagerposten, br auft 61 36 73	geben. 34 48 96	Parinerin. Bildzu-Hi Schriften F 3530 ko Telegraf. Grune- de Bismarckplatz Be	m allbekannten z	tromerzeugung. 5 kVA. 220 Volt. u kaufen gesucht. Q 20 844 Telegraf. runewald Bis-
	ölzer, 8 m. gil	bt ab: 46 86 74	wald, Bismarckplatz Be Partnersuchring Po	tadamer su. 191 [G	Q 20 844 Telegraf, runewald Ris-
3	771 11 KI	alneeds Destron	32 86 52 ge	last E	arckplatz lektromotoren,
03	lärklin-Eisenbahn, ste oder HO, gesucht 97 4 35 76 Ze	46 39 mentbrocken ab-		menkleider direkt B	arankauf. 61 27 28
K	lsten und Kartons zu auft und verkauft 45 ritz. Britzer Damm 9. 62 12 58 ke uche Aquamarin. 62	geben (Gatow) 80 15	nen. Bildzuschriften ka an F 9150 Telegraf ko	ufen Sie zu	Elektro / Radio
B	ritz, Britzer Damm Ko 9. 62 12 58	ssel (60 g) kand	mersdorfer Str. 19 Wa	eisen, große Aus-	Verkauf
S	uche Aquamarin. 62 immelblau oder Ho			ergangskleider Ze rrätig. Unver- idliche Besichti- m	hnplottenspiel- hronk, neuwertig.
b	ergseegrün; Sma- tr	ansp)rtabel,Dach- ansp)rtabel,Dach- nder verkauft:	ichen, gebildeten bir	idiicne Besichti- m	hronk, neuwertig. it 100 Platten. i0 71 90 18
le	se Brillanten, auch 62 ngefaßt, ab ein-	70 71 Izhalle, 1000 gm	Wohngemeinschaft, lot	tenburg, Niebuhr-	brikneu. 20% un-
S	ose Brillanten, auch ngefaßt, ab ein- alb. Tempelhof, chließfach 63 chwerhörigen-	×24×8). 6000	ebenskameraden bis 70 J. evtl. Wohngemeinschaft. * 455 Telegraf, Neu- tölln. Hermannstr. 227 91 erl. erl.	86 42. Zahlungs- 87	10 35
A	chwerhörigen- pparat sucht 7 79 13	Imennige,	chlankes, hübsches	reinbarung Ke	enheiten, 65,-,
8	779 13 250 pinster und Türen, rtig in verschiede-	kg. verkauft hastig: 49 15 37	ichlankes, hübsches Pel Mädchen von gut- ussehendem Herrn gemeinsame Stig	rt. Drews, Ba-fu instr. 5 (Badstr.)	undig 175,— Tele- nken-Bajazzo 0.— Paseba
Te	THE ID Verschiede MG	steille, Y	utofabrt na shill Ans	tin gran Mistal 167	Pascha.

uBerr erin i	n, telgenre. Messe. m linger Str. 4	So 2 Kinder Geh 70-80 - Vorst		Fernfahrer sud 1. Stellung als Stad	ht wartung. F 70 t Telegraf, W30, Ta	27 bewertung, B	ar-graphen, schön ur-alte Ansichten		Tage. Bildzuschri B 81 ten unter VM 2090	4 garnanzüge, Kostü f-me 78 Rheinstr. 1
Will	e Handnäherin mit guten Zick-Za	ck- 83 63 66, oder	rabener Str. 19	legrat. Schöneber	Rentnerin sucht	fürstendamm 219 Grengtschmuck, a	Landkarten i uch bestzahlend	kauft Schutt fährt 873 Anti-	641 Telegraf, Grun wald, Bismarckpla	D . ()
Röck	Nähkenntnissen Kleider besten 1 e. telgenres		AL Wirtschafterin s. sucht 75 56 16	er Schriftsetzer, Ren ner, rüstig Au		Gold- und Silb schmuck, Antiqui	er damer Straße	93. Bekanntschaf	len P. I. I. I	Ankauf
dnäh	Charlotte Kirchr N 65. Gerichtstr.	mannshauser S	tr. Wirtschafterin, b	hilfe, tageweise, is 4330 Telegraf, Schö	32 41 54. Monta				Dekleldung	Briefmarken, Kar Köhler Nachf, H
r Kor	Heimarbeiterinne nur geübte, saub	ere scherei. Rad fahr	Haushalt gesuch	t. Student sucht Arbe	it Frau ohne Anhar	m ituriaistendamini	ta. zellan sucht M 204 rat. 97 36 61	Monaten ein di	vor eut-Kaufe ständig gr	albes. Schlüterstr
erei. Kraf	kleider. Charlo Kirchner N 65.	tte Telegraf, Lichte	13 Haushaltführung	schein III). AK 113	, Elektro-Verkäufe-	8. Goldschmuck, B. lantschmuck, Silb	ril- er- Baumarkt	sches Mädchen diesem Wege I nenlernte und	auf erhaltene Herrer en- anzüge Herren-Wir	pletz Briefmarkenkauf
men:	richtstr. 13	nandstr. 1	werbung mit de üblichen Unterlage	m wald, Bismarckplat	rin Wirtschaft artikel, Montierer	münzen. Porzell:	an.	ratete, suche	ich meranzüge Gabai aft dinemäntel Leder	alles, Ondrusch, Ber- lin-Char ottenburg.
nen, au	mäntel, Heim, Las Slotz, Lynarstr. 5		s und Bild einreiche J. unter Ziffer 418	en schäftigung, F 912 19 Telegraf, Charlot	0 gung gleich welch	er Hobrechtstr. 1 (H	er- 45 89 15	21-28 J., mit o	ns. mäntel – Jacke der und Westen Einze	Leibnizster, 57
n such er.	Kleidernüherin, h	10 11 01	Berlin-Tempelhor	r. tenburg Wilmers dorfer Str. 19	graf. W 30 Tauer zienstr. 1	Quecksliber dringe	Feldbahngleise, nd Eisenbahnschier	ohne Kinder. Of ten bitte mit Pho	er-sakkos und Hoser to Max Knaak, Neu	Ducilei
sche stelle	Charlottenburg, Seelingstr. 14	sucht, Kost/Logi auch Flüchtlin	e- Junges Hausmäd s. chen für4-Personer g. Einfamilienhausha	- wirtschaftlicher	Bilanzsichere Buc halterin, zuverlä	S- Diate 1 (Ambat	Muldenkippwag ner Bahnindustrie.	en. und Gewichtsan	de loughe 30 (Hall	
nnen	Kleidernäherinne Handnäherinnen.	n, Müller. Bamberg im Straße 41				Damilio17. 66 74		graf Grunewa Bismarckplatz	id. W 35. Potsdame Str. 130. zwische	r im Bahnhof Zoo.
i au Erd	Hause, Konfektie	perfekt (Flüchtling	Perfekte Hausange stellte für 3 Erw	Handel guter Orga	F 1580 Telegra SO 36, Kottbuss		Fenster om 3 43 Tür 25 Neuki It Siegfriedstraße.	Mittvierzigerin, 1.74, wünscht a	U-Bahn Kurfürsten	lung. 32 54 84
Jahn I An	- Morgenrocknäher	in kinderlosen Zwe personenhaushalt.	i- Einfamilienhaus, go sucht, 92 87 80	sprechenden Wir kungskreis. F 189	Junges, gutaus- sehendes Mädche	Ruf 66 10 89	62 98 61	richtigen Mensch zum Freund.	en Bülowstraße Smoking, Einreiher	schriften über So- zialismus und Ge-
be	nen und Krage i stepperinnen su laufend Hartig.	ht Hausangestellte. z	Hausgehilfin, zuvei u-lässig, selbständig	Persor 1960	(mittiere keise)	hrauchte, kauft la 5- fend 73 29 88	u-U-Eisen, Stab- Rundeisen Ro	u. setzungen ein hre. wirklichen Kame	us-1.75/1.80. Braeue	werkschaften kauft Zoller. Friedenau.
Diens mel	Neukölln, Fried	el- verlässig, kinde lieb, für berufs	r- auch Kochen, gut t. Zeugnisse, in Ein	e 3000,- DM Kaution bei Festanstellung nur Großbetrien	feld. Ruth Gewin	Melineteumante	Bleche verk	ed Tolognof	76	83 74 27
au	Kleidernäherinner f tüchtig und perfel	kt landf Bearanet	h-gend Heerstr. (2 Führerschein. SCF	Stenetypistin, stu	Deletere to the	00 22 01	23 Schloßstr. 33	Bekleidung Verkaut	Bücherankauf, Heybutzki. W 35, Potsdamer Str. 107.
el. elhof	gutes Mittelgen im Hause, verlan	re. 39, 84 53 64, Sonn gt 3-7, wochent,	t. oder später. Zu b schriften 4/234, Cite	riendorf, Kurfür stenstr. 57	Lohnbuchhalterin,	nene Schalen, Kö be, dekorative V	a Komplette 61 anlage, zirka 260	m, Herrn mit eigen	en Pelzmöntel jetz	24 19 46
Heim	Karl-Marx-Str. 12	Aufwartung für	Werbedienst, Frie denau, Traegerstr.	- Bäcker - Konditor 5 66 29 03	21, selbständig a beitend. Sten	r- sen. farbenfroh Milch- und Buntgla	S. billio zu verkant	ott-graf, Spandau Charlottenstr, 13	le- bedeutend herabge setzte Preise!	Matthei. Martin- Luther-Straße 4.
enen amen	Stepperinnen, Binfütterinnen i	frauenlosen Hau m, hait. So. 10-12 Uh		Stellung. Stach	Schreibmaschine. F 3513 Telegra Grunewald, Bi		le Grunewald	raf. Berufstätige Wity		24 81 86
Hal . 9. IV	gute Damenmänt	m, Lingenberg, Lichte el. felde,Undinestraße	6 76 29 36	Britz, Germania promenade 33	marckplatz	Hahn, Potsdam	marckplatz er Betonmischer	ger aussehend.	Qualitäten. Sonder- angebote in Lamm.	Wissensgebiete Zeitschriften, Bi-
Blu	Uthmannstr. 5 Mamsells, Stepp	angestellte such e-Friedenau, Handje	:: chen für Villenhaus	- Tüchtiger langjähri- ger Verkäufer, Tep-	stin sucht Urlaub:	str. 52 - 24 22 2 Elektromotoren		tet sucht seriösen H	mänteln jeder Art.	bliotheken seit 50 Jahren, Klepert, Kneseheckstr 6-9
Schle-	rinnen auf Dame mäntel außer	n-rystr. 71 I links	sofort gesucht. Wei	- Linoleum Tapeten:	83 91 22	ieder Stärke kau 49 58 29		legraf, Grunewa nn, Bismarckplatz	Netze, Ittisse, Maß.	Knie - 32 66 32
n, iebel-	Hause, Klook, Schlüterstr, 37,	b. fachen Haushal	- handen. Telefoni	frei. F 014 Tele-		t Brillanten, Gold Silber, Granates	- 92 19 35 / 92 69	30 Pianistin wünse	anfertigung Um- arbeitungen Lang- ht fristige Teilzahlung	Bücheronkouf, Fussinger, Pots- damer Straße 91,
Haus	Maurer, ganze Woche melden		M beten: 89 46 37	Karl-Marx-Platz Erstklossiger Kraft-	tretung. Provisio und Spesen. F 352	n Schultze, Tempelho 2 fer Damm 156 (no	nungen, statis			24 05 44
ariur-	Stepperinnen auf gute Damenmänt stellt ein, Reufe	Grunewald, Bis	gere, Kost und Lo- gis, sucht Santner,	fahrer, auch aus- hilfsweise, 62 97 17	Telegraf, Grune wald, Bismarckpiat Aufwortung frei	z ler). Altes Fachge	Zeichnungen und nanzierungen	Grunewald B	f. ratung bei Kürsch- nermeister Nicolai	Büromaschinen
nane- Berm,	N 65, Chaussee-	r. Hausangestellte in Kost und Logis 24 38 47	Renault-Werkstatt, Charlottenburg.	Suche Vertrauens- stelle, 30 J. selb-	Empfehlung.	Bahnhof Tempelho Einspänner-Wagen	kostenlose Bau	me marckplatz mt Freizeltportner n	Mamers Brunnen- str. 98, 2 Minuten	Ankauf
Stel-	Stepperin, perfel	t Houshölterin (Ta	Sömmeringstr. 25. Vorstellung Montag	ständig. D. O. B. 62 37 67	Frou, 45 J., such Beschäftigung durc	t gummibereift ge	Rui. 10 61 12	Herz und Gei	st Gesundbrunnen.	Reiseschreib- maschine kauft
n intel	tel. Knöfler Wi mersdorf Livlär	n- geshilfe) zur Haus l- haltsführung mi	für Geschäftshaus.	Vertranencetelleine	Aufwartestellen.	Elsenfässer, 200 Ltr kant	Ltr., ohne Mot ungebraucht.	or, Buro, 28, 168, Bil zuschriften erbet	Lederbekleidung	24 30 00 Reisemoschine kauft
nen-	dische Str. 3	n. Kochkenntnissen, intelligent, mög lichst mit Sprach	halt gesucht. Eber- eschenallee 7.	bis 1945 Leiter einer Verlagsauslie- ferung nachdemVer-	Berlin-Reinicken- dorf 3, Scharn	97 83 97 Zeigerwaage (Per	Benzinmeter v	er- Telegraf, W30. Ta	Jahren eigene An-	Reisemoschine sucht
erin- u.	Stepperinnen auf Werkstatt, nu	kenntnissen. zu Betreuung 12jähri	Hausangestellte,	troton oines Buch	weberstr: 53 Schriftgewandte	sonen) kauft 62 62 82	Bou-Wehnwapen.	Anschluß an Dan	fertigung. Werner Hoth, Neukölin,	dringend 34 55 90 Rechenmaschine
n. evtl.	bei Höchstlohn ge sucht Meldunge		20-30 Jahre. Tech. Bamberger Str. 59	Telegraf, Tempel- hof, Tempelhofer	junge Frau such Beschäftigung.	Hödrstpreise fü Perngläser, Thea	101.10	über 65 sucht Pe sionärin. A 49 Annoncen-Peter-		Addition und Multi- plikation, kauft Paul
hme. 56A.	Montag ab 10 Uh Walter Fischer	gutem Gehalt ge sucht. VZ 20 873	Hausgehilfin ge- sucht, kinderloses	Damm 156 Kech, 25 J., sucht	F 3905 Telegraf N 31 Brunnen	Akientaschen Pahr	Verzinkte Wink	nd mann. Friedenau 00 60erin. Eigenheit	Ihrem Maß! Anzüge. Kostüme mit mei-	Brosei, NW 40, Ra- thenower Str. 11 Schreibmuschine
auf	Hasenheide 63, U-Bahn Südstern	Telegraf, Grune- wald, Bismarckplats	dorf Kaubstr 4.	Veränderung. Er-	Svehhalterin, bilanzsicher, vor	räder, Granat schmuck Kantstr	his 6000 m au I	M such trartner zwed 75 better Kamena	taten, aus Ihrem	91 45 94
ower	Einfütterin, perfekt Damenmäntel, ir Hause. Gelles		87 18 81 Junge Hausange-		mittags frei. MT	Paco jetzt Fasanen	per 100 kg abzug ben. Anfragen und	er graf Neukölk		Zeichentisch, evil. mit Zeichenmaschine sucht F 5016 Tele-
Klei-	Hause. Gelles Bundesallee 32	wie Hausgehilfin für gepfiegten Villen	Klinik Schöne. Augs-	156 Kraftfahrer 47 J	36, Spreewaldpl. 10 Verkoufsfohrerin	hinterm Astor-Kino Bekanntlich höchst		af Karl-Marx-Platz	Auswahl, Teilzah-	graf. Steglitz, Schloßstr. 33
use. stel-	Handnäherin, Mo-	haushalt in Dahlem 4 Personen bal- digst gesucht. Ruf	Housonoestellte er-	sämtliche Führer- scheine ehrlich zu-	für jede Branche. Voigt. Clausewitz-	zahlend! Brillant schmuck - Gold	Bebrauchte Dre	en Freundschaft zwed i- Freizeitgestaltung mit Dame ode	Mendel, W 30.	Büromaschinen
ung. Fem-	dell-Kostüme. Müller. Charlotten burg 4: Waitzstr		fahrene, für Haus-	verlässig, auch Aus- hilfe. 46 89 35	Junge Bürokraft	schmuck – Silber geräte – Buntpor	füllungstürblätter 1×2.20 m. gesud 39 67 69			Verkauf
und	Handnäherinnen	4-Personen-Villen- haushalt, evtl.	sucht. 37 53 78	Maschinen Duch	sucht Halbtags- arbeit F 6346 Te-	zellane - Buntglas sachen - Granat schmuck		burg. Wilmersdo	Berlins Altestes und Größtes Monats-	Schreibmaschinen, Orga 50, Ideal
auf	auf Damen-Woll mäntel, Schley Nachodstr 10 (II	Flüchtling, sofort gesucht, 89 29 26	Tüchtige zuverläs- sige Hausangestellte für Geschäftshaus-	Sünger, ausgebildet, sucht Stellung bei	legraf, Spandau. Charlottenstr, 13	Bettwäsche, Tisch wäsche, Haus-		in Damenbekannt. 10 schaft bis zu 4	Mein neuestes Teil	75, Continental 100, Mercedes
mat.	Nachodstr. 10 (U Bahn Nürnberge Platz)	Hausangestellte für Geschäftshaushalt	halt, 2 Kinder (3. 7 J.), gesucht.		Frau, zuverlässig, sucht Aufwartung, F 4024 Telegraf,	wäsche, Bademän- tel, Handarbeiter	Telegraf, Charlo tenburg, Wilmer			120 usw. Gün- stige Raten. Leihmaschinen.
рег-	Kleidernäherin, Werkstatt, perfekte	litz, Albrechtstr. 8.	Reine Wäsche. Putzfrau dreimal	Daniili 5	Wilmersdorf, Ber- liner Str. 37	usw. Rausch Kant. straße 80. 34 29 38	Bouzeichnungen,	graf, Schöneberg Hauptstraße 20	'Arbeitslose, Keinl	Büromaschinenhaus Schroer. Wilke &
für in	Schiefer, Neukölln Boddinstr. 23	Haustochter in Kost	gute Bezahlung.	Kaufmann (Groß- handel), Pührer-	Geblidetes Mädchen, 17 J., Einjähriges,	Alte Pistolen, Ge- wehre, Säbel, Dol-	Berechnungen Architekt Karginsi 60 94 51	ri, Mit Ausländer be	Preisaufschlag, Auch	Co., W 35. Pots- damer Str. 75 (Lüt-
so- rtel-	Einfütterinnen, junges gewandtes	und Logis für 2-Per- sonen-Geschäfts- haushalt gesucht.	F 6351 Telegraf Spandau Charlot- tenstr. 13	lassig, sucht passen-	sucht Lehrstelle	che kauft Plasshaar Lützowstraße 33-36	Boschhammer.	möchte gutausse hende charmant		owstr.). Ruf 24 30 00
Ufer	Mädchen für Werk- statt. Neumüller	Ruf 97 60 27	Hausmädchen ge-	Hans Jark, Charlot-	 Sept P 4038 Telegraf, Wilmersdorf, Berliner Str. 37 	Suche gebrauchte	600 W. billi 87 18 70	Dame. Anhangios	mäntel ab 24,	maschinen vermietet
nen fek-	Lichterfelde-Ost, Luisenstr. 34,	80 71 00	sucht. Lange, Frie- denau. Bundes-	dorffstraße 113	Bernner Str. 37	elektrische Jauchen- pumpe. elektrische Milchzentrifuge und	verkauft verlei	ht W 30. Tauentzien	- 12 Hosen bis	33 52 98 monathich
Uhr.	73 13 19 Hondnäherinnen	Housmädchen, Vil- lenhaushalt. 97 52 78	allee 72 Suche Tagesmäd-	fachsicher und ge- wissenhaft, in un-	Ankauf	Buttermaschine.	Mauersteine liefe billig 46 21 44		7 Kostime ah	chreibmaschinen, Sonderangebote, günstigste Kassa
ute	auf Hosen, Brode Holsteiner U—er 21	Hausgehilfin mit guten Kochkennt-	chen 20-40 Jahre,	gekündigter Stel- lung, sucht zum	Diverses	Proponflaschen 71 30 33	Tiefloder, geeigne		in Popelinemanteln	preise. Teilzahlung.
nes. 59	Hundnäherin auf Wollmäntel im	nissen oder Köchin für Villenhaushalt	Lichterfelde. Ange- bote unter VE	Wirkungskreis. F 24 Telegraf. Neukölin	Herrenschuhe, Hosen Priemensiä	Kontenbügelpresse, gebraucht, kauft	Transport, Elastil verkauft 46 91 86	rufstätigem ode Pensionär. SZ 69:	Damen und Herren. Ferner Anzüge und	ofortheferung. chülke Bülow.
für	W 15, Emser Str. 22 Geldernäherin im	Dahlem gesucht. Ruf 76 46 70	20 900 Telegraf, Grunewald, Bis- marckplatz	Karl-Marx-Platz	er. Theatergläser, Silbermünzen.	Paul Brosei, NW 40, Rathenower Str. 11	Moversteine from Bau, 62 43 05	Telegraf, Badetr, 4: Alleinstehende Ge		traße 24 Registrierkosse.
	- außerm, Woyack, Hotzstr. 61	Housangestellte für Zweipersonen-		gehilfe, sehr rüstig. sucht Beschäftigung	lächstrahlend: Neu	Geweihankauf: 72 35 67		schäftsfrau, 35 Jah re, sucht tätiger	Modernster Schnitt I Leder-Bekleidung	' 015 Telegraf, Ieukölin, Karl- Iarx-Platz
VN .		Haushalt nach Proh- nau zum 1.8, in Kost und Logis	arbeitend, für Vil- benhaushalt, 2 Er-	r 5014 Telegraf. Steglitz, Schloß.	lermannstraße	Rollwand: 32 33 00 Quecksilber, höchst-	Krüger & Co., Yorckstr. 40/41.	ner Einlage mit Tempo-Wagen 711	Riesenauswahl: Berufsbekleidung	Dt
	erfekt. Felke. iteghtz Thorwald- enstr. 18	nau zum 1. 8. in Kost und Logis. 40 97 15 Wirtschafterin, er-	wachsene, 2 Kin- der, gesucht 40 78 55	Bote mit Pahrrad.	(ikeriki bis Mitte	zahlend. Pauling & Co., Quecksilber-	Steine in Lichter	1176 Telegraf, Moa- bit, Gotzkowskystr	Max Knaak Berlin- Neukölln Karl-Marx-	Druckerei-
nd-le	leidernäherin, ußerm Struck,	fahrene, mit guten Umgangsformen für	Jöngeres Zweit.	Wilmersdorf, Ber-S iner Str. 37	chliffene Kristalle.	karhnerie, Bülow- straße 93, 24 25 31	87 36 65	34 Segelsportfreunden	Modernster Schnitt; Ledern-Bekledung i Ledern-Bekledung i Ledern-Bekledung i Ledern-Bekledung i Max Knaak Berlin-Neukolin Kant-Marxen Max Knaak Berlin-Neukolin Kant-Marxen mannpi. Berlin Wäs-Potsdamer Sir, 130 ** Fotsdamer Sir, 130 ** Ewor Sie sich 20 d Schnitt in Max Marken Marken Michael Bevor Sie sich 20 d Schnitt in Marken Marken Sie mein Riesen Riesen Riesen Riesen Sie Rekeirdungshausen Stellen Stellen Sie Schnitt werden Sie Schnitt werde	Verkaut
71, s	ußerm Struck, ieglitz Markel- tr. 39	2-Personen-Haus. halt gesucht.	mädchen bis 18 g Jahre in Villen-	uche Beschäftigung k	nd Mettlach-Bier- rûge. Hucke &	tische Barhocker,	renster, 1,25 > 2 m. 73 23 35	bietet Ehepaar un- kostenfreies Mit-	zwischen U-Bahn- Kurfürstenstr. und	legel (Johne).
		84 52 81 Solides Mädchen für	naushait nach Dah- lem per sofort ge-	499 Annoncen-S etermann, Frie-	tr 141, Brunnen-	Polsterstühle. Ven- tilator, elektr gro	burger Wandplatten	segein und gemein- samen Urlaub.	Hochbahn Bülowstr. G Bevor Sie sich zu	lockner-Anleger 3. 97 67 63
Be- g	erin. selbständi. er Posten, aus- ichtsreiche?ukueff	Solides Mädchen für Haushalt, Bäckerei Gerhard Fischer, Strelitzer Str. 31 Wirtschofterin ge- such, für kleinen Haushalt, Bedin- gung: anständig, chriich, F 1919 Te- legraf, N 65, Mul- lerstr. 156c Tageshilfe, unab- hängig, pett, für Komforthaushalt	sucat. 10 01 20 C	ienau iuche Beschäftigung	uweller Reimann,	Ben Kühlschrank. Ruf 8-11 Uhr.	geben. Angebot unter VK 20 86	e SW 29. Hasenheide	schließen besichti-	FL 11 (5: 5:
ind b	chriftliche Bewer- ungen Sch 1208	Wirtschafterin ge-	Vertretungen	der Mitfahrer. 49-	auft Brillanten.	24 32 38 Rundelsen, lang.	Telegraf, Grune wald, Bismarckplat	Arzt, Anfang 40.	sendager ohne Kauf.	Liektro / Radio
en- T	elegraf. Wilmers. orf. Uhlandstr.130	Haushalt, Bedin- gung: anständig	Auslieferungslager	ancig, zuverlässig n. 1114 Telegraf, g.	aten. Golduhren- ehäuse Bruchgold	gezogen, 10-16 mm kauft 49 55 09	Mouersteine, Rü dersdorfer Kalk	wirklich gut aus- sehende und aparte	Großer Umsatz - kleiner Nutzen	eselana *-
- 0	der Kut 913952 faschinennäherte	ehrlich, F 1919 Te- legraf, N 65, Mül-	Kraftfahrzeug vor-	ofer Damm 156.	tegiitz, Schloßstr. 1. zwischen Rat-	oreit, Lagerposten.	steine und Ziegel brocken billigst ab	Partnerin. Bildzu- schriften F 3530	Hör auf mein Wort, S kauf bei "Rekord"! 7	tromerzeugung,
er. n	en (Kleider) im/ ußerm, 87 71 98	restr. 156c Tageshilfe, unab-	Wuppertal-Elber- feld, Üllendahler-	weiblich	alast. Häufig Ge- genheitskänfe	Remmpföhle, Kant-	Boubuden, mehrere	wald, Bismarckplatz	gem altbekannten zi Bekleidungshaus. V	kaufen gesucht. Q 20 844 Telegraf
n S	tepper (Stepperin)	hängig, nett, für Komforthaushalt	straße 125	uchhalterin, per-C	ranatschmuck,	17 71 11	gibt ab: 46 86 74 Kleinesche Decken-	Partnersuchring 32 86 52	regenüber Sport- palast	runewald Bis- arckplatz
en h	Damonwoll	hängig, nett, für Komforthaushalt gesucht, Kochen, bügeln, ausbessern erwünscht, VW 20 871 Tele- graf, Grunewald,	men bietet Kauf-d	ekt z. Zt. West-la eutschland, sucht Po	ntschmuck sowie	eurkiin-Eisenbahn, O oder HO, gesucht.	97 46 39	Angestellter, 45/ 1,80, sucht nette	Domenkleider direkt B	ektromotoren, irankauf. 61 27 28
ng. B	oenke Wilmers. orf, Holsteinische	erwünscht. VW 20 871 Tele- graf Grunewald.	Vertretertätigkeit B	erlin Niedrige ka	nd bunte Römer auft höchstzahlend	Cisten und Kartons	zugeben (Gatow)	nen. Bildzuschriften	kaufen Sie zu konkurrenzlosen	lektro / Radio
	ir. 1	Bismarckplatz Stundenhilfe, per-	and? ZW 1182 Te-F egraf, Moabit.Gotz-S	1274 Telegraf, da W 29. Zossener w	mm 69. Bingang	Britz, Britzer Damm	Kacheln, Kupfer-	Charlottenburg, Wil- mersdorfer Str. 19	Domenkleider direkt vom Fabrikanten kaufen Sie zu konkurrenzlosen Preisen, große Aus- wahl, Sommer- und Übergangskleider vorrätig. Unver-	Verkauf
} ***	leider. Weger, ermannstr. 13	fekte, Kleiderpflege, Peinwäsche, Nähen,								
	infütterin ute Damenmäntel	Peinwäsche, Nähen, Kochen, Haushalts- pflege (Berufstäti- ge). Handschriftl.	Die neue	Hohlschliff	-Klinge	immelblau oder i ergseegrün; Sma- agdschmuck:makel-	transportabel, Dach- binder verbauft	Lebenskameraden bis 70	Obergangskleider Zt vorrätig. Unver- sebindliche Besichti-m gung. Beki-Kleider- 25 fabrikation. Char- lottenburg. Nieburr fat str. 77. part. rechts. 3 fet 22. Zahlungs. 87 erleichterung nach Vereinbarung Pelzmöntel preis. Grevert. Drews. Bas Stianstr. S. Graderr. Visitanstr. S. Graderr.	t 100 Platten, 0 71 90 18
u-B	mser_Str. 78	Talagraf Wilmore	ZADZED		iert Ierbar	ose Brillanten, auch ingefaßt, ab ein-	52 70 71	Wohngemeinschaft. F 455 Telegraf, Neu-	lottenburg. Niebuhr-fa str. 77. part. rechts	xusgroßsuper, brikneu, 20% un-
el- a	beit) Heimarbei-	dorf, Bernner Str. 37	TAYLER		erbar	aio. Tempelhof, chließfach 63	45 × 24 × 6) 6000	Kolin. Hermannstr l	91 86 42. Zahlungs-lon	10.05
in ri	rinnen, Handnähe- nnen, im und	Suche nettes Tages- mädchen über 18 J. 75 90 36	Dein Bart is	J.1034	ren nur 10 d	pparat sucht	Bielmennige,	Schlankes, hübsches Mädchen von goo	vereinbarung Ko Pelzmäntel preis-	enheiten, 65
16			Jeder 1	ist begei	stert	enster und Türen.	fünstig: 49 15 37	aussehendem Herrn für gemeinsame	wert. Drews. Ba-fur stianstr. 5 (Badstr.) 24	iken-Bajazzo 0,-, Pascha
17. 4	ondnäherin auf amenmäntel Hoff-	Pleischerei gesucht. 87 68 73 Hausgehilfin ge-		eren Sie selb	st	en Größen gesucht 3 größere Mengen	4.— DM, 71 74 40. httrümmerung ko-	deutschland gesucht.	vereinterung nach Vereinbarung Pelzmäntel preis- Gewert. Drews. Ba- furstianstr. 5 (Badstr.) Anzug, grau, Mittei- tröße, Augsburger Str. 63 II	24 62. Tempel- fer Damm 111
y- m	amenmäntel. Hoff- ann. Gneisenau- raße 70	Mausgehilfin ge- sucht. Musik-Ba- ding, 62 44 11		Fachgeschäften schon			tenios chuttabiuhr	VH 20 903 Telegraf. Grunewald. Bismarckplatz	Persianermantel, For	tsetzung der Ru-
					'n	arckplatz '8	7 47 87	Grunewald. Bismarckplatz	01 66 33 br	k Elektro/Radio auf Seite 12
	,						į			
	De	classified and	Approved Fo	r Release 20	12/05/24 : CI	A-RDP80S01	1540R00220	0230020-6		

Celegraf



| Section | Sect

Sonntag, 19. Juli 1953 Celegraf Nr. 166/8 - Seite 1								66/8 - Seite 13			
Fortsetzung von Seite 12	Möbel-Grüber bietet große Schloger! Schlafzimmer, ge-	Antiker Kleider- schrank, Truhe, Kredenz, privat.	Planes, Flügel, Ankauf, Verkauf Steinway & Sons	Emaille-Alleabren- ner gesucht. 71 64 19	Rassejungkennen vom Hannoverschen Geflügelhof Krumme	Perserteppiche, Brücken deutsche Tenniche kauft	günstige Teppiche -	Chineteppich neu- werlig, 72 63 76	Zwel transportable Holzbaracken, 73 48 64	Schattenmerellen zum Einwecken gibt	Autoboot,umstände- halber für jeden annehmbaren Preis.
Möbel Verkauf	schweift, 2 m, 595, Wohnzimmer- schrank, Nußbaum,	Moderner Ankleide- schrenk Nußbaum.	Hardenbergstraße9 Ruf 32 36 28	Verkauf	Weg 4d. 84 65 13	manian, Kurfürsten- damm 28a, 91 37 07	Riesenguswahi bei Möbel Kunsti DerTeppichkunstiip:	Verkauf . Diverses	Couch. 76 29 29 Schornsteinrehre	Bau- und Möbel-	
Möbel-Rausch, Fach- geschäft für Möbel und Polsterwaren.	Polsterstühle,9fache	Wohnzimmerschrän- ke, Gelegenheit. 92 42 56. Heer-	Mietpianes 62 63 74 Klavier, Blese, kreuzsaltig, klang-	Heizkessel, neu – gebraucht Teilzah- lung 49 58 24	nate, verkauft Bull.	Orlentteppiche jeder Größe. Per-	Jeder Teppichtach- mann wird Ihnen bestätigen: "Schön- heit, harmonie des Farbenspiels und		Durchmesser ver-		Wanderjolle gegen 200er Motorrad Montag: 46 22 83
Wandbetten, ein- und zweischläfrig, Wohn-, Ankielde- schränke, nußbaum-	chercouch ab 168, Großzügigste Teil-	straße 28 Niemand sellte sich später den Vorwurf machen müssen.	schön. 200,: 72 15 83 Konzertflügel.	Gasherd mit Kohle. 37 94 59 Elektroherd,	Cockerspaniels. 70 88 56			87 61 41 Stabelsen, Träger, Rohre, Bleche, Bisen- lager Scheidt, Gots	Wurstspritze, Farb- mühle. Trommel- flaschenzug. 66 36 04	Kerteffelschalen gibt ab 71 19 89	Motorboet, 11 m, Schiebedachim., elegant, Notverkauf G.S.OClub, Am
poliert oder echt Biche, Kleinste An- zahlung, Teilzah-	Fahrverbindung Straßenbahn 2, S-	nicht zu Möbel- Hübner gegangen zu sein. Die schönen	71 14 82 Stutxflügel "Kaps" 1500 DM. Montag- anruf 87 30 05	Siemens, preiswert (3 Kochplatten, Back- rohr), umzugshalber Bauer, Charlotten		kauft sofort bar. Maaser im Hof. Potsdamer Str. 138	dichte bestimmt. Je dichter die Knüp- fung desto hoch- wertiger der Tep-	lager Scheidt, Gotz- kowskybrücke 39 51 36	Elektrische Wäsche- rolle, 46 69 14 Stückzöhlwangen,	Wassersport Diverses	Pichelesee 19 Wellenbinder 450,, 37 32 39
lung bis 18 Monate. Moabit, Hutten- straße 71 (Beussel- straße) 39 76 17	2. Geschäft gegen-	und preiswerten Musterring-Möbel im größten Möbel-	Konzertkiavier, modernes, Bronze- rahmen, kreuzsaitig	Bodeofen verkauf	2 größere, verkauft	und Gardinen	wertiger der Tep- pich." Die aus aus- gesucht kräftigen langstapligen, fein-	Registrierkessen.	Schnellwaagen. 46 69 14 Stempeluhr, 46 69 14	Gelände mit Ge-	König, 2½ PS. 195, zu verkaufen
Möbel-Kurzmann zeigt in seinen 8	Möbelhaus Gründel, Schöneberg, Eisen- acher Straße 63,	man gesenen naben. Möbel-Hübner. W35, nur Genthiner Str.	34 41 48	Gesherd, 80 62 43	Stammbaum.	Verkauf Im größten Einrich-	wollen mit bis zu	Grudekoks Hefer	Tische für Konfek- tion, 46 69 14 Dezimolwagen bis	sport-Verein au ver- pachten. VZ 20 895 Telegraf, Grune-	15er Mahagoni- Wanderjolle 1250,-; Angelkähne 480,-;
in seinen Ausstel- lungsräumen eine	und Fabrikgebäude 56, an der Haupt-	29, nahe Nollen- dorfplatz	Nähmaschinen Ankauf	Pensionen Umgebung Berkine	4 Monate, aller- beste Abstammung Pavier, Am Schlach-	und Gardinen sehr	dicht festverwebter Markenwolltour-	Turnier-Billard, neuwertig, 400,-	1000 kg, 46 69 14 Akton-, Garde- roben-, Mann-	Wassersport	Söhnelwerft. 80 74 62
schönen Möbeln in friedensmäßiger Qualität. Hier finden Sie sicher das, was	Antleidecebränke	Ankauf	Nähmaschinen, von Privat dringend: 83 74 63 Nähmaschine kauft	von alter Dame ge- sucht, mit Diatver-	Cockerspeniels,	zu Möbel - Hübner, W 35. nur Genthiner	verwüstlich und au-	mersdorfer Str. 16	Baldedulinka Ctabl	Verkauf Peddelbeote, Kanadier, Motor-	Compingzeite, Luftmatratzen, auch Verleih, Lützenberg,
	To a control of the	Mietpionos, Ankauf – Verkauf Übungs- zimmer, Binlage- rung, Piano-Kaiser,	62 26 50 Sinner Rundschiff	87 62 57	EIWA	Hendorfplatz	überzeugen Sie sich selbst. Unsere er fahrenen Tennich	Bibliothek: Wissen- schaft. Historiker	schränke, Mann- schaftsschränke, 46 69 14 Relischränke, Büro-	boote Vorderkajüt- boote diverse	Bayerischer Platz 7. 71 30 33 Kejütkreuzer Schwertboot. Rie-
innen den Kaur		Piano-Kaiser, Steg-	chen kauft von Privat 39 47 97 Nähmuschine dringend von Privat	Course		98,-	Sie gern und zeiger ihnen zwanglos un-	n Klassiker, Romane n 10 Jahre Bände - "Die Schönheit".	schränke Schreib- tische Bürotische	Nixewerft, Wann- see Königstr 69. 80 70 45	Senkajūte.segeiklar, Notverkauf 950, Pichelsdorf, Am
überrascht sein, was Möbel-Kurz-	aufgearbeitet.Wohn- zimmerschrank.2 m.	Ntz.SchłoBstr.34/35, 72 20 40. Ankauf – Verkauf – Vermie- tungen, Reparaturen	34 79 55 Nöhmaschine, evtl. versenkbare, 87 64 20	1 Couch, 2 gr atles F	ederkern und lese	Kissen	iden Zweck den rich.	Münzen Briefmar ken. 15–18 Uhr 24 71 98 Besteckeinbauten.	Drehstrommotoren.	1250 46 95 23	Pichelssee 23 Kanadier. 71 30 33 Kanadier mit 2 PS
Westfälische Küchen in bester Ausfüh- rung in allen Grö-	Zahlungserleichte- rung. 20 % Anzah-	- Stimmungen, Bin- lagerungen Fillmat. Klaviere.	87 64 20 Nähmuschinen (auch defekte) kauft 39 97 64		ire Garantie / Lan Poisd amer Str.78 tra6e 37, Ecke Kurlii		nur einige Beispiele: Reinwollene Tour	Köhlschrenk, 700 Ltr., Ladentisch	46 69 14 Regale, Bisen, 46 69 14	Faithoot, Zweier. 100,- Motorboot. Ruf 80 58 12	Sachs, 400 ver- kauft 37 78 93 Segelgig, ungeta-
Ben. Schlafzimmer, echt Birnbaum, 2 m breit, 6teilig, nur 595,-Kleiderschrän-	raten. Lieferung frei Haus	Harmoniums, kauft Krause, 24 58 46 Pignes, Pifisel kauft	Nähmaschinenkauf alle Systeme – auch sonntags. 61 35 62	Tigemarkt			240 ab 151, 190	Regal Registrier	Regale, Packtische. 46 69 14 Transportwaagen,	Wallenbinder- Körper eizwand- freier Zustand, preiswert verkäuf-	2½ PS Außenbord-
ke mit Wäscheabteil ab 135, Unsere Schlager: ein beson-	modern, verkauft Krüzer W 15, Pari- ser Str. 21	gutzahlend 62 63 74 Harmonianankauf. 24 16 13	Nähmeschinen Verkauf	Ankaut	Uhren-Krömer am Punkturm gegen-	che, Brücken, Läu- fer, Sämtliche Mar- kenteppiche, Über-	asw. Moderne. voll- strapazierfähige.	kasse, Marmor- platten, 32 57 12 Rosenthel Tafel- Kaffseservice, Gold- dekor, spottbillig. Barth, Halensee.	46 69 14 Wagenheber, mecha-	lich. Bootshalle Al- sen. Wannsee, Al- senstr. 28	Paddelzweier 80 58 12
ders schöner Wohn- zimmerschrank, 200 cm breit, echt Biche, 398 -: 240 cm breit	Wohnzimmer- schrank neu, 2 m, polient, 61 54 65 Büfett neuwertig.	Sexophonborkeuf, Klarinettenkauf, Blechmusik, 24 14 45	Nähmaschinen,	not. Sentientaen 63	Neue Kaptstr. 19. das Spezialgeschäft	ten. Potsdamer Str.	verwebteNaturgarn- teppiche 170×240 200×300 usw. in	Schlafzimmer	brauchte Rolleisen- fässer, 75 29 27	mit), guter Zustand. Berlin-Heiligensee,	Puddelboot, Zweier, neu. Gelegenheit. 71 67 14
		Markenklaviere, Markenflügel kauft sofortzahlend Groß, 87 17 80	Monatsraten, Moto- ren Anzahlung 12 DM. Reparaturen. Fachgeschäft Gustav	Verkaut	kriegspreise. Jetzt	füretenetraße Tespich-Spiering,	49 Prachtvolle.	schrank, Klavier, Herrenfahrrad, Kinderbett, Schreib-	Deximalwaage: 84 73 02 Ladeneinrichtung	Wildbahn 22 Bootsmotoren Ankauf. Verkauf.	Olympic-Jolle, võl- lig neuwertig, ver- kauft Ruf 91 28 52
Polstermöbeln. Couch ab 122,—, Dop-	Elgene Herstellung vom Brett bis zum fertigen Polster-		Wilke, Neukölin. Karl-Marx-Str 49	Junghennen, Kahl-		teppichen, durchge-	freudigen Perser-		46 69 14 Werktisch 3.70 m	Zelte, Luftmatrat- zen, Verleih. Was- sersporthaus Rich-	25-qm-Jollenkreuzer preiswert zu ver- kaufen. 91 74 23 ab
Original-Schlaraffla- federung 398,, Pol- stersessel in allen	105 Sessel pas- send 65 erst-	Klovier, kreuzsaitig, guterhalten, kauft,	Schlatz, Neuköliner Fachgeschäft, Näh-	Bexer, Prachtiere.	Wecker ab 4.95 Armbanduhren,	Auswahl, Wilmers-	ab 105,, 240×340 ab 143 usw Rid	Stück (neuwertig). 32×20×28 u. a		ter, Hermannstr.213 Heuszelte Schlafzelte, Luft- matratzen, Schlaf-	Luftmatratzen, Zeite Pakhoote
Größen ab 59,— Möbel Kurzmann.	klassige Doppelbet- ten, Birkholz, Kott-	Preisangabe, F 5005 Telegraf, Steglitz, Schloßstr, 33	motoren, bequeme Telizahlung,Repara- turen. Karl-Marx- Straße 181	Schäferhund 21/2	Wecker, Dumbeck	Condessor billing	A290 RD /1, 190	kessel (Kupfer), Pro- tos-Waschmaschine	Rohre aller Abmes- sungen. 62 65 40 Komplette Puder-	säcke, Camping- bedarf, Faltboote, Kanadier, Tausend-	Zubehör a Brassard. Potsdamer Str. 102 8-Jolle, Mahagoni.
Jahren bestehende Neuköllner Fachge- schäft mit den acht Schaufenstern. Neu-		Musikinstrument. Verkauf	Nähmaschinen, Gelegenheitskäufe Großauswahl	Hg abzugeben. 39 87 94 Schäferhund. Rüde.	Goldtrauringe (schon ab 7,50). Großauswahl preis- günstiget, auch Teil-	Linoleum. Großaus- wahl! Jutebouclé 190/290 56: Jac-	ab 177, 196 usw. 300×400 ab 264 Wundervolle	Hundschrunkkoffer (Maedler), unge- braucht, Müller, Rankestr 31	zuckermühle. Gürtler, Akazien- straße 22.	18 (Opernhaus)	2 Seget. 45 95 44 Schlauchboote,
Schaufenstern, Neu- kölln, Hermannstr. 152, am S-Bhf. Her- mannstraße	Privatverkouf.	Akkordeens, Riesen- auswahl preis- werter gebrauchter.	Pischer Potsdamer Straße 199 Leihmuschinen,	verkaufen. Montag: 45 80 18	turen, nor Uhren-	68.75. 250/250 151 — 300/400	plüschtepniche 300	Silberbestecke,	Tel. 71 25 27 Staubsauger, Bohr- maschine (elek-	der Cryslermeter	wie Reparaturen.
Schlafzimmer, Ladeneinrichtung, 46 15 24	Kommode 18 Meierottostr 1 IV. links	Teilzahlung, Akkor- deonankauf, Pach- geschäft Scherer,	24 27 73 Mithmuschine, Sin- ger, privat. Grütz-	Schäferhund. 97 40 87 Junghennen, Rasse-	(Hermannplatz)	dinen 80 breit 0.66; Storestill 230 breit 2.28; Baumwoll-	115W ah 50 50 88 -	46 59 60 Billard, franz., billing, 92 60 18	trisch). 87 94 41	Verdeck, auch gün- stige Tellzahlung: evtl. Inzahlungnah- me von PKW bis 1.5 Ltr Frühling	straße 17 Schäre, 30er, Fest- preis 2500, F 6352 Telegraf, Spandau,
Schlafzimmer, modern. verkauft Krüger. Augsburger		Brüsseler Straße 16, U-Bahnhof See- straße, 46 08 92 Akkordeen-Spezia-	macher, Amsterda- mer Str. 4 Eiektwische Singer-	tauben. Schlacht- geflügel. Kleintler- börse Bhf. Gesund- brunnen. Behmstr. 6.	ung varginen	2.28: Baumwoll- stores 2.38. Deko- stoffe 80/1.32. 120/2.18: Linoleum- coupons mit kleinen	Laufer/Meterware	Krone, Schmiede- elsen, 130 Ø, acht-	Verschiedenes	Autobeet, 10 m. mit	Charlottenstr. 13
Str. 43, Nähe Zoo. Ab Montag Gebrouchtmöbel,	verschiedene ze-	list Simonovsky i Musikhaus am Zoo	Nähmaschine. 350, verkauft Schwenke, Friedenau Post- fach 45	46 63 52 Hundefutter, frisch. 46 72 58	Ankauf Teppichhaus	reniern om 2.95. durchgemustert ab	Hochwertige Mar-	Blaktrische Wäsche-	W	in erstklassigem	tadellos, umstände-
Couch, Tisch, Schreib- tisch usw. Hausrat. Moser, Grunewald, Erdener Str. 4, Be-	beł, Teppich, Brücke. Porzeiłan und aude- res. preisgünstig.	Hohner-Riesenaus- wahl!Gelegenheiten. Teilzahlung. Leih- Instrumente-Tausch.	Ofen /- Herde	Cockerspaniel,	Schweizer, am Knie. Bismarckstraße 5. kauft Orientiep- piche, Brücken. deutsche Teppiche.	lerhaft. om 1.88. Besichtigen Gle meine 10 Schau-	zenfabrikate in al- ter Friedensqualität 7u Originaloreisen	Registrierkusse.	englische Konversa- tion mit Dame, Geff. Angebote F 7025 Telegraf. W	Peddelzweier Mahagoni, Neubau,	Autoboot, Stahl, guterhalten, mit Ford-BB-Motor.
Donnerstag 16-20 Kommiettes Schlaf-	Doppelbettcouch, Sessel, diverse Ein- zelmähel hilligat	Reparatur. Brsatz- teile. Barankauf Klovier, braun.		Junge Langhaar-	deutsche Teppiche. 34 47 31 Perserteppich —	Tenster. ABC- und WKV-Kredit. "Lide" Neukölin. Sonnen- allee 118. nur Ecke	20% Anzahlung, 12 Monateraten, Möbel Kunst, Tennichabtel	rolle für Seifen- geschäft, 110,-, on 46 8135 Registrierkasse. 49 34 11 Schneiderwerkstatt- Einrichtung wegen Auswanderung bil- lig abzugeben. 32 11 60	Wettvereinigung, Toto, Lotto, sucht	Saatwinkel, Segel- club "Odin"	73 15 35 Wellenbinder, ein-
zimmer zu verkau- fen. 76 30 13	Herzog. Uhland- str. 161	kreuzsaltig. 49 45 36	Linksanschluß, sucht 197 53 86	baum, Klose, Bin Britz, Hüsung 37	Perserbrücken sucht dringend 91 95 76	Anzengruberstraße. 62 27 39	U-Bahn Südstern oder Hallesches Tor	is abzugeben. 32 11 60	Telegraf, Grunewald Bismarckplatz	erhalten. 34 28 29. lab Montag	gebauter 3½ PS FZ. Bestzustand. nor bar. Ruf: 37 33 92
WOH	INUN	GEN		MMO	BILI	EN-M	ARK	T	GES	CHAF	Evenus-
Mietgesuche Geschäftsräume	Febrikröume, helle, Brdgeschoß. 73 22 53. 46 59 60	Wohnung gesucht für Ehepaar und 3 Kinder bis 70	Suche 31/2-4-Zim- merwohnung mit Zentralheizung für	Leerzimmer, möblierte Zimmer, Wohnungen für	Büroräume, zwel, mit Telefon, 1, Bta- ge, Nähe Kottbus-	Loden, evtl. mit Bin- richtung (Keller- geschoß), mit kleiner	"Tempo"-Wuthenew Bestempfohlen! Wohnungen Woh	Lastenausgleichs- berechtigte: Neu- baublock am Tege	Vermietungen Zimmer	blierte Zimmer ab	Kopftnusch Ham- burg-Berlin mit So-
Fabrik-Raum, ca. 120 qm, Schneide-	Mietgesuche Wohnungen	bei 1000.— Bau- kostenzuschuß, Mietsvorauszah- kung 15 8 oder	Schneidereigewerbe Nähe Kurfürsten- dammi, Horst Witt- stock Berlin-Schö-	Leerzimmer, möblierte Zimmer, Wohnungen für Vermieter kosten- los. A B. Immo- billen, Charlotten- burg, Suarezstr. 23 (Ambsgerichtspilate)	ser Tor, vermietet F 1569 Telegraf, SO 36, Kottbusser	Wohnung und Lager- keller sofort ver- mietbar. Zossener Strake 44	nungstausch, Zim- mer etc. Nestor- straße 4.	ler See, Komfort- wohnungen, zwei- zimmrig, 54	Ehepaarräume	lagen. A. BImmo- bilien. Charlotten- burg. Suarezstraße	zialrentner. F 7018 Telegraf. W 30. Tauentzienstr. 1
rei, Bez. Tiergarten gesucht. Ruf 35 31 37	zusendung sofort	F 5986 Telegraf.	str. 17	(Amtsgerichtsplatz) 92 68 59 66 76 54, kostenlose	Rollerplatz frei, 62 70 71	Werkstatträume, 400 gm und 200 gm Hofraum Helmholtz-	Kümmel-immebilien gegründet 1920,	72.—, dreizemmrig 82.—, Ohne Bau- kosten, Wilmers	97 70 71 Zimmerguswehl, Zimmernachweis	23 (Amtsgerichta- platz). 92 68 59 Komfortzimmer.	Tousche Hauswart- stelle. 2 Stuben. Küche gegen gleiche, privat, angenehm
TOO_EGG am Wark-	1 1	Dageret out. 1	mer. Kuche. Bad.	Mieterzusendung Zimmernachweis 87 16 75. Vermieter	kölin, 326 qm, Fa- brikschornstein-Be- nutzung möglich.	straße. vermietet Ruf 39 66 03 Leerladen frei, 95,	Bahn Kochstr.), Zwertbüro Kurfür- stendamm 227 (Jo	dorf, sweizimmrig 75 bis 105 Hä. nelt-Immobilien.	Haupert, Schöne- berg, Hauptstraße 34/35, 71 37 77	Leer- und möblierte Zimmer, Apparte- ment zu gfinstigen	stelle 2 Student Kidde geer gleiche, Charlottenburg aber nicht erforterisch. Christenent 20. Bellemannstr. 18 Blete 3-Zimmer wohnung. Bad. Midchenkammer. 67.50, Wollankstr. Suche 45. Zentralheizung. Charlottenburg. Wilmersdorf. Moabit. 1. 10. 53. 52 671
damm 129, 49 58 06 Luden für Buch-	immooseen, ims- brucker Platz 64 75 62, 66 75 64, 91 62 27, 91 62 28, Wunschsemäße kortenlose Mieter- zusendung, Kümmel- imnobilien, Fried- richette 210 (U-Bahn Kochstr), Zweitbürno Kurfürstendamm227 (Joachimstaler Str.) Kostsenloss Mieter-	F 3906 Telegraf. N 31. Brunnen- straße 128	Platz Lehrer sucht 2½- Zimmerwohnung	Vermietungen	Auch getellt 125 qm und 200 qm. 84 40 89	76 15 16 Fabrikräume, Schup- pen, Lagerplatz ca.	achimstaler Str.) Friedenau fünfein halb Höchstkomfor	83 84 48 Friedenou, 2zimm	Kemfort-Zimmer, Alleinmieter. Holz, Brandenburgische	Bedingungen. Ficht- ner-Immobilien. Charlottenburg.	Blete 3-Zimmer- wohnung. Bad, Mid- chenkammer, 67,50,
verkehrsgünstig. 71 31 52 Luden für Bastler-	Immobilien, Fried- richstr, 210 (U-Bahn Kochstr.), Zweitbüre	Senatsangestelite sucht ca. 11/2-Zim- merwohoung mit	P 9947 Telegraf, Tegel, Berliner Str. 11	Geschäftsräume Loden mit Neben- raum (am Kranken- haus) abzugeben. F 1886 Telegraf. N 65, Müllerstraße 156c Markthellenstände, zum Tell gekachelt, für Schlächtereten (innerelen). Fische, Lebensmittel ett	Koloniestraße 123 Luden zum 1. 8., ca.	bahnhof Charlotten- burg, für sich abge- schlossen, vermie-	Höchstkomfort 160,- incl. Zehlendor dreizimmrige 130,-	übernahme 1200.— Hermsdorf, 2zimm- rige, Baukostenzu	Komfortzimmer, Plughafen. 66 21 91	Komfortzimmer,	Wollankstr. Suche
bedarf in guter Laufgegend gesucht. F 2637 Telegraf. Schmargendorf.	Kurfürstendamm227 (Joachimstaler Str.) Kosteniose Mieter-	Grünblick. SZ 670 Telegraf, Badistr. 49	2-Zimmerwohnung, evtl. Abstand. 71 53 33	haus) abzugeben.	15. zu vermieten. Ruf 66 44 68 Hausverwaltung	Vermietungen	RIAS-Nähe zwei- zimmrige Höchst komfort 96,-	schuß 1900.— Schö. neberg. Kochstube Möbelübernahme.	gen, leer, möbliert. Buropahaus-Nach- weis Simesemann	24 06 01 Möbliertes Zimmer.	mersdorf. Moabit. 1. 10. 53. SZ 671 Telegraf, Badatr. 49
Breite Str. 26 Werkstatt- und Hof-	zusendung. ADW. Wilmersdorf. Nassaulsche Str. 57. 87 35 82 Stodtwohnungen! Londhousetsgen! Alleinhäuser! gesucht! Junker-Immobilen, Joachmstaler Straße 41. 91 63 16 71 37 77 7 / 71 37 83	Suchs helde Wohn- räume, ca. 5 Zim- mer mit Gewerbe- genehmigung (Näh-	Fichtner-Immobilien, Charlottenburg, Clausewitzstraße 6,	N 65, Müllerstraße 156c MarkthoHenstönde,	Bürordume, Btage, 3. Stock, 640 cm, zum 16. 8. zu ver-	Wohnungen	90, Weitere Ange- bote! 66 75 82 66 75 64. 91 62 27	72 37 31 Sonnige 41/s-Zim-	straße 98. 66 76 54 Herren- und Schlaf- zimmer, Komfort.	wasser, Bahnhof Südende, F 5017 Telegraf Steplitz	Telegraf, Badstr. 49 Suche 2 Zweizimmerwohnungen (eine mit Bad). Biete große 4-Zimmerwohnung mit Loggia, Mädchenkam-
dorf oder Wedding gesucht. Angebote Sz 3913 Telegraf.	Stadtwohnungen! Landhausetagen! Alleinhäuser!	betrieb) in Char- lottenburg, sofort beziehbar, F 9114	zuweisungen, 32 81 79	zum Teil gekacheit, für Schlächtereien (Innereien), Pische,	str.41. Ruf 66 44 68 Hausverwaltung	Hermsdorf: freie viereinhalb 150,-, Lützowplatz: vier-	91 62 20 Umzüge. Gebr. Hertling. 34 02 31	nung Warmwasset Zentralheizung Telefon. Nähe Fehr-	Südeeite dicht Inns- brucker Platz. Ruf 71 37 60	Schloßstr. 33 Sutmöbliertes Vorderzimmer	gla, Mädchenkam- mer, Bad. F 3914 Telegraf, N 31,
Reinickendorf 56/57 Bewerbergum, 60-	gesucht! Junker-Im- mobilien, Joachims- taler Straße 41.	tenburg. Wilmers- dorfer Str. 19	Mietgesuche Zimmer	vermietet günstig 46 78 25	100 qm. auch als Wohnung. Nähe Ku- damm, 35 18 57	zimmrig 125,- Südende: dreiein- halb 86,-, Möbel- ühernahme Reinik	Sonderungebete! Viereinhalb. Frie- denau. 160,-! Drei-	Möbel. Ausreise- haiber verkauft. VP 20 865 Telegraf.	möbliertes Zimmer mit Komfort ge- sucht NS 566 Tele-	Bauer, Zillestr. 105	Brunnenstraße 128 2½-Zimmer- wohnung mit Gar-
derei gesucht oder Laden mit Neben- räumen. Anruf	taler Straße 41. 91 63 16 71 37 77 / 71 37 83 sofortige kosteniose Mieterzuweisung. Haupert-immobilien.	21/s-31/s. von kin. derlosem Bhepaar sofort gesucht, Bau-	Berufstätiger Herr sucht gutes möblier- tes Zimmer, Gegend	damer Str. 118. 24 25 92 Bürgetage, 150 cm.	Oewerbliche Räume, evtl. Ladenausbau, 2 Garagen, N 65.	kendorf:Wohnladen, drefräumig 67,- Schöneberg: zwei-	dorf, 114, Tiergar, ten 100,-! Zwei- zimmrige, Wilmers.	Grunewald Bis- marckpletz Vierzimmer-Allein-	graf. Neukölin, Son- nenallee 110 Möbliertes Zimmer.	78 19 00, Tausch-	ten, Wilmersdorf gegen Kurfürstan- dammnähe. 83 49 21
Louis, Detrik neu-	Schoneberg, haupt.	måøbich Wohnhe₋i	Wilmersdorf, Dah- jem : Grunewald, Schmargendorf,	Savignyplatz. 32 71 57 Garagen frei.	Utrechter Str. 12. 46 48 95 Werkstatt, Lager-	zimmrige Ausbau- wohnung 69 Zimmerauswahl, Tauwrhwohnungen	dorf. 75,-! Junker- Immobilien. Joachimetaler Str.	heus, Wannsee. 180 DM. Angebote VP 20 887 Telegraf,	nur Berufstätige gepflegter Haushalt. 2 Minuten Bahnhof	wohnungen vor- schußlos Suche 31/2 Zimmer	5 Zimmer mit La- den, 60 gegen 2 Zimmer ohne. F 22 Telegraf Nambölln
zu ebener Erde.	Größe, mit und ohne	A 495 Annoncen- Petermann. Frie-	Wilmersdorf. Ber- liner Str. 37 Leerzimmer bis	46 06 83 Werkstuttraum,Bad- str. 34 (46 80 89)	trocken, massiv, re- noviert, Wasser, Lichtaniage, Toi-	Näheres Schöneberg. Hauptstraße 34/35. 71 37 77 / 71 37 83	tagsanruf) Eigentums-Woh-	marckplatz Stube, Küche frei, gegen 150 abzu	P 020 Telegraf. Neukölin Karl- Marx-Platz	Ofenheizung gebe 5 Komfortzimmer. 66 07 06	mer, Bad. 7 3014 Telegraf, N 31, Brunnenstraße 128 Brunnenstraße 128 Eventur 1
litzstraße und Bhf. Sonnenallee ge- sucht, 75 19 82	sucht Möbel-Grunet. Potsdamer Straße 24 - 24 20 00 Suche 2-3-Zimmer- wohnung biete Ab- stand. 32 91 53 Suche amtsfreie	84 28 25 / 84 89 86 Kosteniose Mieter-	höchstens II. Stock in Wilmersdorf, Zentralheizung, von	Fobrikotionsräume, Kochanlagen, Ex- haustor vermietet	lette, zwei Bin- gänge, sofort. 35 41 64	Nagnerwehnungen Mommsenstraße 70 Iberallivin. 91 37 63	Voltkomfort. Bin- zimmer bis Drei- zimmer Lastenaus.	geben. P 1581 Tele- graf. SO 36. Kott- busser Straße 7	Leerzimmer. 87 16 75 Bodensse, 2 Zim-	Blete 11/2 Mehring- damm 30 DM. Suche 21/2 bis 70	kölin, vorn III., 55.65; suche 1-Zim- merwohnung. Bad. Balkon, vors I-II
Werkstattraum, ca. 200 qm. part. oder Fahrstuhl.	wohnung, biete Ab- stand. 32 91 53 Suche amisfreie	lien-Ast.Zehlendorf, Riemeisterstr. 125					zweckverband Charlottenburg Reichsetraße	5"/=Zimmerwoh- nung, komplett ein- gerichtet, amtsfrei, gingtig shausah-	mietet Hauswirt	sener Str. 20	Balkon, vorn I-II. F 2016 Telegraf, SO 36. Kotibusser Straße 7
sucht rischierei. 46 68 17 Färberei sucht für	2-3-Zimmerwoh- nung, auch teilge- werblich P 9099	Kosteniose Mieter- zusendung. Woh- nungen, Zimmer, leer, möbliert.	Offerten erbittet Bichler. Wilmers- dorf. Konstanzer	Brennpunktiöden, zum Teil sofort be- ziehbar, für alle	zu vermieten, evtl.	DM 47.00. 91 37 63 Zwelzimmerhelme DM 59.80. 91 37 63	(92 05 44) Brief- anfragen Rückporto!	71 68 29 Ira-Immobilien, Kur- fürstendamm 61	Komfortzimmer. 34 49 80	Zweizimmer-Bad- wohnung. Balkon, 73.— einschließlich Zentralheizung! —	Immobilien
eignete Räume. F 3390 Telegraf, Zehlendorf, Tel-	Telegraf, Charlot- tenburg, Wilmers- dorfer Str. 19	Immobilien-Noster. Tempelhof. Kanz- lerweg 11, 66 74 18	Herr sucht möblier- tes Komfortzimmer Nähe Bleibtreustr	ziehbar, für alle Branchen, Hänelt- Immobilien, Spes- sartstr. 13, 83 84 48 Werkstatträume	etage von 120 qm persofort. Bormann. Schloßstr. 72 38 34	Dreizimmerladen DM 150, 91 37 63 Dreieinhalbheim	Zimmer. verkauft mit Spelsezimmer. Polstermöbel	32 85 51: Bundes- allee, 3-zimmerige, 115,- (Abstand) und	Kümmernachweis Kümmel, Friedrich- str. 210 (U-Bahn Kochstraße) Zweit-	Suche gleichwertige. Ofenheizung Höchst- miete 55.— F 2514	Immobilien Diverses Ostenhäuser verwal- tet sorgenfrei Fran- ke, Berlin O, Sonn- tagsträße 6 Heusverwortungen im Ostsekter über- nimmt SZ 681 Tele- graf, Badetr, 49 Heusverwortungen Übernimmt noch im-
Leerladen mit Woh- nung, Steglitz, Frie-	Zwel-Zimmerwoh- nung sucht junges Ehepaar, evil. Bau- kostenzuschuß. PH 1971 Telegraf. Spandau. Picheis- dorfer Str. 144 Jader Wohnruum gesucht. Kostenlose	zahle Vergütung 80 61 68	bis Wielandstr. WL 9043 dorland. Ber- lin W 15. Schlüter-	große Kellerräume, Lagerräume, Gara- gen vermietet	- 72 69 35 Leerladen mit 2- Zimmerwohnung	Vierzimmerheime DM 90,50. 91 37 63	SZ 563 Telegraf. Badstr. 49 Sonntessanrufi	Sennige 2-Zimmer- Vorderwohnung.	büro Kurfürsten- damm227 (Joschims- taler Str.). 66 75 62,	dorf, Fehrbelliner	ke. Berlin O, Sonn- iagstraße 6
uenau. Wilmersdorf gesucht 83 62 83 Luden, verkehrs-	rn 1971 Telegraf. Spandau. Picheis- dorfer Str. 144	gütung, Baukosten- zuschuß, für 2½, Umkreis S-Bhf, Wil-	Ehepaar, berufs- tätig sucht Leer-	3 herrliche Büro- räume mit Küche.	750,- Kostenersatz 750,- oder Woh- nungstausch. 76 15 16	viereinnalbheim DM 110 91 37 68 Fünfzimmerheime	Amisfreie zwei- zimmrig, Zehlen- dorf, 55! Ein-	kehragünatig, 4Trep- pen, renoviert, Bad, Balkon, Miete nur	Nikolussee. 2 kom- fort. Leerzimmer. Winterwarten G-	2 Aufgänge, mit 1- Zimmerwohnung gegen 2-Zimmer-	im Ostsekter über- nimmt SZ 681 Tele- graf, Badetr. 49
in Rhein. oder	gesucht. Kosteniose	mersdorii Billige 2- Zimmerwohnung.	zimmer, Küchenbe- nutzung, F 7062	gegen geringen Ab-	Luden mit Neben-	um 100,∽. 91 37 63 Tauschwehnungen	dorf. 30,-1 v. Stocki-	55.90, mit Mobiliar 2500 Dringlich-	ten-, Küchen-, Bad-	wonnung Charlot- tenburg, Wilmers-	Hausverwaltungen

Komplettes Schlaf- zimmer zu verkau- fen, 76 30 13	zeim Herz str.
WOH	11
Mietgesuche Geschäftsräume	Febr Brds 73 2
Fabrik-Raum, ca. 120 qm, Schneide- rei, Bez. Tiergarten gesucht. Ruf 25 31 37	71.4
35 31 37 300-500 qm Werk- statträume für Kon-	zuse kost Imm brud
Klaass, Bichborn- damm 129, 49 58 06 Luden für Buch-	66 75 91 63 Wun kosta
verkehrsgünstig. 71 31 52	zuser Imene riche Koch Kurf
bedarf in guter Laufgegend gesucht. F 2637 Telegraf. Schmargendorf. Breite Str. 26	Kost zuser Wilm
Werkstatt- und Hof- raum. Reinicken- dorf oder Wedding gesucht. Angebote Sz 3913 Telegraf.	Nass 87 3! Stod Land Allei
80 am für Schnei-	gesumobi taler 91 63 71 37
Laden mit Neben- räumen. Anruf 46 94 47	Miete Hann
Loden, Bezirk Neu- kölin. 62 23 52 Logerroum, trocke- ner, je 100-150 cm- zu ebener Erde, Nähe Bahnhof Put-	Schö straß Woh Größ Bauk
Sonnenallee ge- sucht, 75 19 82	suchi Pots - 24 Such
ca. 200 qm. part oder Fahrsfühl. sucht Tischierei. 46 68 17	Such 2-3-
Përberei sucht für Benzinreimigung ge- eignete Räume, F 3390 Telegraf, Zehlendorf, Tei- tower Damm 9	nung werk Tele tenb dorfe Zwel
tower Damm 9 Leerladen mit Woh- nung, Steglitz, Frie- denau, Wilmersdorf gesucht 83 62 83	nung Bhep kost PH Span dorf
Luden, verkehrs- günstig, ca. 100 cm. in Rhein. oder Schloßstraße ge- sucht. Angebote un-	
sucht. Angebote un-	durd

60	bei 1000 Bau-	Sd
_	bei 1000 Bau- kostenzuschuß.	Nä
•		
2	Mietsvorauszah-	dan
	lung. 15. 8. oder früher. Privat.	net
ter-	F 5986 Telegraf.	str
fort	kung. 15. 8. oder früher. Privat. F 5986 Telegraf. Lichterfelde-West.	
uiz.	Baseler Str. 1	Day
nns-		me
	Beschäftsehepaar	I nu
64,	sucht schöne 2-Zim- merwohnung, Bad.	LXI
28.	merwohnung, Bad. F 3906 Telegraf.	Au 00: köl Pla
	N 31, Brunnen-	Lei
ter-		Zin
mel-	Senatsangestellte	P
ied-	sucht ca. 11/2-Zim-	Tes
lahn	outil ca. 171 Dinte	
orife	7 wohus west	1
227	Grünblick. SZ 670	Z-4
itr.)	merwohnung mit Zuschuß westl. Grünblick. SZ 670 Telegraf, Badstr. 49	evt
ter-	Teregrai, Daubii, 45	71 :
ter- DW.	Suche helle Wohn- räume, ca. 5 Zim-	Fid
	mer mit Gewerbe-	Cha
57.	mer mit Gewerbe- genehmigung (Näh- betrieb) in Char- lottenburg, sofort beziehbar, F 9114 Telegraf Charlot-	Cla
	hetrich) in Chan	kos
1	lottenburg sofort	zuw
Ĺ	herichhar F 9114	32 ₹
	beziehbar. F 9114 Telegraf. Charlot-	-
lm-	tenburg. Wilmers-	. /
ms-	dorfer Str. 19	
41.	Zimmerwohnung,	l
		_
/ 83	January Whence	Ber sud
ose	enfort seaucht Basi-	suc
	sofort gesucht. Bau- kostenzuschuß oder	tes Wil
ien,	Mietvorauszahlung	lem
upt.	möglich. Wohnbe-	Sch
	Mietvorauszahlung möglich. Wohnbe- rechtigung Kreuz-	F
der	berg vorbanden.	WH
hne	A 495 Annoncen-	line
8	Petermann, Frie-	Lee
net.	denau	hốc
e 24	84 28 25 / 84 89 86	
	Kosteniose Mieter- zuweisung immobi-	Zen
ner-	zuweisung, Immobi-	alle
Ab-	lien-Ast, Zehlendorf,	ter
	Riemeisterstr. 125	ode
_	Kosteniose Mieter-	suc
.	zusendung. Woh-	1101
lge-	nungen. Zimmer,	Bid
099	leer, möbliert.	dor
lot-	Immobilien-Noster.	Str
ers-	Tempelhof, Kanz-	Her
_	lerweg 11. 66 74 18	tes
h-	Suche Wohnung, zahle Vergütung	Näl
ges	zahle Vergütung	bis
lau-	80 61 68	904
	Prämie, Umzugsver- gütung, Baukosten-	lin
rat.	gütung, Baukosten-	str.
els-	zuschuß, für 21/t.	Ehe
	Umkreis S-Bhf. Wil-	täti
n j	zuschuß, für 2 ¹ /e, Umkreis S-Bhf, Wil- mersdorf! Billige 2-	zim
lose		nut
	Zimmerwohnung.	
	Kudammecke, gebo-	Tek
	Kudammecke, gebo-	Tek
dro ann.	Kudammecke, gebo- ten. Herms, Mark- graf-Albrecht-Str.	Tek
dro inn.	Kudammecke, gebo- ten. Herms, Mark- graf-Albrecht-Str. 15, 97 99 95	Tek Tau Zwe

	MM
-4-Zim- ing mit izung für eigewerbe	Leerzimmer, möblierte Z
eigewerbe	möblierte Z Wohnungen Vermieter
urtursten- orst Witt-	hillen Char
erlin-Schö- Naumann-	burg, Suares (Ambsgericht 92 68 59
	92 68 59 66 76 54, kos
ht 1 Zim- the. Bad, hnung. F graf. Neu- (arl-Marx-	Mieterzusend
raf. Neu- Carl-Marx-	87 16 75. Ver
	kostenios
cht 2½- hnung	Vermietu
elegraf, riiner Str.	Geschäftsr
vohnung,	Laden mit
and.	raum (am Kr haus) abzugel
nmobilien,	F 1886 Te N 65, Mülle
burg, straße 6,	156c
Mieter- en,	Markthallenst zum Teil gek für Schläch
	(innereien).
suche	Lebensmittel
mer	vermietet a 46 78 25 Bürordume,
per Herr	domar Str
möbler r. Gegend rr. Dah	24 25 92 Bürcetage, 15
rf, Dah- runewald.	Savignyplatz. 32 71 57
dorf. Telegraf.	Garagen frei. 46 06 83
runewald, dorf. Telegraf, rf. Ber- 37	Werkstattraur
r bis II. Stock	str. 34 (46 80
zung. von ender, äl-	Kochanlagen,
nder, äl-	Hausotterstr.
ne sofort 1. 8. ge-	Loden, Wedd 92 90 02
1. 8. ge- is bis 45 rbittet 'ilmers- stanzer	Brennpunktiö
stanzer	Brennpunktiö zum Teil sofe ziehbar, für Branchen.
	Immobilien.
möblier- ortzimmer eibtreustr. adstr. WL	sartstr. 13. 8: Werkstatträu
ndstr. WL and. Ber- Schlüter-	große Keller Lagerräume.
Schlüter-	gen vermiete
berufs-	5 herrliche
berufs- ht Leer- Küchenbe-	gen vermieter 97 35 24 3 herrliche räume mit Balkon. Pah
berufs- ht Leer- Küchenbe- F 7062 W 30,	Balkon, Fah

•		
	Leerzimmer, möblierte Zimmer, Wohnungen für	Büroräum
ıit ür	möblierte Zimmer,	mit Telef
be	Vermieter kosten.	ge Nähe ser Tor, F 1569 SO 36, Straße 7
n- tt-	ilos A.R⊸Imemo⊸	F 1569
ŭ-	bilien, Charlotten- burg, Suarezstr. 23	SO 36.
n-	(Amtsgerichtsplatz)	Rollerpla
_	92 68 59	62 70 71
m-	66 76 54, kosteniose	Fabrikrau
ıd, P	Mieterzusendung Zimmernachweis	kölin, 32 brikschot
u- X-	87 16 75. Vermieter	
Ι.	kostenios	Auch rete und 200
_	17	84 40 89
	Vermietungen	Laden mi
tr.	Geschäftsräume	Koloniest
		Laden zur
	Laden mit Neben-	30 qm, P 15, zu
	raum (am Kranken- haus) abzugeben.	Ruf 66 44
n,	IF 1886 Telegraf.	Hausverw
	N 65, Müllerstraße 156c	Büroräum 3. Stock, zum 16.
6,		zum 16.
r-	zum Teil gekacheit.	mieten. str.41. Ru
	für Schlächtereien (Innereien), Pische,	Hausverw
-	Lebensmittel etc.,	Gewerber
i	vermietet günstig	100 am.
_	46 78 25 Büreräume, Pots-	Wohnung. damm. 35
п	Büreräume, Pots- damer Str. 118.	Bewerblid
r id	24 25 92	Gewerblid evtl. Lad 2 Garage
nd h-		2 Garage Utrechter
d.	Savignyplatz. 32 71 57	46 48 95
f,	Garagen frei.	Workstatt keller, 65
7-		trocken, n
	Werkstattraum, Bad-	noviert. Lichtaniag
de		
	Kochaniagen Ex-	gänge, so
n U-	Kochaniagen, Ex- haustor vermietet	35 41 64
rt	Hausotterstr. 66 Loden, Wedding.	Bürohaus,
	92 90 02	Bûrohaus, Eingang, à 70 = 2
٠.		Steglitz z zu vermie
	Brennpenktiöden, zum Teil sofort be-	auch fü
	ziehbar, für alle Branchen. Hänelt-	zwecke. L Fabrik. etage voi
r-	Immobilien Spes-	etage voi
	Sartstr. 13. 83 84 48	per sofort.
Ir.	Werkstatträume,	Schloßstr. - 72 69 3
r-	große Kellerräume. Lagerräume, Gara-	Leerladen
r-	gen vermietet	Zimmerwo
-	97 35 24	130, Ko 750,- oc
s-	raumo mit Kilche	nungstaus
ė.	Balkon, Fahrstuhi,	76 15 16
62	Balkon, Fahrstuhi, gegen geringen Ab- stand, Kurfürsten-	Luden m
υ,	stand, Kurrursten-	nung) Re

4 40 89	raprikraume, Schup-	Ľ
aden mit Wohnung.	pen, Lagerplatz ca. 1100 qm, am Güter- bahnhof Charlotten-	ľï
Coloniestraße 123	hababof Charlotten	۱ŝ
		li
aden zum 1. 8., ca.		là
0 qm. Peurigstraße		ľ
 zu vermieten. 3 44 68 		١z
		I٦
lausverwaltung	Vermietungen	В
iöroräuma, Btage.	Wohnungen	١ã
. Stock, 640 gm,		ľъ
um 16. 8. zu ver-	Houpert -Immobilien	a
nieten. Gneisenau-	Hermsdorf: freie viereinhalb 150,-,	ğ
tr.41. Kut 66 44 68	mian-inhalb 150	F
ausverwaltung	I decomplete	ı
ewerberöume.	rimmia 126	15
00 am auch als	Codenda: desisin	3
Johnung Nahe Ku-	hall of . Withal	ľ
amm. 35 18 57	Sharnshma Rainik	þ
awarbileha Pauma	Lützowplatz: vier- zimmrig 125,- Südende: dreiein- halb 86,-, Möbel- übernahme, Reinik- kendorf:Wohnladen,	Z.
t adaptushen	dadatumia 87	q
Caragan N 65	dreiräumig 67, Schöneberg: zwei- zimmrige Ausbau- wohnung 69,	Įų,
trachter Ctv 12	rimmnine Auchan	Ζī
E 49 05	wohnung 69	ø
0 10 33	7immerement	Į.
erkstott, Lager-	wohnung 69.—. Zimmerauswahl, Tauschwohnungen. Näheres Schöneberg, Hauptstraße 34/35. 71 37 77 / 71 37 83	J
eller, 65 qm, hell.	Naharas Schönchans	4
rocken massiv, re-	Hauntetraße 34/35	ta
oviert, wasser.	71 37 77 / 71 37 83	E
ichtanlage, Toi- tie, zwei Ein- änge, sofort.	W	n
Ruge sofort	Mommeenstraße 70	٧
5 41 64	mommenstrape 70	z
	überalihin. 91 37 63	Z
Orohous, separater	Einzimmerheime	g
ingang, 3 Etagen.	DM 54,30. 91 37 63	Ĉ
70 = 210 qm in	Eineinholbheime	ç
		R
u vermieten, evtl. uch für Wohn-	7welrimmerhelme	(5
uci iur wonn-	DM 59.80. 91 37 63	8
abrik. 1 Fabrik-	Da 20'00' 81 31 03	8
		볉
tage von 120 qm	DM 150, 91 37 63	Z
et solutt. Domann.	DM 150, 91 37 63 Dreieinhaibheim DM 109, 91 37 63	n P
79 40 95	DM 109 91 37 63	1
14 08 30	DM 109, 91 37 63 Vierzimmerheime DM 90,50. 91 37 63	12
eeriaden mit 2-	DM ON EA A1 97 FT	ă
immerwohnung.	Din 20,00. \$1 31 03	S
30, Kostenersatz	Viereinhalbheim DM 110 91 37 63	A
50 oder Woh-	DM 110 91 37 53	z
ungstausch.	Fünfzimmerheime	d

alb Hächetkomfort	Friedenou, 2zim
alb Höchstkomfort 76.– vierzimmrige Höchstkomfort 100.– ncl. Zehlendori	rige. 60 - Möt
töchet kom fort 160 -	übernahme 1200
nel Zehlendore	Hermsdorf, 2zim
kreizimmrige 130, RIAS-Nähe zwei-	rige. Baukosten
RIAS-NEDA TWO!-	schuß 1000 Sch
immrige Höchst-	ineperg. Kochstu
komfort 96,-	Möbelübernahme
	Glesa Immobili
0 - Weiters Ansa	72 37 31
10, Weitere Ange- tote! 66 75 82, 16 75 64, 91 62 27,	Commission and Co
6 75 64 91 82 27	sonnige 4-/1-Z
11 62 24	mer-neubau-won
Jmzüge, Gebr.	- Zentralheizu
deruing. 34 02 31	releion, name re
Umzüge. Gebr. Hertling. 34 02 31 Jonderangebots!	Demner Platz.
rereinhalb. Frie-	mobel. Ausrei
enau, 160! Drei-	Haroer Verkat
immrige Marien-	VP 20 800 Telegr
lorf, 114. Tiergar.	Grunewaid, B
en 100,-! Zwei-	marcapieriz
onderengebete! //ereinhalb. Prie- lenau, 160! Drei- immrige. Marien- lorf. 114. Tiergar- en 100! Zwei- immrige. Wimers- orf. 75! Junker- mmobillen.	Vierzimmer-Alleir
orf, 75,-! Junker-	hous, Wannsee.
mmobilien.	180 DM. Angebo
	VP 20 887 Telegr.
1. 91 41 16 (Sonn-	Grunewald, B marckplatz
agsanruf)	
igentums-Woh-	Stube, Küche fr
ongen, amtsfrei, olikomfort. Bin- immer bis Drei-	gegen 150 abz
olikomfort. Bin-	geben. F 1581 Te
immer bis Drei-	graf. SO 36, Ko
leichsfinanzierung. weckverband	31/2-Zimmerwoh-
weckverband	nung, komplett e
weckverband harlottenburg, teichsetraße 107 92 05 44) Brief-	gerichtet amtsfr
leichsetraße 107	günstig abgugebe
92 05 44) Brief-	71 68 29
nfragen Rückporto!	Iraalmmobilian V
Sadwehnung, 2½ Simmer. verkauft nit Spelsezimmer. Polstermöbel.	fürstendamm 6
Sadwehnung, 21/1	32.85.51: Runde
immer, verkauft	allee 3-rimmeric
nit Spelsenimmer.	115 - (Abstand) u
olstermöbel.	Weltere Angehote
'oistermobel. EZ 683 Telegraf. Badstr. 49	C-4-1 A S
Badstr. 49	Sonnige 2-Zimme

Ž.	Sonnine 41/s-7im	He
7	Sonnige 41/s-Zim- mer-Neubau-Woh- nung Warmwasser	zin
٠,	nung Warmwasser	St
-	- Zentralheizung.	bre
	- Zentraineizung,	71
1	Telefon, Nähe Fehr-	
_	belliner Platz, mit	Ein
	Möbel. Ausreise-	mŏ
٠	Möbel. Ausreise- haiber verkauft.	mit
٩,	IVP 20 860 Telegraf.	suc
-	Grunewald Bis-	273
	marckpletz	ner
-	Vierzimmer-Allein-	Mě
-1	Aletzimmet-Wildig-	mo
:	hous, Wannsee. 180 DM. Angebote	nur
1	180 - DM. Angebote	gep
.1	VP 20 887 Telegraf, Grunewald, Bis-	2 1
ij	Grunewald, Bis-	Neu
1	marckplatz	P
-	Stube, Küche frei, gegen 150,- abzu- geben. F 1581 Tele- graf. SO 36. Kott-	Neu
B	stone, Rudie Hel,	Mat
٠ì	gegen 150,- abzu-	
-1	geben. P 1581 Tele-	Lee
۰	grai. SU 36, Kott-	87.
٠,	oneset on the t	Bod
.	31/2-Zimmerwoh-	mer
	nung, komplett ein-	Wo
1	gerichtet amtsfrei.	mie
7	günstig abzugeben.	Ruf
•		Kor
-	ra-immobilien. Kur-	34 4
ı	fürstendamm 61.	Zlm
i	o∠ oo oi: Bundes-	Kün
	allee, 3-zimmerige.	etr
٠,	115,- (Abstand) und	str. Koc
,	weltere Angebote	bür
		dau
-	Sonnige 2-Limmer-	tale
	Vorderwohnung.	Laie
	Bayernviertel, ver-	
1	kehrsgünstig, 4Trep-	Nik
-	pen, renoviert, Bad.	fort
٠		
	Balkon, Miete nur	Win
-	56.90, mit Mobiliar	Win
-	pen, renoviert, Bad. Balkon, Miete nur 56.90, mit Mobiliar 2500.— Dringlich	Win ten
î	Balkon, Miete nur 56.90, mit Mobiliar 2500.— Dringlich- keitsschein! F 7063	Win ten- ben
	Balkon, Miete nur 56.90, mit Mobiliar 2500.— Dringlich- keitsschein! F 7063 Telegraf, W 30.	Win ten- ben Tel

gueder. VU ZU 670	Ronig, 2 PS. gui	gebauter 31/2 F
egrar,Grunewaio.	erhalten. 34 28 29. lab Montag	Bestzustand.
maraipiats	iao pionitag	our. nut. 31
*		-
~~~	[HAF	
		- mar
<b></b>		A Agreement
	Leerzimmer, mö-	
ermietungen	Leerzimmer, mö- blierte Zimmer ab sofort, alle Preis- lagen. A. BImmo-	Kopftausch H
	sofort alla Prais	ourg-Berlin m
Zimmer	lagen A R Immo	Talagraf W 9
	billen, Charlotten- burg, Suarezstraße 23 (Amtsgerichta- platz), 92 68 59	Touentrienets
pogrräume Bauswahl,	burg. Suarezatraße	Tauentalensti.
Bauswahl.	23 (Amtsgerichta-	Tousche Haus
70 71	plats). 92 68 59	stelle, 2 Si
merauswahl,	Komfortzimmer.	Küche gegen gl privat, ange
marnadomala		Charlottenburg
pert. Schöne- g. Hauptstraße 35. 71 37 77	Leer- und möblierte	nicht erford
g. Hauptstraße 35. 71 37 77	Zimmer, Apparte-	
35. 71 37 77		Beilermannstr
nfort-Zimmer,	Bedingungen Ficht.	Rists 2 7imm
inmieter. Holz.	Bedingungen, Ficht- ner-Immobilien,	Wohning Red
ndenburgische		chenkammer,
Be 23	Clausewitzstr. 6. 32 81 79	Wollankstr.
nfortzimmer	32 81 79	412. Zentrelha
ghafen. 66 21 91	Komfortzimmer,	Wollankstr. 4½. Zentralhe Charlottenbur mersdorf. M 1. 10. 53. S
mer, Wohnun-	Binzelperson.	mersdorf. M
. leer, möbliert.	24 06 01	1. 10. 53. S
onehane-Nach-		Telegraf, Bads
opshaus-Nach- s. Stresemann- Be 98. 66 76 54	Möbliertes Zimmer.	Sucha 2 7w
Be 98. 66 76 54	Heizung, Warm-	merwohnunger
ren- und Schlaf-	wasser, Bahnhof Südende, F 5017	mit Bad).
mer. Komfort,	Telegraf, Steglitz,	Suche 2 Zw. merwohnunger mit Bad). große 4-Zir wohnung mit
leeite. dicht Inns-	Schloßstr. 33	wohnung mit
keerte, dicht Inns- cker Platz. Ruf	Schobsti. 33	gia, Mädcher
37 60	Schloßstr. 33  Outmöbliertes  Vorderzimmer.  Bauer. Zillestr. 105	mer., Bad. F
telperson für	Vorderzimmer.	Telegraf, N 31
	Bauer, Zillestr, 105	Brunnenstraße
Komfort #e-	Wohnungstausch	21/2-Zimmer-
t. NS 566 Tele-	W.L	wohnung mit ten. Wilmer
. Neukölin, Son-	wonnungstausch	ten, Wilmer
allee 110		gegen Kurfü
liertes Zimmer,	75 19 68, Tausch-	
Remifatătia	wohnungen vor-	3 Zimmer mit den. 60 ger
	schußlos	den. 60 ger
inuten Bahnhof		
inuten Bahnhof kölin, 40, 020 Telegraf,	Suche 31/2 Zimmer. Ofenheizung gebe	Telegraf, Neu
020 Telegraf.	5 Komfortzimmer	Karl-Marx-Plat
kölin Karl- k-Platz	5 Komfortzimmer. 66 07 06	2-Zimmerwohn
x-rialz		Bad Balkon
zimmer.	Blete 11/2 Mehring-	kölln, vorn III 55.65; suche 1
6 75	damm. 30.— DM. Suche 21/2 big 70.— DM. F 1270 Tele- graf, SW 29. Zos- sener Str. 20	mermohoura
ensee, 2 Zim-	Suche 21/1 bis 70	merwohnung. Balkon, vorn 1 P 2016 Telegr.
3 Betten, he 70,- ver-	DM. F 1270 Tele-	P 2018 Talage
he 70, ver-	graf, SW 29, Zos.	P 2016 Telegr. SO 36. Kottbus
et Hauswirt. 91 69 40		Straße 7
91 69 40		
	Zweizimmer-Bad-	
fortzimmer.	wohnung, Balkon,	Imma kili.
fertzimmer. 9 80 .	wohnung. Balkon, 73.— einschließlich	Immobilie
fortzimmer. 9 80 .	wohnung. Balkon, 73 einschließlich Zentralheizung!	
fortzimmer. 9 80 .	wohnung. Balkon, 73 einschließlich Zentralheizung!	
fortzimmer. 9 80 .	wohnung. Balkon, 73 einschließlich Zentralheizung!	
fortzimmer. 9 80 .	wohnung. Balkon, 73 einschließlich Zentralheizung!	
fortzimmer. 9 80 .	wohnung. Balkon, 73 einschließlich Zentralheizung!	
ofertzimmer. 9 80 . mernachweis mei, Friedrich- 210 (U-Bahn astraße) Zweit- Kurfürsten- m227 (Joschims.	wohnung. Balkon, 73 einschließlich Zentralheizung!	
ofertzimmer. 9 80 . mernachweis mei, Friedrich- 210 (U-Bahn astraße) Zweit- Kurfürsten- m227 (Joschims.	wohnung. Balkon, 73.— einschließlich Zentralheizung! — Suche gleichwertige. Ofenheizung Höchst- miete 55.— F 2514 Telegraf. Wilmers- dorf. Fehrbelliner Platz	Diverses Ostenhäuser ve tet sorgenfrei ke. Berlin O, t tagstraße 6
stertzimmer. 9 80 . mernachweis mei, Friedrich- 210 (U-Bahn istraße) Zweit- Kurfürsten- m227 (Joachims- r Str.). 66 75 62, 2 27	wohnung. Balkon, 73.— einschließlich Zentralheizung!— Suche gleichwertige, Ofenheizung. Höchst- miete 55.—. F 2514 Telegraf. Wilmers- dorf. Pehrbeilliner Platz	Ostenhäuser ve tet sorgenfrei ke. Berlin 0, t tagstraße 8
stertzimmer. 9 80 . mernachweis mei, Friedrich- 210 (U-Bahn istraße) Zweit- Kurfürsten- m227 (Joachims- r Str.). 66 75 62, 2 27	wohnung. Balkon, 73.— einschließlich Zentralheizung!— Suche gleichwertige, Ofenheizung. Höchst- miete 55.—. F 2514 Telegraf. Wilmers- dorf. Pehrbeilliner Platz	Ostenhäuser ve tet sorgenfrei ke. Berlin 0, t tagstraße 8
stertzimmer. 9 80 . mernachweis mei, Friedrich- 210 (U-Bahn istraße) Zweit- Kurfürsten- m227 (Joachims- r Str.). 66 75 62, 2 27	wohnung. Balkon, 73.— einschließlich Zentralheizung! — Suche gleichwertige. Ofenheizung Höchst- miete 55.— F 2514 Telegraf. Wilmers- dorf. Fehrbelliner Platz	Ostenhäuser ve tet sorgenfrei ke. Berlin 0, t tagstraße 8

Seite 14 - Nr. 168/8 Sonntag, 19. Juli 1953

Seite 14 - Nr.	166/8			····	Tele	gruf				Sonntag	, 19. Juli 1953
Fortsetzung der Wortanzeigen	Suche Kleinhaus oderTeilruine. A 494	Makierbüre "Heil", Liebenow, Charlottenburg, Savignyplatz 5	Witteneu (Nord- bahn), Eichhorster	Lebensmittel-, Obst- oder Milchgeschäft.	Oaststötte, langjähriger Besitz	Restauration, Aus- kunft Henning Rü-	Makierbüra "Heli", Liebenow, Charlottenburg	Eilverkauf, 62 34 53	Kottbusser Damm.	Zahlungsstockung, I	Mossenortikei sucht 5000.– still, tätig. NT 1815 Telegraf,
Immobilien	Zweifamilienhaus	(32 68 11), sucht	haus, Veranda. Küche, Innentoi-	mersdorfer Str. 19	12 Tonnen Umsatz, verkauft Köchel-	Unser Lagen, ca.	(32 68 11), vorschuß-	Tischlerel mit allen Maschinen, miet-	1000,- DM, 62 84 58 Schnelderladen mit Werkstatt, Küche,	5000 bis 10 000,- kurzfristig. bei	Schöneberg, Marti <b>s.</b> Luther-Str. 29
Diverses Hausverwalterin.	gesucht. Anzahlung 5000, Abzahlung monatlich 300,	häuser, Mietshäuser, Kleinhäuser, Wochenend – Wohn-	lette, 650 qm Pacht- obstgarten, Monats- lunkosten 10.—.	mögi, Bez. Spandau,	Immobilien, SO 36, Falckensteinstr. 45. 61 44 75	ist zu verkaufen. Miete monatlich	Tabakwaren	fen F 2004 Tele-l	helle Räume, billig abzugeben in Schö-	Sicherheit für Kun- den gesucht. R.	Tätige Mitarbeiter für unsere Arbeits- gemeinschaft ge- sucht. Erforderlich
30 jährige Erfahrung in Verwaltung vor in- und ausländi-	straße 20	lauben-Garten. grundstücke Kladow	scheidungshalber 4500.— (bei Tausch- wohnung, auch Kleinwohnung:	tausch, kauft, Ruf 37 10 81	Wedding, konkur-	Parfümerie, Berlin- Tempelhof, Tempel-	strig, 51 Monats-	Laden, Prachtwoh- nung, 1500, Holz- stamm, Immobilien,	neberg. 71 36 84 Restaurant verkauft 71 53 33	Kantstr. 154 (Zoo).	bis DM 500,- An- gebote: XM 9044 dorland, Berlin W15
schem Besitz, über- nimmt jetzt wieder Ostgrundbesitz zur Verwaltung. Ange-	sucht Seehausen-Im-		Preisnachlaß!). Be- sichtigung Sonntag/	mlete edes Ves	Immobilien. 61 44 75	Buckeret mit won-	3000 -: Reinicken- dorf, 3600 - Mo-	92 74 80 Kinderroller-Ver-	Verkeufsklosk mit Pahrradverleih.	legraf. Wilmers-	5000,- Darlehen ge- sucht zur Ausführung von Aufträgen. VS
bote unter VI 20 905, Telegraf Grunewald, Bis-	mobilien. Wilmers- dorf, Schoelerpark 12a. 87 29 46	Garage. 8000 Maklerbüro "Heli",	Straßenbahn 68. Autobus 21 (Halte- stelle S-Bahnhof).	fürstendamm.F 1282 Telegraf, SW 29. Zossener Str. 20	Kühlung Anschluß-	halber äußerst preis- wert zu verkaufen.	Monatsmiete, Kin- zimmerheim, 3000 Maklerbüro "Heh"	leih, krankheits- wegen, preiswert, evtl. Kiosk-Roller- Binzelverkauf,	Autofuhrgeschäft	Platz	20 890 Telegraf, Gru- newald, Bismarck- platz
Immobilien	Mietshäuser, Land- und Einfamilienhäu- ser sucht ständig	platz 5 Heiligensee	- Fünfzehnminuten. Lohmüller-Immobi- lien. 32 66 22	Schuhmucherel ge- sucht, F 3907 Tele- graf, N31, Brunnen- straße 128	res Ehepaar, Erfor-	Grunewald, Bis- marckplatz	Werkzaug-	83 75 41	oder verpachtet F 7088 Telegraf, W 30 Tayentzien	gen Sicherheit. evtl. Beteiligung. R 2006 Talegraf	Braveurmeister gesucht. 45 77 89
Ankauf Moklerbüro "Heli"	Köchel-Immobilien. SO 36. Falckenstein- str. 45. 61 44 75	Zeisgendorfer Weg 1 Ecke Am Dachsbau: 835 Quadratmeter eingezäunte Garten-	Mossive möblierte	Tessendorff's atibranchiger	legraf, Grunewald, Bismarckplatz	3 Schaufenster, mit Wohnung zu ver- kaufen. Zur Zeit	Kreuzbergbezirk.	Kurfürstendemm, Quadratmeter DM 7. Wagner-Immobilien.	Laden mit Einrich-	SO 36. Kottbusser Straße 7 3000,-, erststellig	TüchtigerKaufmann, Autobranche, mit Kapital gesucht, VX
Liebenow Charlottenburg, Savignyplatz 5	Londhous mit Gar- ten, nördlicher Vor- ert mit 3000 - An-	parzelle, zweiräumi- ges Wochenendhaus	Priesterweg Ecke Drosselweg 11	Tauentzienstraße 5. 24 53 07. Sofort-	Dieselfahrzeuge.	Textil, auch für andere Branchen ge-	now, Savignyplatz 5	W1	91 22 18	auf schuldenfreiem Grundstück gesucht.	20 894 Telegraf. Grunewald, Bis- marckplatz
(32 68 11), vorschuß- los Landhäuser Wochenend – Wohn- lauben – Garten-	ort. mit 3000,- An- zahlung sucht See- hausen-Immobilien, 87 29 46	Alleinverkäufer:	Zimmer, Komfort, Zehlendorf-Süd, zu verkaufen. 3000,-	Bäckerel, auch Pacht, F 9161 Tele- graf, Charlotten-	guterKundenstamm, verkauft günstig VF 20 857 Telegraf, Grunewald, Bis-	Klempnerei-Instella- tion, Nähe Knie, 65 Jahre bestehend.		2×2,75, verkauft 4197, Annoncen- Doescher, Tempel- hof	Werbekraft einer Tageszeitung ist und bleibt der Im-	SO 36. Spreewald- platz 10 Durlehen auf Haus-	Boustoff-Fabrika- tion sucht Mitarbel- ter mit 5000-10 000
grundstücke Suche Kleinhäuser Grundstücke, sofor	Wohnlaube, Zimmer und Küche, Span- dau, Plötzensee,	platz 5	Anzahlung, Rest Rente, Immobilien- Ansorge, Zehlendorf,	burg.Wilmersdorfer Straße 19	marckplatz Eckleden, 45 qm. an	nung. Benorden-	vorort, Gesamtprels 10 000, Makler- Büro "Hell", Liebe- now, Savignyplatz 5	Goldgruben, all- branchig durch Tessendorffs	mobilienmarkt. Der "Telegraf" beweist es!	und Grundbesitz, 8 % - volte Aus- zahlung VT 20 869	gegen Sicherheit. F 4369 Telegraf. Schöneberg, Haupt-
tige Auszahlung Für Verkäufe kostenlos, A.B.	. Siemensstadt o. ä. r sofort gesucht. - 34 35 98	siedlung Spandau- Boxfelde: Massives erstklassiges zwei-	Schmarjestr. 2, 84 38 92 Gelegenheit,	oder Pacht. F 6345 Telegraf Spandau, Charlottenstr, 13	zu vermieten. Char- lottenburg. Schiller-	schaft, verkauft krankheitshalber, 34 46 29	Schultheisslokei 4000 Monats- umsatz. Wedding-	Spezialgeschäftsver- mittlung Tauent- zienstraße 3	Tonnen, umstände- halber zu verkau-		straße 20 Wäschefabrikation sucht tätigen Teil-
Immobilien, Char lottenburg, Suarez straße 23 (Amts gerichtsplatz).	Rulnengrundstück übernimmt F 4366 Telegraf, Schöne-	zimmriges Wochen- endhaus, Küche, Diele, Terrasse,	Frohnau, 5-Zimmer- Komfortlandhaus, Garten, beste Lage, nur DM 6000 Rest		urz 🖦 Möbel-	-	lage Gesamtpreis 8000; Kreuzberg- bezirk: Zweizimmer- heim, 120 Monats-	24 53 77 Baststätte, 10 To.,		sucht Chem, Fabrik z. Herst, modern-	haber mit 5000- 10 000, möglichst
92 68 59 Kielnhaus, modern massiv. sucht	berg, nauptsti. 20	tung, 350 Quadrat-	R-Mark-Hypothek, verkauft Ziegen- horn-Immobilien,	Nur	bet uns bekommen St mmer: Marga		miete erforderlich 3500, Makierbüro "Heli" Liebenow,	merwohnung Ver- kehrsstraße erfor- derlich 7000.—	hallenstand, Put- busser Str. 41	benötigter pharm. Chemikalie, F 1111	der. F 2021 Tele- graf. SO 36. Kott- busser Straße 7
71 88 33	haus, auf Renten- basis gesucht. F 4367 Telegraf, Schöneberg, Haupt-	"Heli". Liebenow.	Hermsdorf, Heinse- str. 16, 40 99 18 Wiesenstr. 46, abge-		für nur DM 5		Savignyplatz 5  Obstgemüse. Spezialgeschäft.	Nen. 24 02 65	jedbranchig, 30,- Miete, vor Wohn-	hof, Tempelhofer Damm 156 400 sucht Haus-	Suche stillen Teil- haber für Fernver- kehr, Konzession vorhanden.
bezugsfrei, von Pri vat kauft. F 297 Telegraf, Steglitz Schloßstr. 33	str. 20	Savignyplatz 5 Mietshaus Neukölin, Hermhuter Weg:	räumte Ruine, 1051 qm, zu verkaufen oder zu verpachten.		_{jer} – Mabelfabrik u PM- E <b>cke Golzk</b> ol		6000 - Monatsum- satz, zweischaufen- strig. Kreuzberg-		blocks Lankwitz an Barkäufer. F 5020 Telegraf Steglitz, Schloßstr. 33	eigentümer (Halen- see), 15% u. Sicher- heit. Angeb. F 3521	VK 20 904 Telegraf, Grunewald, Bis- marckplatz
Wochenendhaus, 2-3-Familienhaus (auch größer) kauft	Verkauf	7800,- Jahresmiete, erforderlich 20 000,- Maklerbüro "Heli".	Obstgrundstöck Wit- tenzu, 750 gm. Preis 2500 An-	Geschäftsverkauf	needate liments	Zufallsangebot, Bier-Weinstuben	bezirk, 3500.—. Maklerbüro "Hell". Liebenow, Savigny-	ette DM 7000 und	Konditorei, Café-	Telegraf, Grune, wald, Bismarckplatz 5000 Mauerel	Wer ohne Risiko werben will gibt
F 9094 Telegraf Charlottenburg, Wil mersdorfer Str. 19 Suche Lagerplatz	- Kleinhaus, massiv, Charlottenburg:	Liebenow, Savigny- platz 5 Zehlendorf	Preis 2500, An- zahlung 1500, Nie- mann-Immobilien. Hermsdorf, Borne-		9000, Preis 5000,-, Zweizimmerheim, Miete 60,-, und an- dere. Internationale	W 30. Tauentzien-	platz 5	Immobilien, Pasanenstraße 72.	4500 F 9159 Te- legraf. Charlotten- burg. Wilmersdorfer Straße 19	sucht Hypothek, ZW 1190 Telegraf, Moa- bit Gotzkowsky-	seine Anzeige dem "Telegraf" Berlins Zeitung mit dem größten Wortanzei-
Bezirk Wedding Reinickendorf, Tier	tauschlos frei. Dauerpachtland	Teltower Damm: 865 Quadratmeter Obstgarten zwei-		Maklerbüro Felix Godemann, nur Turmstraße 27-30a	Immobilien,87 45 43, Sigmaringer Str. 21	Holxstamm, Gast-	gemüse 75 000 Jahresumsatz. Zwei- zimmerheim Kreuz-	Daude. 65 // 00	Imbißstube, Eis und Konfitüren, Roheis-	str. 34 3000,- bis 5000	genteil!
lottenburg, bi 2000 qm, langjäh rig zu pachten ode	- Anzahlung Verein-	Wasserleitung Ge	Frohnau, Komfort- Landhaus, 6½ Zim- mer, erforderlich	angebote:	Binzimmerheim.	Kantstr. sieben. 92 74 80. Sport-	bergbezirk, alters- halber, 3000.—; Neukölinlage;	Wilmeredorf gute	maschine vornan- den Günstige Ver- ikaufsbedingungen	längstens 1 Jahr an Hauseigentümer	Pachtgesuche Zwischenmeister-
Kauf auf Renten basis. VB 20 85 Telegraf, Grune wald, Bismarckplat	3 tag. 14-18 Uhr. - Treffpunkt: Büro z Charlottenburg.	Maklerbūro "Heli". Liebenow, Savigny- platz 5	dorf. 2-Familien- Landhaus, erforder-	35 27 66 Kohlengeschäft 3000,, 35 27 66	heitswegen schnell- stens. Spottpreis 1000.— (Ware 2000.—). 87 45 43	stuben, Nordenlage,	satz, Zweizimmer- heim, 4500,-;	Existenzmöglichkeit, altershalber günstig zu verkaufen, Fritz Rosskamm, Grund-	Berlin SW 29, 20s. sener Str. 20	vorschußlos vergibt Hoppe & Koslik Immobilien. 97 67 43	betrieb mit Kund- schaft pachtet so- fort VO 20 864 Te- legraf, Grunewald,
Barzahlend, Such Kleinhäuser – Groß villen – Parzellen	Suarezstraße 23	Haltestelle Grimm-	tenau. 4-Zimmer- Landhaus, erforder- lich 4000 Nie-	Feinkostgeschäfte, Gelegenheiten	Gastwirtschaften – Gelegenheiten	Kurfürstendamm.	zimmerheim, 2000 Maklerbüro "Heli". Liebenow, Savigny-	stücksverwaltungen, Immobilien, Inter- essenvertretungen,	Tabakwaramaaan	3000,- sucht voll- beschäftigter Be-	Bismarckplatz Feinmechanische
Wochenendhäuser Zinshäuser – Ge werbehäuser, Ver	A.B. Immobilien, Spottverkaufspreis	straße: Zwei- familienlandhaus	mann-Immobilien, Hermsdorf, Borne- pfad 6, Bus 12, Hal-	1000 bis 25 000 35 27 66 Textilgeschäfte	87 45 43 Fleischereien, umsatzstark,	10 000,- erforder- lich Selfengeschöft.	Trödelladen Altwestenlage	BlnCharlottenburg Clausewitzstr, 3 Feinkoss-Milch-Spi-	IF U25 Telegraf, Neu-	beschäftigter Be- trieb, hohe Vergü- tung, F 7078 Tele- graf, W 30, Tauent- zienstr. 1	Werkstatt pachtet 76 22 64 Schlosserel zu mie-
käufer kostenlos Maklerbüro Feli Godemann, Moabi	bei geringer An-	zahlung Vereinba- rung. Besichtigung: Sonntag. Montag	testelle Kirchstraße. 40 62 26 GrundstückFrohnen.	1000 bis 35 000 35 27 66 Fleischereien	87 45 43  Zigarrengeschäfte. Kleinexistenzen,	günstige Lage, elek- trische Rolle und Warenbestand,	1500 Maklerbüro	rituosen, Umsatz 5000,-, Miete 50, Postlagernd 801,	kölin, Karl-Marx- Platz Eckgeststätte	500-1000,- kurz- fristig gesucht. Voll- kommeneSicherstel-	ten gesucht. F 9148 Telegraf, Charlot- tenburg, Wilmers-
Einfamilienhaus a	liches Terrassen- grundstück mit dop- b pelwandigem Holz- haus, 3½ Zimmer,	Ruf: 66 18 62	Damm 22		87 45 43 Autolichtrep	krankheitshalber zu verkaufen. B 3137 Annoncen-Zühlke.	Milchgeschäft, Spirituosen, 8000.— Monatsumsatz, Alt-	Autovermietung	75 000 Steuerum- satz, Althesitz, Spottmiete, 24 51 50	lung. Günstige Mo- natsvergütung. SCH 1205 Telegraf, Wil-	dorfer Str. 19 Puchts Milch- oder Lebensmittel-
stück mindesten	Küche m. allen Ver- sorgungsanlagen. Telefon, in Kladow	Hermsdorf und Hel-	Holzhous, großes Laden mit Neben Tann pielswerk 52	1000 bis 45 000,- 35 27 66	preis 3600 - An-	Berlin-Friedenau, Bundesallee Lebensmittel, Fein-	westenlage, 6500.—. Maklerbüro "Heli", Liebenow, Savigny-	97 90 34 Komplette Tankan- lage in \$ 2000 und	Sutgehende Droge-	str. 130	geschäft mit oder ohne Wohnungs- tausch. 79 86 98
aitbekannter Mak	Wochenend oder Dauerwohnen Be-	grundstücke) in Grö- Ben von 600-1000		Pachtgeschäfte, jed- branchig. 35 27 66 Sonderengebote,	Internationale Im- mobilion \$7,45,43, Sigmaringer Str. 21	kost, Obst, Gemüse- geschäft, Charlot- tenburg Monatischer	Melkereibetrieb,	2000-Litzskessel zu verkaufen, 37 13 42 Teilhuber Auto-	wanderung zu ver-	fristig 300 zurück. F 4351 Telegraf. Schöneberg, Haupt- str. 20	Gewerbegrundstück, Einfamilienhaus. 300 qm. für Ver-
Heerstraße, Eich kamp, Grunewald Schmargendorf, Zeh	Treffpunkt: Restau- rant "Schweizer-	Preise: 1800.— bis 2700.—, Anzahlung Vereinbarung. Heute	Nähe Kudamm.	Vollexistenz, 3000,- 35 27 66 Plätterei,	Tabakwaren - Schreibwaren wohnungstauschlos.	Umsatz ca. 14 000, A. B. Immobilien. Charlottenburg.		geschäft gesucht, evtl. Verkauf, VW 20894 Telegraf,	Geldverkehr	500,-, 700,- zurück. F 7089 Telegraf, W	kaufslager, Schlos- serei, Bautischlerei pachtet mit Vor-
	d haus". Kiadow.	Auto durch Hans Witschurke, Immo-	Südende, 750 qm unbelastet, S-Bahn-	wohnungsfrei, 1000, 35 27 66 Bahnhofskloske	büro, Berlin-Kreuz.	gerichtsplatz). 92 68 59	Nordenlage. 16 000.— Makler- büro "Heli". Liebe- now. Savignyplatz 5	Grunewald, Bis- marckplatz Obst- und Lebens-	Hypotheken, Grundschulden kauft Garling-Immobilien,	3	Telegraf, Badstr. 49
Suche für barzah	lottenburg, Suarezstr. 23 (Amtsgerichtsplatz)	bilien, Waidmanns- lust, Benekendorff- straße 41. Bahnhof- nähe, 40 61 70	Garage beziehbar 11 000,- Hirche Im- mob., 72 22 72	35 27 66	berg Dieffenbach- straße 58 (66 40 82)	Kieine Reparatur- werkstatt (Arma- turen) mit V-Leit- spindel-Drehbank.	Autoreporatur, Zweizimmerheim, Westvorortlage.	mittel, gute Ge- schäftslage, preis- wert. Charlotten-	Berlin - Halensee, Johann - Sigismund - Straße 4/5 97 85 06	Beteiligungen	Verpachtungen
grundstücke, Land Zinshäuser sowi	192 68 59	Platzverkauf! Heute Besichtigung von 10-16 Uhr Lichter-	Geschäftsankauf	1500 30 000 35 27 66 Friseursalons	zweischaufenstrig, todesfallhalber,	83 93 45	Westvorortlage. 5000.— Maklerbüro "Heli". Liebenow. Savignyplatz 5	burg F 9151 Tele- graf, Charlotten- burg, Wilmersdorfer Str. 19	800 - Überbrückung	Teilhaber vermittelt Finanzbüro Haase, Potsdamer Str. 138,	stuben Pracht- objekte Schöne- berg, Anschlußwoh-
Art. Willmann-Im mobilien seit 1901 Mehringdamm 50	i-höhe: Kleinhaus 1,3½ Zimmer, Küche 1, gekacheltes Bad	Str. 40, 4 Minuten	Kapitalkräftiger Käufer sucht drin-	2500.— bis 8000.— 35 27 66	Mark, Kurtzahn, Dieffenbachstr, 58	IF 3514 Telegrai.	Ladenecke, Zwei- zimmer-Badwoh- nung. Friedenau-	Gravieronstelt mit Maschinen, 45 77 89	Sicherheit, BBK 231 Telegraf, SW 61.	24 30 24  Beteiligungen – Teilhaber (iede Ka-	nung, 150 Monats- pacht Hellwitz- Immobilien Kur-
Mehringdamm 50 Ruf 66 18 62 Lendhous, ab 4 Zim	tauschlos freiwer- dend und mas- sives Wochen-	935 qm alter ge- pflegter Obstgarten mitWerkstattgebäu-	stenz. Sch 1188 Te- legraf. Wilmersdorf. Uhlandstraße 130	Schuhmacherelen 1000 bis 15 000 35 27 66	Milchgeschäft, Zweizimmerheim, wohnungstauschlos,	Grunewald, Bis- marckplatz	lage, 1500.—. Char- lottenburg. Kant- straße. Zweizimmer- heim 5000.—. Lich-	Fohrrodgeschöft mit Reparaturwerkstatt	15 000-20 000 DM	Teilhaber (jede Ka- pitalshöhe) an nur solvente Firmen an- bietet Hertel.	Wer seine Wort-
gen bar oder Rer tenbasis gesuch P 4341 Telegra	Küche, 700 qm Obst.	de (3 Räume). Um- baumöglichkeit in Kleinhaus gegeben	Internationale Immobilien, 87 45 43. Sigmarin	Pachttischlereien 35 27 66 Pachtbetriebe jed-	4500 Mark Monats- umsatz, 100 Tages- milchliter, preis-	burg. Bismarck- straße, 21/2, Bad	terfelde, Hinden- burgdamm, 800, Südostlage, Zwei-	str. 56	auf 3-5 Jahre bei 5%, auf Grundstück an der Kaisereiche. Aufbaukredit privat gesucht. Sicherhei- ten. Evtl moderner		anzeige im "Tele- graf" veröffentlicht,
Schöneberg, Haup straße 20 Wohnlaube gesuch	iauschlos frewer- dend und mas- sives Wochen- endhaus. Stube Küche, 700 qm Obst. grundstück.erforder- lich 10 500.— An- zahlung Vereinba- rung. Besichtigung, heute. Sonntag, Konradshöhe Ra- thenhorststraße If, (Faikenplatz), Ruf- 45 91 67.	samtpreis nur4000,- bei 2500 Anzah- lung. Hans Wit-	ger Str. 21, sucher jedbranchige Exi- stenzgeschäfte, auch	branchig, 35 27 66 Hühnerform 1500	Dieffenbachstr. 58 Milchgeschäft,	Miete, jetzt Textil jedbranchig, auch Tausch, andere Ge-	Maklerbüro "Heli". Liebenow, Savigny-	könnte auch Ihre Wortanzeige steher und erfolgreich für			
ca. 1000,- Anzal lung, von Priva P 5004 Telegra	t benhorststraße 10 f (Falkenplatz). Ruf 3-45 91 67	Schurke.Immobilien. Waidmannslust. Be- nekendorffstraße41. Bahnhofnähe.	ten (Verkäufer ko- stenlos)	Miederwaren 4500 bis 15 000 35 27 66	todesfallhalber, konkurrenzlose Voll- existenz, 40jährig letzthändig Zwei-	Kieske, transpor	Milchgeschäft, 250 Tagesliter, 3500.— Holzstamm Immobi- lien, 92 74 80	großer und kauf kräftiger Leserkreis ist immer in de	.,	im zweiten Betrieb	Bonbonfebrik ver- pachtet 49 10 66
straße 33		40 61 70	Liebenow	Bäckereifiliale	zimmerheim,	N 20, Soldiner Str	lien. 92 74 80	zu realisieren	3000 III Jedel		Tischlerel 61 67 81 Lagerplatz Woh-
tet winterfeste Wohnlaube oder amtsfreie 2 Stuber	Gelegenheit! Witwe verkauft Landhaus Frohnau 6 Zimmer. Neben. gelaß Garage 1756 am. günstig au: Abzahlung. 3-Zim- merwohnung sofor: heziehbar.	stück, 9 Zimmer, 3 Küchen, 3 Kachel- bäder, aller Kom- fort Garagen Gar-	(32 68 11), such vorschußlos jed branchige Existenz	zweifenstrig 2500, 35 27 66 Frisaurpacht 95	Berkin . Reinicken- dorf . Ost. Rütli- straße 12 (Schäfer- see). Montags-	preisgünstig. 84 59 51	Fielscherel, kompl. eingerichtet, 3 Zim- mer, Küche, ohne Wohnungstausch.	send. Storck-Immo- bilien. 62 34 53	bau beliebige In- standsetzungen (inkl. Schönheits- reparaturen) Re-	2000,- und 11/2-To Lieferwagen suchen	nung, Garagen, ab- zugeben, 71 68 45 Küchenpachtung,
Küche, P 5522 Teie graf, Lichterfelde Ost, Ferdinandstr.	de m. günetig au:  Abzahlung, 3-Zim- merwohnung sofori beziehbar, auch teilmöbliert, auch teilmöbliert Näheret siserbeck-immobi- isi lien, Reinickendorf di West Scharmwebe- straße 124. Ru 149 09 65 Weiter Großauxver	ten. neu erbaut. ausreisehalber zum Spottpreis von	geschäfte, Brenn- punktläden	35 27 66 Schluß meiner heutigen	besuch Werkstott mit Ma	auch als Wochen- endhaus, Sonnen	Wohnungstausch. Mete 150 DM. verkauft oder ver- pachtet Ruf 24 73 24	Konditorelcafé, preisgünstiger Eil- verkauf, 62 34 53	stitutionsablösung und sonstige Zwek- ke, sofort zu ver-	Lieferwagen suchen tätige Beteiligung F 6344 Telegraf Spandau, Charlot-	I sufgenend orfor-
Für Heimzwecke Villa mit 16 Zimme zu mieten oder kar	teilmöbliert. Zu er vermieten Nähere: 1- Eiserbeck-Immobi-	1 100 000,- DM ver- s käuflich. Ideale Waldlage! Ernst-	gen, Tabakwaren Preisangebote. P 1609 Telegraf	Existenzangebote Maklerbüro Felix Godemann, nur	nerei, Bauklempne- rei geeignet, alters- balber verkauft	Kielnes Café, Best- lage, Umsatz mtl	Klosk, Tabak - Süßwaren, Döring Eisenbahnstr, 39.	Feinkost- Spirituosen-Milch-	Immobilien Berlin SW 61, Wartenburg- str. 24, 66 48 22.	Malereigeschäft, alt eingeführt.	nahme. A 496 An- noncen-Petermann, Friedenau
gesucht, Grunewal oder Dahlem, Ange hote unter D 23	d West Scharnweber straße 124. Ru 1 49 09 65	essenten mit Kapi- f talnachweis melden sich unter	Wittenau, Oranien- burger Str. 205	"Fortuna"-Immobi- lien Voigt. Schlüter-	Eisenzahnstraße 45	3000-4000 um ständehalber gege Barverkauf. F 351	n Vollexistenz, Kiosk O Tabakwaren Zeitun	kehrsstraße gele gen mit Wohnung 7000 Umsatz	Nur 14-16 Uhr oder nach Vereinbarung	städtische Aufträ- ge sucht Maler- meister als Teil-	derlich 1500–2000, für Inventarüber- nahme. A 496 An- noncen-Petermann, Friedenau Baugeschäft zu ver- badten oder zu ver- kaufen. VG 20 902 Telegraf, Grune- wald, Bismarckplatz
Anzeigenmalchin, Nikolassee Suche Grundstüd	kout von Kieln	marckplatz	Toto, 2 Zimmer	schäftsnachweis.	pflegtes Haus, sehr gut eingeführt, gute Geschäftslage, so-	Bismarckplatz	mersdorf Uhland-				Telegraf, Grune- wald, Bismarckplatz Der Berliner weiß,
2½-3 Z., bar, Bulkow, Britz, Mariendorf, F 1285 Tel-	k-15000, Makerburd n-Felix Godemann e-Turmstr. 27-30a.	Rudow, Landhaus Dreizimmer, Küche Bad 1160 qm	kauf. F 1892 Tele- graf, N 65. Müller	"Fortuna"-Immobilien Voigt, Schüter- straße 53, 919585, vorschußloser Ge- schäftsnachweis, anbietet: Bambiradrennbahn, Verkehrsgegend, Vollexistenz, 3900 919585	fort zu verkaufen. VZ 20 851 Telegraf. Grunewald, Bis-	zwölftonnig, gut- bürgerlich, 12 000,- über Herrn Bus	- str. 130	Geschäft. 50 am	mit Badwohnung. F 3380 Telegraf. Zehlendorf. Telto- wer Damm 9	Chemische Reini-	weshulb er seine Wortanzeige im
dorf. P 1285 Tel- graf. SW 29. Zoss ner Str. 20 Einfamilienhous,	Wohnloube, massiv noch abzuputzen	Obstgarten, Zwei- zimmer-Tauschwoh- nung erforderlich	Chem. Reinigung. Annahmestelle ode	91 95 85 Milch-Lebensmittel- Spirituosen. Ster-		rei, Sw oi	Tabekwarenklosk, 3000,— Monatsum- satz, verkauft Peetz, Uhlandstr, 87	Verkaufe Kiosk mi	Zahlungsstockung!	teiligt sich, F 3389 Telegraf Zehlen.	"Telegraf" ver- öffentlicht, Ein an- erkannt kaufstarkes Leserpublikum ist die sicherste Er-
Einfamilienhaus, 4 Zimmer, auf Rei tenbasis. F 436 T legraf Neuköli Hermannstr 227	e- Berlin-Rudow, Kleinhaus – massiv	Rudow, Landhaus Dreizimmer Küche Bad 1160 qm Obstgarten, Zwei- zimmer-Tauschwoh- nung erforderlich 110 000, DM, An- zahlung 1000, DM – Kleinhaus Ein zimmer, Küche, Ve-	Laufstraße gesucht Ruf 35 14 13 Berliner Geschäfte	91 95 85 Restaurant, Schöne-	m to and Charles	gerichtet, verkehrs reiche Lage (S. Bhf.), verkauft ode	Trinkholle mit Gast- zimmer, 20 Jahre r letzthändig, ver- g kauft an Selbst- käufer 61 58 53 ab	Zeitungen und Ta- bakwaren. Schöne- berg Hauptstr. 100 von 8 00-12 00	und Durchführung von Moratorium,	Damm 9	Toigsgaranue
Brundstück, ca. 90 qm. mit Wohnlaub	Zweizimmerheim, wohnungstauschlos beziehbar Garage	randa, 800 qm Obst garten auch als Wochenend, 4000	Betriebe für Bar käufer gesucht. Maklerbüro Feli:	heim. 4000, 91 95 85	Vollexistenz, Lebensmittel, Ge- müse, schöne Zwei-	Lichterfelde-USL.	g kauft an Selbst- käufer 61 58 53 ab Montag	Rückfrage	Vergleich mit den Gläubigern. Be- triebsberater Ska- powker. Duisburger	für Monatsgarde- robe im Brenn- punkt gesucht Er- forderlich ca 2500.— "4428" Anzeigen-	Sofort zugrellen!
P 3909 Telegra N 31, Brunnenstr. 1:	Dauerpacht. Kurt zahn-Immobilien. 28 66 40 82	bilien. Rudow Straße 181. 60 82 50	Turmstraße 27-30a Ruf 35 27 66	stuben. Wilmersdor- fer Straße, braue- reifrei. 22 000	zimmerwohnung. Tauschwohnung er- forderlich. F 006 Telegraf. Neukölln Karl-Marx-Platz	Ferdinandstr. 1 Fehrredgeschäft, günstige Lage, mi	Drogerie, 3000, Ware nach inventur 173 58 64	*	Straße 7 91 19 93  Anbiete: Beträge	"4428", Anzeigen- weber, Amsterdamer Str. 25	Pelz-
Obstgarten. 6000 Anzahlung F 43: Telegraf, Schön	Frohnou! Eilverkau 28 Landhaus, fünfzime- 20 Dostgarten 22 400- n, DM, Anzahlung Vei einbarung. Hetzer golimmobitien Frohnau Ludolfin	dorf. Clayallee 254 - Kaufpreis 40 000 L. Anzahlung Verein	Branchen dringen gesucht Diskrete Be arbeitung. Verkäu	Restourant, Süd- stern. 4500	Karl-Marx-Platz Schuhmucherei ver	- umständehalber z	Schultheiss-ImbiB u mit konzessionier-	97 79 21		Auch im heutigen	Großeus- wahi
berg, Hauptstr Metshäuser, Ville Ruinengrundstück	Obstgarten 22 400. n. DM Anzahlung Ver e einbarung. Hetzer	barung Mehner Immobilien Berlin Tempelhof Wiese	fer kostenios.   Spezialmakier Zeid   ier. Tempelhofe	- Tubakwaren-Toto, r SW 61, 35 Miete 1 2500 91 95 85	Klosk, massiv. 2 Schaufenster, Sek torengrenze, Kap	malchin, Nikolasse	e Kohlhasenbrück.	Anzeigen-	cherheiten. 87 59 50	Solite trotzdem	Semmer- preise
sucht laufend Hu Müller, Immob. 716419	go Immobitien Frohnau Ludolfir gerplatz 2, 40 84 2	nerstr. 5 - 66 47 7	Kenfitürengeschäft (Vollexistenz) vo	Luden, Yorckstraßen für Tabakwaren passend, Einzimmer	torengrenze. Kap lick, N 65. Sansibar straße 18	lich stadthekann	r- Lebensmittel,	Ansahme für	sucht Angestellte 6 Monate zurück F 4331 Telegraf	Richtige für Sie da- bei sein – wir sind Ihnen bei der Suchs nach einem beuer	Telizahlung

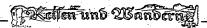
Konzessions-Träger

Mr 4wi Spiel – Club

eingetikrien Spiel – Club

wird Beleiligung geboten. – F 032
Telegraf, Neukölin, Karl-Marz-Platz

TELEGRAF



# Das Salzkammergut ist eine Reise wert

Wer, vom ewigen Fernweh gepackt, in diesem Sommer Österreich ansteuert, wird unweigerlich die Festspielstadt Solzburg aufsuchen, um dort vom 28. Juli bis 31. August zu den Musikwochen zurechtzukommen. Während des Festivals ist Salzburg zweifellos die internationalste Stadt, die man sich vorstellen kann. Berühnte Leute der Kunst und Wissenschaft von diesseits und jenseits des großen Teiches treffen sich bei dieser einzigartigen Veranstaltung. Die vorhandenen Parkplätze sind oft viel zu klein, um die Wagen aus aller Herren Ländern mit den seltsamsten Nummernschildern aufzunehmen. Die kurz nach dem ersten Weltkriege gestarteten Festspiele fanden bisher nirgends

vollgültige Nachahmung; oft kopiert—
nie erreicht. Das mittelalterliche
Schauspiel "Jedermann", das vor der
imponierenden Kulisse des Barockdomes unter freiem Himmel stattzufinden pflegt, ist zu einem stehenden
Begriff der Festwochen geworden.
Die architektonischen und künstlerischen Kostbarkeiten der Mozartstadt
Salzburg sind schier unerschöpflich;
unmöglich, sie an dieser Stelle vollständig aufzuzählen. Es wäre allerdings unverzeihlich, wollte man beispielsweise Mozarts Geburtshaus, die
Pferdeschwemme mit dem Barockmonument, Schloß Mirabell, die Peterskirche, den Residenzbrunnen, das
alte Rathaus, die Franziskanerkirche,
das Neutor und – last, not least – die

# Über die Reisewetter-Versicherung

Bei Einführung der Reisewetter-Versicherung begann in den Kurverwaltungen der rund 350 Katalogorte in Rätselraten darüber, welche Wirkung die neue Versicherung auf den Besucher der einzelnen Kur- und Badootte ausüben würde. Besonderes Kopfzerbrechen machte, gewissen Stadtsucher der einzelnen Kur- und Hadeorte ausüben würde. Besonderes Kopfzerbrechen machte gewissen Stadtvätern der Umstand, daß ihre Orte im 
Tärif als regenreich gekennzeichnet 
waren. Dies wird, so argwöhnten sie, 
manchen Urlauber veranlassen, einen 
Ort zu bevorzugen, der im Tarif der 
Versicherungsgesellschaft als regenärmer eingestuft ist. Eine solche Besotignis war an sich verständlich, befand' sich aber im Gegensatz zu den 
Ansichten der Regenexperten, die bei 
der Gestaltung der Reisewetter-Versicherung, mitgewirkt hatten. Siemeinten, daß die Reisewetter-Versicherung mitgewirkt hatten. Siemeinten, daß die Reisewetter-Versicherung mitgewirkt hatten. Siemeinten, daß die Reisewetter-Versicherung mit gegenteil manchen veranlassen wird, in regenreichere Gebiete zu fahren, weil der Regen durch 
die Regenversicherung nunmehr seinen 
Schrecken verloren habe.

Diese Annahme scheint sich jetzt

Schrecken verloren habe.

Diese Annahme scheint sich jetzt durch eine statistische Übersicht der ersten Wöchen zu bestätigen. Nach dieser Statistik, die über die Häufigkeit der Reisewetter-Versicherung berichtet, entflielen am Stichtag [17]. Juni 1953] die meisten Reisewetter-Versicherung berichtet, entflielen am Stichtag [18]. Juni 1953] die meisten Reisewetter-Versicherung berichtet, entflielen auf Berchtag [18]. Juni 1953] die meisten Reisewetter-Versicherung der Verlagen auf Berchtesgaden und Tegernsee; an dritter Stelle steht Nichtmitglieder) schriftlich an die Geschäftstelle, Beführ-Tempelhof, wiesterstraße 21. Tell 75 22 75.

an vierter und fünfter Stelle folgen dann Badenweiler und Reichenhall, danach Friedrichshafen. Erst an siebenter Stelle Travemünde, also ein Ort, der der Gruppe, A" angehört, für den die geringste der im Tarif festgelegten Regenmenge zur Erlangung einer Versicherungsleistung nötig ist.

Daß sich die Besucher nicht von der "Regengefahr" beeinflussen lassen, zeigt vor allem das Beispiel Garmisch-Partenkirchen. Hier laufen nur etwa ein Drittel soviel Reisewetter-Versicherungen wie in Berchtesgaden, obgleich Garmisch den Kennbuchstaben, H" erhielt, also niedriger eingestuft ist als Berchtesgaden.

Diese Feststellung ist ebenso inter-

Diese Feststellung ist ebenso inter-essant wie die, daß fast für alle 350 Orte am genannten Stichtag be-reits Regenversicherungen abgeschlos-

reits kegenversimerungen abgeschlossen waren.

Daß für die Anzahl der ReisewetterVersicherungen die Besucherfrequenz
eines Ortes eine wesentliche Rolle
spielt, sollte in diesem Zusammenhang
nicht übersehen werden.

traditionelle Konditorei von Toma-selli versäumen.

sein versaumen.

Das Charakteristikum Salzburgs ist zweifellos die Festung Hohensalzburg, die man mühelos mit der Seilbahn ereichen kann. Der Blick von oben herab auf die unzähligen Kuppeln der leuchtenden Stadt dürfte jedem Betrachter zum bleibenden Eindruck werden.

werden.
Vielfältig sind die Möglichkeiten, ab Salzburg Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung zu machen. Wie naheliegend das seenreiche Solzkomergut! Da wäre, nur 28 km von Salzburg entfernt, der Mondsee, Prachtund Glanzstick der dortigen Gegod, eine kleine Traumlandschaft, überragt vom 1700 m hohen Schafberg, auf den eine Zahnradbahn führt.

eine Zahnradbahn führt.

Bekannt durch sein ewig-wechselndes Farbenspiel ist der größte See des Salzkammergutes, der "Attersee: vom satten Türkisblau ändert er sich übermaragdgrün zum Grau-Schwarz bei Sturm. Die Strandbäder der Kurorte Steinboch, Attersee, Nyßdorf, Kommer und Weyregg überbieten sich gegenseitig an sommerlichem Komfort und Gastlichkeit.

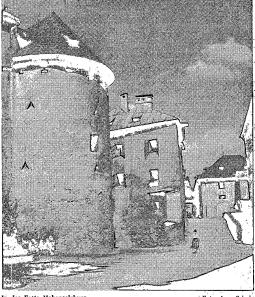
Gastlichkeit.

Kein Salzkammergut ohne den Traunsee! Im Zuge einer Dampferpartie über die große, von Bergen um; rahmte Wasserfläche, ist es ein landschäftlicher Hochgenuß, die reizenden Orte Ebensee, Traunkirchen und Gmunden anzulaufen. Drinnen im See liegt das verwunschene Schloß Orth, mit dem gleichnamigen Landschlöß am Uler durch eine Pfahlbrücke verbunden. Wer hoch hinaus will, ziehe die Krachledernen an und bezwinge mit Knotenstock und zukünftigem. Schnerfer", sprich Rucksack, die Gipfel des Traunsteines und des Feuerkogels.

Das Hersztück des Salzburger Landschaften.

Traunsteines und des Feuerkogels.

Das Herzstück des Salzburger Landes ist Bad Ischl, ein exklusiver heilklimatischer Kurort; hier ergießt sich
tosend die Ischl in die Traun. Bekannt
ist die Tatsache, daß alljährlich der
alte Kaiser Franz Josef hier seine kurzen Tage der Erholung verbrachte.
Was für Berlin der Kurfürstendamm,
ist für Bad Ischl die Traun-Esplanade.
Noch heute liegt Musik vom Geist
Lehárs in der Luft, ist er doch Schutzpatron des so beliebten Städtchens
gewesen.



In der Feste Hohensalzburg

Foto: Arno Scholz

In der Nähe des weltbekannten Sol-In der Nähe des weltbekannten Sol-bades Bad Aussee, zu Füßen des wild-verschrofften Toten Gebirges, liegt-ein weiterer landschaftlicher Leckerbissen am Wege: Hallstatt am See! Hier kle-ben vor lauter Raummangel die Häu-ser wie Schwalbennester am Berghang, und 'der kleine, nur 30 Schritte lange Marktplatz mit der Mariensäule, wirkt wie eine zum Leben erwachte Theater-kulisse.

Nicht nur Theaterkulisse ist das von ühnenluft umwehte historische Nicht nur Theaterkulisse ist das von Bühnenluft umwehte historische "Weiße Rößl am Wolfgangsee", womit wir zwanglos an diesem von Romantik umwitterten, wärmsten aller Salz-burger Seen angelangt wären. Eine echt, österreichischen lause im Gast-

Foto: Arno Scholz haus "Zum Weißen Rößl" folgt der unvermeidliche Besuch des Inneren der spätgotischen Wallfahrtskirche. Durch die sogenannte Schuttenge wird der Wolfgangsee in zwei fast gleiche Teile zerlegt; am Westufer wandelt der Fremdling durch die stillen Gassen St. Gilgens, während es in Strobl am anderen Ende des Sees schon etwas lebhafter zugeht. Usterreich, ein hertliches Landi Es sieht ganz so aus, als gäbe es dort nur vollendete Kavaliere; jeder Ober, jeder Hotelportier und jeder Fremdenführer ist so galant, daß man ihm am liebsten aus dem nächstfolgenden Ort eine Ansichtskerte schreiben möchte. Edith Lundberg

Edith Lundberg

# STELLENAN GED OFF

# Für die Erweiterung unseres Groß-Vorrichtungsbaues benötigen wir versierte Fachkräfte

Werkzeugmacher für Klein- u. Groß-Vorrichtungsbau ohrwerksdreher

Faconhobler (Shaping) Schlosser für Feinble

Blechspanner Einrichter für Stanzerel Rundschleife Werkzeugfräser

werbungen können nur in der Zeil n 14 Uhr bis 16 Uhr berücksichtigt

PAUL SOBANSKI Bln.-Charlottenbg. 2. Guten

# Putzmacherinnen perfekte, für Akkord und als Musterarbeiterinnen gesucht.

WILLY RIEKE Damenhutfabrik SW 68. Lindenstraße 44

Pelznäherinnen euf Besätze, nur perfekte Kräfte, stellt ein KURT ALLERS K. G.

# kaufmänn. Angestellter

gezucht
gezucht
Be handelt sich um eine ausbaufähige
Position. Neben guten kaufm. Kenntnissen wird Gewandtheit in Wort und
Schrift verlangt.
Bewerbungen erbeten unter A 230
Annoncen. Expedition Walter Gebauer,
Berlin W 30, Budapester Straße 23

Benötigen dringend Elektro-Schweißer

Deutsche Waggon- und Maschinenfabriken G.m.b.H. Berlin-Borsigwalde, Eichborndamm 129-139

4 Nieter

möglichst ehemalige Stahlbaunieter • Waggon- und Maschinenfabriken G. m. b. H. lin-Borsigwalde, Eichborndamm 129–139

# Erstklassige Möbelverkäufer

für Urlaubsaushilfe und Industrie-ausstöllung zu sehr guten Bedin-gungen gesicht. Nur Heren. die als Möbelverkäufer längere Zeit kälg waren, können berücksichtigt werden. Bei guten Erfolgen ist die Möglichkeit der Übernahme in das Stammpersonal gegeben.

# Möbel - Hübner

Berlins größtes Möbelhaus W 35, Genthiner Strafe 29 am Nollendorfplatz

# Expeditionsgehilfin Lageristin Konforistin jüngere arbeitsfreudige wirkliche Mitarbeiterinnen sucht erste Berilner Damenhutfabrik.

Ausführliche Angebote unter A 49 ANNONCEN-PETERMANN, Friedena

# Putzmacherinnen

für bestes Modell-Genre, im Hause und Heimarbeit, sucht Emil Sturmheit, Damenhutfabrik Berlin-Friedenau, Hauptstr. 78/79

# Zwischenmeister

hochwertiges Mittelgenre, suchen
Auer & Co.
Jugendliche Frauenkleider
Berlin-Wilmersdorf / Fehrbeiliner Piatz 3

# Perfektes Hausmädchen

für Villenhausha in Dahlem für sofort gesucht Weiteres Personal vorhanden. Tele-fonische Meldung erbeten: 89 46 37

Stepperin flotte Einsteckerin Handnäherin Bügler auf Damenmäntel

# Bedeutende Demenmäntellabrik In Großstadt des Rührgebietes sucht ples solott Einrichter

Lagerverwalter Stoffdisponenten Wohnmöglichkeit vorhanden!

Persönl. Vorstellung erbeten:
Mittwoch, den 22. Juli 1953
Berlin Schöneberg, Akazienstr. 7A
bei Rodde Telefon 711606

Junger Mann elle Auffassungsgabe, zuverlässig. Arbeiter, itstreudig, gute Handschrift und Umgangs-formen, für Bürotätigkeit,

tormen, für Bürotäligkeit, kaufmännischer Lehrling, sehr guter Aligemeinblid. v. Auflassungsgabe andschriftl. Angebote m. Angabe früherer fälig it v. Gehaltsanspr. Roffenbeut & Loewe achglas-Großhandel, Bln.-Rei. 1, Flottenstr. 2

Alterer Monteur für Buchdruck und Offset-maschinen in angenehme Dauerstellung gesucht. Graphische Union, Hamburg 19

# Heimarbeiterinnen u. nerfekte : Näherinnen

außer dem Hause suchen per s Gerber & Co. W 15, Kurfürstendamm 57/58

# Meister

von nordkysvischem Work für Kunstsolf-Abtoilungen, Bakelitpresserel und Spritzerel Hermoplastischer Masson gesucht. Filcktlinge als Bewerber beverzugt. Bediegung: Erfahrung und nachwistliche lang-jährige Fachklisch. Angebole und v. 200876 "Telagraf", Grunewald, Bismarckplatz i

Expedient(in) versierte Kraft, branchekundig, Führerschein erwünscht, sucht RIOLA-BLUSEN, Friedrichstr. 225 Telefon 66 35 00

# Eine Chance für Sie durch sollde haupt- oder nebenberuf-liche Tätigkett. DM 250. Fixum. Schreiben Sie sofort unter "Mehr-verdienst" an Werbedienst Karlsruhe-Durlach, Postfach 12 PP

Reisenden oder Vertreter

esuch d. Seifen-Groß- u. Sinzelhandels, von Droge ogseshätten usw. Herren mit überdurchschnitzl. iskönnen, die i. d. Lage sind, einen Bezirk systema ntwickeln u. Führerschein besitzen, werden geberbung mit Lebenslauf usw. einzureichen -u. F 1988, Tolegraf, 80 36, Kottbusser Straße ?

Stellungsuchende! Keine Originalzeugnisse, nur Abschriften einse

# Wir suchen für sofort 2 Einrichterinnen

für Damenkleider wirklich perfekte Kräfte, die Nachweis mehrjähriger Fraxis ersten Häusern der Branche en können, werden gebeten, mit Zeugnissen zu melden.

Erich Grahl Berlin W 30, Motzstr. 5

# Photo - Techniker

PHOTO-KINO-WEGERT, Berlin Zentrale

Reisender mit überragenden Fähig-keiten für Delikkateß-, Import- und Großhandel gesucht. Ausführliche schriftliche Bewerbungen erbeten unter VA 20896 Telegraf, Grune-wald, Bismarckplatz

# Hildebrand

SCHOKOLADENFABRIK cht Stadtreisende für Berlin werbungen nur schriftlich mit ndgeschriebenem Lebenslauf, Foto und Referenzen erbeten an

und Referenzen erbeten an HILDEBRAND Kokoo- und Schokoladenfabrik rtriebsableilung, Berlin N 20, Pankstr. 34–3;

Leistungsfähige Zigarettenfabrik

# Generalvertreter für Groß - Berlin

Nur Fachkräfte mit nachweisi, lange Erfahrung werden berficksichtigt Offert, unter VF 20879 "Telegraf" Berlin - Grunewald, Bismarckplatz

# Großverbraucher-Vertreter echt f. unsere mod, selbstfäligen Rein schhilfen u. Waschmittel, bei gut. Verd chkeit. Schriftliche Angeb. Kurl G ik, Berlin-Spandnu / 37 58 30

# VERTRETER-

nur eingeführte, sucht für einige Bezirke Ernst Thomas & Co., GmbH. Lebensmittelgroßhandlung und Kaffeegroßrösterei Berlin-Zehlendorf, Glockenstr. 2

ANZEIGENSCHLUSS für den Sonntag-Stellenmarkt Sonnabend 12 Uhr

# Neothernose a

37. Lobrestudion

Uhren- und Besteckfabrik hat die Generolvertretung für West-berlin zu vergeben. Verkauf an Frivate bei hoher Provision, Nur überdurchschnitülliche Kräfte mit Vertreterstab und besten Refe-renzen wolken ausführliche Bewer-burgen richten unter K. V. 9171 an WESTAG, Köln, Schildergases 32-34 Vertrefung mit Ausneterungslager aw Herrn in Apoth. u. Drog. eingef., z. vergeb. Sehrgangb. Art. in. örtl. Zeitungswerbung usw. Zuschr., an N. N. Labor. (23) Aurich.

# , Stellengesuche

sucht wegen Aufgabe des Wein-und Spiritussen-Geschäftes passen-den Wirkungskreis. Erstklessige Empfehlung der Firme ist vorhanden. F 439 Telegraf, Neukölin, Hermann-straße 227

# REISEN **UND WANDERN**

Nächste Beilage erscheint am 26. Juli 1953

# Das richtige Ferienziel Jugendlichen in diese Jugend-Zeitlager Travemünde-Priwall

Lettre Fahren:
Lettre

PEREMESIM gegen See-, Luft-, Auto- und Eisenbehnkrankheit! PEREMESIN gegen Übelkeit und Erbrechen auch jeder anderen Art! PEREMESIM gibt's in allen Apotheken; bitte wor der Reise besorgen!

# 



# Sommerreisen 1953

Reisegebiet	Reiseziel 14tägi pensio	ger Voll- onspreis
Schwäbischer Wald	Kaisersbach	135,-
Fränkische Schweiz	· Vorra	123
Waldeckerland	Waldeck	175,-
Bayern	Bichl	155.~
Bayern	Garmisch-Partenkirchen	202
Schwarzwald	Nagold	214,
Bodensee	Konstanz	195.—
bettzimmerzuschlag erho Kombinierte Reisen mit Durchführung dieser Reise	vird zusätzlich ein Saison- sot ben. Verlängerungswochen Flugzeug können gebucht we n obliegt den Firmen Reisebür d, Berolina Teschner,	möglich. rden.

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll mit Ihren weiteren Wünschen an unsere COUDTAI Geschäftsstellen. Žererererererererererererererererere

# Alles dreht sich um den Fahrgast

# Kleine Beobachtungen am Busbahnhof - Berliner Luft mit Benzinaroma

Busse rollen, Koffer stapeln sich, Väter hasten, Mütter winken, und Motoren heulen auf – das ist der Berliner Busbahnhof am Stuttgarter Platz mitten in, der Reisesaison. Er ist heute zwangsläufig das, was einmal die Berliner Fernbahnhöfe waren. Sechsdimensional, also mehr als plastisch besehen, wirken Busbahnhof und Reißesaison so: Secusalmensional, also medical stack beschen, wirken Busbahni und Reisesaison so:

Der Busunternehmer: "Herrjeh

wer baut uns endlich das Busmodell, das nur Fensterplätze und vorne gele-gene Sitze hat? Wer sagt den sehr



Eintrittsk.: Erw. 1,-, Kinder 0,50, Ost 1:1 in den Telegraf-Filialen u. Theaterkassen

geehrten Ferienreisenden, daß Bücher-kisten den Gepäckraum verkleinern und die Wartezeiten an der Grenze vergrößern? Und welcher Vater von zwei Kindern (die halben Fahrpreis zahlen) sieht einmal ein, daß sie dann auch etwas enger sitzen müssen?"

auch etwas enger sitzen müssen?"
Der Busfahrer: "Sind ja etwas aufgeregt bei Reisebeginn, die Fährgäste.
Wollen ja manchmal den Koffer, den
sie eben-im äußersten Winkel verstauen "ließen, wieder 'raushaben.
Weil der Reiseproviant drin ist. Vergessen manchmal so allerlei. Doch

Zigaretten 'rüber."

Die Polizei: "Daß doch die Kraftwagen immer dort halten, wo sie
nicht sollen! Gewiß, die entsprechenden Hinweisschilder werden erst noch
geliefert. Aber trotzdem weiß doch
geler, Kraftahrer ganz genau, wo er
den Busverkeht behindert. Aber lassen wir die Anzeige – ist ja Urlaubszeit."

zeit."

Der Gepäckträger (Nummer 148):
"Nischt jeht mir über den sojenannten einfachen Mann, der mit Pappkarton reist. Der hat noch die drei Iroschen für mich, der ich schon vor 22 Jahren am Anhalter stand. Doch die Herrschaften im Auto, die schleppen die Luxuskoffer jern allein. Et is eben keene Liebe mehr unter die Men ... Jepäck bitte, die Herrschaften?"

Der Ober: "Na so was! Da setzen sich die Leute nun an die prima ge-deckten Tische. Rase ich hin, sagen sie »Danke, wir fahren gleich«. Fah-ren nach Bayern und machen nicht mal Geld für die letzte Berliner Molle locker. Wo bleiben da die Prozente?"

locker. Wo bleiben da die Prozente?"
Der Fahrgast (um den sich alles dreht):
"Warum kommen manche Busse so
angenehm pünktlich, daß wir in Ruhe
einsteigen können? Und warum treffen andere so spät ein, daß eine
Drängelej der vollzähig versammelten Fahrgäste entstehen muß? Weshalb muß man für volles Geld manchmal auf dem Notsitz, sitzen? Wieso
verkauft ein Filialunternehmen der
Gastronomie, däs in Neukölln und

und der Gewerkschaft, eine Regelung zu finden, scheiterten an der Haltung des Betriebsinhabers.

Gagen werden eingeklagt

nett sind siel Während der Fahrt rei-chen sie oft mal einen Kaffee oder Zigaretten 'rüber." Kreuzberg die billigen Preise betont, hier den Kaffee zum Kurfürsten-dammpreis?"

dammpreist"

Das wär's — das ist der Berliner
Busbahnhof, wie ihn die Beteiligten
sehen. Wir haben die sechs Dimensionen auf einem Block notiert. Im
stillen freuten wir uns aber, daß Berlin seinen Busbahnhof hat. Hier weht
tetzt Berliner Luft, wenn auch mit
Benzin und Gummiaroma ... Wolf

# Belohnung für Mordaufklärung

Belohnung iur Mordautklarung Zur Aufklärung des Mordes an dem 65jährigen Emil Fischer am Nachmittag des 14. Juli in Berlin N 20, Stettiner Straße 24, hat das Polizeipräsidium eine Belohnung von 2500 DM ausgesetzt. Gesucht wird insbesondere ein dringend verdächtiger Mann, der etwa 25 Jahre alt und 1,70 m groß ist, eine kräftige Figur und frisch frisiertes und eingeöltes Haar, mittelblond und glatt, mit Fassonschnitt, hat.

# Mörder wollte Zimmer mieten

Mörder wollte Zimmer mieten Im Mordfall Wagner konnte die Mordkommission jetzt auf Grund ihrer Ermittlungen feststellen, daß der 25jährige Flüchtling, der am Vorabend des Mordes in der Wohnung des Wagner gesehen worden ist, eine Woche vor der Tat in der Potsdamer Straße ein Zimmer für eine Monatsmiete von fürft Mark mieten wollte. Als er das Zimmer beziehen wollte, war es jedoch schon anderweitig vergeben. Die Mordkommission bittet den Vermieter des genannten Zimmers, sich zu melden.

# Über 12 000 Wohnungen

Vom Bewilligungsausschuß für das Wohnungsbauprogramm 1953 sind Wohnungsbauprogramm 1953 sind zwölf weitere Bauvorhaben mit ins-gesamt 209 Wohnungen genehmigt worden. Insgesamt sind damit bisher 271 Bauvorhaben mit 12 083 Wohnungen genehmigt. Dazu kommen noch 398 Wohnungen, die durch Instand-setzungsarbeiten gewonnen werden, so daß sich die Zahl der bewilligten Wohnungen auf 12481 erhöht so daß sich die Zahl der bew Wohnungen auf 12 481 erhöht.

# Andere Fernsehzeiten

Die Sendetage der Fernsehtagesschau des NWDR sind neu festgelegt worden. Statt wie bisher montags, mittwochs "und" freitags, "werden" die Sendungen vom 21. Juli an diensag, donnerstags und sonnabends stattfinden

# Berlins Bambi-Meisterschaften

Für die Berliner Bambi-Meisterschaften, die am Sonntag, dem 19. Juli, um 15. Uhr auf der Bambi-Bahn am Segitzdamm Ecke Gitschiner Straße stattfinden, hat der "Telegraf" eine

"Der Leser entscheidet" Die ersten Verse unseres Spatzen-wettbewerbes lesen Sie auf Seite 7

Meisterschaftsklasse und einen wert-vollen Preis gestiftet. Die besten Bambi-Fahrer werden am 2. August an einem Rennen in Bjelefeld teil-nehmen.

# Ekkehart Reinke: Schuld war das rote Tandem

Falscher Arzt "untersucht" auf Krebs

Rentnerinnen bestohlen - Mißbrauchte Vertrauensseligkeit

Traute ist schwarzlockig und temperamentvoll. Ihr junger Ehemann Günter ist sehr glücklich mit ihr. Früher machten sie jeden Sonntag einen Ausflug ins Grüne. "Diese Ausflüge waren ein Gräuel für mich", sagt die Angeklagte Traute vor Gericht. Günter hatte nämlich einen Erb gemacht. Von einem Onkel: Ein rotes Tandem aus dem vorigen Jahrhundert. Wenn wir darauf durch die Gegend gondelten. schrien die Kinder laut: »Die Feuerwehr kommt!e Es war für micht kein. Aushalt mehr."

Ball weigerte sich Traute, aus Furcht vor dem Spott der Leute noch einmal die "Feuerwehr" zu besteigen. Günter war untröstlich; aber dann hatte er eine Idee. Er begann zu sparen. Eines Tages würde er sein tandemscheues Weib mit einem schicken neuen Motorrad überraschen.

veröff mit erner schen.
Günter sparte wie besessen. Er gönnte sich nichts mehr. Er gönnte aber auch Traute nichts mehr. Sie kam mit dem Writschaftsgeld nicht aus: Beim Fleischer ließ sie anschreiben.
Da sagte ihre Freundin Editha: "Du gehst zum falschen ifleischer. So 'n oller Knorpel, weiß eine junge hübsche Kundin nicht zu schätzen. Ich hab' einen andern Fleischer, der ist nett. Er vespert mit, mit. Und wenn ich, ihm dann ein Klüßchen gebe, gibt er mit mein; Fleisch für Sonntag umsonst. Komm doch mal mit!"

Traute begleitete Editha und der Fleischer war nett. Sie vesperten. Er fand Traute sehr hübsch, war aber sehr befangen. Und für ein Viertelstünden zog er sich mit Editha ins Nebenzimmer zurück. Sonst verlief alles nach Wunsch.

Am nächsten Tage aber besuchte eine wütende Editha eine bedrückte Traute. "Du falsche Schlange", keuchte sie, "mein Fleischer will nie wieder mit mir vespern. Wie soll ich das aushalten? Du mußt inn beklaut haben. Und mir gibt er die Schuld, weil ich dich mitgenommen habe. Das nennst du Freundschaft? Jetzt werd ich dir mal zeigen, was Freundschaft!

Traute gesteht, einen Kalbsknochen,

Traute gesteht, einen Kalbsknochen, zwei Bockwürste, einen Schinken, zwei Eier und eine saure Gurke entwendet zu haben "Aber", sagt sie, "er hat mich vorher durch Nahetritt beleidigt." — "Quatsch", sagt Zeugin Editha. "Er hat sich ja gar nicht gertaut, dich anzufassen. Außerdem bist dus auch gar nicht sein Geschmack." —

Traute wird wegen Diebstahls zu 75 DM Geldstrafe verdonnert. Das Gesicht des Ehemanns Günter wird sauer. "So", sagt er zu seiner Frau, "jetzt ist's, aus "mit dem Sparen, und morgen fahren wir zur Strafe wieder Feuerwehr!"



# Schweigemarsch zum Mahnmal

Die Gedenkstätte für die Opfer des 17. Juni am sowjetischen Panzerdenkmal söll in einer Feier am 20. Juli um 21. Uhr der Öffentlichkeit übergeben werden. Die Feier wird durch einen Schweigemarsch eingeleitet, der um 20.30 Uhr am Bahnhof Wannsee beginnt. Der 20. Juli ist deshalb gewählt worden, weil sich am 20. Juli 1944 ebenfalls Menschen für Freiheit und Menschenwürde eingesetzt haben. Der Regierende Bürgermeister ist gebeten worden, als Zehlendorfer Bürger eine kurze Gedenkrede zu halten. Es soll auch ein Vertreter der Arbeiterschaft der Sowjetzone sprechen.

Angehörige des Beziftsamts Zehlendorf erneuerten am Donnerstag

Jendorf erneuerten am Donnerstag das von Flüchtlingen aufgestellte Mahnmal. Ein aus einem Baumstamm gearbeitetes starkes Kreuz wurde auf-

# Auch Tiergarten hilft

Auch Tiergarten hilft
Das Bezirksamt Tiergarten hat beschlossen, zur Unterstützung der notleidenden Bevölkerung im Patenbezirk Mitte aus Verfügungsmitteln 5000 DM bereitzustellen, die in Form von Gutscheinen in Höhe von etwa je 5 DM en die durch die karitativen Verbände mitgeteilten Adressen Hilfsbedürftiger ausgegeben werden sollen. Die karitativen Verbände werden sebeten, dem Bezirksamt nur diejenigen Minderbemittelten zu benennen, dem higte der SED oder einer "ihrer Organisationen sind.

# Streik bei Kallmeyer & Co

Streik bei Kallmeyer & Co.
Bei der Firma Kallmeyer & Co.
streikt seit Sonnabend früh 7 Uhr die
Belegschaft. Die Geschäftsleitung weigert sich, wie von der DGB-Pressestelle mitgeteilt wird, die Löhne und
Gehälter nach den in der Westberliner
Metallindustrie gültigen Tarifverträgen zu zahlen. Auch der Urlaub
werde nicht nach der Tarifbestimmung gewährt.

Wie von der IG Metall verlautet, st die Firma aus dem Arbeitgeberlst die Firma aus dem Arbeitgeber-verband ausgeschieden und glaubt nun, nicht mehr an Tarifvereinbarungen gebunden zu sein. Alle bisheri- schärfsten gen Bemühungen des Betriebsrates zu rechnen.

# Gagen werden eingeklagt Gegen den Inhaber der Berliner Idee-Gastpiele, Wilfried Schneider, schweben zahlreiche Klagen vor den Arbeitsgericht, wegen nichtgezahlter Gagen. Am Freitag klegte die Deutsche Bühnengenossenschaft, für mehrere bekannte Künstler, die in einem susverkauften Wunschkonzert der Idee-Gastspiele, am 6. März 1953 und in einem ebenfalls ausverkauften Bunten Nachmittag am Östersonntag und der gleichen Veranstaltung am Abend aufgetreten waren. Schneider verweigerte ihnen die "vertraglich festgesetzte Gage mit der Begründung, die Veranstaltungen hätten keinen Überschuß gebracht. Da der Beklagte unentschuldigt dem Termin ferniblieb, erließ die 15, Kammer des Arbeitsgerichts in mehreren Klagen Versäumnisurteil. Artistenloge protestiert

Artistenloge protestiert
Gegen die Wiedereinsetzung von
Kurt Tuntsch als Waldbühnen-Pächter
hat die Internationale 'Artistenloge
beim Senator für Volksbildung, Prof.
Tiburtius, und dem Charlottenburger
Bezirksbürgermeisteh Dr. Batzel, protestiert. Die Waldbühne dürfe nicht
zu einem Sanierungsobjekt für ein
Unternehmen mit ungewissem Ausgang werden. Bei vielen Berliner Veranstaltungen in letzter Zeit, seien die
Arbeitnehmer um ihren Löhn gekommen. 'Auch die Bühnengenossenschaft
hat ein Schreiben an Senator Tiburtius, gerichtet, in dem sie sich gegen
die Wiedereinsetzung von Tuntsch als
Pächter, der Waldbühne aussprach.
TU-Studenten gegen Mensuren

# TU-Studenten gegen Mensuren

TU-studenten gegen Mensuren
Das Studentenparlament der Technischen Universität lehnte am Freitag
erneut das Schlagen von' Mensuren
für die Studenten der TU nachdrücklich ab. Es bestätigte erneut, daß derartige Mensuren nicht zulässig sind.
Zuwiderhandelnde hätten mit den
schäffsten Strafen der Rechtskammer
zu rechnen.

# Kurz und bündig

el acht Verkehrsunfällen am Freitag den neun Erwachsene und ein Kind etzt, eine Person wurde getötet. Von n angetrunkenen Kraftfahrern wurden Führerscheine einbehalten.

den sight unknoche einbehalten with der Gerallen, niedergeschlagen und um 20 DM beraubt wurde der Sightige Fritz 20 DM beraubt wurde der Sightige Fritz 20 DM beraubt wurde der Sightige Fritz 20 DM beraubt wurde der behanden zu wei. Unbekannten in der Kaiser-Wilhelm-Straße in Lankwitz.

Vermißt, wird seit Dienstag der 13 Britze 26 Das Kind ist schwachsinnte und kann seinen Namen nicht angeben. Est trug eine kurze braune Lederhose, weißes Sporthemd und graue Stoffjacke. Ein viertes Motor-Rettungsboot hat das DRK jetzt für den Einsatz auf den Westberilner, Gewässern erhalten.

berlinet, Gewässern serhalten.
Eine vierte Rettungsstation hat der
Arbeiter-Samariter-Bund zusammen mit
der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft ab heute am Tegeler See an der
Fähre zur Liebesinsel eingerichtet.
Den ersten Preis bei der anläßlich der
Verkehrtsausstellung in München durch-

geführten Omnitüus-Sternfahrt errang der neue Vierachsgelenkzug der Berliner Firme Bayern-Expreß.

Zum. Honorarprofessor an der Technischen Universität wurde der Direktor der Kenz-Bremse AG., Dr. Otto Leib-Als Vertrefer Deutschlands beim Internationalen Institut zum Studium der Handelskonkurrenz in Brüssel wurden Prof. Dr. G. Jahn (TU Berlin) und Senator Prof. Dr. Thurtius ernannt.

Zur Einweihung des Denkmals int die Opfer des 20. Juli 1944 auf dem Hot die Opfer des 20. Juli 1944 auf dem Hot die Opfer des 20. Juli 1944 auf dem Hot die Opfer des 20. Juli 1944 auf dem Hot die Opfer des 20. Juli 1944 auf dem Hot die Universitäte der Stenkenhalte von Schwerkriegs- Leiber und Kriegswaisen hat der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten. Landesverband Berlin, ab 27. September Freipfätze in St. Peter an der Fürfenhe, Volkspolizisten, darunter ein Kommissar; stellten sich am Freitag unter den Schutz der Westberliher Polizei.

# Bitte notieren Sie

Wachturm on 17 Uhr, N 31, Strenter Ciety am 19, 7, um 17 Uhr, N 31, Strenter Straße 41s.

Die Ausstellung "Menschenrechte" im Marshall-Haus am Funkturm ist bis einschließlich 26, 7, verlängert worden. Sie ist

"Telegraf" gratuliert

Die geldene Hochzeit feiert am 19.7.
das Ehepaar Anna und Josef Neumann.
N 55. Antonstr. 9.
Frau Anges Wuttke. Charlottenburg,
Droysenstr. 10, vollendet am 19.7. das
88. Lebensjahr.
Den 84. Geburtstag begeht am 19. 7.
Frau Anna Budewitz, N 65. Gehter Str. 30,
zur Zeit im Pul-Gerhardt-Stift.
Herr Paul Kopka. Dekorateur und Ale
testumen. Tempellof., Bousslasts. 58.
Herr Hermann Biernatzki feiert am
20. 7. im Städt Hospital Lankwitz, Marienfelder Str. 22, seinen 87. Geburtstag.
Das 82. Lettensjahr vollendet am 20. 7.
Herr Paul Leps. W 30, Potsdamer Str. 133.
Frau Emma Heiduk, W 30, Kurfürstenstraße 26, Wird am 20. 7.
Herr Adolf Schwanengel, Lichterleidenstraße 26, Wird am 20. 7.
Herr Wilhelm Thiemes, Wilmersdorf,
Pfelzburger Str. 25.
Der Schuhmachermeister Herr Bruno
Behr, Schöneberg, Kyfinauserstr. 19, feiert
am 20. 7. seinen 75. Geburtstag.
Den Schuhmachermeister Herr Bruno
Behr, Schöneberg, Kyfinauserstr. 19, feiert
am 20. 7. seinen 75. Geburtstag, das 69
jährige Geschäfts- und das 50 jährige Meiterpublikum.

Rentnerinnen Destonien — Milbrauchte Vertrauensseigkeit.

Die Kriminalpolizei hat den 43jährigen Maler, Otto H. aus Wedding
festgenommen. H. trat bei Rentnerinnen als, Vertreter der behandelnden
Arzte auf und führte "Untersuchungnen auf Krebsverdacht durch. Er-ließ
sich von seinen Opfern jeweils die
Krankenscheine oder die Personalausweise vörzeigen und stellte bei
dieser Gelegenheit fest, wo die alten
Leute ihr Geld aufbewahrten.
Nachweisich ist er bisher in vier
Fällen im Bezirk Tiergarten und
Charlottenburg aufgetreten. Einer
Rentnerin stahl er während seines

Wer möchte baden?

# Wer möchte baden?



Wer mochte baden?

Am Sonnabend
wurden zwischen 12
und 13.30 Uhr folgende Wärmegrade
gemessen: Wannsee:
Wasser 21, Luft 22.
Olympiastadion:
Wasser 20, Luft 23.
Columbiadamm:
Wasser 20, Luft 23.
Humboldhaln:
Wasser 20, Luft 23.
Homboldhaln:
Wasser 20, Luft 24.
Siegen 24.
Destraction:
Wasser 25.
Luft 25.
Poststadion: Wasser 18, Luft 22.
Oberhavel: Wasser 20, Luft 24.
Siegen 25.
Siegen 26.
Luft 24.
Siegen 26.
Luft 25.
Destraction:
Wasser 27.
Luft 22.
Luft 23.
Luft 23.
Luft 22.
Luft 24.
Siegen 26.
Luft 24.
Siegen 26.
Luft 24.
Siegen 27.
Luft 25.
Luft 26.
Luft 27.
Luft 27.
Luft 28.
Lu

Das Wetter von heute

Wetterlage: Noch etwas veränderlich. Vor-ausäage: Teils heiter, sonst wechselnd bewölkt, Gewitter möglich. Am Tage über 20 Gråd, nachts um 36 Grad. Luftdruck 765 mm, 'Süd-westwind. Sonne: 4.05-20.18; Mond 13.35-22.40

westwind. Sonne: 4.05-20.18; Mond 13.35-22.48 [Hersusgeber: Arno Scholz, Paul Läbs. Ccht-redakteur: Arno Scholz, Stellvertz: Rudolf Heetzel. Politik: Karl Weigner. Wirtschaftspolitik: Dr. Friedrich Sarow. Gewerkschaftspolitik: Dr. Friedrich Sarow. Gewerkschaftspolitik: Werner Nieks. Kulturpolitik: Werner Nieks. Kulturpolitik: Werner Nieks. Kulturpolitik: Werner Pelling, Lokaies: Richard Schwarzs. Sport: Ulrich Preussener. Chefreporter: H. H. Theobald. Für den Inhalt verantwortlich: W. G. Oschillewski. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Druck: Graphische Gesellschaft Cornewald. Simmarchiplatz. Lizenz Nr. 19 der Britischen Militärrogierung.

# Vas ein altes Aktenbündel erzählt

Die Geschichte des Kleistparkes - Einst ein berühmter Botanischer Garten

Die Geschichte des Klei
linen halben Meter hoch ist ein im
haus Schöneberg verwahrtes Akbündel. Sein Inhalt behandelt viele
ure hindurch das heftige Hin und
r im Kampf um das Schicksal des
smaligen Berliner Botanischen Garis, des heutigen Kleistparkes an der
tsdamer Straße. Der Kernpunkt des
eites läßt sich in folgenden Wor1 zusammenfassen: "Sollte das Gede zu einem Erholungsplatz für die
völkerung werden, oder sollte es
m preußischen Fiskalinteresse hinopfert werden, indem der Grund
d Boden zur Bebauung verkauft
urde?" Um es vorwegzunehmen, es
ste die Sehnsucht der Berliner nach
ner "grünen Lunge", und 1908 ging
is Grundstück für 2 millionen Mark

# Zwölfjährige als "Mutti"

Richtiges Familienleben in einem Moabiter Kinderheim

Munteres Leben herrscht hinter den oten Backsteinmauern in der Krupp-traße in Moabit. 75 Kinder von ein-inhalb bis zu 15 Jahren sind hier in inem Heim untergebracht. Nichts Be-onderes, ein Heim wie in jedem Be-zirk und doch hat es seine Eigenart.

ionderes, ein Heim wie in jedem Beirk und doch hat es seine Eigenart.

Mittags kann man die größeren Mädden mit Kinderwagen spazierengehen sehen. Sie betreuen die Kleinen, als wären es ihre eigenen Kinderleeds der 12- bis 19jährigen Mädden hat ein oder zwei der Kleinen persönlich zu betreuen. Zwei Jahre ist die 12jährige Ilona schon in der Kruppstraße und möchte ihre beiden "Jüngsten" nicht missen.

Schon früh am Morgen wird die Tür zum Schlafraum der Alteren vorsichtig geöffnet und auf leisen Sohlen kommen die Kleinen zu ihren "Muttis" ins Bett. "Na, und dann ist was los", erzählt die Heimleiterin. "Dann wird getobt und niemand fühlt sich mehr wie in einem Heim, es ist ein richtiges Familienleben. Die großen Mädchen kümmern sich um die Wäsche, kleinere Näharbeiten machen sie selbst, und wenn sie sonntags ausgehen, kann keine schnell genug am Kleiderschrank sein, um sich für "seinen" Schützling das beste Stück auszuwählen."

Die Kinder hängen sehr aneinander und es gibt meist bittere Tränen, wenn ein Kind aus dem Heim heraus-genommen wird.

genommen wird.
"Vor einem Jahr habe ich diese Methode versucht", erzählt die Heimleiterin, Frau Hengmann, "ich wollte dadurch erreichen, daß die Mädel, die meist kein richtiges Familienleben kennengelernt haben, ein anderes Verhältnis zu den Geschwistern erhalten und auf die Aufgabe als Frau und Mutter vorbereitet werden. Nie

deistparkes — Einst ein berühmter Botanischer Garten

aus dem Beitz des preußischen
Staates in das Eigentum der Stadt
Berlin über. Ein toll umfangreicher
Kaufvertrag von 14 Seiten mit zuh
Paragraphen machte das Geschäft
rechtskräftig.

Die alten Berliner wissen es: Das
Grundstück hatte schon vorher eine
ruhmreiche Geschichte, als hier noch
der Botanische Garten var. Er wurde
der wom Großen Kurfürsten im jahre 1679
segründet. Um die Mitte des 17. Jahre 1679
segründet. Um die Mitte des 17. Jahre 1679
segründet. Um die Mitte des 18. Jahre her, dan den einen en Gestalt geben.
Friedrich Wilhelm III. verband
schließlich den Garten mit der neugegründeten Umiversität. Bald konnte
der Botanische Garten ohn der Selbst
and einen Obst- und Küchengarien
Brauerei. Der Große Kurfürst ließ
dann einen Obst- und Küchengsten
der Brauerei. Der Große Kurfürst ließ
dann einen Obst- und Küchengsten
der Brauerei. Der Große Kurfürst ließ
dann einen Mosbiter Kinderheim

n aber glaubte ich, daß die jungen Mädchen sich so gut in die Aufgabe einfühlen würden."

Im August fahren 45 Mädchen mit
je finien würden."

Im August fahren 45 Mädchen mit
je finien würden."

Im August fahren 45 Mädchen mit
je finien würden."

Im August fahren 45 Mädchen mit
je finien würden."

Im August fahren seinen mit der neur
de sow werden.

Ann kann sich vorstellen, was herschließlich den Garten mit der neur
der Swinker werden.

Ann kann sich vorstellen, was herschließlich den Garten mit der neuschließlich den Garten mit der neuder Swinker werden.

An kann sich vorstellen mun um die Jahrhundaß sie ihre Kinder nicht mitnehmen
n aber um so größer wird dam
nen ein schließlich den Garten mit
der Freude des Wiedersehens sein.

13. September: Fischtalfest
Das traditionelle Zehlendorfer Jugend
jud den Sportplätzen am Siebenender
protekt wird am 13. September statte
finden. In seinem Mittelpunkt werden

Abendveranstaltung mit abschließenger in großes Kinderfest und eine
Ackeizug sich wirden.

Berlin den Geschichte, als hier ner
Geschichte nur eine neue

# Wenn die Kugel rollt ...

"Franz. Billard" ist kein Gastwirtsname - Ein besonderer Sport

Alte Berliner erinnern sich: "Mokka Efti", Café Woerz am Nollendorfplatz tund andere Häuser weren einmal Dorados der Billardspieler. Man spielte damals "Franz. Billard", und die Kinder meinten, die Aufschrift und den Fenstern der Lokale verrieten den Namen des Gastwirts.

Im "Schmuckkästchen den Namen des Gastwirts.

Im "Gemuckkästchen von Stock- und Kugelberührung hören. Das erinnert an damals. Die schlimmate Beleidigung wäre es für die Spieler, wenn man sie als "Kneit ein gener auch regelmäßig Licht gab, schuf man sich eine etgans die Spieler, wenn man sie als "Kneit der Bierlers wirde. Das wäre aber auch wirklich weit danebengeschossen. Denn hier geht es nicht um Geld oder Bierlagen, sonern um Studen der Bierlagen, sonern um sie Beleidigung wie es für die Spieler, wenn man sie als "Kneit geschossen. Denn hier geht es nicht um Geld oder Bierlagen, sonern um sie Beleidigung wiere es für die Spieler, wenn man sie als "Kneit geschossen. Denn hier geht es nicht um Geld oder Bierlagen, sonern um müßte meinen, daß im Sommer Sauregurkenzeit für die Billardspieler sein Davon kann keine Rede sein. Es wird für die winterlichen Turniere

Ein Bahnhof träumt von Reisezeit Von hier fuhren die Züge ins Riesengebirge

Man müßte meinen, daß im Sommer Sauregurkenzeit für die Billardspieler sei. Davon kann keine Rede sein. Es wird für die winterlichen Turniere trainiert, und außerdem werden gegentlich Freundschaftsspiele ausgetragen. Laute Unterhaltung während des Trainings würde die Konzentration auf Augenmaß, Winkel- und Tempoberechnung empfindlich stören und ist daher unerwünscht, Na, denn "Gut Stoß!". Ii

# Wäscherei des DRK

Wäscherei des DRK

Die seit Jahren unbenutzt stehende ehemalige Testorp-Wäscherei, Neue Hochstraße in Wedding, ist zu einer Rot-Kreuz-Wäscherei geworden. Die vorhandenen Maschinen wurden durch mehrere gebrauchte Maschinen ergänzt. 27 Arbeiter und Arbeiterinnen sind jetzt hier unter fachkundiger Leitung beschäftigt. Es wird für die Flüchtlingslager, Hospitäler und zum Teil auch für Krankenanstalten des DRK gewaschen.



# Im Reisewagen durch den Wedding

Wieder wird an diesem Sonntag ein vollbesetzter Ommibus Weddinger Einwohner vier Stunden lang durch irhem Bezirk fahren. Unter dem Motto: "Im Reisewagen durch den Wedding" geht es alle zwei Wochen auf Tour. Volkshochschule und Abteilung Bau-und Wohnungswesen veranstalten die Fahrten gemeinsam. Diese erfreuen sich so großer Beliebtheit, daß sie spätestens ab September wöchentlich unternommen werden sollen. Darüber hinaus sollen Rundfahrten durch ganz Westberlin führen, wobei die markantesten Bauvorhaben besichtigt werden sollen. Die erste dieser Fahrten ist in der zweiten Septemberhälfte vorgsehen.

in der zweiten Septemberhältte vorgesehen.

Auf den sonntäglichen Rundreisen durch den Bezirk wird unter sachkundiger Führung alles gezeigt, was an Bauvorhaben in den vergangenen Jahren geleistet worden ist und noch geleistet wird. Dabei fehlen selbstverständlich auch die Grünanlagen und das verschönerte Panke-Ufer nicht, ebensowenig wie die Schulbauten, das Jugendheim und das Altersheim. Von diesem sind vor allem die älteren Fahrgäste sehr beeindruckt. "Hier möchte man selber wohnen", erklären sie immer wieder begeistert und er unterbringung für sich selbst. Während der Omnibus über den Kurt-Schumacher-Damm rollt, erteilt der Reiseführer eine kleine Lektion über

Schwedenspende ergab Heim

Am 25, Juli um 14 Uhr wird in
Buckow I am Wildmeisterdamm 281
eine Kindertagesstätte eingeweiht, die
beconders für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und für Flüchtlingskinder bestimmt ist. Die Mittel für den
Bau dieser Tagesstätte, in der 60 Kinder aufgenommen werden können,
stammen aus der Schwedenspende
von 100 000 Kronen. Das neue Heim,
das früher der Arbeiterwohlfahrt gehörte, besitzt drei Gruppenfäume mit
eingebauten Schränken, einen Speisesaal, eine Küche und getrennte Waschräume für Knaben und Mädchen. Zum
Heim gehört in Garten von 1500 qm.

Baden mit Uhr

# Baden mit Uhr

Wertsachen und Geld braucht jetzt-niemand mehr unbewacht am Ufer liegen zu lassen, wenn er schnell: mal ins Wasser steigen will. Werner Fröh-ling aus Tegel hat nach jahrelanger Arbeit ein kleines Badetäschichen er-funden, das garantiert wasserdicht sein soll. Darin kann man unbesorgt seine Wertsachen mit ins Wasser neh-men. "Badesafe Lido" nennt Fröhling sein Täschchen,

# Nur "eines Mannes Rede"

Ein neues Gutachten über Wasserwerk Riemeisterfenn

Ein neues Gutachten über Wasserwerk Riemeisterfenn

Die "Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald" hat einen namhaften Wasserwissenschäftler beauftragt, ein Gutachten
über die Gewinnung von zusätzlichem
Wasser für Westberlin auszuarbeiten.
Die Schutzgemeinschaft ist dabei von
dem Grundsatz ausgegangen, daß das
ihr vorgelegte Gutachten über die geplante Errichtung eines Wasserwerkes
im Naturschutzgebiet Riemeisterfenn,
zu dem sie "innerhalb einer Viertelstunde" Stellung nehmen sollte, nur
ein er 8 Mannes Rede" ist.

Die Schutzgemeinschaft hofft, auf
Grund des neuen Gutachtens, mit dessen Abschluß in der nischsten Woche
gerechnet wird, den Nachweis führen in Kiemen, daß der Senatsbeschluß
über die Errichtung des Wasserwerkes
im Riemeisterfenn eine überstütze
Maßnahme gewesen ist, die revidiert
werden sollte. Bei der Erschließung
neuer Wasserquellen für Westberlin, den der habet werden sollte. Bei der Erschließung
neuer Wasserquellen für Westberlin, den der hein wirde, sonkern daß in Laufe der Zeit noch
Nebengsbäude errichtet werden würden, die den Charakter der Landschaft
völlig umgestalten.

# Was wird aus Kuhleben?

In acht Jahren nur 35 Trabrennen - Ein schönes Gelände liegt brach

Man könnte denken, der stillgelegte Görlitzer Fernbahnhof träumt still vor sich hin. Vor den Fahrkarten-schaltern hängen giftgrüne. Gardinen hinter dem Schild "Geschlossen"; im Bahnhofsdach zwitschern Vögel und auf den Gleisen wächst Unkraut. Man könnte den Bahnhofstraum so deuten:

Aumite den Bahnhofstraum so deuten:
Im Juli ist es, in der schönsten
Reisezeit. In einem Juli der Vorkriegsjahre. Täglich rund hundert Fern- und
Vorortzüge kommen an und fahren
ab. Vor den Bahnhofskassen stehen
lange Urlauberschlangen, der Bahnhofsfriseur hat Hochbetrieb, und sieben Zeitungshändler haben gut zu
tun.

tun.

Der Bahnhof hat ja sozusagen direkten Anschluß an die lichtlosen Mietskasernen. Seine Züge fahren nach Görlitz, Kottbus, vor allem aber ins Riesengebirge. In das zwar nicht "mondäne", aber preiswerte und herrlich gelegene Ausflugsziel aller Berliner mit dünnen Reisekassen.

liner mit dünnen Reisekassen.
Sie fahren in die grüne Umgebung von Zittau. Busse bringen die Berliner in idyllisch gelegene Waldfecken. Manche machen Abstecher bis nach Schlesien. Wenige Stunden nur fahren die D- und Elizüge, die dritte Klasse ist ja billig.

Ja, davon träumt der jetzt verödete Fernbahnhof wohl. Davon träumen auch die ehemaligen Reisenden, der letzte Zeitungshändler, die Hotellers der. Umgebung und der Bahnhofstener. Der heute alles andere, nur keine Bahnhofskunden hat.

keine Bahnhofskunden nat.
Schon vor Monaten schlugen wir
vor, daß vom geradezu ideal gelegenen, asphaltierten breiten Bahnhofsvorplatz wenigstens Zubringerbusse abfahren sollten. Nur die BVG
hat diese Chance wahrgenommen.
Täglich fährt jetzt ein großer Sonderbus Kreuzberger Kinder aus Schuleund Horten "int Jrüne", nach Tegel.

Was aus dem Fernbahnhof, der ein-mal nach dem Stettiner Bahnhof die böchsten Einnahmen erzielte, werden

soll' Darüber streiten sich die Gelehrten.
Es gibt ein Projekt, daß hier eine
Grünanlage entstehen soll. Die Geschäftsleute der Umgebung sind aber
sehr dagegen; für sie war der Bahnhof einmal. Haupternährer". Ein anderer Plan sieht einen S-Bahnhof
or, man sprach auch schon vom spiteren Wiederaufbau des Fernbahnhofes. Wer aber weiß wirklich, was
aus dem "Görlitzer" einmal wird? Heim der Bahnhofsmission

Heim der Bahnhofsmission
Die Evangelische Bahnhofsmission
wird am 8. August in der Altensteinstraße in Dahlem ein Übernachtungsheim mit 150 Bettein in Betrieb nehmen. Das Heim soll, dem karitativen
Charakter der Bahnhofsmission entsprechend, Hilfe und Zuflucht suchenden Menschen für geringes Entgelt zur
Verfügung stehen. Die Übernachtung
wird höchstens 1 DM, eine Tagesverpflegung nicht mehr als 1,50 DM
kosten.
In dem Übernachtungsheim werden

kosten.

In dem Übernächtungsheim werden auch ansprechende Einzelzimmer eingerichtet, die als billige Unterkunft für auswärtige jugend- und Studentengruppen gedacht sind. Die Mittel für die neue Unterkunftstätte. mit der die Bahnhofsmission eine schon früher geübte fürsorgerische Tätigkeit wiederaufnimmt, sind vorwiegend vom Cesamtverband der Inneren Mission zur Verfügung gestellt worden.

# An der Spitze "Weiße Mäuse"

An der Spitze "Weiße Mäuse"
Zwei "weiße Mäuse" werden heute
mittag den Zug der 80 Motorräder anführen, der sich zu einer Propagandahart durch Berlin in der Köpenicker
Straße 12–16 bei der Firma Arthur
Scheunchen, einem alten MotorradSpezialisten, versammelt. Von da aus
geht die Fahrt um 13 Uhr durch den
Bezirk Kreuzberg, weiter über Neukreuzberg, weiter über Neukreuzberg, weiter über Neukreuzberg, weiter über Mußersteaße und
schließlich nach Tegel und Heiligensee,
Hier ist das Ziel dieser Fahrt mit den
200- und 250-ccm-Tornaxmaschinen.

Still ist es um die Trabrennbahn in Ruhleben geworden. Nur Vogelrufe hört man heute in dem weiten Gelände, wo sonst an Renntagen bis zu 10 000 Menschen hin und her fluteten. Mit trüben Scheiben träumen die Kassenschalter vor sich hin. Es sind fast zwei Jahre her, daß die Glocke zum tetzten Male ein Rennen eingeläute hat, bis auf ein Turnier, das kürzlich stattfand.

Eigentlich ist Ruhlebens Glanz schon 1944 erloschen. Der Krieg zerstörte einen Teil der Gebäude, das Geläuf war ein Trichterfeld. Noch heute sin der Mark erhalten geblieben, aber hohen beitein Male vien Rennen Vielen Schälen zu beseitigen und den Rennen Die Haupttribüne und das Geläuf wirden in Ordnung gebracht. Am 21. Mai 1950 senkte sich nach sechsjähriger Pause zum ersten Male wieder die Fahne des Starters. 35 Rennen wurden bis Ende 1951 gelaufen.

In die sich die Bahnen Mariendorf und Ruhleben gleinen der Interesse für en der noch in Ruhleben beheimateten Pferde fallen für die Bahn kaum der Derde fallen für die Bahn kaum hauf vom Trabrennen stelle pein Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen für die Bahn kaum hen werden, daß dann Karlshorst den soll abs erien Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen für die Bahn kaum hen ein Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen für die Bahn kaum hen ein Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen für die Bahn kaum hen ein Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen für die Bahn kaum hen ein Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen werden das belauf werden, daß dann Karlshorst den besten Ruhleben glauben das nicht. All-gemein sei wohl die Liebe zum Pferde fallen werden das belauf und das Geläuf wurden "volkseigene Betriebe", und die Cestüte in der Oschen. Die Haupttribüne und das Geläuf wurden "volkseigene Betriebe", und der Stellen Schäden zu beseitigen und den Rennbetrieb wie der Werein bis 1970 in Erb-pau

RIAS. Ständige Sendungen (werktags): Nachrichten: 5.30, 6.30, 7.30, 8.30, 12.30 13.30, 16.30, 19.30, 2.00, 24.00, 1.00, 2.00, 2.55 Uhr: Schulfunk: 10.00 Uhr: Die Zeit im Funk: 18.30 Uhr; Berlin spricht zur Zone: 19.45 Uhr.

# DIE RUNDFUNKSENDER BRINGEN

Vom 19. Juli bis 25. Juli 1953 freie Wirtschaft 14.15 Dumky-Trio von Anton Dvorak 15.00 Wissen und Wahrheit 15.00 Das RIAS-10 Unterhaltungsordnester 16.00 Lie-der von Camillo Saint-Seéns und der Seens und Hender 1990 Hend

Von Dr. Rudolf Hartung 17.20 Politische Literatur 17.38 Wittschaftschuk 17.48 Nach der Arbeit 18.30 Ech odes Tages 19.30 Der Schlüssel zum Wohlstand. Eine Härfolge über die Geschichte der Rationaliserung 20.00 Stunde der Melodie 21.00 Aus der Neuen Welt 21.15 Herr Sanders öffent seinen Schallplattenschrank 22.00 Politik 22.10 Vesco d'Orlo und sein Ensemble 22.30 Music-Box von Dr. Jazz 23.00 Der Tag klingt aus 0.15 Hier spricht Berlin.

IIKW

NWDR: Ständige Sendungen (werkta) Nachrichten: 5.00 6.00 7.00 7 8.55, 13.00 17.00 19.00 21.45 24 Uhr: Morgenandacht: 6.50 Uhr; Schunk: 10.00 Uhr; Rund um die Berdii 10.30 Uhr: Hier spricht Berlin: 19.151

# SONNTAG, 19. IULI

MONTAG, 20. JULI

RIAS

8.00 Kath. Morgenfeier 8.30
Nachr. 8.40 Ev. Morgenfeier 9.20
Heiterer Auftakt 10.00 Die RIASKinder 10.30 Die Woche in Bonn
11.00 Musik, Sprache der Welt:
Richard Straub 11.45 Die Stimme
11.23 Machr. 9.3 Mittagskonzert 1
12.23 Nachr. 12.40 Mittagskonzert 1
13.00 Mittagskonzert 11 14.00 Musiker und Poeten 15.00 Die Sonntagskinder 15.30 Beschwingte Melodien 16.30 Nachr. 18.40 Die
Opernschallplatte 17.15 Sport 17.45
Pressespiegel 18.00 Europäische
Stunde 18.45 "Wo uns der Schuh
drückt" 19.00 Stimme Amerikas
19.30 Nachr. 2001 "Das Füllhorn".
RIAS erfüllt musikalische Hörerwünsche 21.30 Große Erzähler:
Iwan Turgenjew 22.00 Nachr. 22.05
Nachr. 0.10 Stimme Amerikas
19.315 Und jetzt innzen vint 10.00
Nachr. 0.10 Stimme Amerikas
Neue Tanz- und Unterhaltungsmusik.

NWDR

sches Forum 20.00 Volkstümliches Abendkonzert. I. Teil: Rund um den Stephansdom. II. Teil: Rund um die Berolina. III. Teil: Rund um den Michel 21.48 Racht. 21.55 Sport 22.15 Tanzmusik 22.45 Brevier für Herren (III.) 23.15 Melodie zur Mitternacht 6.00 Nachr.

# UKW

kicherd Strauß 11.45 Die Stimmer der Kritik 12.00 Mitagskonzert 1
12.00 Nachr. 12.25 Kulturnacht.
12.00 Nachr. 12.25 Messenwingte Melodien 16.30 Nachr. 16.40 Die Gressepiegel 16.00 Europäische Stunde 18.45 Wu uns der Schub drückt 16.00 Stimme Amerikas 17.15 Gressepiegel 18.00 Europäische Stunde 18.45 Wu uns der Schub drückt 18.00 Stimme Amerikas 17.15 Gressepiegel 18.00 Europäische Stunde 18.45 Wu uns der Schub drückt 18.00 Stimme Amerikas 17.15 Men 18.00 Kurzweil in Wort und 18.00 Kurzweil in Wort und 19.00 Kurzweil in Gasals 21.20 Frauen in anderen Ländern: Bolivien 22.13 Und heute? Anschließend Musik 22.45 15.00 Kammermusik 15.30 Versimmer Amerikas 23.00 Hondschul-lebte Verse für Verliebte 16.00 Turk. Der deutsche Widerstand Gastan Donizetti.

NWDR 12.00 Musik zur Mittagspause 12.30 Landfunk 12.45 Presseschau um den Funkturm 19.00 Operakonzett 17.00 Gastan Omittelber 12.00 Musik zur Mittagspause 12.30 Landfunk 12.45 Presseschau um den Funkturm 19.50 Nednt. 13.20 Month 19.10 Den Mit der Mitter 19.10 Month 19.10 Den Mit der Mitter 19.10 Month 19.10 Den Mitter 19.10 Month 19.10 Month

# MITTWOCH, 22. JULI

RIAS

RIAS

10.45 Musik von Agostino Steffani und Joh. Christoph Pepusch
11.00 Alban Pepusch
11.00 Vertelstunde für die Freie Wirtschaft
11.15 Der RIAS-Kammerkor 11.30
Für Jungen und Mädel 15.00 Schulfunk 15.00 Neuerscheinungen Ber11.15 Der RIAS-Kammerkor 14.30
Für Jungen und Mädel 15.00 Schulfunk 15.00 Neuerscheinungen Ber11.15 Der RIAS-Kammerkor 14.30
Für Jungen und Mädel 15.00 Schulfunk 15.00 Neuerscheinungen Ber11.15 Der RIAS-Kammerkor 14.00
Für Jungen und Mädel 15.00 Schulfunk 15.00 Neuerscheinungen Ber11.15 Pepusch 11.00 Schulmeine Zeit 17.00 Teemuik 17.45
Pressepisgel 18.01 Sport 18.00
Musik zum Feieralbend 19.00 Stimme Amerikas 20.01 Schlager der
Woche (amerik.) 20.55 Die Parteien haben das Wort; SPD 21.00
Die Geschichte des Bambusben in Ein Fenkmärden von
Heimatt: Mark Brandenburg 22.15
Und heute? Anschließend Musik
22.45 Stimme Amerikas 23.00 Aus
Kultur und Wissenschaft 23.15 Unterhaltungsmusik 0.15 Das zärtliche Klavier 0.30 Für die Freunde
des Jazz.

NWDR RIAS

7.00 Sympathien durch Melodien

8.15 Stimme der Frau 10.45 Quodibets alter Meister 11.00 Amerikanische Weisen von Morton Gould

11.30 Der RIAS-Antwortmann

11.45 Vermißten-Suddienst 12.00

Rittagskonzert I 12.25 Für die

Landbevülkerung 12.45 Billztunk

Mittagskonzert I 13.40 Berlingten Steiner Leiten 12.25 Lidenbevülkerung 12.45 Billztunk

2.25 Mittsgekonzert I 13.40 Berlingten Steiner Leiten 13.40 Ergenze 14.10 Viertelstund für die

freie Wirtschaft 14.15 Berliner

Künstler musizieren 14.45 Kinder
funk 18.00 Schulfunk 15.30 Unser

Künstler musizieren 14.45 Kinder
funk 18.00 Schulfunk 15.30 Unser

Künstler musizieren 14.66 Musik

zum Feiersbend 19.00 Stimme

Amerikas 20.01 Opermunk 20.30

"Das Bild des Menschen". Ge
foloannes Brahms: Klaviertrio C
foloannes B

GH, 22. JULI

aus aller Welt 16.20 I. Lieder von
Franz Schubert. II. Sonate B-dur
Ober Schubert. III. Sonate B-dur
Ober Schubert. III. Sonate B-dur
Ober Schubert. III. Sonate B-dur
Ober Schuber. Schuber. III. Sonate B-dur
Ober Steges 19.30 Echo der Welt.
Unsere Auslandskorrespondenten
mit Werken schlesischer KompoBerichten 20.00 Silnonischonzeit
mit Werken schlesischer Kompomitänan. Der Deltik. 22. 19. FageSinfonie-Orchester 22.30 Ein tänzersiches Intermyzzo 23.00 Hans
Bund spielt Hans Bund 23.20 Mussik zur späten Stunde o.15 Hier
spricht Berlin 0.30 Orgelmusik.

Musik zum Feieralend 19.00 Stime Merkeriks 20.01 Schlager der Woche (amerik), 20.55 Die Parteien haben das Wort: SPD 21.00 Das waren noch Zeiten. 30 Milbern Ein Funkmärchen von Schoe (20.45 Schoe) Der Verleich aben des Bambus nuten mit Otto Kermbach 16.00 Christite Koller. 21.30 Lieder der Tabak. Eine Sendung über Herzuh Leiter Anzeichnung 22.15 külter Meiler Anzeichnung 22.15 külter und Wissenschaft 23.15 Unterhaltungsmusik 0.15 Das zärtlich Elkvier 0.30 Für die Freunde des Jazz.

NWDR

12.00 Musik zur Mittagspause 12.30 Landnunk 12.45 Presseschau 12.55 Salwinde Koller 13.00 Moritz. Ein Tanzsich anzeichnung 18.20 Nachtz 19.00 Moritz. Ein Tanzsich anzeichnung 18.20 Nachtz 19.00 Moritz. Ein Tanzsich anzeichnung 18.20 Nachtz 19.00 Mach 19.00 Ken Interzonenpaß: Berlin-Niedersachsen 19.50 Nachtz 19.00 Mach 19.00 Mach

# DONNERSTAG, 23. JULI

iln spridht zur Zone 13.50 Mährische Rhapsodie von Fritz Marczck 14.00 Viertelstunde für die Austral 15.00 Viertelstunde für die Reinschaft von 15.00 Viertelstunde für die Reinschaft von 15.00 Viertelstunde für die Reinschaft von 15.00 Schulfunk 15.30 Unser Funkatias: Pakistan 15.45 Für den Openfreund 16.40 Für Eltern und Erzieher 17.00 Teemusik 17.45 Kirchenfunk 18.01 Sport 18.06 Musik 17.45 Kirchenfunk 18.01 Sport 18.06 Musik 17.45 Kirchenfunk 18.01 Sport 18.06 Musik 19.00 Reinschaft von 16.01 Scheiden 16.01 Reinschaft von 16.01 Scheiden 16.01 Reinschaft von 16.01 Scheiden 16.01 Reinschaft von 16.01 Reinschaf d Tal. 18.10 Es sprechen die Gewerkmunsik schaften 18.20 Berlinten Jugondfunk blaue 18.30 Musik zum Feierabend 19.10 Sing. Den Kindern gute Nacht 19.15 Sing. Den Kindern gute Nacht 19.15 bunk 19.50 Wilhelmshaven – ein ein Wersuch zur Seibstbesinnung. Ein den Der Zenaberultzer kommit 12.00 met Schaft 19.50 Der Fensterpultzer kommit 12.00 met Geprächt 12.

UKW
15.00 Deutsche Volkslieder 15.10
Ein Mann namens Mayer. Hörfolge von Paul Schurek 16.00 Es
stüben aus Hamburg 16.45 Das Geheimmis unserer besseren Tage.
13. Folge 17.00 Nachmittagskonzert
17.45 Französisch für Anfänger
18.40 Französisch sie Anfänger
18.43 Französisch sie Anfänger
18.43 Französisch für Anfänger
18.45 Französisch für Anfänger
18.46 Lag. 18.40 Delt Walzer 3.45 Delt 18.45 Adrian und Alexander 23.
18.41 Tages

# FREITAG, 24. JULI

FREITAG, 24. JULI

RIAS

RIAS

10.45 Englische und irische Volkslieder 11.00 Musikalischer Reiseführer: Wankskalischer Reiseführer: Müsiknachwuchs 14.20 Führer 12.20 Führe

UNEW JEINSTON JUNE 17.00 BeJune 17.00 September 17.00 BeJune 17.00 September 17.00 BeJune 17.00 September 18.00 Septembe

# SONNABEND, 25. JULI

SONNABEND, 25. JULI

RAIS

10.45 Klaviermusik vierhändig
11.00 Musik für die Hundstage
11.30 "Die bunte Palette" 12.00
Mittagskonzert I 12.20 Für die
Mittagskonzert I 12.20 Für die
Mittagskonzert I 12.20 Für die
Mittagskonzert I 13.40 Biltzfunk
12.55 Mittagskonzert I 13.40 Biltzfunk
13.50 Märchenigelte" Offerten 15.15
15.5 Durchsage freier Arbeits15.50 Märchenfunk 15.30 Mensch
15.50 Märchenfunk 15.50 15.50 Märchenfu

der Stimme: Elisabeth Schwarzkopf 23.00 Wir bitten zum Tanzl
3.10 Stimme Amerikas 0.25 BarNWDR

12.00 Frohes Wochenede 12.30
Landfunk 12.45 Pressench 13.25
13.11
Lichte musikalische Mischung
13.50 Suddienst 14.00 Am Samsin tag um zwei: Musik 15.00 Rosein einen verwahrolstei und einen Sokonmen
in einen verwahrolstei und einen Sokonmen
in

In spricht mit Bonn 19.20 Sport
19.30 Schlesische Ballade 20.15
Ganz nett, aber sehen wir weiter.
Ein Programm ohne Programm
22.00 Vor zwanzig Jahren und
22.00 Vor zwanzig Jahren und
Ryhthmus.
UKW
12.55 Musik am Mittag 13.30
WK 15.56 Musik am Mittag 13.30
Wish and Mittag 13.30
Wish and Mittag 13.30
Weiter and Wish and Mittag 13.30
Wish and Mittag 13.30
Weiter and Weiter and Weiter and New Scholler Weiter and New Scholler Weiter and New Scholler Weiter werden weiter weiter werte weiter werte werte werte werte werte werden wer werte werden werte wer werte wer

# Was ist Machtkrankheit? eine Machtkrankheit? "Mur Troppen" (ONE DROP ONLY) nit argainthe Fluor-Verbindage Erhältlich in Apotheken und Broseries - Original-Peka, Din 4,76

DIENSTAG, 21. JULI

# Grauc Haarc verschwinden

durch die wasserheile Einstekeit; "Nie G. Grauf" von Appelter Ffeller Ubelcht. Wizium der Steller weinigen Tagen! Brutklaste, Genanden 1 Flasche DM 3,50 extrasakra DM 5,50. All-Herst, Gebr. Wildels, München 8, Erhältlich in Drogerien und Parfibrate.

Schlaraffia - Matratzen (Original) 98,- DM Federkern-Motrotzen 84.- DM Klubsessel-Lange Gags. 1878 thiner Straße 38, kein Laden Tel.: 244345

RIAS 10.45 Mandolinenmusik von Beethoven 11.00 Kurzweil vor zwölf 11.30 "Die bunte Palette" 12.00 Horst Ramthor mit seinen

nacht-depesche nicht vergessen!



# EINFACHE RECHNUNG

Tragen Sie einmal einen Tag long ein Paket von 20 Pfund. Eine guälende Last, nicht wahr? — Ihr Übergewicht belaster Sie ebenso und gefährdet obendrein Ihre Gesundheit. Mit DRIK-Drages geht die Rechnung auf. Sie wissen ja, die bequemen DRIK-Drages machen schlank, entschlacken und entgiften.



ROHMOBEL FRANK

# Berufstätige Hausfrauen

schen. Sie sollten sich schen. Sie sollten sich die Hausarbeit leich-ter machen. Auch das Waschen ver-liert seine Schrecken und macht keine Anhe Mühe, wenn man Burnus zum Einweichen nimmt.



bio-aktiv, darum so lösestark

ank sei und in ein Sanatorium isse."
"Ehrlich gesagt, finde ich es venig unverfroren", sagte una spitz. "Jahrelang hat er distelle har eine spitz. "Jahrelang hat er distelle braucht er dich und ist dir seine ganze Familie Haben sie nicht andere Vernodte, bei denen die Kinderferspitzaht werden könnten?"—
hin einem Kloster ist noch er Tante, und dann ist noch Cousin da, der außer Haus seitet und nur eine Zweizim eine Jahrel wir den den Kinten ein Heim bieten können. Berdem liebe ich Kinder. Ich ue mich auf sie, und Hester einwerstanden, daß sie kom"Und was sagte Corky dazu."

m oder zehn Jahren alt sind.

Mutter starb bei der Geburt
Knaben, die anderen beiden
Häddchen."

bei werzulht!" fragte Diana
Ach, die Kindler, Das ist eine verzühlt; fragte Diana
wendert. "Ich finde es eigenia", gab Lukas zu, "es ist
lich etwas eigenartis, Ich
e seit Jahren nicht mehr an
gelegacht. Sie leiten meist in
e seit Jahren nicht mehr an
gelegacht. Sie beiten meist in
mit ihnen völlig verlor."

mit ihnen völlig verlor.

mit ihnen völlig verlor.

mit hene vollig verlor.

de seit Jahren nicht mehr an
sind ist end habe ich in der
mit ohnen vollig verlor.

mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de wegsah, habe ich in der
mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de wegsah, habe ich in der
mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de wegsah, habe ich in der
mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de wegsah, habe ich in der
mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de wegsah, habe ich in der
mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de wegsah, habe ich in der
mit hene vollig verlor.

de seit jahren nicht mehr an
de seiner Cossiert de spetter
de spetter de spetter
mit hene vollig verlor.

"Werstelle, sate Diana kurz

"Werstelle, sate Diana kurz

"Wenn du vernücht; wärst, würderd us esbeschlagen, Lukasmit hene seigen Leben sie
mit nicht mehr, sait bie
mit hene seigen der vernücht; wärst, würderd us esbeschlagen, Lukasmit hene seigen Leben sie
mit hene seigen der vernücht; wärst,
würder du esbeschlen beit in
beiten Crossie die der
mit de vernücht; wärst,
würder du esbeschlen beit in
beiten Crossie die her
beite vernücht; "Gene die her
beite vernücht; "den die her
beiten Crossie der der
mit hene de vernücht; sei Diana kurz

de sein festen Das vernücht de seiner de vernücht; seiner seiner hebeit der
mit hene vernücht; seine Das vernücht de seiner de vernücht; seiner seiner hebeit der
met vernücht; seine hebeit der
met vernücht; seine hebeit der
met vernücht; seine hebeit der
met de vernücht; seine hebeit der
met de vernücht; seine h

Hinter dem Hause befand sich eine kleine Loggia, wo Lukas und Hester gern an Sommer-abenden saßen und behaglich die Aussicht auf die Felder und

st einverstanden, daß eis komein der eine gestellt der die
"und was sage Cooky drag,
"und was sage Soch gestellt der die
"Und was sage Soch der die
"und bei Sind die Partner nicht werpflichtet, ihren Trauring zu
tragen. Nicht wahr, Corky."
Corky hat gleichfalls nichts
ageen. Nicht wahr, Corky."
Corky kam soeben mit den
udding herein. Woegeen,
lett?" Corkys Frage klang etare mitterautek. Wenn ich meieter?" Corkys Frage klang etare mitterautek. Wenn ich meigest mit der den die gesten des
"akein, Corky", lachte Lukaswitt denken nicht daran, die
witt denken nicht daran, die
witt denken nicht daran, die
witt denken nicht daran, die
berhaupt keine Ringe. Vor
kurzem schrieb ich an dieser

# LITERATUR DER ZEIT

WOCHENTLICHE BEILAGE DES TELEGRAF, SONNTAG, DEN 19. JULI 1953

Aufstieg zum Ruhm Vor 200 Jahren starb Balthasar Neumann, der Schöpfer des Würzburger Schlosses — Von F. A. Dargel

Als Balthasar Neumann am 30. Januar 1687 zu Eger getauft ward, wurde dem Sohne einen Sinderen in Sinde



Chronik eines Lebens

Der Roman "Chronique des groupeies" (Über de Treppen von Paris"), erschienen in der F. A. Herbig Verlagsbuchlandlung, Borlin-Groufs bei Autobiographie Georges Duhamel, Duhamel, Art von Beruf, den er während der zweit Weltkriege unter Schieften der Georges Duhamel, Duhamel, Art von Beruf, den er während der zweit Weltkriege unter Schieften der Schieften der Schieften der Georges Duhamel, Art von Beruf, den er während der zweit weltkriege unter Schieften der Schieften der Schieften der Georges Duhamel stoßen, den der Schieften der Schieften der der Georges Duhamel stoßen, den mer zählt zu den ersten unter Schieften der Schieften der Schieften der Georges Duhamel stoßen, den met schieften der Schieften der Georges Duhamel stoßen, den met Schieften der Schieften der Georges Duhamel stoßen, den met Schieften der Schieften der Georges Duhamel stoßen, den met Schieften der Georges Duhamel das "Jugendbildnis" Jugendbildnis" Jugendbildnis"





# Geschichte einer Generation Roman der englischen Arbeiterjugend / Von Hanns Gensecke

Roman der englis

Es gibt eine ganze Menge
Leute, die über ihr Leben in der
Gegenwart sehr aufrichtig und
sehr sachlich sprechen und
eiter der der der der der der
eiter der der der der der
eiter der der der der
eiter der der der der
eiter der der der der der
eiter der der der
eiter der der der der
eiter der der
eiter der der der
eiter der
e

# Buch der großen Reden

lischen Arbeilerjugend / Von
war, wie es der Roman "Gläck
ist Trumpf" des fänfzighärigen Engländers Jock Common,
eradienen im Insel-Verläg,
Wiesbaden (Geln, 12.00 DM);
mitunter erarberochend, aber der
überzeugende Eindruck der unerbittlichen Wahrhaftigkeit, der
unbestochenen und unbestecherbittlichen Wahrhaftigkeit, der
unbestochenen und unbestechunbestochenen und unbestechden Leser von Seite zu Seite
mehr. Man möchte annehmen,
daß der Autor seine eigene
jugend beschreibt, denn dies
sich mit dem dargelegten Milieu, die äuberen und inneren
Einzelheiten sind so ungekünstelt und wirken so erlebt, daß
man an die letentität des Schilfast glauben muß.
Im Arbeiterviertel einer englischen Industriestadt wichst
ein Junge auf, nur ubzulänglich
betreut von einem als Lokomoten und einer immer mehr

biographische Feder in die in der Geramskullinen Ara seiner Zeiter maskullinen Ara seiner Zeiter Hand der Zeiter Mitstandinge aus Genehmen intt aus, die geliebte, musische Schwester, die Bridder, die aus Oppositie Geschwister nicht aus, die geliebte, musische Schwester, die Bridder, die aus Oppositie Geschwister nicht aus, die geliebte, musische Schwester, die Bridder, die aus Oppositie Geschwister nicht aus, die geliebte, musische Schwester, die Bridder, die aus Oppositie Geschwister nicht aus, die geliebte, musische Schwester, die Bridder, die aus Oppositie Geschwister nicht aus, die geliebte, musische Schwester, die Bridder die aus Oppositie Geschwister und Fletzen und geschwister der Verlage der Schwester, die Jehrhunder State und ein liebensteinen, auf Jehrhunder ist wergangen, seit das letzte Geschwister, auf der Jehren und Schwester, der Bridder der Angeler und Priester, die geschwister und geschwister und geschwister und geschwister und geschwister. Bei die Auswahl sit sehr vielseit der Magier und Priester, die geschwister, der Bridder und geschwister und geschwister und geschwister. Bei die Auswahl sit sehr vielseit der Magier und Priester, die geschwister, der Bridder und geschwister der Magier und Priester, die geschwister, der Bridder und geschwister und geschwister. Bei der Magier und Priester, die geschwister, der Bridder und geschwister, der Bridder und geschwister, der Bridder und geschwister, der Dieter der der Bridder und geschwister, der Dieter und geschwister, der Dieter und geschwister, der Dieter der Jehren und geschwister und geschwister. Bei der Magier und Priester, die geschwister, der Bridder und geschwister und geschwister und geschwister, der Magier und Priester, der Bridder und geschwister, der Magier und Priester, der Bridder und geschwister und geschwister, der Magier und Priester, der Bridder und geschwister und geschwister, der Magier und Priester, der Bridder und ges

VEREINT SIND AUCH DIE SCHWACHEN MÄCHTIG

# 100 JAHRE KONSUMGENOSSENSCHAFTEN

# WILLE UND TAT

Der Weg der deutschen Konsumgenossenschaftsbewegung Mit einem Geleitwort von Gustav Dakrendorf

In der Verpflichtung, ihr Teil am Strukturumbau der deutschen Wirtschaft beizutragen, sind die Konsumgenossenschaften auf dem Wege, der Demokratie ein sozialwirtschaftliches Fundament zu schaffen.

Verlagsgesellschaft deutscher Konsumgenossenschaften m.b.H., Hamburg

# ILLUSTRIERTE Telegraf ROMANBEILAGE

BERLIN · SONNTAG, DEN 19. JULI 1953



Copyright by Dr. Paul Herzog, Tübingen -Berechtigte Übertragung von H. Passov

ROMAN VON SARA SEALE

The proper of the property of the proper

# Linder in Light und Lug

Als ich noch ein ganz kleines Mädnen war, vor dem ersten Weltkrieg,
sisten meine Eltern mit mir in ein
eebad auf der Insel Rügen. Zum Baen, das mir schon damals ebenso
ympathisch war wie in allen späteren
ahren, wurde ich mit einem roten
Preicekhöschen bekleidet, wie die kleien Knaben sie damals benutzten. Eine
Velle der Entrüstung über solch unittliche Bekleidung rollte damals überlie ganze Länge des Strandes. Einige
ahre später verbrechten wir den Sommer im holländischen Sebad Schevesingen. An kühlen Tagen wurde ich in
zine sogenannte Turnhose, eine knielenge Pluderhose aus blauem Cheviot,
gesteckt. Spiedfrutenlaufen war mein
Los, wo ich ging und stand, es war die
Folge solch fortschrittlicher Einstellung
und praktischer Überlergung meiner
Eltern.
Heute gibt es gottlob keine solchen

Heute gibt es gottlob keine solchen Komplikationen mehr. Kleine Kinder können seelenruhig splitternackt am Strande herumlaufen, und die Beklei-dung der Älteren ist nur auf Bequem-lichkeit. Gesundheit und Zweckmäßig-keit ausgerichtet.

Ein sehr frischer, sehr sachlicher Wind hat in den letzten Jahren vieles hinwegsgefegt, was bis dahin in der Kindermode für gut und richtig befunden wurde. Es scheint, als hätten die kleinen Leute selbst ein gewichtiges Wörtchen dreingeredet. Jedenfalls haben sie mit kindlicher Beharrlichkeit nicht nachgelassen, ihre Wünsche und Forderungen geltend zu machen. Sie haben sich mit Händen und Füßen dagegen aufgelehnt, Sklaven einer un-



Latzhose aus farbigem Leinen für Mädchen oder Jungen zum Spielen und Arbeiten.

2. Dreiviertelhose aus kariertem Baum-wollstoff und lange Schlupfbluse im Ma-trosenstil für kleine und größere Mädchen.



4. Lumberjackbluse aus Popeline zu einer Hose aus Schilfleinen.

praktischen Kleidung zu sein, auf die man fortwährend Rücksicht nehmen muß, die eine zeitgemäße, freie Ent-faltung des kindlichen Daseins hemmt. Und die Erwachsenen scheinen sich langsam belehen zu lassen, scheinen Abstand zu nehmen von ihrer Verliebt-heit in Samtanzüge, garnierte Kleid-chen, elegante Schulmäntel. Sie schei-ne einzusehen, daß den wahrhaft kindlichen Bedürfnissen von ganz anderer Seite her begegnet werden muß. muß.

anderer Seite her begegnet werden muß.

Das alles hat seine tieferen Gründe. Die moderne lyegend hingt nicht mehr an Mutters Rodezipfel. Sie will es nicht und sie darf es auch nicht. Gar nicht früh genug kann sie zur Selbständigkeit erzogen werden. Dazu muß sie sich wohl und sicher fühlen in ihrer Haut, muß Wind und Wetter, sportlicher Betätigung. Kletterpartien und Raufereien gewachsen sein. Welches Kind verdämmert noch seine lygendzeit wohlbehütet in verträumten Gäzten? Das Kinderparadies sieht heute ganz anders aus. Auch ein Paradies, zweifellos, aber nicht der Träume, Märchen und Phantasien, sondern der harten Wirklichkeit, des nüchternen Lebens. Die Straße, der Sport, die Technik locken. Die Welt ist voll greifbarer Wunder. Sie zu erobern, mitten darinnen zu Hause zu sein, braucht es keiner Siebenmeilenstiefel mehr und keines fliegenden Teppichs. Man benutzt als Zaubermantel eine moderne, ganz unromantische Kleidung, der man alles zumuten kann, auf der Forschungsreise in das bunte, geheimnisvolle Leben.

Die Buben sind es in erster Linie, die sich allem Konventionellen gegen-über durchaus widerspenstig gebär-den. Sie wollen keine Mäntel mehr tragen, im Winter nicht und im Som-

mer schon gar nicht. Sie verlangen nach Lumberjacks und Dufflecoats und Phantasiejacken aller Art, wenn schon irgend etwas übergezogen werden muß. Sonst laufen sie im Pulli, im karierten Wollhemd oder im farbigen Popelinehemd, das sie zur kurzen oder zur Dreiviertelhose gerne flattern lassen, herum. Noch lieber mit freiem Oberkörper, wo's nur irgend angeht. Niemand wehrt ihnen, man läßt sie gewähren.

Die Mädchen fühlen sich nicht mehr an das Kleidchen gebunden. Natürlich brauchen sie Kleider. Schulkleider und ein Sonntagskleid, Für Spiel und Sport aber tragen sie mit Selbstverständlichkeit ebenfalls Hosen, gar zu gern in Dreiviertellänge (weil sie wohl wissen, wie reizend das aussieht) und eine lange Bluse oder Popelinejacke dazu. Auch Leibchen und Strandhosen und schullerfreie Trägerröckchen bevorzugen sie. Und alle Kombinationsmöglichkeiten wie Rock und Bluse, Kleidchen mit Bolero, Schulkleid mit loser lacke, genau wie ihre erwachsenen Vorbilder. Das ist auch ganz in die Ordnung son einem hinderlichen Kleidungsstück befreien zu Können, muß den Kombinerten Modelle immer wichtiger werden.

Man höre aus ihre Wünsche und Versuche, sie mit den eigenen Vernunftgründen in Einklang zu bringen.



5. Schottenkleidchen mit gebogter Pikee-lende an der runden Passe.

SIE GEFALLEN SICH in ihrer Spielkleidung. Modell KaDeWe.

# Der Handschuh bleibt schlicht

Schlicht heißt die Parole der deut-

Schlicht heißt die Parole der deutschen Handschuhmacher, und auf den Modeschauen westdeutscher und ausländischer Modehäuser triumphieren vorwiegend schlichte, schmucklose Schlupfhandschuhe zur beliebten Uni-Kleidung. Wir sehen kaum noch Applikationen an den Handschuhen; auch Steppereien sind passé. Man trägt nicht mehr den Phantaslehandschuh, sondern zu glänzenden Stoffen einen glatten Handschuhe aus Glacé, während zu allen anderen Stoffen glattverarbeitetes Chairleder paßt.

Die Modefarben für Handschuhe sind Schwarz. Weiß und die hellen Pastelltöne. Als Neuheit wurden Grahitgrau und ein als Krönungsrot bezeichneter Purpur kreiert. Auch Pariszeigte bei der Vorfibrung der neuesten Handschuhe den glatten Wildederhandschuh in Pastellfarben oder in sehr kräftigen Tönen. Er hat keinellei Verzierung an den wieder auftauchenden Stulpen und auch keine Randeinflessung. Nur die Kürzeren Formen, ebenfalls in Wildleder oder in Chevreau, haben einen kleinen aufgesteppten Streifen um die Stulpe-Hübsche Möglichkeiten ergeben Kombinationen von zweierlei Lederarten Der sportliche Handschuh brachte kaum neue Formen und Variationen. Auch er bleibt nach wie vor ganzschlicht.

Bei ausgesprochen individuellen Modellen versucht man allerdings in

schicht.

Bei ausgesprochen individuellen
Modellen versucht man allerdings in
Paris den Handrücken mit Steppnähten, die einfach oder unterlegt sind, zu
verzieren, so daß Reliefnuster in geraden oder geschwungenen Linienführungen entstehen. Manchmal legtman auch Biesen um einen Handschuh.
Gegen Abend werden die Handschuhe immer länger und erreichen
manchmal sogar die. Achselhöhlen. Sie
sind aus weichem Ziegenleder oder
aus Wildleder, oft kombiniert mit
Goldleder und durchbrochen oder mit
Perlen bestickt. Marguerite

# Der letzte Schrei

Der letzte Schret
Die ittelienische Mode ist auf dem
besten Vege, eine Macht zu werden.
Jedenfalls sind die Schönkeitsexperten mit Elizabeth Arden an der
Spitze ihrem Vorschlag gefolgt und
propagieren den "bleichen Mund".
Wenn die roten Lippen nicht mehr
die Aufmerksamkeit auf sich ziehen,
werden die Augen zum zentralen
Punkt des Gesichtes und erscheinen
größer und strahlender. Das ist jedenfalls die Begründung für das Verschwinden der roten Lippen.

Nun soll aber niemand glauben, damit fielen einfach alle Schwierigkeiten weg, die sich aus dem Bemalen der Lippen ergaben. Nein, so leicht kommen wir nicht davon. Schließlich wollen auch die Schönheitssalons noch leben. Vielleicht wird die neue Mode sogar noch beschwerlicher 'als die alte, denn die "bleichen" Lippen sollen zunächst aufgezeichnet werden mit einem "Kontur-Lippenstift". Danach wird die Kontur mit einem hell-rosa Stift ausgefüllt, der in der Farbe der Natur so nah wie möglich kommt.

# Mieder aus Lastex

Der Erfolg, der den Modeschöpfern mit den breiten Lastex-Gürteln be-schieden war, hat sie nach neuen Ver-wendungsmöglichkeiten für diesen gummidurdwirkten Stoff suchen las-sen. Hier das Ergebnis: schwingende Bahnenröcke mit breitem angeschnit-tenem Mieder aus Lastex.

Die leicht modellierende Wirkung des verwändten Materials bewirkt, daß die Taille in diesen Röcken be-sonders schmal erscheint. FD

# Neuartige Taschentücher

Neuartige Taschentücher
Für alle Damen, die schlank bleiben
oder werden wollen, hat der Textilpressedienst einen besonderen Tipt
in den USA sind als, Neuschöpfung
haudzarte Batistaschentücher auf
den Markt gekommen, auf denen man
– sozusagen beim Naseputzen – die
Rezepte der "Hollywood-Kur" nachlesen kann. Für jeden Wochentag,
vom Sonntag bis zum Sonnabend, sei
auf dieser neuartigen TaschentuchKollektion in Wort und Bild die "vorgeschriebene" Zusammensetzung von
Frühstück, Mittag- und Abendessen
dargestellt. Andere Taschentücher –
an Einfällen mangelt es wahrhaftig
nicht – zeigten ebenfalls in leuchtenden Farben "delikate französische
Kochrezepte in Wort und Bild".

# Preise für Verkäuferinnen

Aber auch in Deutschland ist der Käufer heute – wie einst im Frieden. – wieder "König". Dieser Devise folgt ein Frankfurter Spezialgeschäft für modische Bekleidung, das einen Wett-bewerb zur Ermittlung seiner drei "freundlichsten und höflichsten Ver-käuferinnen" ausgeschrieben hat. Die Preise können sich sehen lassen: eine Amerikareise im Flugzeug, eine Zehn-dagefahrt nach Italien und ein fiinfa-tägiger Aufenthalt in Paris winken,

# Leichte Wolljerseys für die Keise

Gerade in diesen Togen wird das Problem des rationellen Kofferpadens akut; viele Über-legungen kreisen um die Frage: "Was nimmt man mt. mes ist om praktischsten, und was sieht auch nach robuster Behandlung noch gut aus?" Die Antwort lautet in dieser Soison noch überzeugender als bisher – Jersey.

als bisher – Jersey.

(IWS). – Nicht von ungefähr zeigt die Mode dieser Saison eine besondere Vorliebe für Wolljersey. Aber nicht nur die von ästhetischen Gesichtspunkten ausgehende Mode, sondern auch die Praxis hat sich souverän für dieses gewirkte Material entschieden. Wolljersey ist schmiegsam und elastisch. Er folgt daher zwanglos allen Formen, sträubt sich auch gegen ausgeklügelte Schnitte nicht und wirkt seines guten Sitzes halber harmonisch. Dieses für Fertigkleidung ideale Material ist nicht zuletzt auch für die Reise wie geschaffen. Es nimmt im Koffer wenig Raum ein und hängt sich

auch auf Grund seiner Knitterarmut schnell wieder aus, wenn es einmal eng zusammengerollt worden ist.

eng zusammengerollt worden ist.

Wegen seiner zahlreichen neuen und interessanten Musterungseffekte werden dem Jersey auch für die Zukunft gute Chancen gegeben. In diesem Sommer bringt man neben Unis vor allem Melangen, Jersey-Flanelle, zahlreiche mehrfarbige Streifen und Rippendessins, ia sogar Jacquards und Jersey-Schotten. Besonders leichtig Blusen. Cocktail- und Abendkleider, in mittleren Gewichtigklassen findet er für Kleider. Deux-Pieces und Jackenkeider und in schweren Ausführungen sogar für Mäntel Verwendung.

# $Far ben frohe\ Herrenh\"{u}te$

Im Herbst sollen die Männer nach Mitteilung des Bundesverbandes des deutschen Textileinzelhandels ihre Kopfbedeckung etwas farbenfroher tragen. Neuartige Bänder und neue

Formen mit farblich abgesetzten Orna-Formen mit farblich abgesetzten Ornamenten werden die Köpfe zieren. Helle Farbtöne sollen vorherrschend sein. Olivgrün, Schilf, Flaschengrün und Petrol trägt der Mann mit Modeschick. Die Formen sollen flach und niedrig sein, während die Hutränder sich in mittleren Breiten halten. Der pork-Pie-Hut (Welcher Mann weiß, was das ist?), zweifarbiger Halbzylinder mit hellem Kopf und dunklerem Rand, setzt sich angeblich weiter durch. (UP)

# Sommermode liebt Kontraste

Wenn in der vergangenen Sommer-saison alle möglichen Schottenmuster-von den reizvollen traditionellen Originalen bis zum abgewandellen Phantasiemotiv- en vogue waren, so sind es in diesem Jahr die noch kontrastreicheren Karos, die in den Modemetropolen Europas mit Begeisterung aufgenommen wurden.



den Montag Morgen montags mit Sport vom Sonntag durch den Postboton frei Hans. (Bezugspreis: monatlich 0,60 DM u. 9 Pf Zustellgebühr)

# Ein Wunsch ging in Erfüllung!

Es ist mir ein Bedürfnis, ihnen zu bestätigen, deß ihre Ondroly-Schnepstie eine Meile Mess Fraperat ist, welches ich mir schen lange gewünste habe. Aus Fraperat ist, welches ich mir schen lange gewünste in der Bestätigen werden ich der die Benztzung ihrer Zahnpate nach weißer geworden. Ich kann und werde ihre Ondroly-Zahnpate überzeil empfehlen und bestätige ihnen nodmells, daß ich sehr zufrieden bim."

Dies schrieb uns vor einigen Tagen Frau Friedel Brema, Berlin-Steglitz, Rothenburgstraße 37

ONE DROP ONLY . BERLIN-HALENSEE

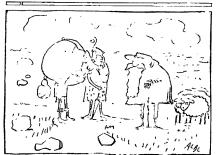


Familienanzeigen zu ermäßigten Preisen





Sonntag, 19. Juli 1953

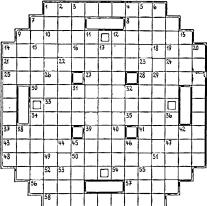


"Kommen wir hier zum nächsten Dorf?" "Kommt ganz darauf an, wo sie lang gehen."

Will Fragen - knobeln mas der leser
Werfen wir doch mit einen Blick über die Grenzen, in anderer Völker
Britebholmer, interense Brutchium oder sonstwohln - Hauptsache, wir
doch mit eine meine Brutchium oder sonstwohln - Hauptsache, wir
den innere in eine meine Brutchium oder sonstwohln - Hauptsache, wir
eckel, das ist der Staat, auf den drei für in draakteristische Begriffe
sasen sollen. Ein Beispiel? Blitte sehr: Gracht - Ornainer - Gulden - Niederinde. Dagegen ergabe Piranha - Rocky Mountaina - Serong ein brasiliatech-nordamerikands-indonesides Kuddelmuddel. Wird bei unseren
unsen pill nicht gewertet. Nur "nationale" Wörtergruppen zählen. Keine
renzen vorkommt. Alleninge Bedingung ist; dalmerheib anderer Landesmaat vertreten ein. Alles klar? Na dem - viel Glicken
ist vertreten ein. Alles klar? Na dem - viel Glicken

- mzen vorkommt. Allemige Bedingung ist: aus ore: mu
  ait veriteten eein. Alles klarf Na denn viel Glück'i
  . Mazurka Weißer Adler Woiwodschaft —
  Escorial Falange Cruzeiro ··
  Polenta Ginecitta Bravo ··
  Eukalyntusbaum Blause Berge Dingo —
  Eukalyntusbaum Blause Berge Dingo —
  Bison Berge Dingo —
  Bison Limburgor'i Big Ben —
  Serail Hohe Pforte Piaster —
  Bola Pampas Araukaner ··
  Cannebière Pulque Invalidendom —
  Eskimo Prärie Lachsfang —
  Eskimo Prärie Lachsfang —
  Eskimo Corrida Vergnigungspark Tivoli —
  Bistro Corrida Vergnigungspark Tivoli —
  Sistirchen Serail Serail Serail House Bernadotte —
  Bistro Corrida Vergnigungspark Tivoli —
  Sistirchen Serail Ser

# Kreuzworträtsel



Wasgerecht: 1. Volksvertretung, 7. Stadt an der Adria, 8. Gestell r. Toller oder Bücher, 10. uneben, grob, 12. Keliene Rechnung, Menerengen in Nordeuropa, 16 Tell des Klaviers, 18. festes Haus Mittelalter, 21. Schweizer Kanlon, 22. Sammelwort für Tonwaren, selten, 25. Nähgerät, 27. nordischer Männername, 28. italienischer igenbauer, 30. Männername, 32. russische Stadt, 33. Nachahmung, 41. Zuspeise, 43. Fisch, 44. Apfelsorte, 47. Gewässer, 48. Becher, 50. Gebirge am Roten Meer, 51. Waldpflanze, 52. Fahrzeug, Stadt in Westfalen, 56. wenn, es" gut ist, ist alles gut, 57. rusche Stadt, bekannt durch Silberarbeiten, 58. Beleibtheit — meist dit beliebt.
Senkrecht: 1. Hafenplatz, 2. Stadt an der Etsch, 3. Schmettelingsten, 49. griechische Göttermutfer, and Etsch, 3. Schmettelingstenischen Gestellt aus Don Carlos, 5. bedrängte Lage, 6. laufende engart, 9. griechische Göttermutfer, and Elnzelwesen, 13. scharfe mindig, 17. Köstenlandschaft an der Adria, 19. europäisches Grenzbirge, 20. leichifertige Mädene, 22. Gegenstand zum Befestigen, alter Prunkwagen, 26. Prophet, 29. Efraum der Studenten, alter Prunkwagen, 28. Prophet, 29. Efraum der Studenten, alter Prunkwagen, 28. Prophet, 29. Efraum der Studenten, siener Wagneroper, 38. Zierde des Kopfes, 39. Tiberzufluß, 18 leines Wehr, 42. Zeitraum, 45. organische Säure mit Obstätigem Geruch, 46. Farbflüssigkeit, 49. Flüssigkeitsbehälter, 51. Verndung an Gegenständen aus Blech, 33. altertümlicher Männermane, Partikel.

ndung an Legenstatuter aus Brete, so therete, so the Park P. Partikel.

Partikel. Auflösung rum Rätsel vom 12. Juli 1953

Kreuzwortfätsel. Was gerecht: 1. Korn. 4. Skat. 7. Kalb. 10. Aera.

Moral 12. Eris, 14. Raum, 15. Moor; 17. Lens, 19. Aspern, 29. Eiketi, 23. 

Praier. 40. Treis, 14. Raum, 15. Moor; 17. Lens, 19. Asper, 29. Eiket, 21. 

Praier. 40. Treis, 14. Raum, 16. Gaul, 53. Noon. — Sen krecht: 1. Kiel. 

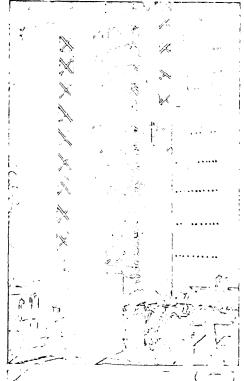
Rain, 3. Nossel, 4. Sardine, 5. Amu, 6. Tomate, 7. Kamp, 8. Alos, 9. 

Min, 13. Regel, 16. Orla; 19. Steuern, 21. Terzett, 22. Esel, 23. Paga, 28. Res. 

Rosi, 27. Saar, 30. Bart, 32. Spiegel, 34. Pelle, 36. Igor, 37. Eritag, 39. 

chern, 41. Sure, 42. Nobe, 42. Blag, 45. Ele, 46. Asn., 9.

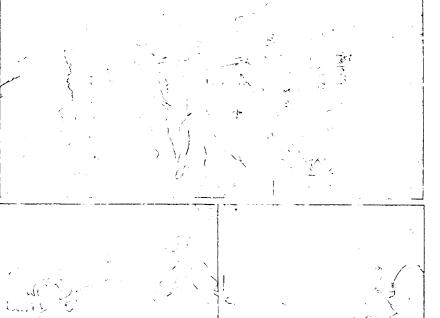






Berlin erholt sich Zu einem Havelausflug reicht auch die schmalste Reisekasse. Helmut itt sich als Gondolieri, und es ist beinahe so wie auf dem Canale Grande in Venedig. Foto: Bankhardt Berlin arbeitet Wochen stand das Hochhaus an der Bundesallee. Da blieb manchem die Spucke weg. Kränkel

Junges Blut zwischen alten Knaben. Dalsy schlich sich Brunnenmänner von Indianapolis (USA), schade, daß wir aus



Der Schalk orten im Zonengrenzgebiet. Die Till-Eulenspiegel-Stadt

Die schlanke Linie ist nichts für ein richtiges Schweinsber vergißt nicht: Lachen ist die beste Medizin.

Die schlanke Linie ist nichts für ein richtiges Schweinsber vergißt nicht: Lachen ist die beste Medizin.

Die schlanke Linie ist nichts für ein richtiges Schweinsber vergißt nicht: Lachen ist die beste Medizin.

Foto: Wegner